

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Internationale Sportpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063520	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rollstuhlsport / Rollstuhlbasketball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063740	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 23.05.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Herold/Will
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-------------

Hinweise Lehramtsstudierende der **PO 2009** können sich den Kurs unter dem Modul **43-PrHF-Inkl-fach** oder dem Modul **43-LA-LLK-überfachl** im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS Punkten verbuchen lassen. Dies ist mit dem Seminarleiter vor Ort im Verlauf des Seminars zu klären!

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.			Elsholz
----------	----	---------------	-----------	--	--	---------

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGy, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.			Finkenberg
----------	----	---------------	-----------	--	--	------------

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis: Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Alle Lehrämter

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018		Zeißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Informationsveranstaltung zum Referendariat an der Realschule

Veranstaltungsart: Vortrag

13010519 Di 18:00 - 20:00 Einzel 12.06.2018 - 12.06.2018 1.002 / ZHSG Koerber-Becker/
Info Ref Seufert

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Vorbereitung für das päd.-did. Schulpraktikum (PDP LA GY)

Veranstaltungsart: Seminar

13012590	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018		01-Gruppe	Eck/Gramsamer/Haaf/Herfurth/Kraus/
PDP GY	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018		02-Gruppe	Kunkel/Morhard/Seidl/Siemer/Sommer/ Wagner/Werani/Wolf

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Informationsveranstaltungen

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2018

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05024910 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 18.04.2018 - 18.04.2018 00.401 / Witt.Platz Marx

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die Frühjahr 2019 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05030001 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 18.04.2018 - 18.04.2018 02.401 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Einführung in die Studiengänge Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13010500 Do 14:00 - 16:00 Einzel 05.04.2018 - 05.04.2018 0.002 / ZHSG Koerber-Becker

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Erstsemester im Lehramt an Realschulen und Gymnasien. Sie erhalten Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teulfächern.

Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Prüfungsordnungen (Laspo, FSB und LPO) ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können.

Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) wird näher erläutert. **Wir empfehlen Ihnen dringend, auch an der vorangehenden Einführungsveranstaltung: "EWS im Rahmen der Lehramtsstudiengänge" teilzunehmen.**

Hinweise Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!

Zielgruppe Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Realschulen und Lehramt an Gymnasien

Informationsveranstaltung zum Referendariat an Gymnasien

Veranstaltungsart: Vortrag

13010509 Do 18:00 - 20:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 01.031 / DidSprä Koerber-Becker/
Rose

Informationsveranstaltung zum Referendariat an der Realschule

Veranstaltungsart: Vortrag

13010519 Di 18:00 - 20:00 Einzel 12.06.2018 - 12.06.2018 1.002 / ZHSG Koerber-Becker/
Seufert

Einführung in den Studiengang Lehramt an Mittelschulen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13010520 Do 10:00 - 12:00 Einzel 05.04.2018 - 05.04.2018 0.002 / ZHSG Koerber-Becker

Inhalt Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilfächern, speziell der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule mit den "Drittelfächern".
Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Prüfungsordnungen (Laspo, FSB und LPO) ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können.
Auch der Aufbau der Erziehungswissenschaften (EWS) und der Gesellschaftswissenschaften (GWS) wird näher erläutert. **Wir empfehlen Ihnen dringend, auch an der anschließenden Veranstaltung: "EWS im Rahmen der Lehramtsstudiengänge" teilzunehmen.**

Hinweise Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!

Zielgruppe Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Mittelschulen

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, für Frühjahrstermin 2019 oder später

Veranstaltungsart: Vortrag

13012960 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 20.06.2018 - 20.06.2018 00.401 / Witt.Platz Ehmann/Erhardt/
Koerber-Becker/
Marx

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, die im **Frühjahr 2019 (oder später)** vorhaben, das EWS-Examen zu schreiben. Sie erhalten allgemeine Informationen zum EWS-Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.). Zudem geben die drei EWS-Fächer Einblicke in die Prüfungsinhalte, so dass Sie einen Basis für die Entscheidung für ein Prüfungsfach bekommen. Es bleibt auch Raum für Fragen.
Bitte beachten Sie: Für den **Termin Herbst 2018** bieten die Fächer gesonderte Infoveranstaltungen an!

Im Lehramtsstudium ins Ausland

Veranstaltungsart: Vortrag

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.05.2018 - 09.05.2018 0.001 / ZHSG Böhme

Inhalt In dieser Veranstaltung wird über die Möglichkeiten, während des Lehramtsstudium ins Ausland zu gehen, informiert.
Wir bieten Ihnen vielfältige Informationen zu:
- Studium im Ausland?
- Prätika im Ausland?
- Finanzielle Fördermöglichkeiten?
- Anlaufstellen und Unterstützung?

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und Berufsfeldbezug

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400054 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien.
Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Christentum und die Weltreligionen. Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.					
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					
Zielgruppe	LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach); Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer					

Internationale Sportpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063520	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	
Hinweise	Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					

Rollstuhlsport / Rollstuhlbasketball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063740	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 23.05.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Herold/Will
Hinweise	Lehramtsstudierende der PO 2009 können sich den Kurs unter dem Modul 43-PrHF-Inkl-fach oder dem Modul 43-LA-LLK-überfachl im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS Punkten verbuchen lassen. Dies ist mit dem Seminarleiter vor Ort im Verlauf des Seminars zu klären! Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					

Didaktik der Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012350	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	Bogda
M-D3GY-1V						

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	Achstetter
M-DAGS-1S						

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	Oleksik
M-DCMU-1V						

Inhalt	Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren? Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.					
Zielgruppe	Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.					

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 -1.102 / Witt.Platz Weingart

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Zahl der Teilnahmekplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 25.07.2018 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Beckmann/Weingart

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 26.07.2018 03-Gruppe Carl

Mi 08:00 - 09:30 wöchentl. 11.04.2018 - 25.07.2018 04-Gruppe Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 00.202 / BibSem Zollner

- 09:00 - 18:00 BlockSaSo 05.05.2018 - 06.05.2018 00.204 / BibSem

Inhalt Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen.

Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen?

Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht?

Wie kann ich rassismus- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?

Die im Seminarerwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

Fächerübergreifende Angebote

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 -1.102 / Witt.Platz Weingart

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Alle Lehrämter

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 00.202 / BibSem Zollner
- 09:00 - 18:00 BlockSaSo 05.05.2018 - 06.05.2018 00.204 / BibSem

Inhalt Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen. Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen? Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht? Wie kann ich rassistisch- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können? Die im Seminarartikel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert und andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Universitätsbibliothek Würzburg

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Professional School of Education

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.				
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Didaktikfach Grundschule

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.				
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.				
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Unterrichtsfach Grundschule

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.				
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.				
Hinweise	Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Unterrichtsfach Realschule

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.				
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010300	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Weingart
Inhalt	Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.				
Hinweise	Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst durch Los und dann im Nachrückverfahren nach Eingang durchgeführt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter				

Zentrum für Sprachen

Sprachkurse des ZfS können im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** nur angerechnet werden, sofern die Sprache eine Zulassungsvoraussetzung für das Erste Staatsexamen darstellt. Den Hinweis darauf finden Sie in der jeweiligen LPO Ihrer Studienfächer.

Wichtig! Die sprachlichen Zulassungsvoraussetzungen variieren stark von Fach zu Fach, aber auch von Lehramt zu Lehramt! Während in vielen Fächern gar keine Sprache vorausgesetzt wird (und damit auch keine Anrechenbarkeit vorherrscht), werden in einigen Fächern z. B. nur Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache gefordert oder aber in anderen vertiefte Kenntnisse erwartet. Außerdem wird zwischen modernen und romanischen Sprachen unterschieden und auch das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen weicht ab. **Bitte informieren Sie sich daher genau in Ihrer jeweiligen LPO.**

Zudem ist auf der Seite des Zentrums für Sprachen eine **Übersicht** der Kurse, aufgeteilt nach studiertem Lehramt und Studienfach, zu finden, die dort angeboten werden und den sprachlichen Voraussetzungen nach LPO entsprechen. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das ZfS.

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

GSiK

Training interkultureller Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.209 / BibSem	Egger
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.209 / BibSem	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 22.04.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt

Training interkultureller Kompetenzen

Das Seminar bietet erstens eine knappe Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe (Kultur, Multi-, Inter-, Transkulturalität). Ziel dieser Einführung ist eine Sensibilisierung für kulturelle Phänomene auf der Mikro- wie Makroebene, aber auch ist eine Sensibilisierung für die normative Kraft bestimmter Begriffsanwendungen.

Auf dieser theoretischen Grundlage möchte das Seminar zweitens Raum für reflexive Erfahrungen eröffnen, die eine Beschäftigung mit eigenen Einstellungen zu kulturellen Phänomenen und kulturellen Prägungen provozieren soll. Dabei soll neben Erfahrungen der Fremdheit auch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen und der eigenen Identität ermöglicht werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blockes ist erforderlich.

Hinweise

Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Literatur

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse :)

Nachweis

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Interkulturelles Projektseminar (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050002	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.209 / BibSem	Neubauer/ Odenbreit
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------------

Inhalt

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbstständig ein interkulturelles Projekt zu planen, durchzuführen und vorzustellen. Ob es sich bei dem Projekt um einen Film zum Thema Migration, eine Ausstellung zum Thema Gender oder eine Aktion in Würzburg handelt, ist dabei den Ideen der Studierenden überlassen.

Nach einer Einführung in das Themenfeld der Interkulturalität erarbeiten die Studierenden mögliche Projektthemen. In kleinen Gruppen werden diese Projekte mit Unterstützung der Dozierenden verwirklicht. Parallel wird eine Einführung in das Projektmanagement gegeben, um die Erarbeitung der Projekte zu erleichtern.

Das Seminar führt mit einem hohen Praxisbezug an das Thema der interkulturellen Kompetenz heran und lässt viel Raum für die Kreativität der Studierenden.

Sie haben bereits eine Idee? Stelle Sie sie gerne in der ersten Sitzung vor oder schreiben Sie uns vorab eine E-Mail und wir überlegen gemeinsam, ob sie inhaltlich passt und wie wir sie verwirklichen können.

Hinweise

Die Projektgruppen arbeiten selbstständig und zeitlich flexibel an ihren eigenen Projekten. Das Seminar findet daher nicht wöchentlich statt, sondern zu Einzelterminen, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden. Die Dozierenden stehen für Rücksprachen jederzeit zu den Sprechstunden zur Verfügung.

Nachweis

• Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Je nach Themenwahl der einzelnen Projekte ist auch eine Anrechnung in einem anderen GSiK-Bereich (z.B. "D: Kulturspezifisch") möglich.

- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Sprache des Hasses & Narrative der Ausgrenzung: Wie Hate Speech funktioniert und was sie mit uns macht. (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050010	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.209 / BibSem	Zollner/Odenbreit
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	02.06.2018 - 03.06.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt „Hate Speech“ ist im doppelten Sinne in aller Munde: Auf der einen Seite haben Gesellschaft und Politik das Phänomen erkannt und versuchen geeignete Mittel zu ihrer Bekämpfung zu finden. Auf der anderen Seite steht ein diffuses Konglomerat aus Trollen, Wutbürger*innen, Hatern und Social-Bots, die unaufhaltsam beleidigen, hetzen und diskriminieren. Dabei greifen sie auf unterschiedliche sprachliche Repertoires und diskriminierende Narrative zurück. Im Seminar wollen wir aus linguistischer und soziologischer Perspektive heraus theoretisch und praktisch der Frage nachgehen, in welchen Formen „Hate Speech“ auftritt, wie sie funktioniert und welche Narrative sie dabei entfaltet.

Nachweis Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1) oder
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / BibSem	Zollner
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	05.05.2018 - 06.05.2018	00.204 / BibSem	

Inhalt Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen. Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen?

Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht?

Wie kann ich rassistisch- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?

Die im Seminarartikel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D.
Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.003 / ZHSG	Pflüger
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.003 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.003 / ZHSG	

Inhalt **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**
Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?
Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do	18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt **Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft**

Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden. Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**

Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung.

Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Projekt Berufsfeldbezug

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Internationale Sportpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063520	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rollstuhlsport / Rollstuhlbasketball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063740 Mi 08:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 23.05.2018 SpH Hubl 1 / Sport Hubl Herold/Will

Hinweise Lehramtsstudierende der **PO 2009** können sich den Kurs unter dem Modul **43-PrHF-Inkl-fach** oder dem Modul **43-LA-LLK-überfachl** im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS Punkten verbuchen lassen. Dies ist mit dem Seminarleiter vor Ort im Verlauf des Seminars zu klären!

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Didaktik der Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012350 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem Bogda

M-D3GY-1V

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Achstetter

M-DAGS-1S

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Oleksik

M-DCMU-1V

Inhalt

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen

Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren?

Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.

Zielgruppe

Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt

Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise

Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe

Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400054	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien. Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer				

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Christentum und die Weltreligionen. Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.				
Hinweise	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.				
Zielgruppe	LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-1KB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach); Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer				

Didaktik der Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012350	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	Bogda
M-D3GY-1V					

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	Achstetter
M-DAGS-1S					

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	Oleksik
M-DCMU-1V					

Inhalt	Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren? Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.				
Zielgruppe	Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.				

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.			Elsholz
MIND-Ph1					
Inhalt	Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)				
Zielgruppe	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr , in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpr	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	16.04.2018 - 14.07.2018		Dettmar
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpr	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpr	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpr	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpr	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpr	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpr	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpr	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpr	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpr	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpr	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpr	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpr	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Fächerübergreifende Angebote

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis: Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do	17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do	17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa	09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerkulturen, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 25.07.2018 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Beckmann/Weingart

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 00.106 / BibSem 02-Gruppe Stümpfig

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 26.07.2018 03-Gruppe Carl

Mi 08:00 - 09:30 wöchentl. 11.04.2018 - 25.07.2018 04-Gruppe Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 00.209 / BibSem 01-Gruppe Kunkel

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 00.209 / BibSem 01-Gruppe Kunkel

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 01.102 / BibSem 01-Gruppe Kunkel

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 00.209 / BibSem 01-Gruppe Kunkel

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 22.06.2018 - 22.06.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Fr 15:30 - 19:15 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Kohler

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.031 / DidSpra 03-Gruppe Weeren

Mo 18:00 - 21:00 Einzel 30.04.2018 - 30.04.2018 00.113c / Witt.Platz 04-Gruppe Hörner

Fr 13:30 - 21:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Hörner

Fr 13:30 - 21:00 Einzel 22.06.2018 - 22.06.2018 03.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Hörner

Di 18:00 - 21:00 Einzel 29.05.2018 - 29.05.2018 01.034 / DidSpra 05-Gruppe Fischer

Mi 16:00 - 20:00 Einzel 23.05.2018 - 23.05.2018 01.034 / DidSpra 05-Gruppe Fischer

Fr 15:30 - 19:30 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 01.026 / DidSpra 05-Gruppe Fischer

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 01.034 / DidSpra 05-Gruppe Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.
Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an
i.goebel@uni-wuerzburg.de**

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2018 - 05.07.2018 2.002 / ZHSG Podelo

Inhalt Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 1.012 / ZHSG Podelo

Di 12:00 - 14:00 Einzel 26.06.2018 - 26.06.2018 01.105 / BibSem

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereich des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9).

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)
 Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu Interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.
 Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.
 Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?
 Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.
Gruppe 2 (N. N.):
Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.
Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
 Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d
Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
 (Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
 In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
 (Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
 05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
 Für alle anderen Lehramter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa	12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	-	-	-	-	-	05-Gruppe	Keller
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	Keller

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So	08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Didaktikfach Hauptschule

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	2.002 / ZHSG	Podelo
Inhalt	Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.					
Hinweise	Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag. 					

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.012 / ZHSG	Podelo
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	01.105 / BibSem	
Inhalt	Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereich des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.					
Hinweise	Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9). 					

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
061FBLwsSU	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt

Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht

(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)

In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.

(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise

Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:

05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE

Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So 10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa 13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa 12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So 13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	- -	-			05-Gruppe	Keller
	- -	-			06-Gruppe	Keller

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa 08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa 08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So 08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570	Mo 13:30 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	Hau/Schubert
----------	------------------	--------	-------------------------	----------------------	--------------

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Didaktikfach Mittelschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftere Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)

Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.

Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.

Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?

Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d

Nachweis Klausur

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Unterrichtsfach Grundschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Ernst
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.
Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an
i.goebel@uni-wuerzburg.de**

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -
Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	2.002 / ZHSG	Podelo
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.012 / ZHSG	Podelo
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	01.105 / BibSem	

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereich des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9).

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)
 Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.
 Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.
 Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?
 Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSiK-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.
Gruppe 2 (N. N.):
Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSiK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.
Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
 Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d
Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
 (Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
 In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
 (Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
 05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
 Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa	12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	-	-	-	-	-	05-Gruppe	Keller
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	Keller

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So	08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Unterrichtsfach Hauptschule

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	2.002 / ZHSG	Podelo
Inhalt	Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.					
Hinweise	Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag. 					

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.012 / ZHSG	Podelo
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	01.105 / BibSem	
Inhalt	Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereich des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.					
Hinweise	Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9). 					

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
061FBLwsSU	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt

Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht

(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)

In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.

(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise

Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:

05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE

Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	- 09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So 10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa 13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa 12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So 13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	- -	-			05-Gruppe	Keller
	- -	-			06-Gruppe	Keller

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa 08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa 08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So 08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570	Mo 13:30 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	Hau/Schubert
----------	------------------	--------	-------------------------	----------------------	--------------

Inhalt

„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung

Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis

Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe

Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Unterrichtsfach Mittelschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaftere Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)

Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.

Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.

Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?

Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d

Nachweis Klausur

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr 08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Unterrichtsfach Realschule

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
----------	------------------	-----------	--------------	-------------------	------

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Ernst
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moraltheologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (HI. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.
Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an
i.goebel@uni-wuerzburg.de**

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -
Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	2.002 / ZHSG	Podelo
----------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.012 / ZHSG	Podelo
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	01.105 / BibSem	

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereich des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9).

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)
 Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu Interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.
 Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.
 Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?
 Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.
Gruppe 2 (N. N.):
Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.
Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
 Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d
Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
 (Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
 In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
 (Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
 05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
 Für alle anderen Lehramter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa	12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	-	-	-	-	-	05-Gruppe	Keller
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	Keller

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So	08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Sportethik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Ernst
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur:

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros ent-giften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

ZfL - DaZ-Förderung im Fachunterricht (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065480 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2018 - 05.07.2018 2.002 / ZHSG Podelo

Inhalt Neben einer kurzen Einführung der wichtigsten Prinzipien des DaZ-Unterrichts widmet sich das Seminar der sprachsensiblen Gestaltung des Fachunterrichts. Dementsprechend richtet sich der Fokus auf folgende Aspekte: Merkmale von Fach-/Bildungssprache, Förderung und Vermittlung von fachbezogenem Wortschatz, Integrativer Grammatikunterricht, Sprachvergleich mit Herkunftssprachen (Russisch, Italienisch, Arabisch), Förderung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sprachunterricht, Scaffolding als Unterrichtsprinzip und weitere Förderkonzepte.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Michalak, Magdalena/ Lemke, Valerie/ Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Tübingen: Narr Verlag.

ZfL - Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (für Nicht-Germanisten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04065590 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 1.012 / ZHSG Podelo

Di 12:00 - 14:00 Einzel 26.06.2018 - 26.06.2018 01.105 / BibSem

Inhalt Die Vorlesung führt die Studierenden an aktuelle Themen der Deutsch als Zweitsprache-Förderung heran. Diese kann und darf sich nicht nur auf den Deutschunterricht stützen, sondern stellt Lehrkräfte aller Fächer vor ganz neuen Herausforderungen. Zweitspracherwerbstheorien, sprachsensibler Fachunterricht und konkrete Lernbereiche des Deutschen als Zweitsprache werden hier vorgestellt.

Hinweise Leistungsnachweis ist das Verfassen von drei Protokollen.

Literatur • Ahrenholz, Bernt & Oomen-Welke, Ingelore (2010) (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch in XII Bänden. 2. Aufl. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 9).

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)
 Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu Interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.
 Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.
 Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?
 Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSiK-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.
Gruppe 2 (N. N.):
Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSiK-Scheine** erworben werden.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.
Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB
 Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d
Nachweis Klausur

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
 (Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
 In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
 (Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
 05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
 Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rescue Swimming (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	14.04.2018 - 15.04.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bieber
	-	09:30 - 15:00	BlockSaSo	12.05.2018 - 13.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kamhawi
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	10:00 - 13:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	13:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Kamhawi
	Sa	12:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	13:00 - 16:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	-	-	-			05-Gruppe	Keller
	-	-	-			06-Gruppe	Keller

First Aid (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	So	08:15 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Sport Ethics (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	1.007 / ZHSG	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.007 / ZHSG	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210 Mi 15:30 - 17:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 Bissinger
LLG-P - - Block

Inhalt Im Geographieunterricht spielen **Exkursionen** eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das **Thema "Vegetations- und Klimazonen"** an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines **lehrplanorientierten Bildungsangebots** berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Nachweis *Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.*

Zielgruppe *Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.*

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Fr 14:30 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 Bissinger
LLG-M - - Block

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe *Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.*

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210 Mi 15:30 - 17:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 Bissinger
LLG-P - - Block

Inhalt Im Geographieunterricht spielen **Exkursionen** eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das **Thema "Vegetations- und Klimazonen"** an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines **lehrplanorientierten Bildungsangebots** berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Nachweis *Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.*

Zielgruppe *Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.*

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Fr 14:30 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 Bissinger
LLG-M - - Block

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.
Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht
LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 Specht
LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit Ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die 1./2. Klasse zum Thema „Wiese“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden zwei Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit zwei realen Schulklasse erprobt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 17.04.2018, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Mittelschule

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die 1./2. Klasse zum Thema „Wiese“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden zwei Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit zwei realen Schulklasse erprobt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 17.04.2018, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Mittelschule

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Service Learning für Lehramtsstudierende

Uni vor Ort (Service Learning) und Stressmanagement (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000300	Mo 13:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Kempf
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	

Inhalt	<p>Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.</p> <p>Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studientechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.</p> <p>Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.</p> <p>Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:</p> <ul style="list-style-type: none">- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops- Reflexionstreffen <p>Ziele von Service Learning sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext- Kompetenzerweiterung der Studierenden
Hinweise	<p>Auch geeignet für Teilnehmer/innen des Moduls Stressmanagement, die bereits das Modul Lernen und Zeitmanagement der Studierwerkstatt absolviert haben.</p>

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100 Di 13:30 - 18:20 Einzel 15.05.2018 - 15.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek Blümig/Sahyoun
Do 13:30 - 18:20 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Didaktikfach Grundschule

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100 Di 13:30 - 18:20 Einzel 15.05.2018 - 15.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek Blümig/Sahyoun
Do 13:30 - 18:20 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do	17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do	17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa	09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Memmel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Memmel
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt
In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise
Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen (Menke, Mo 14-16)*

- 04067380: S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen (Bossone, Do 16-18)*

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)*

- 04067130: S: *Gender und Museum (Hrubesch, Mi 10-12)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen (Kulturelle Bildung 51)*. München 2016; Czeck, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018 !!!** Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoortaugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	Specht
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die 1./2. Klasse zum Thema „Wiese“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden zwei Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit zwei realen Schulklasse erprobt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 17.04.2018, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do	17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do	17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa	09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa	09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018** !!!
Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoor-taugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018 !!!** Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoortaugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	Specht
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die 1./2. Klasse zum Thema „Wiese“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden zwei Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit zwei realen Schulklasse erprobt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 17.04.2018, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehramter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018** !!!
Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoor-taugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehramter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern.
Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018** !!!
Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoor-taugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018** !!! Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoor-taugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen (Menke, Mo 14-16)*

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen (Bossone, Do 16-18)*

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)*

- 04067130: S: *Gender und Museum (Hrubesch, Mi 10-12)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: Vermitteln. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen. Berlin 2012, S. 163-182.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010230 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.031 / DidSpra Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- 3-D-Druck in der Schule
- Erstellung von Erklärvideos
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Stimme und Sprechen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010410	Do 17:15 - 19:30	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Do 17:15 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 14:15 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Sa 09:00 - 18:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Löhbach
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 15:30 - 18:30	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Sa 09:00 - 18:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Krüger
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Mommel
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Eder
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:15	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.214 / BibSem	05-Gruppe	

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Inklusion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011230	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Beckmann/Weingart
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Stümpfig
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.07.2018		03-Gruppe	Carl
	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	11.04.2018 - 25.07.2018		04-Gruppe	Wörler-Volpert

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Krisen im Schulalltag (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011820	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kunkel
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Kohler
	Fr	15:30 - 19:15	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Weeren
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	13:30 - 21:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Di	18:00 - 21:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Fr	15:30 - 19:30	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.026 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.034 / DidSpra	05-Gruppe	Fischer

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Trauma (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13011860	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Hoffart
	Mo	18:00 - 21:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		02-Gruppe	Hoffart/Möhrlein

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Reflexion und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13012020	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Mayr
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	01.031 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	01.033 / DidSpra	03-Gruppe	Hemrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.033 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	01.031 / DidSpra	04-Gruppe	Stilp
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hofmann
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.002 / DidSpra	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	

Hinweise Bei Organisatorischen Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Challenge - mutig eine Woche unterwegs mit Kids fast ohne Geld (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

13012050	Di	08:30 - 12:00	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Herpich
	Do	14:15 - 16:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Herpich
	-	-	BlockSa	14.07.2018 - 21.07.2018	Herpich

Inhalt Stell dich der Herausforderung- Challenge, du begleitest eine Kleingruppe (9.Klasse) bei ihrer im Vorfeld gesuchten Herausforderung auf einer einwöchigen Abenteuerreise außerhalb Würzburgs, um gemeinsam mit wenig Geld außergewöhnliche Situationen zu meistern. Wir bilden dich aus im Bereich: Gruppendynamik, Jugendschutzgesetz, Verhalten in Krisensituationen, Outdoor-Erste-Hilfe, Motivations-/Reflektionsmethoden.

Gemeinsame Vortreffen mit der Schülergruppe und ein Treffen mit Eltern und SchülerInnen gehören genauso zum Programm, wie ein gemeinsamer Reflektionstag.

Für weitere Infos: cherpich@hotmail.com

Hinweise **Polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe -Kurs** (nicht älter als 2 Jahre) benötigt. Beachte Outdoor-Praxiswoche **14.07.-21.07.2018 !!!** Unbedingt von Terminen freihalten!!!!

Bitte bringen Sie **Outdoortaugliche Kleidung** und passendes Equipment mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Zielgruppe alle Lehramter, (Sozial-)Pädagogikstudenten, bei Gruppenleitererfahrung egal, sonst ab 3.Semester

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

13013200	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	Specht
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Gemeinsam wird ein Aktionsprogramm für die 1./2. Klasse zum Thema „Wiese“ konzipiert und mit Schulklassen praktisch durchgeführt.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden zwei Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit zwei realen Schulklasse erprobt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 17.04.2018, 8:00 Uhr (st)** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Zentrum für Mediendidaktik

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	110 / ZfM	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	107 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	112 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	206 / ZfM	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	110 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Zentrum für Sprachen

Sprachkurse des ZfS können im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** nur angerechnet werden, sofern die Sprache eine Zulassungsvoraussetzung für das Erste Staatsexamen darstellt. Den Hinweis darauf finden Sie in der jeweiligen LPO Ihrer Studienfächer.

Wichtig! Die sprachlichen Zulassungsvoraussetzungen variieren stark von Fach zu Fach, aber auch von Lehramt zu Lehramt! Während in vielen Fächern gar keine Sprache vorausgesetzt wird (und damit auch keine Anrechenbarkeit vorherrscht), werden in einigen Fächern z. B. nur Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache gefordert oder aber in anderen vertiefte Kenntnisse erwartet. Außerdem wird zwischen modernen und romanischen Sprachen unterschieden und auch das Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen weicht ab. **Bitte informieren Sie sich daher genau in Ihrer jeweiligen LPO.**

Zudem ist auf der Seite des Zentrums für Sprachen eine **Übersicht** der Kurse, aufgeteilt nach studiertem Lehramt und Studienfach, zu finden, die dort angeboten werden und den sprachlichen Voraussetzungen nach LPO entsprechen. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das ZfS.

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Didaktikfach Mittelschule

Lehramt Grundschule (inkl. SoPäd)

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052040	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpra	Quadrio
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)				
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)				

Unterrichtsfach Grundschule

Lehramt Mittelschule (inkl. SoPäd)

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052040	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpra	Quadrio
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)				
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)				

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Projekt Berufsfeldbezug

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Didaktik der Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012350 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem Bogda

M-D3GY-1V

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Achstetter

M-DAGS-1S

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Oleksik

M-DCMU-1V

Inhalt

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen

Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren?

Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.

Zielgruppe Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.

Berufsfeldspezifische Fach- und Unterrichtskompetenzen für IT-Realschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13010430 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Zeißner

Hinweise **Bitte beachten Sie diesen Hinweis:** Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung
Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt
Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011560 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 Ebert

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Seminar findet nicht in den Schulferien statt

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Fachbezug Biologie

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070 - - -

4A4FA-2FAE

Fiala/Krauß/

Hovestadt/

Biedermann/

Holzschuh/

Leonardt/Müller/

Roth/Thorn/

Werner

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung (wuecampus) halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Eintragung in die Teilnahmelisten nur persönlich am 9.4.18 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Verbindliche Vorbesprechung am 20.4.18 14.45 im Praktikumsgebäude 80, Campus Nord. Weitere Infos an die Teilnehmer erfolgen per email vor dem ersten Kurstag.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

Fachbezug Deutsch

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065250	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.013 / ZHSG	Koppitz
Inhalt	Schwerpunkt des Seminars sind die theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser. Beispielsweise werden die <i>Unterstützung von Individuation, Sozialisation und Enkulturation</i> durch die Literatur ebenso bearbeitet wie die konkrete <i>Leseförderung</i> durch die didaktische Arbeit mit den Epochen im Deutschunterricht. Zentral werden die <i>Aufgaben der Literaturdidaktik</i> sowie der Bereich <i>Muster, Phasen und Verfahren des Literaturunterrichts</i> sein. Diese werden untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet.				
Hinweise	Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Studiengänge Mittel- und Realschule sowie Gymnasium.				
Literatur	Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> • Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin. • Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München. Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> • Praxis Deutsch, Heft 200 • Praxis Deutsch, Heft 206 • Praxis Deutsch, Heft 241 				

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010990	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.202 / BibSem	Glückert
LAUFZETTEL	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.102 / BibSem	
	Sa 08:30 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	00.202 / BibSem	
	Sa 08:30 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.209 / BibSem	
Inhalt	Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und –durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden.				
Hinweise	Die Verbuchung erfolgt ausschließlich über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Nachweis Zielgruppe	Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht. alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie				

Fachbezug Geschichte

ENTFÄLLT Geschichte zum Anfassen? - Außerschulische Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011870	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Spinner
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Außerschulische Lernorte bieten eine besondere Möglichkeit des anschaulichen Lernens und vielfältige Zugänge zur Geschichte. Das Seminar will anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen des außerschulischen Unterrichts aufzeigen und auch Hinweise zur praktischen Umsetzung im Rahmen des Unterrichts geben. Außerschulische Lernorte bieten eine besondere Möglichkeit des anschaulichen Lernens und vielfältige Zugänge zur Geschichte. Das Seminar will anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen des außerschulischen Unterrichts aufzeigen und auch Hinweise zur praktischen Umsetzung im Rahmen des Unterrichts geben.				
Hinweise	Die Veranstaltung muss leider entfallen! Geeignete Literaturvorschläge werden gerne berücksichtigt. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Literatur Nachweis Zielgruppe	Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze 12. Auflage 2015. Referat und schriftliche Ausarbeitung alle Lehramter				

Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht am Beispiel des GPG – Unterrichts in der Mittelschule (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.214 / BibSem	Brimer
Inhalt	Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele aus dem GPG Unterricht der Mittelschule wird gezeigt, wie Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht gelingen kann.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben					
Zielgruppe	HS, RS, GS, GY ab 2. Semester					

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.002 / DidSpra	Koerber-Becker/
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.006 / ZHSG	Markones
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	1.006 / ZHSG	
Inhalt	Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durch Ausprobieren miteinander. An dem Abendtermin werden wir Videos von der praktischen Umsetzung in Klasse und Kleingruppe ansehen.					
Hinweise	Bitte Decke mitbringen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Zielgruppe	LA GS/Sopäd					

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -

didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 14.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Vogl
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	16.06.2018 - 17.06.2018	00.211 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Sterr
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	
Inhalt	Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen						
Zielgruppe	Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik						

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570 Do 19:00 - 20:00 Einzel 26.04.2018 - 26.04.2018 1.009 / ZHSG Precht/Will
- 10:00 - 15:00 Block 07.05.2018 - 09.05.2018

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsaltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise

Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Nachweis

Referat und praktische Umsetzung

Zielgruppe

Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Fachbezug Kunst

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Di 08:00 - 14:00 Einzel 24.04.2018 - 24.04.2018 Beckmann/Rolfs
Sa 10:00 - 17:30 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018
So 10:00 - 17:30 Einzel 22.04.2018 - 22.04.2018

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis

Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe

alle Lehrämter

Fachbezug Mathematik

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel
M-DVRS-1S

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Di 08:00 - 14:00 Einzel 24.04.2018 - 24.04.2018 Beckmann/Rolfs
Sa 10:00 - 17:30 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018
So 10:00 - 17:30 Einzel 22.04.2018 - 22.04.2018

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Musik

ENTFÄLLT - Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160 Do 16:00 - 17:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 Albert
Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 20.04.2018 - 27.07.2018

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise **DIE VERANSTALTUNG MUSS LEIDER ENTFALLEN!**

Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS** im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Psychologie

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010570	Do 19:00 - 20:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	1.009 / ZHSG	Precht/Will
	- 10:00 - 15:00	Block	07.05.2018 - 09.05.2018		

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise
Vergabe der Plätze nach Semesterfortschritt!!!

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Nachweis
Referat und praktische Umsetzung

Zielgruppe
Für alle Lehrämter, vornehmlich HS/MS (inkl. SoPäd)

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Achtsame Schule: spüren-leben-lernen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011180	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.002 / DidSpra	Koerber-Becker/
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	1.006 / ZHSG	Markones
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	1.006 / ZHSG	

Inhalt
Im Blockseminar lernen Sie die Grundlagen von achtsamer Arbeit im Sinne von Focusing kennen durch Ausprobieren miteinander.
An dem Abendtermin werden wir Videos von der praktischen Umsetzung in Klasse und Kleingruppe ansehen.

Hinweise
Bitte Decke mitbringen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe
LA GS/Sopäd

Mathematik und Kunst - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Di	08:00 - 14:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	Beckmann/Rolfs
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	
	So	10:00 - 17:30	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen am Wochenende. Diese erarbeitete Einheit wird dann am darauf folgenden Dienstag mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt.

Hinweise

Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung
alle Lehrämter

Erziehungswissenschaften

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2018

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05024910	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	00.401 / Witt.Platz	Marx
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die Frühjahr 2019 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05030001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	02.401 / Witt.Platz	Erhardt
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------

Inhalt Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Vorbereitung für das päd.-did. Schulpraktikum (PDP LA GY)

Veranstaltungsart: Seminar

13012590	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	01-Gruppe	Eck/Gramsamer/Haaf/Herfurth/Kraus/
PDP GY	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	02-Gruppe	Kunkel/Morhard/Seidl/Siemer/Sommer/ Wagner/Werani/Wolf

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleiter und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. <http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de
Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Informationsveranstaltung zum EWS-Examen - allgemein, für Frühjahrstermin 2019 oder später

Veranstaltungsart: Vortrag

13012960	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	00.401 / Witt.Platz	Ehmann/Erhardt/ Koerber-Becker/ Marx
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende, die im **Frühjahr 2019 (oder später)** vorhaben, das EWS-Examen zu schreiben. Sie erhalten allgemeine Informationen zum EWS-Examen (Zulassungsvoraussetzungen, Meldung, Fristen u.ä.). Zudem geben die drei EWS-Fächer Einblicke in die Prüfungsinhalte, so dass Sie einen Basis für die Entscheidung für ein Prüfungsfach bekommen. Es bleibt auch Raum für Fragen. Bitte beachten Sie: Für den **Termin Herbst 2018** bieten die Fächer gesonderte Infoveranstaltungen an!

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031810	-	-	-	-	-	Reinders
06EBF1V1						

Hinweise **W i c h t i g:** Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".
Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

Vorlesungsform
Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)
Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis
Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur
Prüfungsrelevante Literatur:
Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage) . Wiesbaden: VS Verlag.
Band 1: Strukturen und Methoden
Band 2: Gegenstandsbereiche
Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen we

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032500 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb. Krückel

06-AEW1-LA Mo 14:00 - 16:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Hinweise Termin der Klausur "Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende" (06-Päd-GBW-LA) ist Mi., 18.07.2018, 10-12 Uhr.

Nachweis Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Psychologie

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn ab WS 2015/16)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2018 - 29.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Linden
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.101 / BibSem	04-Gruppe	Endlich
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Endlich
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lenhart
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie

Germanistik als Fremdsprachenphilologie

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wertgen
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lenhart
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lenhart
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
Inhalt	Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur	<i>Literatur:</i> Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). <i>Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren</i> (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.) Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.						
Nachweis	Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie Germanistik als Fremdsprachenphilologie Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tibken
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Greving
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und –bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit *06-Psy-EntAu-1-V2*. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- **Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!**

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Juni möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wertgen
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wertgen
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Marx

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Juni 2018 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen*

über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05025000	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften					
Hinweise	Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung zwischen 15.03.18 und 30.04.18 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 10.04.2018, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 10.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 10.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 20.03.2018 anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 21.03.2018 in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.					
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.					

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation - SB@Home-Belegungsfristen gelten nur für die FREIWILLIGEN Präsenzseminare (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025010	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Karageorgos
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Karageorgos
Inhalt	Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation					
Hinweise	<p>Bitte sorgfältig lesen!</p> <p>Wir bieten in diesem Semester alternativ zum virtuellen Teilmodul eine Präsenzveranstaltung an. Sie können also für Dia auswählen, ob Sie entweder eine Präsenzveranstaltung belegen oder das Teilmodul rein virtuell studieren. Für die Präsenzveranstaltungen stehen jedoch nur 120 Plätze zur Verfügung. Anmeldung und Verlosung der Plätze über sb@home. Wer keinen Präsenzplatz erhält, kann sich problemlos im virtuellen Modul anmelden. Wenn Sie am Seminar teilnehmen, müssen Sie die Voraussetzungen (Teilbereich Dia) für die Klausurzulassung dort erfüllen - eine Abgabe von Aufgaben zu Dia in einem Tutorium ist dann nicht mehr möglich. Nur die Diff-Aufgaben müssen Sie auch dann im Tutorium bearbeiten. Für das (rein) virtuelle Studium gilt:</p> <p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 15.03.18 und 30.04.18 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".</p> <p>Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 10.04.2018, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 10.04, 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 10.04, 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten. Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p> <p>"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 20.03.18 anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 21.03.18 in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>					
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.					

Module "Freier Bereich"

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1
Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lehrkräfte als Berater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024920	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung will einen Einblick in die Beratungsaufgaben geben, die auf die zukünftigen Lehrkräfte zukommen. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und Beratungsgespräche mit Eltern sowie Schülern geübt. Deutlich werden soll dabei auch die Kooperation mit außerschulischen Beratungseinrichtungen.

Voraussetzung regelmäßige Teilnahme

Nachweis aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren.*

Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Belastungen im Lehrerberuf vorbeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024610	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Literatur	Hillert, A. et al (2016). Lehrgesundheit. AGIL - das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Stuttgart: Schattauer.				
Nachweis	Aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-Begab)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Begab

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder und Jugendlichen und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Begab-1

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld" (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte:3).

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 3
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines*

Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-Beeint)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Beeint

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Beeint-1*

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Lehrer/in werden - Lehrer/in sein" (06-Psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Belastungen im Lehrerberuf vorbeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024610	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Literatur	Hillert, A. et al (2016). Lehrergesundheit. AGIL - das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Stuttgart: Schattauer.				
Nachweis	Aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024831	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	02.103 / Witt.Platz	Trolldenier
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	02.103 / Witt.Platz	Trolldenier
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.107 / Witt.Platz	Trolldenier
Inhalt	Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Unterrichts- und Alltagsthemen andererseits angeboten. Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen im Unterricht nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken für Kinder und Jugendliche (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Nachweis	Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten. Dieses Modul wird im freien Bereich EWS verbucht und kann deshalb für Studierende des Lehramts an Gymnasien nicht verbucht werden. Es ist ihnen aber unbenommen, dennoch teilzunehmen.					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester					

Modul "Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis" (06-Psy-LTrain)

Modulbezeichnung:

Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LTrain

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte:
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LTrain-1*
Titel: *Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-ProgAuff)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuff

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuff-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche" (06-Psy-Medien)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Medien

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und*

können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Medien-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLern)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLern

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLern-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia
- b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*
Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780	Di	13:00 - 17:00	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.206 / Witt.Platz	Lingel
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn SoSe 2015 und früher)

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für Staatsexamen Herbst 2018

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05024910	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	00.401 / Witt.Platz	Marx
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die Frühjahr 2019 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung **oder** Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2018 - 29.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Linden
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.101 / BibSem	04-Gruppe	Endlich
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Endlich
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lenhart
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie
Germanistik als Fremdsprachenphilologie
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wertgen
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lenhart
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lenhart
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur *Literatur*: Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie
Germanistik als Fremdsprachenphilologie
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

**Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„
und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und
Jugendlichen„; (06-Psy-EntAu)**

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie
06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im
Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen
von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und
Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder
und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche
und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch
fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und
Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EntAu-1*

Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im
Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-
Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie
des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und
Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine
Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tibken
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Greving
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Juni möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV(pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wertgen
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wertgen
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Marx

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Juni 2018 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur

Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen*

über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05025000	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften					
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 15.03.18 und 30.04.18 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 10.04.2018, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 10.04., 15 Uhr, angemeldet und in den Kursraum geklickt haben, bis spätestens Dienstag, 10.04., 17 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 20.03.2018 anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 21.03.2018 in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>					
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.					

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation - SB@Home-Belegungsfristen gelten nur für die FREIWILLIGEN Präsenzseminare (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025010	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Karageorgos
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Karageorgos

Inhalt Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise Bitte sorgfältig lesen!

Wir bieten in diesem Semester alternativ zum virtuellen Teilmodul eine Präsenzveranstaltung an. Sie können also für Dia auswählen, ob Sie entweder eine Präsenzveranstaltung belegen oder das Teilmodul rein virtuell studieren. Für die Präsenzveranstaltungen stehen jedoch nur 120 Plätze zur Verfügung. Anmeldung und Verlosung der Plätze über sb@home. Wer keinen Präsenzplatz erhält, kann sich problemlos im virtuellen Modul anmelden. Wenn Sie am Seminar teilnehmen, müssen Sie die Voraussetzungen (Teilbereich Dia) für die Klausurzulassung dort erfüllen - eine Abgabe von Aufgaben zu Dia in einem Tutorium ist dann nicht mehr möglich. Nur die Diff-Aufgaben müssen Sie auch dann im Tutorium bearbeiten. Für das (rein) virtuelle Studium gilt:

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 15.03.18 und 30.04.18 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 10.04.2018, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 10.04, 15 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 10.04, 17 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 20.03.18 anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 21.03.18 in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um ein benotetes Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BeeintP-1*
Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische*

Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe:

Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BegabP-1

Titel: Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Lwerdsein-1
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Belastungen im Lehrerberuf vorbeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024610	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Literatur	Hillert, A. et al (2016). Lehrergesundheit. AGIL - das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Stuttgart: Schattauer.					
Nachweis	Aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende					

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024831	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	02.103 / Witt.Platz	Trolldenier
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	02.103 / Witt.Platz	Trolldenier
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.107 / Witt.Platz	Trolldenier
Inhalt	Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Unterrichts- und Alltagsthemen andererseits angeboten. Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen im Unterricht nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken für Kinder und Jugendliche (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Nachweis	Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten. Dieses Modul wird im freien Bereich EWS verbucht und kann deshalb für Studierende des Lehramts an Gymnasien nicht verbucht werden. Es ist ihnen aber unbenommen, dennoch teilzunehmen.					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester					

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-MedienP-1*
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrkräfte als Berater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024920	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung will einen Einblick in die Beratungsaufgaben geben, die auf die zukünftigen Lehrkräfte zukommen. Anhand von Fallbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und Beratungsgespräche mit Eltern sowie Schülern geübt. Deutlich werden soll dabei auch die Kooperation mit außerschulischen Beratungseinrichtungen.

Voraussetzung regelmäßige Teilnahme

Nachweis aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffP-1*

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffSek-1*

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Belastungen im Lehrerberuf vorbeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05024610	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Literatur	Hillert, A. et al (2016). Lehrergesundheit. AGIL - das Präventionsprogramm für Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf. Stuttgart: Schattauer.				
Nachweis	Aktive Seminarmitgestaltung und Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Moduleteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1
Titel: *Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780	Di	13:00 - 17:00	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.206 / Witt.Platz	Lingel
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	02.107 / Witt.Platz	Lingel
Inhalt	Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Moduleteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.					
Voraussetzung	Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.					
Zielgruppe	Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen					

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom **01.03.2018 - 04.04.2018** (erster Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemester).

Im zweiten Anmeldezeitraum vom **06.04.2018 - 29.04.2018** können Sie sich von Veranstaltungen abmelden und ggf. noch freie Plätze nachbelegen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Zu beachten ist: Bei Seminaren mit **Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren an Studierende weitergegeben, die bei der Online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.

Fachstudienberatung Schulpädagogik: Herr Dr. Matthias Erhardt

Sprechstunde: Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Raum 03.201, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg, Tel. 0931/31-86803

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05030001 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 18.04.2018 - 18.04.2018 02.401 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Vorbereitung für das päd.-did. Schulpraktikum (PDP LA GY)

Veranstaltungsart: Seminar

13012590 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 23.06.2018 - 23.06.2018 01-Gruppe Eck/Gramsamer/Haaf/Herfurth/Kraus/
PDP GY Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.06.2018 - 30.06.2018 02-Gruppe Kunkel/Morhard/Seidl/Siemer/Sommer/
Wagner/Werani/Wolf

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleiter und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1** , **4 ECTS**) , ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**, **4 ECTS**) und eine Begleitveranstaltung (**06-Schul-PDPrakt-BV**, **2 ECTS**) zum pädagogisch-didaktischen Praktikum (**06-Schul-PDPrakt**, **6 ECTS**) .

Es empfiehlt sich direkt zum Studienbeginn das Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**) zu belegen und in einem der folgenden Semester das Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033180	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 10.07.2018		Grafe
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010				
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt				
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.				

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033200	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht.					

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05033210	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	08-Gruppe	Dreßler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Dreßler
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	10-Gruppe	Bucher
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	11-Gruppe	Bucher
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	13-Gruppe	Oberdörfer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	14-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	16-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	21-Gruppe	Seufert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	22-Gruppe	Dreßler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	23-Gruppe	Dreßler
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.211 / BibSem	24-Gruppe	Seufert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.211 / BibSem	25-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.103 / Gebäude 70	26-Gruppe	Breyer
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.214 / BibSem	27-Gruppe	Seufert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.214 / BibSem	27-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.214 / BibSem	27-Gruppe	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.214 / BibSem	27-Gruppe	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.214 / BibSem	27-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	41-Gruppe	Seufert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	42-Gruppe	Seufert
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	43-Gruppe	Seufert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.214 / BibSem	44-Gruppe	Priebe
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.207 / BibSem	45-Gruppe	Wittmann

Inhalt Themengebiete der Schulpädagogik in exemplarischer und vertiefter Auswahl zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts, mediendidaktischen Konzepten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogener Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorien der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnissen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepten für Diagnose, Leistungsbewertung und Leistungsförderung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Lehramt für Sonderpädagogik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033220	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018		02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018		04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst

Literatur

Zielgruppe

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033240	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Dreßler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05033250 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 14.07.2018 00.214 / BibSem 01-Gruppe Seufert

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033255 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 00.214 / BibSem 01-Gruppe Seufert

BV LWS Mo 18:00 - 20:00 14tägl 16.04.2018 - 16.07.2018 00.214 / BibSem 02-Gruppe Seufert

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Interaktive Whiteboards und Tablets in die Schule - Möglichkeiten der Umsetzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033370 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 00.207 / BibSem Rapp/Soldaczuk

Hinweise Schreiben, Lesen und Rechnen sollen alle Schülerinnen und Schüler lernen. Doch die Forderung nach einer vierten Kulturtechnik wird immer lauter: ein sach- und fachgemäßer Umgang mit digitalen Medien. Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten thematisiert, wie man zum einen digitale Medien in den Fachunterricht integrieren und zum anderen auch die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern kann. Dabei werden der Umgang mit interaktiven Whiteboards und Tablets im Unterricht fokussiert. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Kompetenzen im Seminar erarbeitet werden. Die Veranstaltung wird von zwei in der Schulpraxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Zudem wird eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann.

Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung

Veranstaltungsart: Seminar

05033380 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 Grafe

Inhalt Das Online-Seminar greift zentrale Aspekte des Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für Ihr zukünftiges professionelles Handeln in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch multimedial aufbereitete Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben werden Sie dazu befähigt werden, Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln. Die Inhalte können durch das Online-Format flexibel von zu Hause aus bearbeitet werden. Prüfungsleistung: Portfolio (6 Übungsaufgaben, die z.T. in Kooperation erarbeitet werden)

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	110 / ZfM	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	107 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	112 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	206 / ZfM	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	110 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum

(pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes

Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter

<http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/>

anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie / Volkskunde

Die Online-Anmeldung geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: ###,

In der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: ###,

Hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch

Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.** Wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

04066240	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dinkl
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dinkl
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Klausur	Dinkl
Inhalt	Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus der Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.						
Hinweise	Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde belegen möchten.						
Literatur	Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Berlin ³ 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. München ² 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.						

Seminare

Recht und Strafe(n): Genese und Entwicklung des europäischen modernen Rechtssystems (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066210	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 7 / Phil.-Geb.		Dinkl
Inhalt	Woher kommt eigentlich unser Strafsystem? Welche Veränderungen hat es von den Körperstrafen bis jetzt erfahren und welche Faktoren zeichneten sich hierfür verantwortlich? Das Thema des Seminars ist der Entstehung und Entwicklung unseres heutigen Rechtssystems gewidmet. Interessant sind hier nicht nur die Entwicklung und Geschichte der Disziplinierung und Menschenführung durch Maßnahmen, sondern auch die diese begleitenden Diskurse, welche sich jeweils mit den Konzepten der Gesellschaft mitverändert haben.						
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.						
Literatur	Ammerer, Gerhard: Gefängnis und Gesellschaft: Zur (Vor-)Geschichte der strafenden Einsperrung. Leipzig 2013; Ammerer, Gerhard: Orte der Verwahrung: Die innere Organisation von Gefängnissen, Hospitälern und Klöstern seit dem Mittelalter. Leipzig 2010; Dülmen, Richard van: Theater des Schreckens: Gerichtspraxis und Strafrituale in der frühen Neuzeit. München 1985; Foucault, Michel: Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt a. M. 1976; Krasmann, Susanne: Die Kriminalität der Gesellschaft: Zur Gouvernementalität der Gegenwart. Konstanz 2003; Peters, Helge: Soziale Kontrolle: Zum Problem der Normkonformität in der Gesellschaft. Opladen 2000.						

Einführung in die Science and Technology Studies (STS) (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

04066360	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.005 / ZHSG	Best
Inhalt	„Es ist eine zentrale Aufgabe des Forschungsfeldes der <i>Science and Technology Studies</i> , die Verschränkung von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft im Alltag zu untersuchen und damit unter anderem auch die Rolle von Wissen und Technologie in gesellschaftlichen Ordnungsprozessen näher zu bestimmen.“ (Beck/Niewöhner/Sørensen). Anhand ausgewählter Beispiele und Schlüsseltexte wird im Seminar diesen „Verschränkungen“ und Ordnungsprozessen nachgegangen, um die Basis für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den im Themenfeld verhandelten Aspekten zu ermöglichen.				
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.				
Literatur	Beck, Stefan / Niewöhner, Jörg / Sørensen: <i>Science and Technology Studies. Eine sozialanthropologische Einführung</i> , Bielefeld 2012 (= Verkörperungen/MatteRealities. Perspektiven empirischer Wissenschaftsforschung, Bd. 17).				

Sinti und Roma: Zwischen Romantisierung und Verfolgung (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066280	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.005 / ZHSG	Best
Inhalt	Innerhalb der Europäischen Ethnologie / Volkskunde spielt das Forschungsfeld um die Sinti und Roma eine eher untergeordnete Rolle. Noch 2006 machte Max Mater in seinem programmatischen Aufsatz: „Roma - missachtete Minderheit Europas. Ein Plädoyer für eine verstärkte Betrachtung in Lehre und Forschung in unserem Fach“ auf dieses Desiderat aufmerksam. Anhand ausgewählter Beispiele, von der Aufklärung bis in die Gegenwart, soll dabei im Seminar der 600-jährigen Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland gefolgt werden, die zwischen den Etappen einer Romantisierung, dem Porajimos – dem Völkermord im Nationalsozialismus – und einer nach wie vor anhaltenden Ausgrenzung, betrachtet werden muss.				
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Köln
Inhalt	Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforschung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.				
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.				
Literatur	Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn. Becker, Peter: <i>Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur</i> . München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: <i>Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforschung</i> . Würzburg 2016; Gray, Jonathan: <i>Fandom. Identities and communities in a mediated world</i> . New York 2007; Jenkins, Henry: <i>Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture</i> . New York 2006.				

Dinge, Menschen, Biografien: Warum das Amulett an die Oma und das Denkmal an den Krieg erinnert (2 SWS, Credits:

PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066130	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.003 / ZHSG	Köln
Inhalt	Dinge spielen eine wichtige Rolle für die Identität von Menschen und für die Konstitution von Gesellschaft insgesamt. Sie fungieren als Brücken zu individuellen und gemeinsamen Erinnerungen. Die Dinge unserer Alltage können als „Aufzeichnungsgeräte“ verwendet werden, sind Abbilder der Vergangenheit oder evozieren in bestimmten Situationen Erinnerungen: Der Knoten im Taschentuch erinnert uns an eine alltägliche Aufgabe, öffentliche Denkmäler weisen auf historische Ereignisse hin, das Elternhaus erinnert uns an unsere Kindheit und das Taschenmesser aus Jugendtagen erinnert an den ersten Campingausflug mit Freund*innen. Auch finden sich Erinnerungsdinge als Teil des institutionellen und kollektiven Gedächtnisses in Museen. Musealisierung, die Art wie Objekte inszeniert werden, welche Narrative sie erzählen und in welche Kontexte sie in einer Ausstellung eingebettet sind, verändert Dinge und ihre Bedeutsamkeit. Museumsdinge erzählen somit ebenso von ihren Biografien. Doch auch die Dinge des Alltags haben Lebensläufe. Sie durchlaufen Lebensspannen und werden in diesem Zeitraum in unterschiedlichen Kontexten verwendet. Häufig sind solche Objektbiografien schwer von menschlichen Biografien zu trennen, denn vertraute Dinge geben dem Leben eine Ordnung. Sie sind fester Bestandteil unserer Alltage und Grundlagen unseres Handelns, Fühlens und Denkens. Seit Ihrer Fachgründung versucht die volkscundliche Kulturwissenschaft diesen Verbindungen zwischen Objekten und Menschen sowie deren gegenseitigen biografischen Bedingtheiten nachzuspüren. Das Seminar führt in das kulturwissenschaftliche Arbeitsfeld der „Erinnerungsdinge“ ein und gibt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Analyse von (musealisierten) Alltagsdingen und Mensch-Ding-Beziehungen. Ausgehend vom Konzept der Objektbiografie werden die Grundlagen volkscundlich-kulturwissenschaftlicher Sachkulturforschung an konkreten Beispielen erarbeitet. Dabei bewegen sich Themenschwerpunkte und Inhalte des Seminars zwischen alltäglichen Dingen und Museumsobjekten.				
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.				
Literatur	Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn. Boschung, Dieter / Kreuz, Patric-Alexander / Kienlin, Tobias: Biography of Objects. Aspekte eines kulturhistorischen Konzepts. Köln 2014; Reuter, Julia / Berli, Oliver (Hg.): Dinge befremden. Essays zu materieller Kultur. Wiesbaden 2016; Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2014.				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04066600	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	4.U.13 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.				
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.				

Evangelische Theologie

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051370	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-RuL					
Inhalt	GWS-Veranstaltung. Zum Inhalt siehe Literatur				
Literatur	Klaas Huizing: Schluss mit Sünde! Warum wir eine neue Reformation brauchen, Kreuz-Verlag 2017.				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Klausur (5 ECTS)				

Ästhetik, Kultur und Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-ÄKR					
Inhalt	GWS-Veranstaltung. Zum Inhalt siehe Literatur.				
Hinweise	entspricht organisatorisch der Veranstaltung 05051370 (Religion und Lebenswelt)				
Literatur	Klaas Huizing: Schluss mit Sünde! Warum wir eine neue Reformation brauchen, Kreuz-Verlag 2017.				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Klausur (3 ECTS)				

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster / Bildung und Religion: Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema **Erinnern und Spiritualität** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052260	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Nord
EthAnthrAr	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	

Inhalt
 Seminar: Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema **Erinnern und Spiritualität** SS 2018
 Leitung:
 Prof. Dr. Ilona Nord in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gereon Kopf, Decorah/Iowa, USA
 Das Seminar findet in deutscher Sprache statt.

Das Seminar eröffnet Wege zum christlich-buddhistischen Dialog, indem einerseits Grundkenntnisse zum Buddhismus gelegt werden und andererseits Bezüge zur christlichen Tradition thematisiert und diskutiert werden. Die Leitung des Seminars gewährleistet, dass sowohl die christliche als auch die buddhistische Tradition mit authentischer Stimme vertreten werden kann.

Herzstück des Seminars ist eine Blockveranstaltung vom 11.-13.6.2018 im Kloster Münsterschwarzach. Hierfür müssen Studierende einen Eigenanteil von 29 Euro, Kosten für eine Übernachtung/Verpflegung, übernehmen; die zweite Übernachtung/Verpflegung wird vom Lehrstuhl II des Instituts finanziert. Hinzu kommen für die Studierenden Fahrtkosten (das Studierendenticket ist gültig bzw. eine Fahrt mit dem Fahrrad von Würzburg zum Kloster ist möglich).

Zudem sind vier weitere Seminareinheiten geplant, die durch eine Impulsvorlesung von Prof. Kopf eingeleitet werden. Die Termine hierfür werden eigens aufgeführt.

Inhaltlich wird auch für didaktische Orientierung gesorgt. Das Konzept des Erinnerungslernens, einer „Ethics of Memory“ sowie die Frage danach, welche Bedeutung Spiritualität für den Umgang mit Erinnerung und Gedenken hat, bildet den roten Faden.

Es können 12 Studierende teilnehmen. Es ist keine religionspädagogische oder theologische Vorbildung zur Teilnahme nötig. Falls sich eine höhere Zahl von Studierenden anmeldet, entscheidet das Los über die Vergabe der Plätze.

Hinweise

Hinweise bzw. Termine:

7. Juni, 14-16 Uhr: Vorbesprechung

7. Juni, 16-18 Uhr: Seminar mit Impulsvorlesung I

Grundgedanken des Buddhismus und ihre Rezeption in Japan und Deutschland

11.-13. Juni,

13 Uhr (Abfahrt Wü)

– 13 Uhr (Abfahrt Münsterschwarzach):

Workshop im Kloster Münsterschwarzach, Besichtigung desselben

Seminar mit Impulsvortrag II: Buddhistische Spiritualität im Spiegel der Phänomenologie und Mind Science

Buddhistische Teezeremonie

Referate/Impulse der Studierenden

Kreative Umsetzung

Gespräch mit Bruder Jakobus, Münsterschwarzach

Buddhismus im westlichen Film...

18. Juni, 16-18 Uhr: Seminar mit Impulsvorlesung III

Der Begriff des Körpers im Rahmen buddhistischer Mediationstheorie und der Philosophie Ostasiens

21. Juni, 18-20 Uhr: Seminar mit Impulsvorlesung IV:

Die religiöse Praxis der Wallfahrt als eine Form von „Ethics of Memory“

Referate von Studierenden

25. Juni, 18-20 Uhr: Weitere Referate von Studierenden und Abschlussbesprechung

Referatsthemen:

(1) Recherche und Dokumentation sowie Präsentation: Buddhismus in Würzburg

(2) Buchvorstellung: Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg 2012

(2 Personen möglich)

(3) Kurzvortrag zum Thema Spiritualität, Art. Theologische Realenzyklopädie, Band XXXI, Berlin/New York, 2000, 708-717 von Karl-Friedrich Wiggermann.

(4) Kurzzusammenfassung mit eigener Stellungnahme zu Vorlesungsimpuls 1 (2 Pers.)

(5) Kurzzusammenfassung mit eigener Stellungnahme zu Vorlesungsimpuls 2 (2 Pers.)

(6) Kurzzusammenfassung mit eigener Stellungnahme zu Vorlesungsimpuls 3 (2 Pers.)

(7) Kurzzusammenfassung mit eigener Stellungnahme zu Vorlesungsimpuls 4 (2 Pers.)

(8) Kurzvortrag zum Thema Wallfahrt, Art. Theologische Realenzyklopädie, I. Religionswissenschaftlich, 409-416 von Oliver Krüger + VI. Praktisch-theologisch, 431-435 von Albert Gerhards, beide in: Band XXXV, Berlin/New York 2003.

Die Referatsthemen können nach Absprache mit der Seminarleitung auch von zwei Personen gemeinsam erarbeitet werden.

Der benotete Leistungsnachweis erfolgt auf Grundlage eines Referats (ca. 20 min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten, 11 pt Times New Roman, Rand 2,5, 1,5 zeilig).

Literatur

Zur Vorbereitung:

Schauen Sie sich einen Film zum Thema Buddhismus an und/oder lesen Sie zum Beispiel Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg im Breisgau 2012 (englisches Original 2009). Möglicher Weise gelingt es uns, dass wir mit Paul Knitter per Skype diskutieren können ...

Voraussetzung

keine -

Nachweis

Der benotete Leistungsnachweis erfolgt auf Grundlage eines Referats (ca. 20 min.) inkl. schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten).

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Einleitung in das Neue Testament und die neutestamentliche Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01010000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Rechenmacher
VL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Neuen Testaments, insbesondere zur Entstehungsgeschichte der synoptischen Evangelien und des Johannesevangeliums.					
Literatur	U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), 6. neubearb. Auflage, Göttingen 2007. - M. Ebner / S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KStTh 6), Stuttgart 2008.					
Zielgruppe	Lehramt 01-BT-ENTZG-2, Mag. Theol. 01-M1-2, Bachelor Nebenfach 01-M1-2					

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Holzheimer
Üb	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Holzheimer/Wißgott
Inhalt	Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.						
Hinweise							
Zielgruppe	Zielgruppe: Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.						

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150010	Mo	14:15 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 10.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Bürkle
Inhalt	Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home! Bitte beachten: Dies ist eine Parallelveranstaltung zur Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Dominik Burkard: 01150050 Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert NUR für Lehramt alt und GWS Bitte achten Sie auf die Zuordnung zu den Prüfungen! - GWS Studierende , die das Modul „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ belegen wollen, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.					
Zielgruppe	LA Gym (PF) 2009 GWS (WPF) 2015 GWS (WPF) 2009					

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150050 Mo 08:15 - 10:00 wöchentl. 09.04.2018 - 16.07.2018 HS 318 / Neue Uni 01-Gruppe Burkard

Inhalt Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Diese Vorlesung kann nicht für das Vertiefungsmodul im Lehramt 2015 belegt werden!

- Für **Lehramt GymRs 2015**, Modul „Grundlagen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“, wird diese Veranstaltung zusammen mit der Vorlesung „Kirche in Mittelalter und Neuzeit“ des Wintersemesters abgeprüft.
- Studierende im neuen **Master 120**, Modul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“, müssen diese Vorlesung mit der Übung „Heiße Themen“ (WS) von Prof. Dr. D. Burkard kombinieren.
- Studierende im neuen **Master 45**, Modul „Historische Theologie“ bzw. „Historische Theologie 1/2“, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.
- **GWS Studierende**, die das Modul „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ belegen wollen, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.
- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe Mag (PF) 2013
Mag (PF) 2009
Master (PF) 2016
Master 45 (PF)+ (WPF) 2015
LA GymRs (PF) 2015
GWS (WPF) 2015
GWS (WPF) 2009

Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.) Zweistündige Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand.</p> <p>Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	<p>Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gytot / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994). N. Brox, u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., Das Christentum im römischen Staat. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., Christentum und antike Gesellschaft. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., Christenverfolgung I: RAC 2, Stuttgart 1954, 1159-1208.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . 01-LA-GWS-RKG2-1V Religion in Kultur und Gesellschaft 2; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden <Gesamtmodul 5 ECTS; <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-MATS-VHT1-1 Master-Zweifach; "Vertiefungsmodul Historische Theologie 2-1 oder 3-1 oder 4-1 oder 5-1 Bestandteil der "Vertiefung Historische Theologie" ; der Workload muss mit dem Dozenten abgesprochen werden <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Übung zur zweistündigen Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01205000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 R 305 / Neue Uni Bußer

Inhalt Ziel der Übung ist es, die Inhalte der Vorlesung "Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4.Jh.)" nachzubesprechen und anhand von Quellentexten oder Sekundärliteratur zu vertiefen.

Hinweise Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen

Zielgruppe

Magister theologiae:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ;

Bachelor Theologische Studien (Version 2015):

01-BA-ThSt-WPF-AKG-1Ü *Bestandteil* des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-BA-ThSt-ThV1-1Ü oder **01-BA-ThSt-ThV2-1Ü** *Bestandteil* des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-Gym-VAKG 1Ü Lehramt Gymnasium *Bestandteil* des Wahlpflichtmoduls „Vertiefung Alte Kirchengeschichte“; dazu muss noch eine zweistündige Vorlesung belegt werden , oder:

01-LA-FB-THT1-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich *Bestandteil* des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ;

01-LA-GWS-RKG2-1Ü Religion in Kultur und Gesellschaft 2; die zweistündige Übung muss zur Vorlesung belegt werden ;

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh-1Ü Master-Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-HTh1-1Ü (bzw. **HTh2-1Ü**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach *Bestandteil* des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: *Bestandteil* des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Starke Frauen im frühen Christentum. Die Wiederentdeckung der weiblichen Kirche (Seminar zur Alten Kirchengeschichte 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist konstruiert. Sie ist eine Erzählung, aus den Quellen, die uns geblieben sind. Diese Erzählung ist heute aus männlicher Perspektive geschrieben. Männer begegnen uns auf Schritt und Tritt in der Alten Kirche, Männer haben unsere Quellen verfasst, Männer haben uns diese Erzählungen überliefert und prägen so unser Bild. Und das, was dort nicht erzählt wird, scheint es nie gegeben zu haben. Aber stimmt das? Dieses Seminar wird Spurensuche betreiben. Es wird unser Bild der Kirchengeschichte hinterfragen und „Unerhörtes“ zu Tage fördern: Apostolinnen, Prophetinnen, Bischöfinnen, Märtyrerinnen, Asketinnen, Lehrerinnen und Wüstenmütter. Es wird den starken weiblichen Persönlichkeiten in der Welt des frühen Christentums nachspüren und fragen, warum wir heute so wenig von ihnen wissen und ob die Kirche möglicherweise anders ausgesehen hat, als uns erzählt wird. Wir reflektieren die Rollen der Geschlechter ebenso wie die Strukturen der Kirche in der Antike und bergen so vielleicht verlorenes Potential aus dem Dunkel der Geschichte.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen				
Literatur	Anne Jensen, Frauen im frühen Christentum, Bern (u.a.) 2002; Anna Jensen, Gottes selbstbewusste Töchter: Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg (u.a.) 1992; Johannes Hofmann, Frauen, die die Kirche prägten, St. Ottilien 1998; Lothar Kolmer, Geschichtstheorien (UTB Profile), Paderborn 2008. Martin Leutzsch, Konstruktionen von Männlichkeit im Urchristentum, in: Frank Crüsemann, Luise Schottroff (Hg.), Dem Tod nicht glauben: Sozialgeschichte der Bibel. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004, 600-618.				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:</p> <p>01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:</p> <p>01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien /Version 2012</i>)</p> <p>01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:</p> <p>01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i></p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:</p> <p>01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i></p> <p>01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:</p> <p>01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;</p> <p>01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium";</p> <p>01-LA-GWS-RKG2 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 2" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dazu muss eine zweistündige Übung im selben Semester belegt werden;</p> <p>01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"</p> <p><i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i></p> <p>01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool; <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i></p> <p>01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. HTh4-1S bzw. HTh5-1S) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie . <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i></p> <p>01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. SHSt2-1S) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Frömmigkeit und Kunst der Barockzeit in Franken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2018 - R 306 / Neue Uni Weiß

S

Zielgruppe Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**

Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -

Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik.

Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Amoris laetitia – ein päpstliches Lehrschreiben unter Häresieverdacht? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01352000 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 321 / P 4 Patenge

Inhalt Es ist wirklich lange her, dass ein päpstliches Schreiben so intensive und kontroverse (theologische) Diskussionen ausgelöst hat wie das nachsynodale Schreiben Amoris laetitia von Papst Franziskus. Während viele Theologinnen und Theologen in diesem Schreiben eine wertvolle Weiterentwicklung kirchlicher Ehe-, Beziehungs- und Sexuallehre sehen, werfen andere dem Papst vor, mit der Tradition der Kirche zu brechen und Irrlehren zu verbreiten. Das Hauptaugenmerk dieser Debatten liegt vor allem auf den expliziten und impliziten Äußerungen von Papst Franziskus zum Umgang mit den wiederverheiratet Geschiedenen; andere Aspekte dieses Schreibens gehen in diesen Auseinandersetzungen leider häufig unter. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher das Schreiben in seiner gesamten Breite, das wir uns unter moraltheologischen Gesichtspunkten erarbeiten wollen.

Literatur

Literatur:

Franziskus, *Nachsynodales Apostolisches Schreiben AMORIS LAETITIA über die Liebe in der Familie* (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 204), Bonn: Deutsche Bischofskonferenz, 2016.

Goertz, Stephan/Witting, Caroline Witting (Hg.), *Amoris Laetitia - Wendepunkt für die Moralthologie?* (Katholizismus Im Umbruch 4), Freiburg i. Br.: Herder, 2016.

Correctio filialis de haeresibus propagatis. Zurechtweisung wegen der Verbreitung von Häresien, <http://www.correctiofilialis.org/wp-content/uploads/2017/09/Correctio-german.pdf>.

Zielgruppe

für Studierende aller Studiengänge
Magister Theologiae (01-M24-3S1)
Lehramt freier Bereich (01-ET-SEFRU-1)
Bachelor Theologische Studien (01-BATS-TWD1/2/3; 01-BATS-MO-1;
01-BATS-SPS1-2; 01-BATS-SPS2)
offen für GWS

Grundkurs christlicher Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01355000 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 29.05.2018 R 321 / P 4 Clement

Inhalt „Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.

Literatur

Ernst, Stephan: Einführung in die Moralthologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232;

Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998.

Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze. Düsseldorf 1987.

Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008.

Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.

Zielgruppe

Magister Theologiae und Bachelor Theologische Studien

Quellen "entziffern" – Handschriften lesen lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01360000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. R 306 / Neue Uni Weingärtner

Ü

Inhalt Die Beschäftigung mit der Kirchengeschichte hängt wesentlich vom Lesen und Interpretieren schriftlicher Quellen ab. Doch oftmals befinden sich in den Archiven weniger gedruckte, als handschriftlich verfasste Quellen. Auch im Besitz vieler Familien befinden sich heute noch alte Kochbücher der Groß- und Urgroßeltern. Das Problem: Die Handschrift. Ob Kurrentschrift oder Sütterlin, das Lesen der Quellen ist zunächst die größte Herausforderung.
Ziel der Lehrveranstaltung ist es anhand von Originalquellen das Lesen der verschiedenen Schriftarten praktisch einzuüben. Die Übung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Seminar 01330000 von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, so dass die Quellen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen werden. Eine Doppelbelegung beider Veranstaltungen ist dabei nicht von Nachteil.
Eventuell können einige Ergebnisse der Übung auf dem Blog 1720Wuerzburg.de präsentiert werden.

Literatur Braun, Manfred: Deutsche Schreibschrift. Kurrent und Sütterlin lesen lernen. Handschriftliche Briefe, Urkunden, Rezepte mühelos entziffern, München 2015.
Süss, Harald: Deutsche Schreibschrift. Lesen und Schreiben lernen, München 2004.

Zielgruppe Mag, BA, LA FB, GWS

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des

Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis

4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 R 302 / P 4 Glock/Rehak
 HS M24 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 R 302 / P 4
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 R 302 / P 4
 Sa 08:30 - 18:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 R 302 / P 4
 Sa 08:30 - 18:00 Einzel 16.06.2018 - 16.06.2018 R 302 / P 4

Inhalt **2-std., Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.**

Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.

Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.

Hinweise Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorrechtigt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.

Literatur Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Korioth, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.

Lektürekurs: Quellentexte zum kirchlichen Verfassungsrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01500800 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 320 / P 4 Rehak

Inhalt Die Lehrveranstaltung wird sich mit der Lektüre, Analyse und Diskussion von Quellentexten zum kirchlichen Verfassungsrecht befassen. Bei der Bildung etwaiger Schwerpunkte (z.B. Rechtsgeschichte, Verhältnis Papst – Bischofskollegium, Verhältnis Lateinische Kirche – Ostkirchen, theologische Diskussion seit dem II. Vatikanum) kann auf die Interessen der Teilnehmer Rücksicht genommen werden.

Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis Portfolio

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2013 (M-23), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015 im Wahlpflichtbereich, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden.

Das Verfassungsrecht der lateinischen Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01503000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 302 / P 4 Rehak

VL M10

Inhalt Die Kirche ist verfasst als die Gemeinschaft der Gläubigen und zugleich als hierarchische Gemeinschaft. Das kirchliche Verfassungsrecht reflektiert beide grundlegenden Gegebenheiten der Kirche und beginnt – erstaunlicherweise – nicht mit dem Papst, sondern mit den Gläubigen und ihrer aktiven Teilhabe an der Sendung der Kirche. Aufbauend darauf werden die drei Verfassungsebenen der lateinischen Kirche vorgestellt: Die Gesamtkirche, die Teilkirche und die Pfarrei.
Im Kontext des kirchlichen Verfassungsrechts stellen sich wichtige Fragen: Sind die Gläubigen aktive Subjekte in der Kirche oder Objekte der Seelsorge? Wie kann das Verhältnis zwischen „Hauptamtlichen“ und „Ehrenamtlichen“ in einer Pfarrei beschrieben werden? Warum kann nur ein Priester eine Pfarrei leiten? Welche Aufgaben hat ein Diözesanbischof? Wer ist Träger höchster Autorität in der Kirche? Und in welchem Verhältnis stehen Teilkirchen und Gesamtkirche zueinander?
Daneben soll auch Raum sein, um eigene Fragen der Studierenden oder aktuelle Fragen anzusprechen.
Zur Ergänzung und Vertiefung der Vorlesung wird ein Lektürekurs: „Quellentexte zum kirchlichen Verfassungsrecht“ (Veranstaltungsnummer: 01500800) angeboten, der auch im SQL-Bereich bzw. im Freien Bereich anrechenbar ist.

Literatur Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Die Leistungsnachweise richten sich nach den Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M-10),
Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden.

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 321 / P 4 Krähe

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.
Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Mündliche Prüfung

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.

Wie ist denn da die Rechtslage? - Die Lösung kirchenrechtlicher Fälle (1 SWS, Credits: 1,5-2)

Veranstaltungsart: Übung

01507000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 321 / P 4 Krähe

ÜB SQL-1

Inhalt Der Umgang mit kirchenrechtlichen Fällen erscheint als Kernstück der praktischen Arbeit mit dem Recht der katholischen Kirche. Häufig begegnen Theologinnen und Theologen Fragen zu Kirchnaustritt und Kirchensteuer, zum Empfang von Sakramenten, zur Möglichkeit der Mitarbeit in der Pfarrei oder auch zur Exkommunikation und der Bestrafung in Fällen sexuellen Missbrauchs. Hierbei handelt es sich in der Regel um Fallfragen einzelner Personen, die eine kirchenrechtliche Antwort für ihre spezielle Situation suchen.
Das Lernen an Fällen stellt nicht nur eine hilfreiche Ergänzung zur inhaltlichen Erschließung kirchenrechtlicher Themen in den Vorlesungen dar, sondern vermittelt darüber hinaus die praktische Kompetenz zum Umgang mit vielfältigen Anfragen, denen sich studierende und praktizierende Theologinnen und Theologen immer wieder stellen müssen. Daher stehen neben der Herangehensweise an kirchenrechtliche Fälle und verschiedenen Lösungsmethoden auch konkrete kirchenrechtliche Fragen im Mittelpunkt.
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und erfordert kein spezielles, kirchenrechtliches Vorwissen. Ausgewählte Fälle aus allen Rechtsgebieten des Kirchenrechts werden gemeinsam erarbeitet und besprochen. Die Übung hat zum Ziel eine größere Souveränität im Umgang mit dem Gesetzbuch der lateinischen Kirche zu erlangen und sich für Studium und Praxis in der Bearbeitung und Lösung kirchenrechtlicher Fälle zu üben.
Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich. Eingeladen sind aber auch alle interessierten Studierenden, die auf diesem Wege das Kirchenrecht näher kennenlernen möchten oder sich auf Prüfungen vorbereiten.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.

Voraussetzung Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und erfordert kein spezielles, kirchenrechtliches Vorwissen. Ausgewählte Fälle aus allen Rechtsgebieten des Kirchenrechts werden gemeinsam erarbeitet und besprochen. Die Übung hat zum Ziel, eine größere Souveränität im Umgang mit dem Gesetzbuch der lateinischen Kirche zu erlangen und sich für Studium und Praxis in der Bearbeitung und Lösung kirchenrechtlicher Fälle zu üben.

Nachweis Der Leistungsnachweis besteht in einer schriftlichen Falllösung am Ende des Semesters im Umfang von 5 Seiten.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2015, Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS und alle weiteren interessierte Studierenden.

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt	Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials. Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.
Hinweise	Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.
Literatur	Literatur zur Einführung: <i>Van der Ven, Johannes</i> , Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990. <i>Van der Ven, Johannes</i> , Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990. <i>Först, Johannes</i> , Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010. <i>Schnell, Rainer</i> u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien ⁷ 2005. <i>Flick, Uwe</i> u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg, ² 2004. (Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)
Zielgruppe	Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - HS 127 / Neue Uni Heil
Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni

Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.
Literatur	F. Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th. Klie/S. Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F. Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R. Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G. Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F. Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R. Lachmann/R. Mokorsch/E. Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U. Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).
Zielgruppe	Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01652000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts eines Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Forschungszyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren? An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können					
Hinweise	Der Ort der Vorlesung richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Der erste Termin findet am Sanderring statt.					
Literatur	A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff)					

Mission und Millenarismus (Kontextfragen in der Mission und Missionswissenschaft) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01754000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	Das Zusammentreffen des Westens und des Christentums mit anderen Kulturen brachte bisweilen neue, synkretistische religiöse Bewegungen hervor, in denen der endzeitliche Glaube eine hervorragende Rolle spielte. Das zweite Kommen des Messias wurde/wird erwartet, der nach einem endgültigen Sieg gegen seinen Widersacher die gegenwärtige Welt beenden und ein tausendjähriges paradiesisches Friedensreich errichten wird, bevor die Welt dann endgültig gerichtet wird. Die Erwartung eines solchen Reiches war häufig verknüpft mit einer besonderen Bedrängnis, mit sozialen Problemen, oder mit besonderen Terminen, die eine Ankunft des Messias als wahrscheinlich und wünschenswert erscheinen ließen. Millenaristische Vorstellung gab und gibt es jedoch auch in andern Religionen, die teilweise von Judentum und Christentum beeinflusst sind. Untersucht werden sollen anhand verschiedener religiöser Gruppierungen (Europa, Ostasien, Amerika) der christliche Einfluss auf schon vorhandene, religiöse Vorstellungen, die Zusammenhänge zwischen Friedensreich und Endzeit, die speziellen Züge des erwarteten Messias in seinem Kampf gegen das Böse, sowie die Voraussetzungen für solche Erwartungen.					
Hinweise	Gemeinsam mit Apl. Prof. Dr. Claudia von Collani Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 16.00 Uhr, SR 320					
Zielgruppe	Magister Theologiae (01-M24-4 oder 01-M24-5) Bachelor "Theologische Studien" (als Teil des Wahlpflichtbereichs oder des Schwerpunktstudiums Missionswissenschaft oder als eines der Diskursseminare) HaF					

Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11700400	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Bürkle
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		02-Gruppe	Geidner
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		03-Gruppe	Geidner
Inhalt	Die Übung vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesungen von Prof. Dr. Dominik Burkard anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home! ACHTUNG: - Studierende mit Didaktikfach „Katholische Religionslehre“ : Diese Übung ist Teil des Moduls „Theologische Grundlagen“ und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden. - Studierende im Bachelor 2015 : Diese Übung ist Teil des Moduls „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden. - Studierende im Bachelor 2015 : Diese Übung ist Teil des Moduls „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden. - Studierende im neuen Master 45 : Diese Übung ist Teil des Moduls „Historische Theologie“ bzw. der Module „Historische Theologie 1“ und „Historische Theologie 2“ und muss mit der Vorlesung „Auf dem Weg in die Moderne?“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden. - GWS Studierende (neue Ordnung) : Diese Übung ist Teil des Moduls „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ und muss mit der Vorlesung „Auf dem Weg in die Moderne?“ kombiniert werden.						
Zielgruppe	BA (WPF) Master 45 (PF) Master 45 (WPF) GWS (WPF) 15 LA DidMs (WPF)						

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010660	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	01.031 / DidSpra	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.211 / BibSem	Grimm/Koller
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.212 / BibSem	Grimm/Koller

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Zielgruppe alle Lehrämter ab 3. Semester

Philosophie

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3/2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Lembeck
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Lembeck

Inhalt

Gruppe 01: Kant, Kritik der reinen Vernunft

Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.

Literatur:

Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)

Gruppe 02: Einführung in die philosophische Hermeneutik

Bei der Philosophischen Hermeneutik handelt es sich um eine vergleichsweise junge Entwicklung innerhalb der Geschichte der hermeneutischen „Auslegungslehren“. Geht es bei der traditionellen Hermeneutik um einen Regelkanon zur Auslegung normativer Texte, wird in der Philosophischen Hermeneutik für die Universalisierung des Verstehensprinzips geworben – bis hin zum Verstehen als Wesenszug menschlichen Daseins überhaupt. Die Anfänge einer spezifisch philosophischen Hermeneutik finden sich bereits in der Romantik des 19. Jahrhunderts. Für die disziplinäre Bestimmung des Projekts steht dann aber vor allem das Werk Wilhelm Diltheys (1833-1911). Seinen Höhepunkt erreicht diese Entwicklung im Frühwerk Martin Heideggers (1889-1976). Eine bis heute einflussreiche Lesart findet sich schließlich bei Hans-Georg Gadamer (1900-2002). Texte dieser Protagonisten bilden die Grundlage der Seminarlektüre.

Ein Reader mit den einschlägigen Textabschnitten wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 03: Frege bis Kripke: Name, Beschreibung, Referenz

Wie verweisen Wörter auf Objekte? Was ist die Natur der Referenzbeziehung? Bestimmt unsere Absicht die Referenz der Wörter, die wir verwenden, oder ist die Referenz schließlich ein soziales Phänomen? Die moderne Diskussion dieser Themen, die in Gottlob Freges berühmtem Essay „Über Sinn und Bedeutung“ eröffnet wurde, umfasst mehr als ein Jahrhundert und enthält einige Klassiker der analytischen Philosophie. In diesem Seminar werden wir mit Frege beginnen und die Diskussion durch Russell, Strawson, Searle, Donnellan und Kripke verfolgen.

Gruppe 04: Einführung in die Ontologie

Was bedeutet es für ein Ding, seiend zu sein – und was kann überhaupt Sein besitzen oder Träger von Existenz sein? Was für eine Art von Eigenschaft ist das Sein? Und wie kann man die seienden Dinge sinnvoll einteilen? Besitzen mein Schreibtisch, die Farbe Grün, der Gattungsbegriff Opossum, mein linker Arm und die Tatsache, dass heute in Würzburg die Sonne scheint, dieselbe Art von Sein?

Mit all diesen Fragen beschäftigt sich die philosophische Disziplin der Ontologie, der Lehre vom Seienden.

In diesem Seminar sollen die wichtigsten ontologischen Theorien, von der Antike über das Mittelalter bis hin zur gegenwärtigen analytischen Philosophie, überblicksartig behandelt werden.

Gruppe 05: Die Idee der Phänomenologie

Die fünf Vorlesungen zur „Idee der Phänomenologie“ waren ursprünglich als Einleitung zur umfangreicheren Vorlesung „Ding und Raum“ von 1907 konzipiert. Als eine Art Hinführung zur Phänomenologie der Wahrnehmung, wie sie „Ding und Raum“ entwickelt, entfaltet Husserl hier erstmals den Begriff der „phänomenologischen Reduktion“, der zu einer methodischen Eingrenzung der philosophischen Erkenntnis auf die Tatsachen des Bewusstseins, die sog. „Phänomene“ führen soll. In der radikalen Abkehr von der „natürlichen“ Einstellung der Erkenntnis, die die Sphäre des Bewusstseins auf ein eigenständiges „Objekt-Sein“ der Dinge hin übersteigt, und der Rückkehr zu den „Selbstgegebenheiten“ des Bewusstseins sieht Husserl das neue Fundament der Philosophie als einer strengen Wissenschaft.

Die Vorlesung eignet sich ihrem Charakter gemäß als Einführung in die Grundgedanken der phänomenologischen Philosophie.

Text:

Edmund Husserl: Die Idee der Phänomenologie. Fünf Vorlesungen (1907), Hamburg: Meiner 1986 (PhB 392).

Literatur:

Ferdinand Fellmann: Phänomenologie zur Einführung, Hamburg: Junius 2006, ² 2015;

Karl-Heinz Lembeck: Einführung in die phänomenologische Philosophie, Darmstadt: WBG 1994, ² 2005;

Peter Precht: Husserl zur Einführung, Hamburg: Junius ⁵ 2012.

Dan Zahavi, Phänomenologie für Einsteiger, Paderborn: Fink 2007;

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht
Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Literatur

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W7	-	-	Block			02-Gruppe	Stolzenberger
Inhalt	<p>Gruppe 01 : Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten In seiner „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ unternimmt Immanuel Kant den Versuch, seine Erkenntnistheorie moralphilosophisch fruchtbar zu machen. Das Ergebnis ist eine Ethik aus reiner Vernunft, deren Grundsätze kategorisch, d.h. unabhängig von jeder empirischen Bedingung gelten sollen. <u>Text:</u> -Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Hamburg, Meiner (als Buch und als eBook erhältlich)</p> <p>Gruppe 02: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Jahr 2016 erhielt sie den Kyoto – Preis in Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitsansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.</p>						
Hinweise	<p>Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.</p> <p>Gruppe 02: Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt: Vorberechung am Donnerstag, 12. April, 16.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 35). Seminartermin: Samstag, 28. April und Sonntag, 29. April, jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 28)</p>						

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W8	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 01: Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung Max Horkheimer und Theodor W. Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht in den Humanismus, sondern in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust)? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft. Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezug ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der universalen Technisierung/ Ökonomisierung fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht. <u>Text:</u> -Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung, Philosophische Fragmente, Frankfurt / M., Fischer</p> <p>Gruppe 02: Ökologische Ethik (Schwerpunkt Tierethik) Anhand des Beitrags von Angelika Krebs (Literaturangabe) werden wir einen ersten Überblick über die wichtigsten Grundbegriffe und Argumente der ökologischen Ethik gewinnen. Anschließend konzentrieren wir uns auf Fragen der Tierethik; dazu werden wir u.a. Texte von Peter Singer und Ursula Wolf lesen. <u>Literatur</u> Krebs, Angelika: Ökologische Ethik I: Grundlagen und Grundbegriffe. In: Angewandte Ethik. Hg. Julian Nida-Rümelin. Stuttgart 2005, 386-424</p>						
Hinweise	<p>Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.</p>						

Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Tarras
06-B-P5/2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Knothe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	04-Gruppe	Knothe
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Strohschneider
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	06-Gruppe	Kiesel

Inhalt

Gruppe 01: Jüdische Philosophie im Mittelalter

Die äußerst vielfältige Tradition jüdischen Denkens erstreckt sich von der Antike bis in die Gegenwart. Zentrale Impulse hat sie vor allem von ihren mittelalterlichen Vertretern erhalten. Ziel dieses Seminars ist daher, einen Überblick über die wichtigsten jüdischen Denker dieser Epoche zu geben. Auszüge aus deren Hauptwerken werden (soweit verfügbar) in deutscher sowie in englischer Übersetzung gelesen. Dabei sollen folgende Fragen die Lektüre leiten: Wie definiert sich die jüdische Philosophie selbst? In welchem Wechselverhältnis steht sie zu ihrem nicht-jüdischen Umfeld? Welchen Einfluss haben rabbinische Tradition und Bibel auf das jüdische Philosophieren? Darüber hinaus sollen thematische Schwerpunkte gesetzt werden. Im Zentrum stehen die Antworten jüdischer Philosophie auf das Problem des Bösen, auf die Frage nach dem freien Willen, wie auch nach der Erschaffenheit der Welt.

Gruppe 02: Platons Protagoras

In diesem inhaltlich zentralen, aber auch dramaturgisch abwechslungsreichen Dialog untersucht Sokrates gemeinsam mit dem berühmten Sophisten Protagoras so wichtige und untereinander auch verknüpfte Fragen wie Einheit oder Vielheit der Tugenden, ob Tugend Wissen ist u.v.m. Die genaue gemeinsame Lektüre dieses Werkes macht wichtige Lehren eines antiken Platonismus verständlich und legt so in mancherlei Fragen ein wichtiges Fundament.

Gruppe 03: Aristoteles - De anima

Das Werk *De anima* (Über die Seele) von Aristoteles ist ein Grundtext antiker philosophischer Psychologie und Anthropologie, der eine enorme Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart besitzt. In dieser kurzen und prägnanten Schrift befasst Aristoteles sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Seele als Prinzip alles Lebendigen. Er beschreibt nicht nur das Wesen und die Natur der Psyche an sich, sondern auch deren einzelne Vermögen und Funktionen. Die Vernunft (*anima rationalis*) ist dabei als die spezifische Form und Funktion dem Menschen eingepflanzt. Wie denkt sich Aristoteles nun den Zusammenhang von materiellen Körpern und immateriellen Seelen? Und wie gestalten sich in *De anima* Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozess des Menschen?

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes zur Klärung der oben gestellten, aber auch weiterer Fragen, u.a. der Rezeptionsgeschichte von *De anima* und aktueller Forschungsdebatten.

Textgrundlage: Aristoteles (2011): Über die Seele. Griechisch/Deutsch, hrsg. und übers.: Krapinger, Gernot, Stuttgart. (ca. 8€) (Bei der Auswahl einer äquivalenten Textgrundlage sollte auf eine zweisprachige Ausgabe geachtet werden. In diesem Seminar werden zwar keine Sprachkenntnisse des Altgriechischen gefordert, jedoch werden zentrale Begriffe im Originaltext besprochen.)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Abu Bakr Ibn Tufail - Der Philosoph als Autodidakt

Hayy ibn Yaqzan - der arabische Robinson Crusoe, der keinen Freitag braucht, um Philosophie zu betreiben!

Der spanisch-islamische Philosoph Ibn Tufail (1110-1185) erzählt die Geschichte eines Mannes, der allein auf einer Südseeinsel in der Nähe des Äquators heranwächst. Ibn Yaqzan erschließt sich daher die Welt und das Wesen der Dinge allein mittels seiner Beobachtungsgabe und seiner intellektuellen Fähigkeiten. Er erlangt die Wahrheiten aus sich selbst heraus, ohne überhaupt die Kenntnis einer philosophischen Traditionsgeschichte zu besitzen.

Ibn Tufails Ziel ist es hierbei, die Philosophie als rationale Form der Erkenntnis zu verteidigen und stellt sich bewusst gegen die Behauptungen der islamischen Orthodoxie, die die philosophische Methodik und deren Vereinbarkeit mit dem Offenbarungsglauben des Islam in Frage stellte. Es ist somit nicht nur ein Bildungs- und Entwicklungsroman, sondern auch ein Protrepitikon für die Beschäftigung mit der philosophischen Wahrheit.

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes, aber auch Schwerpunkten der antiken und arabischen Philosophie sowie der Rezeptions- und Interpretationsgeschichte des Romans.

Textgrundlage: Abu Bakr ibn Tufail (2009): Der Philosoph als Autodidakt: Hayy ibn Yaqzan. Ein philosophischer Insel-Roman (Philosophische Bibliothek), hrsg. v. P. Schaerer, Meiner Verlag. (Kosten ca. 10€)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 05: Avicenna, Metaphysik

Ibn S#n# (latinisiert: Avicenna) ist der wohl einflussreichste Philosoph des arabischen Mittelalters. In seiner Metaphysik schließt er an aristotelische Begrifflichkeiten und Modelle an, entwickelt aber eine so eigenständige, innovative und unglaublich wirkmächtige Theorie, dass sein Werk als der (nach der Begründung durch Aristoteles) „zweite Anfang der Metaphysik“ bezeichnet wurde.

Dieses Seminar, in dem das Buch über Metaphysik aus Avicennas umfassender Summe „Die Heilung“ (*al-Šif#*) gelesen wird, wird sich mit Themen wie dem Gegenstand der Wissenschaft Metaphysik, dem Konzept von Erkenntnis und den ersten Begriffen, der Unterscheidung zwischen notwendig und möglich Seiendem, Form, Materie und Körper sowie der Existenz der Universalien beschäftigen.

Gruppe 06: Platon: Symposion

Das *Symposion* zählt gemeinsam mit dem *Phaidros* zu den erotischen Dialogen Platons. Bei einem Gastmahl werden Reden zum Lobpreis des Eros gehalten: Eros wird gepriesen als ältester oder als jüngster Gott, als universales Prinzip der Natur und Quelle alles Guten sowie als Sehnsucht des Menschen nach Wiedervereinigung mit seiner verloren gegangenen anderen Hälfte.

Im Seminar befassen wir uns mit der Frage, wie die Rede von der „platonischen Liebe“ zu verstehen ist, warum nach Platon die erotische Liebe unser Streben nach Erkenntnis initiiert und inwiefern der Eros mit den platonischen Ideen verbunden ist. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die Rezeption des *Symposion* bei dem italienischen Renaissance-Philosophen Marsilio Ficino. Wir analysieren die platonische Inspiration Goethes und erörtern, weshalb der platonische Eros in der christlichen Spätantike in Ungnade gefallen ist. Außerdem klären wir, wie sich sokratisches Philosophieren von der Sophistik unterscheidet und warum Philosophie ein dialogisches Unterfangen ist.

Schließlich diskutieren wir, inwiefern das *Symposion* heute noch Auskunft geben kann über die Natur und den Umgang mit der erotischen Liebe.

Literatur: Platon, *Symposion* (Gr./Dt.), übersetzt und hg. von Thomas Paulsen und Rudolf Rehn, Stuttgart 2006.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011010	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Lembeck
06-B-W6	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Kierkegaard: Die Krankheit zum Tode

Im Mittelpunkt von Kierkegaards Buch „Krankheit zum Tode“ von 1849 steht das Interesse am „Menschsein als einer Art zu leben“. Dabei entwirft Kierkegaard jedoch keine Anthropologie im Sinne einer Lehre vom Menschen, um nicht das gesuchte existentielle Verständnis des Menschseins durch Reduktion auf den Begriff des Menschen wieder zu verfehlen. An die Stelle einer philosophischen Lehre tritt vielmehr die ‚indirekte Mitteilung‘, die wesentlich appellativ und therapeutisch wirken soll, und die zuletzt dafür wirbt, die philosophische Reflexion zugunsten der existentiellen ‚Chancen‘ des religiösen Glaubens hinter sich zu lassen.

Text: Kierkegaard: Die Krankheit zum Tode u.a. (Ges. Werke, 24. u. 25. Abl.), Gütersloh 1978 (oder eine andere deutsche Übersetzung).

Literatur:

Konrad P. Ließmann: Sören Kierkegaard zur Einführung, Hamburg: Junius 1993. - Peter Paul Rohde: Kierkegaard (rororo-Monographien 28), Hamburg 22. Aufl. 1995. - Materialien zur Philosophie Sören Kierkegaards, hg. v. M. Theunissen und W. Greve, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1979 (stw 241). - Michael Theunissen: Der Begriff Verzweigung, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1993. - Joachim Ringleben: Die Krankheit zum Tode von Sören Kierkegaard. Erklärung und Kommentar, Göttingen: V&R 1995. - Kristin Kaufmann: Vom Zweifel zur Verzweigung, Würzburg: K&N 2002. - Joakim Garff: Sören Kierkegaard. Biographie, dtv 2005.

Gruppe 02: Logik II

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik, mehrwertige Logik, und parakonsistente Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

Hinweise

Literatur

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	16.04.2018 - 14.07.2018		Dettmars
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

Inhalt

Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise

Unterrichtsort: Südfügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur

Zielgruppe

Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Politologie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise

Literatur

LPO-PT-1

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar.)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ada
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ada
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walz
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Walz
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Holder
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Holder
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Ballweg
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Ballweg
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Weiß
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe	Weiß
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Shenker
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Shenker

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bocquet
						Müller-Brandeck- Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 02.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	30.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Suber
BM-ST-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Suber
Nachweis	Klausur am Ende des Semesters					

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073140	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
SK-EWS	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoos

Inhalt

GRUPPE 01: Harder - Soziologie der Kindheit und Jugend

Wie so oft, ist auch dies ein vielschichtiges Thema. Gerne dürfen Studierende der Lehramtstudiengänge oder der Pädagogik ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen. Es gilt jedoch die soziologische Perspektive zu beachten. Im Seminar werden die verschiedenen Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend unter Anwendung verschiedener Theorien betrachtet und spezielle Fragestellungen anhand empirischer Studien vorgestellt und diskutiert. Dabei finden selbstverständlich neben den Theorien auch die unterschiedlichen methodischen Zugänge Beachtung.

Nachstehend einige Literaturempfehlungen zur Einstimmung. Desweiteren empfehle ich einschlägige Fachzeitschriften, deren aktuelle Ausgaben Sie in der Teilbibliothek finden werden (Zeitschrift für Sozialisation und Erziehung, Zeitschrift für Familienforschung u.a.).

- Fend, Helmut (2003). Entwicklungspsychologie des Jugendalters: ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. 3., durchges. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, Helmut (1988). Sozialgeschichte des Aufwachsens. Bedingungen des Aufwachsens und Jugendgestalten im zwanzigsten Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoffmann, Dagmar / Mansel, Jürgen (2010). Jugendsoziologie. In G. Kneer & M. Schroer (Hrsg.), Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS, S. 163-178.
- Hurrelmann, Klaus (2009). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 10., Aufl., Weinheim/München: Juventa.
- Hurrelmann, Klaus / Grundmann, Matthias / Walper, Sabine (Hrsg.) (2008). Handbuch der Sozialisationsforschung. 7.Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.
- Krüger, Heinz-Hermann / Grunert, Cathleen (2009) (Hrsg.). Handbuch der Kindheits- und Jugendforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS.
- Nave-Herz, Rosemarie / Markefka, Manfred (Hrsg.) (1989). Handbuch der Familien- und Jugendforschung (Bd. 2): Jugendforschung. Neuwied: Luchterhand.

Prüfungsart: Portfolio, einzureichen in elektronischer und Papierform bis 30.09.2018, bestehend aus:

Immer: Deckblatt mit Angabe der üblichen Daten, zuzüglich Modulvariante mit ECTS-Angabe sowie Prüfungsnummer, unterzeichnete Plagiatserklärung im Original

3 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu zwei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

4 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu drei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

5 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu vier Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

GRUPPE 02: Hoos - Bildungssoziologie

"Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben und über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für
Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home.

Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumsschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt. Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen. In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben. Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn! Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden, wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer und drei

Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Auch wenn das System

mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden. Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST).

Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038400	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglSpGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038410	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglIDGS	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do 08:25 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038420	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglEGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038430	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglMaGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Fr 08:05 - 12:20	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038440	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglBioGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038450	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglEkGS	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038460	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.08.2018	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038470	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglkRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Mi 09:45 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	04-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

05038480	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stdblGUGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	12-Gruppe
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	13-Gruppe
	Do 08:15 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	18-Gruppe
	Do 08:00 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	19-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	20-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	24-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	25-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	26-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	27-Gruppe
	Do 09:30 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	28-Gruppe
	Mi 08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	29-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	30-Gruppe
	- -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	31-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.		32-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038490	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglSkGS	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Musik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038500 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01-Gruppe
stbgIMuGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038510 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01-Gruppe
stbgIGeGS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02-Gruppe

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038610 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01-Gruppe
stbgIDHS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02-Gruppe
Do 07:55 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 04-Gruppe
- 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 05-Gruppe
- 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 06-Gruppe
Do 08:00 - wöchentl. 09.04.2018 - 07-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 11.04.2018 - 08-Gruppe
Mo 08:00 - 12:15 wöchentl. 09-Gruppe
Mi 08:00 - 12:15 wöchentl. 10-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038620 Do 07:45 - 12:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01-Gruppe
stbgIEHS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038640 Mi 08:05 - 12:15 wöchentl. 11.04.2018 - 01-Gruppe
stbgIBioHS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02-Gruppe
Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03-Gruppe
Do 07:45 - wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038650 wird noch bekannt gegeben
stbgIEkHS

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038660 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01-Gruppe
stbgIMuHS Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038670	Di	08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbglevRHS	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038680	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgkRHS	Di	08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.		04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038690	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgAlHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038700	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgGeHS					

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038710	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgSkHS	Mi	08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2018 -	02-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038740	Mi	08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2018 -	01-Gruppe
stbgSpwHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038750	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgSpmHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.		03-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Chemie oder Physik nach Bedarf MS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038760	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgChHS					

studienbegleitendes Praktikum Chemie oder Physik nach Bedarf MS

Veranstaltungsart: Praktikum

05038760	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
stbgChHS					

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 - Grundschule

Veranstaltungsart: Praktikum

05038210	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	01-Gruppe
pdTeil1GS	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	05-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	07-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	08-Gruppe
	-	08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	09-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	10-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	12-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	13-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	14-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	15-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	16-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	17-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	18-Gruppe
	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	19-Gruppe
	-	07:40 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	20-Gruppe
	-	08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	21-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	22-Gruppe
	-	07:30 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	23-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	24-Gruppe

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 - Grundschule

Veranstaltungsart: Praktikum

05038220	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	01-Gruppe
pdTeil2GS	-	07:30 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	02-Gruppe
	-	08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	04-Gruppe
	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	05-Gruppe
	-	08:00 - 13:00	Block	18.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	07-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	08-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	09-Gruppe
	-	08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	10-Gruppe
	-	08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	12-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	13-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	14-Gruppe
	-	08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	15-Gruppe
	-	07:30 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	16-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	17-Gruppe
	-	07:40 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	18-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	19-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	20-Gruppe
	-	07:55 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	21-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	22-Gruppe
	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	23-Gruppe
	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	24-Gruppe
	-	08:00 -	Block	17.09.2018 -	25-Gruppe

Selbstsuche Pädagogisch-didaktisches Praktikum GS im Ausland/Härtefall/Email-Benachrichtigung

Veranstaltungsart: Praktikum

05038230 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pdGSAusl

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 - Mittelschule

Veranstaltungsart: Praktikum

0503831	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
pdTeil1MS	- 07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	02-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	03-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	05-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	06-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	07-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	08-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	09-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	10-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	11-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	12-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	13-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	14-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	15-Gruppe

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 - Mittelschule

Veranstaltungsart: Praktikum

0503832	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
pdTeil2MS	- 08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	03-Gruppe
	- 07:55 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	04-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	05-Gruppe
	- 08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	07-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	08-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	09-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	10-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	- 07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	12-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	13-Gruppe
	- 08:00 -	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	14-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	15-Gruppe

Selbstsuche Pädagogisch-didaktisches Praktikum MS im Ausland/Härtefall/Email-Benachrichtigung

Veranstaltungsart: Praktikum

0503833 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pdGSAusl

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Sonderpädagogik Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 Sonderpädagogik - Unterfranken (Antrag)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503834 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd1SoPUfr

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 Sonderpädagogik - Mittelfranken (Antrag)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503835 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd1SoPMfr

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 1 Sonderpädagogik - restl. Bayern/außerhalb Bayern

Veranstaltungsart: Praktikum

0503836 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd1SoPso

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 Sonderpädagogik - Unterfranken (Antrag)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503837 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd2SoPUfr

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 Sonderpädagogik - in Bayern (Antrag)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503838 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd2SoPiB

Pädagogisch-didaktisches Praktikum Teil 2 Sonderpädagogik - außerhalb Bayern

Veranstaltungsart: Praktikum

0503839 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

pd2SoPaB

Sonderpädagogisches Blockpraktikum/studienbegl. Praktikum Teil II geblockt

Sonderpädagogisches Blockpraktikum G (Geistigbehindertenpädagogik) - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Praktikum

0503801	- 07:45 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
So-Blo-G	- 08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	- 08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	05-Gruppe
	- 08:45 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	- 08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	07-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	08-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	09-Gruppe
	- 08:15 - 12:30	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	10-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	- -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	

Sonderpädagogisches Blockpraktikum K (Körperbehindertenpädagogik) - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Praktikum

0503802	-	08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
So-Blo-K	-	08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	-	08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	-	08:05 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	-	08:30 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	05-Gruppe
	-	-	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	

Sonderpädagogisches Blockpraktikum S (Sprachheilpädagogik) - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Praktikum

0503803	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
So-Blo-S	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	-	-	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	

Sonderpädagogisches Blockpraktikum L (Lernbehindertenpädagogik) - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Praktikum

0503804	-	08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
So-Blo-L	-	08:00 -	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	-	07:55 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	05-Gruppe
	-	-	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	07-Gruppe
	-	07:50 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	08-Gruppe
	-	07:45 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	09-Gruppe
	-	07:55 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	10-Gruppe
	-	07:50 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	-	08:55 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	12-Gruppe
	-	07:55 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	13-Gruppe
	-	07:50 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	14-Gruppe
	-	08:55 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	15-Gruppe
	-	08:55 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	16-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	17-Gruppe
	-	-	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	

Sonderpädagogisches Blockpraktikum V (Pädagogik bei Verhaltensstörungen) - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Praktikum

0503805	-	08:30 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	01-Gruppe
So-Blo-V	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	02-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	03-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	04-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	05-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	06-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	07-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	08-Gruppe
	-	08:30 - 12:45	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	09-Gruppe
	-	07:50 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	10-Gruppe
	-	07:50 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	11-Gruppe
	-	08:00 - 13:00	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	12-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	13-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	14-Gruppe
	-	-	Block	17.09.2018 - 12.10.2018	15-Gruppe

Selbstsuche eines sonderpäd. Blockpraktikums in Unter-/Mittelfranken (Härtefall!)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503807 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

SeSuUfrMfr

Selbstsuche eines sonderpäd. Blockpraktikums in Bayern

Veranstaltungsart: Praktikum

0503808 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

SeSuinBay

Selbstsuche eines sonderpäd. Blockpraktikums außerhalb Bayerns

Veranstaltungsart: Praktikum

0503809 - 08:00 - wöchentl. 17.09.2018 - 12.10.2018

SeSuaBay

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Das untenstehende Angebot gilt zunächst **nur für das studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum Teil 1**. Sofern nach dem 3. Vergabezeitraum noch Plätze frei sind, können offene Plätze auch von Studierenden belegt werden, die das stdbgl. Teil 2 absolvieren möchten. Bitte schreiben Sie uns eine Mail nach dem 3. Vergabezeitraum mit Angaben zur Fachrichtung, Matrikelnummer, und die Nummer der gewünschten Praktikumslehrkraft. Wir buchen Sie im System nach Eingang ein und melden Sie als Teil 2-Studierende in die Sonderpädagogik.
- Die Eintragung für ein **selbstgesuchtes** studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika. Sie benötigen auch für ein selbstgesuchtes, geblocktes Praktikum einen Antrag mit Bestätigung der Schule.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür **insgesamt** drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich **innerhalb** der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038100	Do	08:15 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
SostbglGI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do	07:45 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do	08:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Di	07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	12-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	13-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	14-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	15-Gruppe
	Do	08:45 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	16-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	17-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	18-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	21-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	22-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	23-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	24-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	25-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	26-Gruppe
	Do	08:15 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	27-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038120	-	08:15 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
SostbglKI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:05 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:05 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do	07:50 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do	08:05 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	-	09:00 -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	12-Gruppe
	Do	08:15 - 12:30	wöchentl.		13-Gruppe
	Do	08:15 - 12:30	wöchentl.		14-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038140	Fr	08:00 - 11:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01-Gruppe
SostbgLI	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Fr	07:55 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	05-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do	08:55 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	13-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	14-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	15-Gruppe
	Do	09:45 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	16-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	18-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	21-Gruppe
	Do	08:00 -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	23-Gruppe
	Do	08:00 -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	24-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	25-Gruppe
	Do	07:30 -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	26-Gruppe
	Do	07:30 -	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	27-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	28-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	29-Gruppe
	Do	08:10 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	30-Gruppe
	Do	08:10 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	31-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	32-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	33-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	34-Gruppe
	Do	08:05 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	35-Gruppe
	Do	08:20 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	36-Gruppe
	Do	-	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	37-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	38-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	39-Gruppe
	Do	08:15 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	40-Gruppe
	Do	08:15 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	41-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	42-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	43-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	44-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	45-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	46-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	47-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	48-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038160	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
SostbgISI	Mo	08:00 - 12:15	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	14-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	17-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	18-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	21-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

05038180	Do	07:50 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01-Gruppe
SostbgIVI	Do	08:45 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03-Gruppe
	Do	08:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	05-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	06-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	07-Gruppe
	Do	08:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	08-Gruppe
	Do	07:50 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	09-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	13-Gruppe
	Do	08:30 - 12:45	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	14-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	17-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	18-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	21-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	22-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	23-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	24-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	25-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	26-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	27-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	28-Gruppe
	Do	08:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	29-Gruppe
	Do	09:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	30-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	31-Gruppe

Mint Lehramt Plus

Modul B

Außerschulische Lernorte (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040101 Di 17:30 - 20:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018

MINT-B ALO

Geidel/Glaab/
Günster/
Hennecke/
Pöhner/Schairer/
Trefzger/
Weigand/Wolf

Inhalt Die Einführungsveranstaltung und Teilnahme an mindestens zwei der angebotenen Seminartage sind verpflichtend. Didaktische und rechtliche Hintergrundinformationen zum Lernen an außerschulischen Lernorten.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Nachweis Praktische Arbeit mit Praktikumsbericht (ca. 10 - 20 S.) und Vortrag (ca. 15 min)
Der Studierende stellt ein theoretisch ausgearbeitetes didaktisches Konzept und dessen Intergration in den schulischen Unterricht zu einem ausgewählten naturwissenschaftlichen Thema am jeweiligen Lernort vor.

Zielgruppe Mint Lehramt Plus

Inklusiver naturwissenschaftlicher Unterricht (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040102 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

MINT-B INK

Weirauch

Inhalt Entwicklung von Experimentierstationen für heterogene Lerngruppen; Erprobung der Lernstationen mit SchülerInnen mit (teilweisem) sonderpädagogischem Förderbedarf

Hinweise Das Seminar findet am Wittelsbacher Platz statt.

Nachweis Ausarbeitung und schriftliche Dokumentation der Station nach Vorgaben; Betreuung der Experimentier-Station an zwei bis vier Terminen; Organisation des Laborbedarfs für die Termine

ProjektARbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040108 - 09:00 - 17:00 Block 30.07.2018 - 03.08.2018

MINT-B PAR

Böhm

Inhalt Projekt zur Entwicklung eines VR/AR-Lernszenarios. Der Inhalt kann abhängig von der jeweiligen Fächerkombination gewählt werden.

Hinweise Fächerübergreifendes Seminar, Physik- bzw. Informatikkenntnisse werden nicht vorausgesetzt
Das Seminar findet in Raum E37 statt.

Nachweis Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"
Vgl. Fachspezifische Bestimmungen für das Zusatz- und Modulstudium MINT-Lehramt PLUS
Praktische Arbeit mit Praktikumsbericht und Vortrag

Spielerisch Programmieren lernen mithilfe von Smartphone- und Tableapps (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040111 Di 17:30 - 20:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018

MINT-B PST

Pöhner

Inhalt Es gibt zahlreiche verschiedene Versuche, Schülerinnen und Schüler programmieren zu lehren. Dabei soll der Zugang nicht überfordern und möglichst attraktiv, spielerisch und intuitiv sein, um die Hürde für Schülerinnen und Schüler gering zu halten. Mittlerweile gibt es auf auch viele attraktive Smartphone- und Tableapps, die das Ziel haben, einen spielerischen Zugang zur Programmierung zu schaffen. Im Rahmen dieses Seminars für Studierende des MINT-Lehramt PLUS-Studienganges sollen ausgewählte Beispiele fachdidaktisch analysiert werden und der Frage nachgegangen werden, ob sich diese Apps auch für eine Verwendung im Schulalltag eignen.

Hinweise Raum: MIND-Center 01.024

Nachweis Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"
Der Leistungsnachweis besteht darin, eine ausgewählte App genauer zu analysieren und dies im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren. Dabei soll auch die Frage nach der schulischen Eignung beantwortet und mögliche Ideen der Umsetzung diskutiert werden.

Ein Blick in die Praxis - Lehrkräfte berichten über ihren Unterricht (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040112 Di 17:30 - 20:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 Günster/Weigand

MINT-B MPR

Inhalt Wie sieht heute der Mathematikunterricht aus? Einerseits kennen alle den Unterricht aus ihrer eigenen Erfahrung. Andererseits ist die Frage, wie neue Ideen und Impulse in die Schulwirklichkeit kommen. In dieser Veranstaltung berichten Lehrkräfte aus Würzburg und Umgebung aus ihrer Praxis, stellen interessante Unterrichtsideen vor, berichten über aktuelle Probleme und Schwierigkeiten. Jede Seminarsitzung wird von jeweils einer Lehrkraft gestaltet. Themen sind u. a. Üben im Mathematikunterricht, Einsatz von Taschencomputern und das Abitur, Einsatz von Laptops, Interactive Whiteboards, Begabtenförderungen und Mathe Plus Kurse.

Konzeption und schulpraktische Umsetzung neuronaler Netze (2.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040113 - 09:00 - 18:00 Block 23.07.2018 - 24.07.2018 Pöhner

MINT-B NEU - 09:00 - 18:00 Block 30.08.2018 - 31.08.2018

Hinweise Das Seminar findet in Bayreuth statt.

Modul C

Research in Science Education (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040201 Mi 10:00 - 13:00 Einzel 11.04.2018 - 11.04.2018 Glaab

MINT-C REB Mi 10:00 - 13:00 Einzel 18.04.2018 - 18.04.2018

Mi 10:00 - 13:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018

Mi 09:00 - 18:00 Einzel 02.05.2018 - 02.05.2018

Mi 10:00 - 13:00 Einzel 09.05.2018 - 09.05.2018

Mi 10:00 - 13:00 Einzel 16.05.2018 - 16.05.2018

Inhalt Im Hinblick auf eine mögliche fachdidaktische Promotion untersuchen wir einzeln oder in Kleingruppen aktuelle wissenschaftlicher Artikel der fachdidaktischen Forschung auf Ihre Aussagen, fachdidaktische Bedeutung, Unterrichtsrelevanz und auf die Möglichkeit der Umsetzung in der Schule. Recherche und Umgang mit wissenschaftlicher Literatur werden eingeübt und die wissenschaftliche Interpretationsfähigkeit geschult. Quantitative Forschungsmethoden werden eingeübt und im Forschungskontext angewendet.

Hinweise alle Termine finden im Raum 17 in der Biologiedidaktik (Mind-Center) statt, mit zwei Ausnahmen: am 2. Mai sowie am 9. Mai treffen wir uns im Cip-Pool 00.221 im Seminargebäude 80. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

„Ambitious Science Teaching“ (Modul C1) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040203 Di 17:30 - 20:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 Weirauch

MINT-C AST

Inhalt Mitarbeit bei der Entwicklung und Evaluation von Konzepten nach AST; Aneignung der zugrundeliegenden Unterrichts-Methoden; Mitarbeit im Team, zum Beispiel bei: Recherche, Testung und Entwicklung von geeigneten Experimenten; Erhebung und Auswertung qualitativer oder quantitativer Daten

Hinweise In Zusammenarbeit mit der University of Washington
Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Nachweis Kommunikation mit Kooperationspartnern auch auf Englisch; Abgabe eines Praktikums-Berichtes entsprechend der Vorgaben; Erreichen des individuell anfangs festgesetzten Praktikums-Ziels

Durchführung und Evaluation des Schülerlabors zur Landesgartenschau - Bio (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040208 Di 09:30 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 Glaab

MINT-C SLB

Inhalt Im Vorbereitungskurs wurden Unterrichtsmaterialien für ein fächerübergreifendes Schülerlabor erstellt, das im Zuge des „Grünen Klassenzimmers“ der Landesgartenschau 2018 (und darüber hinaus) stattfand/stattfindet. Grundlage des Kurses war ein mit Sensorik ausgestatteter Baum, der verschiedene Messwerte liefert. Dabei wurden je nach Fach unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Informatik: Datenbanken, Mathematik: Statistik, Biologie: zum Beispiel Photosynthese. In diesem Seminar geht es um die Betreuung und Auswertung des entstandenen Schülerlabors. Genauere Informationen gibt es bei der Einführungsveranstaltung des MINT-Lehramt PLUS Studienganges zu Beginn des kommenden Semesters.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Durchführung und Evaluation des Schülerlabors zur Landesgartenschau - Informatik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040209 Di 09:30 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 Pöhner

MINT-C SLI

Inhalt Im Vorbereitungskurs wurden Unterrichtsmaterialien für ein fächerübergreifendes Schülerlabor erstellt, das im Zuge des „Grünen Klassenzimmers“ der Landesgartenschau 2018 (und darüber hinaus) stattfand/stattfindet. Grundlage des Kurses war ein mit Sensorik ausgestatteter Baum, der verschiedene Messwerte liefert. Dabei wurden je nach Fach unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Informatik: Datenbanken, Mathematik: Statistik, Biologie: zum Beispiel Photosynthese. In diesem Seminar geht es um die Betreuung und Auswertung des entstandenen Schülerlabors. Genauere Informationen gibt es bei der Einführungsveranstaltung des MINT-Lehramt PLUS Studienganges zu Beginn des kommenden Semesters.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Entfällt! Qualitative Evaluation eines Hochschul-Seminars (Modul C2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040210 Di 17:30 - 20:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 Weirauch

MINT-C QFS

Inhalt Mitarbeit an der qualitativen und teilquantitativen Auswertung eines Hochschul-Seminars (z. B. Kategorisierung mit MAXQDA); Einlesen in relevante theoretische Hintergründe; Teilnahme an Gruppen-Gesprächen

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Nachweis Abgabe eines Praktikums-Berichtes entsprechend der Vorgaben; Erreichen des individuell am Anfang festgesetzten Praktikum-Ziels

Durchführung und Evaluation des Schülerlabors zur Landesgartenschau - Mathe (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040212 Di 09:30 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 Günster

MINT-C SLM

Inhalt Im Vorbereitungskurs wurden Unterrichtsmaterialien für ein fächerübergreifendes Schülerlabor erstellt, das im Zuge des „Grünen Klassenzimmers“ der Landesgartenschau 2018 (und darüber hinaus) stattfand/stattfindet. Grundlage des Kurses war ein mit Sensorik ausgestatteter Baum, der verschiedene Messwerte liefert. Dabei wurden je nach Fach unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Informatik: Datenbanken, Mathematik: Statistik, Biologie: zum Beispiel Photosynthese. In diesem Seminar geht es um die Betreuung und Auswertung des entstandenen Schülerlabors. Genauere Informationen gibt es bei der Einführungsveranstaltung des MINT-Lehramt PLUS Studienganges zu Beginn des kommenden Semesters.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Durchführung und Evaluation des Schülerlabors zur Landesgartenschau - Physik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040213 Di 09:30 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 Trefzger

MINT-C SLP

Inhalt Im Vorbereitungskurs wurden Unterrichtsmaterialien für ein fächerübergreifendes Schülerlabor erstellt, das im Zuge des „Grünen Klassenzimmers“ der Landesgartenschau 2018 (und darüber hinaus) stattfand/stattfindet. Grundlage des Kurses war ein mit Sensorik ausgestatteter Baum, der verschiedene Messwerte liefert. Dabei wurden je nach Fach unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Informatik: Datenbanken, Mathematik: Statistik, Biologie: zum Beispiel Photosynthese. In diesem Seminar geht es um die Betreuung und Auswertung des entstandenen Schülerlabors. Genauere Informationen gibt es bei der Einführungsveranstaltung des MINT-Lehramt PLUS Studienganges zu Beginn des kommenden Semesters.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Interviewstudie zu fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht (C2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040214 Di 17:30 - 19:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 Weirauch

MINT-C INT

Inhalt Welcher fächerübergreifende Unterricht findet statt?
Was ist (für die Lehrkräfte) herausfordernd daran?
Entwicklung eines Interviewleitfadens
Durchführung von Interviews mit Lehrkräften
Transkription mit f4
Codierung mit MAXQDA

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Modul D

Quantitative und qualitative Forschungsmethoden (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040301	Di	17:30 - 20:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	Wolf
MINT-D FoM	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	

Inhalt Quantitative und qualitative Forschungsmethoden:
Nach einer allgemeinen Einführung in quantitative und qualitative Forschungsmethoden, erarbeiten wir anhand einer exemplarischen Forschungsfrage alle Aspekte und Schritte eines Forschungsprojektes. So werden Hypothesen entwickelt, eine Literaturrecherche durchgeführt, wichtige Details aus den gefunden Publikationen exzerpiert, Forschungsdesiderata isoliert und das methodische Vorgehen der Evaluation geplant. Dazu gehört die Entwicklung eines Testinstrumentes und einer qualitativen Zusatzstudie, um die Fragestellung zu schärfen und zu vertiefen. Parallel zu diesen Schritten, wird immer wieder besprochen, wie die Zwischenergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit festgehalten würden (Zitation, Beschreibung der Methodik und des Instruments, Quellenverzeichnis, etc.) und mit bestehenden wissenschaftlichen Artikeln verglichen. Auch über die Themen Datensicherung und –aufbereitung wird gesprochen.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"
Das Seminar findet in Gebäude 25 am Hubland Nord in Raum 01.010 statt. Ausnahme 15.6.2018: Raum 01.007.

Nachweis Leistungsnachweis:
Hausarbeit (15-25 Seiten) - anhand einer exemplarischen Forschungsfrage, wird eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt, diese beinhaltet:

- Einleitung
- Stand der Wissenschaft
- Forschungsfrage und Hypothesen
- Methodisches Vorgehen (Geplantes Untersuchungsdesign)
- Entwicklung eines Instrumentes für die Evaluation
- Quellenverzeichnis
- Poster für die Präsentation auf Tagungen/Konferenzen

Fit für die Schule (Neueste Medien, Classroom Management, Disziplin Konflikte und Diagnostik) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040304	Di	17:30 - 20:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	Wolf
MINT-D CMD	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018	

Inhalt Neben einer ausgereiften Unterrichtsplanung gehören eine zureichende Diagnosekompetenz, die Organisation von Unterrichtsprozessen und der vernünftige Umgang mit Disziplinproblemen zu den wichtigsten Fähigkeiten und Aufgaben einer professionellen Lehrkraft. Im Seminar beschäftigen wir uns deshalb im ersten Teil mit der Organisation von Unterricht und den damit einhergehenden präventiven Maßnahmen um Unterrichtsstörungen entgegenzuwirken. Auch der Umgang mit Disziplinproblemen soll näher besprochen und beim Besuch des Virtuellen Klassenzimmers selbst erprobt werden.

Im zweiten Teil des Seminars setzen wir uns mit der Erstellung und Korrektur reliabler, objektiver und valider Leistungsdiagnosen auseinander. Dabei wollen wir gezielt auf die Unterschiede der summativen und formativen Leistungsmessung und deren Ziele eingehen.

Hinweise Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Die Veranstaltung findet in Gebäude 22 (Campus Hubland Nord) in Raum 01.008 statt.

Nachweis Aktive Mitarbeit
Portfolio, bestehend aus einer Fallbearbeitung, sowie eines summativen und eines formativen Leistungstests

Zielgruppe Studiengang Mint Lehramt Plus.

Reformpädagogische Ansätze und deren unterrichtliche Umsetzung (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14040305	Di	17:30 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 17.04.2018	Wolf
MINT-D REF					

Inhalt Gemeinsam wollen wir uns theoriebasiert unterschiedliche reformpädagogische Ansätze erarbeiten (Waldorf, Montessori, Jenaplan) und deren praktische, unterrichtliche Umsetzung bei Hospitationen genauer beleuchten.
Für diese Hospitationen entwickeln wir gemeinsam einen Beobachtungsbogen, um gezielte Vergleiche anzustellen und die Umsetzung verschiedener Unterrichtskonzepte vernünftig herauszuarbeiten.
Abschließend wollen wir die verschiedenen Konzepte kritisch diskutieren.

Hinweise Der Termin für die Lehrveranstaltung wird mit Frau Dr. Wolf an der Eröffnungsveranstaltung festgelegt.
Es kann sein, dass die Hospitation der Jenaplan Schule am Jenaplanschule in Nürnberg stattfindet.

Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Nachweis Portfolio bestehend aus einem Kurzreferat, der Reflexion der durchgeführten Unterrichtsbeobachtungen bei den Hospitationen und einem entwickeltem Montessori Material.

Ferienakademie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14043020

- -

Block

03.04.2018 - 06.04.2018

Trefzger/Wolf

MINT-D FAK

Hinweise

Das Seminar ist ausschließlich für Studierende des Studienganges "Mint Lehramt Plus"

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Sie müssen sich mit Ausnahme des Tutoriums zur Methodenvorlesung und des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Arbeitslehre für alle Veranstaltungen online anmelden.

Zum Tutorium können Sie, ohne sich anzumelden, kommen.

Für das Praktikum gilt: Nur das Praktikumsamt vergibt die Plätze in den Praktikumschulen. Sie müssen sich daher über das Praktikumsamt anmelden. Wir erhalten vom Praktikumsamt eine Liste aller Studierenden, die einen Praktikumsplatz erhalten haben und lassen diese dann für die Begleitveranstaltung zu.

Der **Anmeldezeitraum** für die Seminare und die Vorlesung des Sommersemesters 2018 **ist von 15.3.2018 bis 04.04.2018** . **Die Zulassung erfolgt nach Fachsemester/"Studienfortschritt"**.

Bitte beachten Sie: **Voraussetzung für die Teilnahme an den Erweiterungsmodulen**

06-AL-Beruf (Seminar zur Didaktik der Berufsorientierung und Grundwissen Arbeitswissenschaften), 06-AL-Wirtschaft (Seminar zur Wirtschaftlichen Grundbildung und **nur für Studierende nach alter LASPO (!)** Blockseminar "Arbeiten und Wirtschaften für einen Markt"), 06-AL-Technik (Seminar Methodik des Technikunterrichts) **ist das bestandene Basismodul (06-AL-BM) mit den beiden Veranstaltungen Methodenvorlesung und Seminar zu Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre**. Dieses müssen Sie zuerst belegen. Ohne diese Vorleistung werden Sie für den Fall, dass SB@home Sie mit seinen Automatismen Sie für eine Veranstaltung zugelassen hat, wieder storniert.

Ausnahme: Teilmodul / Unit 06-Technik-1; dieses ist ein Online-Modul der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), das nicht auf Vorkenntnissen aus den Veranstaltungen des Basismoduls beruht. **Dieses Modul können Sie sofort im ersten Semester, bzw. vor Abschluss des Basismoduls belegen. Nach alter LASPO ist dieses Teilmodul Pflicht mit eigener Verbuchung, nach neuer LASPO ist diese Unit lediglich bonusfähig für das Seminar "Handlungsorientierte Methoden des Technikunterrichts". Die Note aus diesem Seminar können Sie durch den VHB - Kurs um 0,3-1,0 verbessern.**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung..., **ausgenommen sind 06-AL-BM-1 (Methodenvorlesung), 06-AL-Technik-1 (VHB-Kurs "Grundlagen und Bewertung von Technik) sowie die Basisqualifikation Berufsorientierung für Nicht-Arbeitslehre-Studierende / 06-MS-BO/-1**); die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Nach Ende der Anmeldefrist (**04.04.2018**) erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt / Semesterzahl**. Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost. Normalerweise wissen Sie 2 Tage nach Ende der Anmeldefrist, für welche Veranstaltungen Sie zugelassen sind.

Wünsche betreffs Nachbelegung en bei freien Plätzen, nach Stornierungen oder Rücktritten bitte per e-mail **an die jeweiligen Dozenten Peter Pfriem** (auch Veranstaltungen von Markus Reitz) , **Petra Meißner** (auch Veranstaltungen von Wolfgang Will) richten, welche den entsprechenden Kurs anbieten. Diesen wird bis Ende der zweiten Woche der Vorlesungszeit bei offenen Plätzen in den Veranstaltungen entsprochen.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen im Sommersemester haben von 15.4. bis 15.5.2018 zu erfolgen.

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin ARin Petra Meißner siehe www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal und an den Bürotüren (R. 03.107 -Pfriem und R. -1.104a -Meißner)

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075010 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075020 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner/Pfriem

GeschAL Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 03.07.2018 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Pfriem

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-01) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05075030 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Wirtschaft Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075040 - - BlockSa 25.05.2018 - 26.05.2018 01-Gruppe Pfriem

BlockBberg - - BlockSa 25.05.2018 - 26.05.2018 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2018 - 02.05.2018 02.206 / Witt.Platz

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 16.05.2018 - 16.05.2018 02.206 / Witt.Platz

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05075050 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Beruf-1 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Will

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Will

Fr 12:00 - 18:00 Einzel 11.05.2018 - 11.05.2018 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Will

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 05.05.2018 - 05.05.2018 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Will

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 12.05.2018 - 12.05.2018 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner/Will

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 03.106 / Witt.Platz

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075060 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Pfriem

Beruf-2 Do 16:00 - 20:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 26.04.2018 - 26.04.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 03.05.2018 - 03.05.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 07.06.2018 - 07.06.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 14.06.2018 - 14.06.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Do 16:00 - 20:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfriem/Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (=06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

05075070	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018		Pfriem
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

VHB-Tech

Methodik des Technikunterrichts (=06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075080	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05075090	Do	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
KlausuKurs	Do	16:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	03.106 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (=MSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

05075100	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

StudBegPr

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075110	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Basisqualifikation "Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek.I (=06-MS.BO/-1) (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05075120	Di	16:00 - 18:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Klausur	Pfriem
BO-Sek.1	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.401 / Witt.Platz		

Tutorium zur Methodenvorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075980	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.103 / Witt.Platz	
TutMeth	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	03.103 / Witt.Platz	

Didaktikfach Hauptschule

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05075010	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner/Pfriem
GeschAL	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Pfriem

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-01) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05075030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtschaft	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075040	-	-	BlockSa	25.05.2018 - 26.05.2018		01-Gruppe	Pfriem
BlockBberg	-	-	BlockSa	25.05.2018 - 26.05.2018		02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	02.206 / Witt.Platz		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	02.206 / Witt.Platz		

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05075050	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Will
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner/Will
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	03.106 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	03.106 / Witt.Platz		

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075060	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Do	16:00 - 20:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (=06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

05075070	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018		Pfriem	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------	--

VHB-Tech

Methodik des Technikunterrichts (=06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05075080	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05075090	Do	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
KlausuKurs	Do	16:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	03.106 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	02.206 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (=MSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

05075100	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

StudBeglPr

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05075110	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglSemPr

Basisqualifikation "Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek.I (=06-MS.BO/-1) (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05075120	Di	16:00 - 18:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Klausur	Pfriem
BO-Sek.1	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.401 / Witt.Platz		

Tutorium zur Methodenvorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075980	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.103 / Witt.Platz	
TutMeth	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	03.103 / Witt.Platz	

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05075990				wird noch bekannt gegeben		
----------	--	--	--	---------------------------	--	--

TutBeruf

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Do 18:15 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.017 / DidSpra Klaus

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077080 Fr - 14tägl 13.04.2018 - 06.07.2018 Arand/Burghardt/

LA-FLORA

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 13.04.2018 - 22.06.2018 Arand/Burghardt/

4A4FLORA

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Vogg
	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077090	Fr	-	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme, auch an den Exkursionen, Protokoll). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA						Mahsberg/
						Hovestadt

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg/Hovestadt/Roth
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	02.07.2018 - 12.07.2018	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden. Artenkenntnisse der wichtigsten einheimischen Taxa sollen erworben werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Die erworbenen Artenkenntnisse sollen demonstriert werden.
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070	-	-	-	-	Fiala/Krauß/ Hovestadt/ Biedermann/ Holzschuh/ Leonardt/Müller/ Roth/Thorn/ Werner
4A4FA-2FAE					

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung (wuecampus) halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Eintragung in die Teilnahmelisten nur persönlich am 9.4.18 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Verbindliche Vorbesprechung am 20.4.18 14.45 im Praktikumsgebäude 80, Campus Nord. Weitere Infos an die Teilnehmer erfolgen per email vor dem ersten Kurstag.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS A101 / Biozentrum	Benavente/
LA-HUBIO-1	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Klopocki/Pfeiffer/
	Di	12:00 - 13:45	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 4 / NWHS	Thorn

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.204 / Biogebäude	Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 20:00	Block	23.07.2018 - 27.07.2018		
	-	09:00 - 17:00	Block	30.07.2018 - 03.08.2018		

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Studierende der alten Prüfungsordnung 2009 gilt: Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Zielgruppe D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtsliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030	Mo 08:00 - 10:30	14tägl	09.04.2018 - 09.07.2018	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	- -	-	09.04.2018 - 09.07.2018		02-Gruppe	
	Mo 11:00 - 13:30	14tägl	11.04.2018 - 11.07.2018	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Gerstner
	Mi 08:00 - 10:30	14tägl		01.017 / DidSpra	04-Gruppe	Heyne
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend! Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).					
Nachweis	Das Seminar ist nicht 14täglich. Halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei und ebenso einen Freitagstermin (Kursteil im Wildpark Bad Kissingen). PO 2009: Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und die Anfertigung einer Seminararbeit erreicht.					
Zielgruppe	PO 2015: Portfolio (mit ATSV zusammen!) Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).					

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

06075130	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.017 / DidSpra	Heyne
GS-FDSP-1S					
Inhalt	Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und methodischer Umsetzung sowie didaktischer Analyse				
Hinweise					
Nachweis	Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Ausarbeitung der gehaltenen Unterrichtsstunde sowie durch eine erweiterte mündliche fachdidaktische Reflexion erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS)				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075270	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.			Heyne
GS-FDSP-2P					
Hinweise	Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt (Frau Gutwerk).				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten einer Lehrprobe mit fachdidaktischer Reflexion erlangt. Der Lehrversuch muss als bestanden gewertet sein.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS)				

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180	wird noch bekannt gegeben	Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/ Kubisch
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06075200

wird noch bekannt gegeben

Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt	<i>Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.</i>
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Montag, 23.10.2017 ist verpflichtend. (hat bereits im WS17_18 stattgefunden) im SoSe 18 : Umsetzung mit Schulklassen im Wildpark Bad Kissingen. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.
Nachweis Zielgruppe	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, MS, RS, DG, DM) sowie des Lehramts an Gymnasien (GY). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

06077330

- -

BlockSaSo 26.08.2018 - 06.09.2018

Stigloher/Janzen/

4S1MEER

Holzschuh

Inhalt	<i>Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.</i> <i>Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.</i>
Hinweise	Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 26.8.18 um 23.00 Uhr Rückkehr in Würzburg: 6.9.18, ca. 4 Uhr früh Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung. 16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben. Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese 4 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS18 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de). Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe. Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion <i>vor Ort</i> stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten. Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700

- -

-

Hildebrandt/Vogg

Inhalt	Botanische Exkursion in die Lechtaler und Ötztaler Alpen Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs. Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik Wann: 18.07.18 - 24.07.2018 Wo: Universitätszentrum Obergurgl und Anhalterhütte Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende Leitung: Dr. Gerd Vogg Eigenanteil: ca.200 Euro Verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.2018 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfuren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren. Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern. Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).
Zielgruppe	BA Bio, LA Bio, Master, Geo

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Bissinger

GH-FDUB11A

Inhalt Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt.

Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B."Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.
Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020 Mi 18:15 - 19:45 Einzel 11.04.2018 - 11.04.2018 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 11.04.2018 um 18.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat sowie die regelmäßige Teilnahme am Seminar erbracht. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS/GY) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Do 18:15 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.017 / DidSprä Klaus

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Zielgruppe D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt

Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuer

Nachweis

Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06075200

wird noch bekannt gegeben

Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt

Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise

Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Montag, 23.10.2017 ist verpflichtend. (**hat bereits im WS17_18 stattgefunden**) im SoSe 18 : Umsetzung mit Schulklassen im Wildpark Bad Kissingen. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis

Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, MS, RS, DG, DM) sowie des Lehramtes an Gymnasien (GY). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020

Mi 18:15 - 19:45 Einzel 11.04.2018 - 11.04.2018 01.017 / DidSprA Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 11.04.2018 um 18:15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**. Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340

Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018

Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt

Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Hinweise

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Unterrichtsfach Mittelschule (MS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077080 Fr - 14tägl 13.04.2018 - 06.07.2018

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010 Fr 09:00 - 10:00 14tägl 13.04.2018 - 22.06.2018

4A4FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Vogg
	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077090	Fr	-	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme, auch an den Exkursionen, Protokoll). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA						Mahsberg/
						Hovestadt

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018		01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg/Hovestadt/Roth
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018		02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.203 / Biogebäude		
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.202 / Biogebäude		
	-	09:00 - 18:00	Block	02.07.2018 - 12.07.2018	PR D003a / Biozentrum		

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden. Artenkenntnisse der wichtigsten einheimischen Taxa sollen erworben werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Die erworbenen Artenkenntnisse sollen demonstriert werden.

Prüfungsdauer: Bestimmungsarbeit: 45 Minuten

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070	-	-	-	-	-	Fiala/Krauß/ Hovestadt/ Biedermann/ Holzschuh/ Leonardt/Müller/ Roth/Thorn/ Werner
4A4FA-2FAE						

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung (wuecampus) halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Eintragung in die Teilnahmelisten nur persönlich am 9.4.18 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Verbindliche Vorbesprechung am 20.4.18 14.45 im Praktikumsgebäude 80, Campus Nord. Weitere Infos an die Teilnehmer erfolgen per email vor dem ersten Kurstag.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS A101 / Biozentrum	Benavente/
LA-HUBIO-1	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Klopocki/Pfeiffer/
	Di	12:00 - 13:45	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 4 / NWHS	Thorn

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.204 / Biogebäude	Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 20:00	Block	23.07.2018 - 27.07.2018		
	-	09:00 - 17:00	Block	30.07.2018 - 03.08.2018		

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Studierende der alten Prüfungsordnung 2009 gilt: Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.202 / Biogebäude	
Inhalt	Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.					
Hinweise	Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.					
Nachweis	Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.					

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030	Mo	08:00 - 10:30	14tägl	09.04.2018 - 09.07.2018	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	-	-	-	09.04.2018 - 09.07.2018		02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 13:30	14tägl	11.04.2018 - 11.07.2018	01.023 / DidSpr	03-Gruppe	Gerstner
	Mi	08:00 - 10:30	14tägl		01.017 / DidSpr	04-Gruppe	Heyne
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend! Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).						
Nachweis	Das Seminar ist nicht 14täglich. Halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei und ebenso einen Freitagstermin (Kursteil im Wildpark Bad Kissingen). PO 2009: Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und die Anfertigung einer Seminararbeit erreicht. PO 2015: Portfolio (mit ATSV zusammen!)						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).						

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem

studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075080	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.017 / DidSpr	Engelking
HS-FDSP-1S						
Inhalt	Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse					
Hinweise	Die Vorbesprechung ist verpflichtend.					
Literatur	Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.					
Nachweis	Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Gerstner

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM)

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

06077330 - - BlockSaSo 26.08.2018 - 06.09.2018 Stigloher/Janzen/

4S1MEER Holzschuh

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise **Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 26.8.18 um 23.00 Uhr**

Rückkehr in Würzburg: 6.9.18, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **20 Plätze** zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS18 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700 - - - - - Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Lechtaler und Ötztaler Alpen**

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: 18.07.18 - 24.07.2018

Wo: Universitätszentrum Obergurgl und Anhalterhütte

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca.200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.2018 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang

Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB)

angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Zielgruppe BA Bio, LA Bio, Master, Geo

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Bissinger

GH-FDUB1A

Inhalt Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt.

Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B. "Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.

Nachweis Zielgruppe Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe. Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat sowie die regelmäßige Teilnahme am Seminar erbracht. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS/GY) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Do 18:15 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.017 / DidSpra Klaus

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	16.07.2018 - 29.07.2018	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 22.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 23.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 24.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 26.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	Block	08.10.2018 - 12.10.2018	PR D003a / Biozentrum	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	29.10.2018 - 09.11.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 29.10.2018		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 30.10.2018		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 31.10.2018		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 02.11.2018		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077080	Fr -	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
LA-FLORA				

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de

Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:

Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr

Übungen (s. auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):

ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FLORA					

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Vogg
	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018		Hildebrandt/
						Leide/Riedel/
						Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077090	Fr	-	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Mahsberg
----------	----	---	--------	-------------------------	--	----------------

LA-FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.

Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme, auch an den Exkursionen, Protokoll). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Schmitt/
4A4FAUNA						Mahsberg/
						Hovestadt

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018		01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg/Hovestadt/Roth
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018		02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.203 / Biogebäude		
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.202 / Biogebäude		
	-	09:00 - 18:00	Block	02.07.2018 - 12.07.2018	PR D003a / Biozentrum		

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden. Artenkenntnisse der wichtigsten einheimischen Taxa sollen erworben werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Die erworbenen Artenkenntnisse sollen demonstriert werden.
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070	-	-	-	-	-	Fiala/Krauß/ Hovestadt/ Biedermann/ Holzschuh/ Leonardt/Müller/ Roth/Thorn/ Werner
4A4FA-2FAE						

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung (wuecampus) halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Eintragung in die Teilnahmelisten nur persönlich am 9.4.18 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum.

Verbindliche Vorbesprechung am 20.4.18 14.45 im Praktikumsgebäude 80, Campus Nord. Weitere Infos an die Teilnehmer erfolgen per email vor dem ersten Kurstag.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS A101 / Biozentrum	Benavente/
LA-HUBIO-1	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Klopocki/Pfeiffer/
	Di	12:00 - 13:45	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 4 / NWHS	Thorn

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06073150	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.204 / Biogebäude	Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 20:00	Block	23.07.2018 - 27.07.2018		
	-	09:00 - 17:00	Block	30.07.2018 - 03.08.2018		

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgerechte Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Studierende der alten Prüfungsordnung 2009 gilt: Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Zielgruppe D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000

Mo 12:15 - 13:45

wöchentl.

09.04.2018 - 02.07.2018

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung
Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.
Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis PO 2009: Klausur
GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet
DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht
PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten
Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030

Mo 08:00 - 10:30

14tägl

09.04.2018 - 09.07.2018

01.023 / DidSpra

01-Gruppe

Heyne

LA-FDASL1-

- -

-

09.04.2018 - 09.07.2018

01.023 / DidSpra

02-Gruppe

Mo 11:00 - 13:30

14tägl

11.04.2018 - 11.07.2018

01.023 / DidSpra

03-Gruppe

Gerstner

Mi 08:00 - 10:30

14tägl

01.017 / DidSpra

04-Gruppe

Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen
Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.
Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend!
Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).
Das Seminar ist nicht 14täglich. Halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei und ebenso einen Freitagstermin (Kursteil im Wildpark Bad Kissingen).
Nachweis PO 2009:
Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und die Anfertigung einer Seminararbeit erreicht.
PO 2015:
Portfolio (mit ATSV zusammen!)
Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Mittel- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

06075090

Do 08:00 - 12:00

wöchentl.

Gerstner

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.
Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.
Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (MS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DM)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06075200

wird noch bekannt gegeben

Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt *Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.*

Hinweise Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Montag, 23.10.2017 ist verpflichtend. (**hat bereits im WS17_18 stattgefunden**) im SoSe 18 : Umsetzung mit Schulklassen im Wildpark Bad Kissingen. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, MS, RS, DG, DM) sowie des Lehramtes an Gymnasien (GY). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260

Di 12:30 - 19:00

Einzel

03.07.2018 - 03.07.2018

00.203 / Biogebäude

Roces

2A2GNV

Di 12:30 - 19:00

Einzel

03.07.2018 - 03.07.2018

00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

04.07.2018 - 04.07.2018

00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00

Einzel

04.07.2018 - 04.07.2018

00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximativen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

06077330 - - BlockSaSo 26.08.2018 - 06.09.2018 Stigloher/Janzen/
4S1MEER Holzschuh

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.*

Hinweise *Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*
Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 26.8.18 um 23.00 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 6.9.18, ca. 4 Uhr früh
Insgesamt stehen **20 Plätze** zur Verfügung.
16 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS18 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur. Prüfungsstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700 - - - Hildebrandt/Vogg

Inhalt **Botanische Exkursion in die Lechtaler und Ötztaler Alpen**
Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.
Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik
Wann: 18.07.18 - 24.07.2018

Wo: Universitätszentrum Obergurgl und Anhalterhütte

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca.200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.2018 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmluren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern. Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Zielgruppe BA Bio, LA Bio, Master, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten/Praxis PLUS im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06077970 - - Block Gerstner/Kubisch
LA-FDASL2

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat sowie die regelmäßige Teilnahme am Seminar erbracht. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS/GY) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020	Mi	18:15 - 19:45	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	01.017 / DidSpr	Frick
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.					
Hinweise	Zur Vorbesprechung am Mi, 11.04.2018 um 18.15 Uhr werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend .					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird NICHT mit ECTS kreditiert .					
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.					

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Mi	15:30 - 17:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018		Bissinger
LLG-P	-	-	Block			
Inhalt	Im Geographieunterricht spielen Exkursionen eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das Thema "Vegetations- und Klimazonen" an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines lehrplanorientierten Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i>					
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i>					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten .					
Zielgruppe	Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.					

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018		Bissinger
LLG-M	-	-	Block			
Inhalt	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der Kompetenzorientierung zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i>					
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i>					
Nachweis	Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten .					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.					

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Bissinger

GH-FDUB1A

Inhalt Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt.

Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B."Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.

Nachweis Zielgruppe Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe. Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Do 18:15 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.017 / DidSpra Klaus

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/> Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030 Mo 08:00 - 10:30 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- - - - 09.04.2018 - 09.07.2018 02-Gruppe

Mo 11:00 - 13:30 14tägl 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Gerstner

Mi 08:00 - 10:30 14tägl 01.017 / DidSpra 04-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Das Seminar ist nicht 14täglich. Halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei und ebenso einen Freitagstermin (Kursteil im Wildpark Bad Kissingen).

Nachweis PO 2009:

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und die Anfertigung einer Seminararbeit erreicht.

PO 2015:

Portfolio (mit ATSV zusammen!)

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht Prüfungsordnung 2009 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075170 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 08.05.2018 - 26.06.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe N.N.

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.

Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.

Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Hinweise **Die Teilnahme an der Vorbesprechung (1. Kurstermin) ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.

Zielgruppe Dieses Seminar ist **NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie**. Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!

Dieses Seminar ist für **Studierende mit Didaktikfach Grundschule und Mittelschule, die vor dem WS15_16 mit dem Studium begonnen haben (Prüfungsordnung 2009).**

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / GS Prüfungsordnung 2015 (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075190 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.05.2018 - 09.07.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.

Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.

Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar. Sowie durch einen Teil an Fragen in der Kombinationsklausur "Einführung in die Fachdidaktik".

Zielgruppe

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06075200

wird noch bekannt gegeben

Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt	<i>Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.</i>
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Montag, 23.10.2017 ist verpflichtend. (hat bereits im WS17_18 stattgefunden) im SoSe 18 : Umsetzung mit Schulklassen im Wildpark Bad Kissingen. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.
Nachweis Zielgruppe	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, MS, RS, DG, DM) sowie des Lehramts an Gymnasien (GY). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Freier Bereich

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340

Mo 10:15 - 11:45

wöchentl.

16.04.2018 - 09.07.2018

Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330

Do 09:15 - 11:00

wöchentl.

12.04.2018 - 12.07.2018

Bissinger

GH-FDUB11A

Inhalt	Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.</i>
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen. Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B. "Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.
Nachweis Zielgruppe	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe. Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180

wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt

Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuer

Nachweis

Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075100

Mo 10:15 - 11:45

wöchentl.

09.04.2018 - 09.07.2018

01.017 / DidSpra

Kubisch

DH-FWBIO2

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075140

Mi 10:15 - 11:45

wöchentl.

11.04.2018 - 11.07.2018

01.023 / DidSpra

01-Gruppe

Gerstner

DH-FWBIO2

Mi 12:15 - 13:45

wöchentl.

11.04.2018 - 11.07.2018

01.023 / DidSpra

02-Gruppe

Gerstner

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450

Mo 18:15 - 19:45

Einzel

16.04.2018 - 16.04.2018

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat sowie die regelmäßige Teilnahme am Seminar erbracht. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS/GY) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810

Do 18:15 - 20:00

Einzel

17.05.2018 - 17.05.2018

01.017 / DidSpra

Klaus

HOBOS

Inhalt

Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOnyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075100 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 01.017 / DidSpr Kubisch
DH-FWBIO2

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG, GMR) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075500 Di 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2018 - 10.07.2018 01.014 / DidSpr 02-Gruppe Glaab

DH-FDBIO2 Mo 14:15 - 16:30 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 01.014 / DidSpr 03-Gruppe Glaab

Mi 11:00 - 13:15 14tägl 11.04.2018 - 04.07.2018 01.014 / DidSpr 04-Gruppe Kubisch

Hinweise Die verpflichtende Vorbesprechung findet zur jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Das Seminar ist nicht (nur) 14täglich, halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei.

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur (die Klausur gilt nur für Studierende, die in der PO 2009 studieren).

PO 2015: Portfolio (zusammen mit Freilandbiologie) diese Prüfungsform enthält auch Kurztests

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075140 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpr 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO2 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Freilandbiologie in der Grund-, Mittel- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und

Bestimmungsübungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075030 Mo 08:00 - 10:30 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 01.023 / DidSpr 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- - - - 09.04.2018 - 09.07.2018 02-Gruppe

Mo 11:00 - 13:30 14tägl 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpr 03-Gruppe Gerstner

Mi 08:00 - 10:30 14tägl 01.017 / DidSpr 04-Gruppe Heyne

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/ oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die Vorbesprechungen (siehe oben) sind verpflichtend!

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Das Seminar ist nicht 14täglich. Halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei und ebenso einen Freitagstermin (Kursteil im Wildpark Bad Kissingen).

Nachweis PO 2009:

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme, ein Referat und die Anfertigung einer Seminararbeit erreicht.

PO 2015:

Portfolio (mit ATSV zusammen!)

Zielgruppe Studierende des Grund-, Mittel- oder Realschullehramtes mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, MS, RS) oder Didaktikfach (DG, DM).

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht Prüfungsordnung 2009 (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075170 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 08.05.2018 - 26.06.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe N.N.

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiepädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.

Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.

Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Hinweise **Die Teilnahme an der Vorbesprechung (1. Kurstermin) ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.

Zielgruppe Dieses Seminar ist **NICHT für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie**. Dieses wird äquivalent im Wintersemester angeboten!

Dieses Seminar ist für **Studierende mit Didaktikfach Grundschule und Mittelschule, die vor dem WS15_16 mit dem Studium begonnen haben (Prüfungsordnung 2009)**.

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht - DG / GS Prüfungsordnung 2015 (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06075190 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 21.05.2018 - 09.07.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

LA-FDUM

Inhalt Im Seminar werden die spezifischen biologiepädagogischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) an lehrplanorientierten Themen angewandt.

Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.

Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis ist die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar. Sowie durch einen Teil an Fragen in der Kombinationsklausur "Einführung in die Fachdidaktik".

Zielgruppe

Freier Bereich

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG, GMR) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075500 Di 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2018 - 10.07.2018 01.014 / DidSpra 02-Gruppe Glaab
 DH-FDBIO2 Mo 14:15 - 16:30 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 01.014 / DidSpra 03-Gruppe Glaab
 Mi 11:00 - 13:15 14tägl 11.04.2018 - 04.07.2018 01.014 / DidSpra 04-Gruppe Kubisch

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Das Seminar ist nicht (nur) 14täglich, halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei.

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur (die Klausur gilt nur für Studierende, die in der PO 2009 studieren).

PO 2015: Portfolio (zusammen mit Freilandbiologie) diese Prüfungsform enthält auch Kurztests

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075450 Mo 18:15 - 19:45 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch ein Referat sowie die regelmäßige Teilnahme am Seminar erbracht. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/MS/RS/GY) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Mittelschule (DM)

Prüfungsvorbereitende Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft DH/DM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06070050	Mo 18:00 - 19:45	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	01.017 / DidSpra	Gerstner
	Fr 08:30 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.017 / DidSpra	
	Fr 13:00 - 16:30	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.017 / DidSpra	
	Fr 08:30 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.017 / DidSpra	
	Sa 08:30 - 12:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	01.017 / DidSpra	

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Die Vorbesprechung ist verpflichtend und beginnt mit einem für das Seminar grundlegenden Vortrag.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Didaktikfach Biologie Mittelschule und Grundschule, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06075200 wird noch bekannt gegeben Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt *Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.*

Hinweise Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Montag, 23.10.2017 ist verpflichtend. (**hat bereits im WS17_18 stattgefunden**) im SoSe 18 : Umsetzung mit Schulklassen im Wildpark Bad Kissingen. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Zielgruppe Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit Studierende des Lehramts an Grund-, Mittel- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, MS, RS, DG, DM) sowie des Lehramts an Gymnasien (GY). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Bissinger

GH-FDUB1A

Inhalt Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B. "Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.

Nachweis Zielgruppe Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe. Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Mittel- und Realschulen und zusätzlichem studienbegleitenden Schulpraktikum an Mittelschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075080 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.017 / DidSpra Engelking

HS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Hauptschulen/Mittelschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS/MS) oder Didaktikfach Biologie (DH/DM) und Studierende des Lehramtes Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS).

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180 wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

06000810 Do 18:15 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.017 / DidSpra Klaus

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Modul: Physiologie der Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06076110	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 - 23.04.2018		Gross
2A2PHYPR	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 18.04.2018		
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 19.04.2018		

Inhalt In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im September/Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Modul: Physiologie der Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076120	-	09:00 - 18:00	Block	10.09.2018 - 14.09.2018	PR A106 / Biozentrum	Beier
2A2PHYPR	-	09:00 - 18:00	Block	10.09.2018 - 14.09.2018	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 10:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	HS A101 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	PR A106 / Biozentrum	
	-	14:00 - 15:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	HS A101 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	PR A104 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	17.09.2018 - 28.09.2018	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	01.10.2018 - 05.10.2018	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	01.10.2018 - 05.10.2018	PR A104 / Biozentrum	

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags.

Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Genetik (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076221	Di	13:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.202 / Biogebäude	N.N./Pauls
2A2GENV	Di	13:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:30 - 19:30	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:30 - 19:30	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:30 - 19:30	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:30 - 19:30	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.203 / Biogebäude	

Hinweise Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Zulassung durch eigenhändige Eintragung in die, vom Dozenten, in WueCampus angelegten Gruppen. Ein Hinweis über den Zeitraum, in dem Eintragungen möglich sind, erfolgt über das Nachrichtenforum in WueCampus spätestens Anfang Mai.

Wer sich im genannten Zeitraum in **WueCampus** NICHT in eine Gruppe einträgt, **kann trotz Anmeldung in sb@home nicht am Kurs teilnehmen!!**

Für Lehramtsstudierende erfolgt eine zweite Anmeldung für das Teilmodul Neurobiologie. Beide Teilmodule werden bereits im zweiten Semester belegt.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung.
auch Multiple Choice

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06076260	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

06290170	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.06.2018 - 11.07.2018	00.201 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Rapp-Galmiche	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.202 / Biogebäude	01-Gruppe		
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.201 / Biogebäude	01-Gruppe		
	Fr	17:15 - 19:00	Einzel	03.08.2018 - 03.08.2018	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe		
	-	17:15 - 19:00	Block	16.07.2018 - 19.07.2018	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe		
	-	17:15 - 19:00	Block	23.07.2018 - 26.07.2018	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe		
	-	17:15 - 19:00	Block	30.07.2018 - 02.08.2018	00.202 / Biogebäude	02-Gruppe		
	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	04.09.2018 - 11.09.2018	00.201 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Di	17:15 - 19:15	wöchentl.	04.09.2018 - 11.09.2018	00.203 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	05.09.2018 - 12.09.2018	00.201 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Mi	17:15 - 19:15	wöchentl.	05.09.2018 - 12.09.2018	00.203 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	06.09.2018 - 13.09.2018	00.201 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Do	17:15 - 19:15	wöchentl.	06.09.2018 - 13.09.2018	00.203 / Biogebäude	03-Gruppe		
	Mo	17:30 - 19:30	wöchentl.	17.09.2018 - 24.09.2018	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe		
	Mi	17:30 - 19:30	wöchentl.	19.09.2018 - 26.09.2018	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe		
	Do	17:30 - 19:30	wöchentl.	20.09.2018 - 27.09.2018	HS A103 / Biozentrum	04-Gruppe		
Inhalt	Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie II (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung.							
Hinweise	Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. GNV- Tutorium, Anmeldung über Gruppe1 Pflanzenphysiologie -Tutorium Anmeldung über Gruppe 2 Tierphysiologie- TutoriumAnmeldung über Gruppe 3 Prokaryoten-Tutorium Anmeldung über Gruppe 4							

4. Semester

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018		Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FLORA						
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.					
Hinweise	1. Prüfungsart: <i>Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)</i> 2. Prüfungsumfang: <i>Klausur: 45 Minuten</i>					

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Vogg
	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
Inhalt	Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie. Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzen-systematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.					
Hinweise	1. Prüfungsart: <i>Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)</i> 2. Prüfungsumfang: <i>Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten</i> Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.) Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.) Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.					

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018	Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018	

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:** Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	Fiala/Schmitt/ Mahsberg/ Hovestadt
4A4FAUNA					

Inhalt Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgenden praktischen Übung.

Hinweise 1. Prüfungsart: Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)
2. Prüfungsumfang: Klausur: 45 Minuten

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg/Hovestadt/Roth
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	02.07.2018 - 12.07.2018	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden. Artenkenntnisse der wichtigsten einheimischen Taxa sollen erworben werden.

Hinweise **zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags)** in Würzburg und Umgebung.
Prüfungsart: Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)
Die erworbenen Artenkenntnisse sollen demonstriert werden.
Prüfungsdauer: Bestimmungsarbeit: 45 Minuten

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077070	-	-	-	-	Fiala/Krauß/ Hovestadt/ Biedermann/ Holzschuh/ Leonardt/Müller/ Roth/Thorn/ Werner
4A4FA-2FAE					

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung (wuecampus) halbtags oder ganztags (häufig samstags) in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Eintragung in die Teilnahmelisten nur persönlich am 9.4.18 im Foyer Zoologie 3, Biozentrum. Verbindliche Vorbesprechung am 20.4.18 14.45 im Praktikumsgebäude 80, Campus Nord. Weitere Infos an die Teilnehmer erfolgen per email vor dem ersten Kurstag.

Hinweise 1. Prüfungsart: Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)
2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten
3. Bewertungsart: Bestanden / nicht bestanden

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077080 Fr - 14tägl 13.04.2018 - 06.07.2018 Arand/Burghardt/
LA-FLORA Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach inkl. Geographie**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077000. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Bitte auch die Informationen bei den einzelnen Lehrveranstaltungen zur Kenntnis nehmen:
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 06077010): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 06077020): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 06077030):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077090 Fr - 14tägl 20.04.2018 - 13.07.2018 Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.*
Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 06077040.
Eine Online-Anmeldung zur Prüfung ist zwingend erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt dann durch die Dozenten, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt wurden (regelmäßige Teilnahme, auch an den Exkursionen, Protokoll). Gesonderte Regelungen bezüglich der Anmeldung zur Wiederholungsklausur werden rechtzeitig in den Übungen bekannt gegeben.
Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 06077050, für Übung siehe VV-Nr. 06077060 und Exkursionen siehe VV-Nr. 06077070.

6. Semester

Statistik in der Forschung _ Nur für Prüfungsordnung 2009_2012 ! (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

06070700 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2018 - 30.04.2018 Dandekar

GY-FOR-1

Hinweise Bitte vorab mit der Statistik Software R vertraut machen.

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06070040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 HS A101 / Biozentrum Benavente/
LA-HUBIO-1 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 Klopocki/Pfeiffer/
Di 12:00 - 13:45 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS 4 / NWHS Thorn

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren
Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	16.07.2018 - 29.07.2018	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 22.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 23.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 24.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 26.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	Block	08.10.2018 - 12.10.2018	PR D003a / Biozentrum	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	29.10.2018 - 09.11.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 29.10.2018		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 30.10.2018		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 31.10.2018		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 02.11.2018		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

06070080	-	08:30 - 17:00	Block	16.07.2018 - 29.07.2018	Raum 127 / Botanik	01-Gruppe	Maierhofer
FBW	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 22.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 23.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 24.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 26.10.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	Block	08.10.2018 - 12.10.2018	PR D003a / Biozentrum	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	29.10.2018 - 09.11.2018	00.204 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2018 - 29.10.2018		03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2018 - 30.10.2018		03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	wöchentl.	17.10.2018 - 31.10.2018		03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	wöchentl.	18.10.2018 - 25.10.2018		03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	19.10.2018 - 02.11.2018		03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

06073340

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Zielgruppe D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075060 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

GY-FDGRU-1 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Kubisch

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

06089010 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.05.2018 - 26.06.2018 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

GY-FDMED-1 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 15.05.2018 - 26.06.2018 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Kubisch

Hinweise

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

06075180 wird noch bekannt gegeben

Biernacki/Gerstner/Glaab/Heyne/

UF-HA-1

Kubisch

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

06077330

- -

BlockSaSo 26.08.2018 - 06.09.2018

Stigloher/Janzen/

4S1MEER

Holzschuh

Inhalt

Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf einer Nordseeinsel. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt.

Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise

Abfahrt in Würzburg (Biozentrum): 26.8.18 um 23.00 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 6.9.18, ca. 4 Uhr früh

Insgesamt stehen **20 Plätze** zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das **Platzvergabeverfahren** vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtsstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese **4 Plätze** werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer **Klausur** Anfang des SS18 vergeben. Dauer 30 min. Fragen im Typ Tierreichklausur.

Prüfungstoff aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl." ist Kap. 12 "Vielfalt der Organismen", Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Stigloher anmelden (christian.stigloher@uni-wuerzburg.de).

Vorbesprechungstermin ab der zweiten Semesterwoche nach Bekanntgabe.

Ein begleitendes **Seminar** ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion *vor Ort* stattfinden. Die Referate sind daher rechtzeitig vor der Exkursion vorzubereiten.

Die Studierenden referieren im Seminar Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Mehrtägige botanische Exkursion - Alpenexkursion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06073700

- -

-

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Lechtaler und Ötztaler Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen alpinen Flora. Vertiefung der Fähigkeiten aus dem Flora-Kurs.

Für wen: Bio Bachelor (SBI; 5 ECTS), Bio Master (WP2; 5 ECTS), Bio Lehramt (freier Bereich; 4 ECTS), Geo Bachelor NF Botanik

Wann: 18.07.18 - 24.07.2018

Wo: Universitätszentrum Obergurgl und Anhalterhütte

Anzahl der Teilnehmer: 15 Studierende

Leitung: Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: ca.200 Euro

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.2018 und weitere Infos unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de oder 0931-31 86239 (bitte Studiengang, Matrikelnummer und Semesterzahl angeben sowie kurze Beschreibung der Motivation für die Teilnahme). Die online-Eintragung erfolgt dann durch den Dozenten.

Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmlagen, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Teilnahme am Flora-Kurs. Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern.

Da täglich größere Strecken zurückgelegt werden, auch im alpinen Gelände, sind Ausdauer und körperliche Fitness notwendige Voraussetzungen.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Zielgruppe

BA Bio, LA Bio, Master, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten/Praxis PLUS im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06077970

- -

Block

Gerstner/Kubisch

LA-FDASL2

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070020

Mi 18:15 - 19:45

Einzel

11.04.2018 - 11.04.2018

01.017 / DidSprA

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Mi, 11.04.2018 um 18.15 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Vorkurs: Anorganische Chemische - Grundlagen für Studierende der Biologie (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

06070010 - 10:00 - 14:00 Block 26.09.2018 - 28.09.2018 HS A101 / Biozentrum Rapp-Galmiche

Hinweise Am **Vorbesprechungstermin** werden die **weiteren Termine** sowie **Inhalte und Anforderungen** geklärt.

Das Seminar wird **NICHT** mit **ECTS kreditiert** und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden.

Das Seminar findet nur statt, wenn mind 8 Teilnehmer/Innen angemeldet sind und zuverlässig zum Seminar erscheinen.

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich an **Studierende der Biologie, des Lehramts Biologie** sowie den Studierenden **Bachelor Biologie - Nebenfach**.

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210 Mi 15:30 - 17:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 Bissinger

LLG-P - - Block

Inhalt Im Geographieunterricht spielen **Exkursionen** eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das **Thema "Vegetations- und Klimazonen"** an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimatezone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines **lehrplanorientierten Bildungsangebots** berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Nachweis *Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.*

Zielgruppe *Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.*

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Fr 14:30 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 Bissinger

LLG-M - - Block

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Umweltbildung - Praxisbezogene Staatsexamensvorbereitung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075330 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Bissinger

GH-FDUB1A

Inhalt Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind wiederkehrende Themen im Staatsexamen. Das Seminar verknüpft die theoretischen Hintergründe der Umweltbildung aus der Vorlesung "Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie" mit praktischen Beispielen. Im Wechsel werden Staatsexamensaufgaben von den Studierenden bearbeitet und die beschriebenen Unterrichtsentwürfe praktisch erprobt und diskutiert. Hierdurch werden konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, Fallstricke und Fehlerquellen aufgezeigt. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse können Sie im Staatsexamen anwenden, um die Aufgaben zielführend zu beantworten.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Methodenvielfalt statt. Hierbei lernen Sie ein breites Angebot an Vermittlungsformen kennen und analysieren welche Vermittlungsformen sich für welche Zielgruppe und welchen Vermittlungsgegenstand eignen.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Donnerstag 12.04.2018 um 9:15 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Staatsexamensaufgaben an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt.

Prüfungsordnung 2009: Zwei ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Prüfungsordnung 2015: "2 aus 3" Modul : Sie bekommen 5 ECTS im Modul "-Außerschulischer Lernort", wenn Sie ein zweites Seminar (z.B. "Biodidaktische Forschung" oder "Praxis PLUS LLL" oder "Praxis PLUS im LLG") aus diesem Bereich bestanden haben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung, sowie die Vorbereitung einer Staatsexamensaufgabe.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Mittelschulen sowie Gymnasium und Realschulen mit Didaktik- und Unterrichtsfach Biologie

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.06.2018 - 13.07.2018 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.06.2018 - 13.07.2018 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Mittelschule

Unterrichtsfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.06.2018 - 13.07.2018 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500 wird noch bekannt gegeben Schairer

08-FD-WPF

Hinweise Termine nach Vereinbarung

Klausur zum Modul "AC1-1" (Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie) - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010 Di 09:00 - 11:00 Einzel 03.04.2018 - 03.04.2018 0.004 / ZHSG Finze

08-AC1-1 Fr 08:00 - 09:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.06.2018 - 13.07.2018 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500

wird noch bekannt gegeben

Schairer

08-FD-WPF

Hinweise

Termine nach Vereinbarung

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Mittelschule

Klausur zum Modul "AC1-1" (Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie) - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010

Di 09:00 - 11:00

Einzel

03.04.2018 - 03.04.2018

0.004 / ZHSG

Finze

08-AC1-1

Fr 08:00 - 09:00

Einzel

13.04.2018 - 13.04.2018

HS A / ChemZB

Hinweise

Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

2. Semester

4. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087470 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.06.2018 - 13.07.2018 SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500 wird noch bekannt gegeben Schairer

08-FD-WPF

Hinweise Termine nach Vereinbarung

Klausur zum Modul "AC1-1" (Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie) - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010 Di 09:00 - 11:00 Einzel 03.04.2018 - 03.04.2018 0.004 / ZHSG Finze

08-AC1-1 Fr 08:00 - 09:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 HS A / ChemZB

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

6. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Gymnasien (1 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Seminar

07087480 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 15.06.2018 - 13.07.2018 Weirauch

08-FD-WPF

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

07087500

wird noch bekannt gegeben

Schairer

08-FD-WPF

Hinweise

Termine nach Vereinbarung

Klausur zum Modul "AC1-1" (Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie) - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Prüfung

07170010

Di 09:00 - 11:00

Einzel

03.04.2018 - 03.04.2018

0.004 / ZHSG

Finze

08-AC1-1

Fr 08:00 - 09:00

Einzel

13.04.2018 - 13.04.2018

HS A / ChemZB

Hinweise

Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Prüfung

07170070

Di 14:00 - 16:00

Einzel

24.07.2018 - 24.07.2018

HS A / ChemZB

Radius

08-AS1

Di 14:00 - 16:00

Einzel

24.07.2018 - 24.07.2018

HS B / ChemZB

Di 14:00 - 16:00

Einzel

24.07.2018 - 24.07.2018

0.004 / ZHSG

1. Semester

2. Semester

3. Semester

4. Semester

5. Semester

6. Semester

7. Semester

8. Semester

9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Block Tutorium: Digital Literacy

Veranstaltungsart: Tutorium

04097155	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles

Inhalt Im Zeitalter der Digitalisierung scheint es unabdingbar sich im Kontext der Schule damit auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche sind zunehmend mit technischen Geräten, verschiedensten Sozialen Medien etc. konfrontiert. Schlussendlich handelt es sich bei der Digital Literacy um eine Multiliteracy, die unter anderem technische/funktionale Fertigkeiten fordert aber z.B. auch neue Formen kultureller und kommunikativer Kompetenzen. Das Tutorium zielt darauf ab zukünftige Lehrer und Lehrerinnen mit der Vielfältigkeit der Digital Literacy vertraut zu machen und gemeinsam verschiedene Unterrichtskonzepte zu erarbeiten, die helfen zu verstehen wie die SuS auf den richtigen Umgang mit jenen Medien vorbereitet werden können.

Hinweise 3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich

Block Tutorium: Detektivliteratur im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

04097157	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel

Inhalt Detektivliteratur ist aufgrund ihres breiten Spektrums an klassischen und modernen Kriminalgeschichten ein wertvolles und besonders abwechslungsreiches Medium für den Englischunterricht. In dem Tutorium sollen diverse Literaturbeispiele für die Sekundarstufe 1 und 2 vorgestellt und verschiedene Unterrichtskonzepte entwickelt werden.

Thematisiert werden unter anderem der multimodale Kurzroman Sir Fox Bones and the Buckingham Palace Mystery, die BBC Serie Sherlock und die Kontrastierungen Soft-boiled vs. Hard-boiled Detective Literature und Female vs. Male Detective.

Hinweise 3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSpr	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Staatsexamensvorbereitung synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092550	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	24.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kabak
Inhalt	Wegen der Umstellung auf WueStudy sind die Kurse für die Vorbereitung auf das Staatsexamen (synchrone Sprachwissenschaft) hier zusammengefasst. Kurstitel und -inhalte sowie empfohlene Literatur können Sie den Hinweisen zu den Parallelgruppen entnehmen. Angeboten werden in diesem Semester ein Kurs der allgemein auf die Themen des Staatsexamens vorbereitet (Gruppe 3), sowie zwei Übungen zu Syntax und Phonologie, die jeweils speziell auf das Einüben syntaktischer Analysen und phonetischer/phonologischer Transkription ausgelegt sind (Gruppen 1 und 2).						
Hinweise	Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, die bereits mit der Examensvorbereitung begonnen haben. Sie ist nicht dazu gedacht, einen ersten Einblick in die Prüfungsthemen zu geben oder organisatorische Fragen zu klären. Die Kurse können NICHT im freien Bereich angerechnet werden.						

Block Tutorium: Digital Literacy

Veranstaltungsart: Tutorium

04097155	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
Inhalt	Im Zeitalter der Digitalisierung scheint es unabdingbar sich im Kontext der Schule damit auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche sind zunehmend mit technischen Geräten, verschiedensten Sozialen Medien etc. konfrontiert. Schlussendlich handelt es sich bei der Digital Literacy um eine Multiliteracy, die unter anderem technische/funktionale Fertigkeiten fordert aber z.B. auch neue Formen kultureller und kommunikativer Kompetenzen. Das Tutorium zielt darauf ab zukünftige Lehrer und Lehrerinnen mit der Vielfältigkeit der Digital Literacy vertraut zu machen und gemeinsam verschiedene Unterrichtskonzepte zu erarbeiten, die helfen zu verstehen wie die SuS auf den richtigen Umgang mit jenen Medien vorbereitet werden können.					
Hinweise	3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich					

Block Tutorium: Detektivliteratur im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

04097157	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
Inhalt	Detektivliteratur ist aufgrund ihres breiten Spektrums an klassischen und modernen Kriminalgeschichten ein wertvolles und besonders abwechslungsreiches Medium für den Englischunterricht. In dem Tutorium sollen diverse Literaturbeispiele für die Sekundarstufe 1 und 2 vorgestellt und verschiedene Unterrichtskonzepte entwickelt werden. Thematisiert werden unter anderem der multimodale Kurzroman Sir Fox Bones and the Buckingham Palace Mystery, die BBC Serie Sherlock und die Kontrastierungen Soft-boiled vs. Hard-boiled Detective Literature und Female vs. Male Detective.					
Hinweise	3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich					

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSpr	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Unterrichtsfach Hauptschule

Staatsexamensvorbereitung synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092550	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	24.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kabak
Inhalt	Wegen der Umstellung auf WueStudy sind die Kurse für die Vorbereitung auf das Staatsexamen (synchrone Sprachwissenschaft) hier zusammengefasst. Kurstitel und -inhalte sowie empfohlene Literatur können Sie den Hinweisen zu den Parallelgruppen entnehmen. Angeboten werden in diesem Semester ein Kurs der allgemein auf die Themen des Staatsexamens vorbereitet (Gruppe 3), sowie zwei Übungen zu Syntax und Phonologie, die jeweils speziell auf das Einüben syntaktischer Analysen und phonetischer/phonologischer Transkription ausgelegt sind (Gruppen 1 und 2).						
Hinweise	Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, die bereits mit der Examensvorbereitung begonnen haben. Sie ist nicht dazu gedacht, einen ersten Einblick in die Prüfungsthemen zu geben oder organisatorische Fragen zu klären. Die Kurse können NICHT im freien Bereich angerechnet werden.						

Unterrichtsfach Realschule

Staatsexamensvorbereitung synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092550	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	24.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kabak
Inhalt	Wegen der Umstellung auf WueStudy sind die Kurse für die Vorbereitung auf das Staatsexamen (synchrone Sprachwissenschaft) hier zusammengefasst. Kurstitel und -inhalte sowie empfohlene Literatur können Sie den Hinweisen zu den Parallelgruppen entnehmen. Angeboten werden in diesem Semester ein Kurs der allgemein auf die Themen des Staatsexamens vorbereitet (Gruppe 3), sowie zwei Übungen zu Syntax und Phonologie, die jeweils speziell auf das Einüben syntaktischer Analysen und phonetischer/phonologischer Transkription ausgelegt sind (Gruppen 1 und 2).						
Hinweise	Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, die bereits mit der Examensvorbereitung begonnen haben. Sie ist nicht dazu gedacht, einen ersten Einblick in die Prüfungsthemen zu geben oder organisatorische Fragen zu klären. Die Kurse können NICHT im freien Bereich angerechnet werden.						

Block Tutorium: Digital Literacy

Veranstaltungsart: Tutorium

04097155	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
Inhalt	Im Zeitalter der Digitalisierung scheint es unabdingbar sich im Kontext der Schule damit auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche sind zunehmend mit technischen Geräten, verschiedensten Sozialen Medien etc. konfrontiert. Schlussendlich handelt es sich bei der Digital Literacy um eine Multiliteracy, die unter anderem technische/funktionale Fertigkeiten fordert aber z.B. auch neue Formen kultureller und kommunikativer Kompetenzen. Das Tutorium zielt darauf ab zukünftige Lehrer und Lehrerinnen mit der Vielfältigkeit der Digital Literacy vertraut zu machen und gemeinsam verschiedene Unterrichtskonzepte zu erarbeiten, die helfen zu verstehen wie die SuS auf den richtigen Umgang mit jenen Medien vorbereitet werden können.					
Hinweise	3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich					

Block Tutorium: Detektivliteratur im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

04097157	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
Inhalt	<p>Detektivliteratur ist aufgrund ihres breiten Spektrums an klassischen und modernen Kriminalgeschichten ein wertvolles und besonders abwechslungsreiches Medium für den Englischunterricht. In dem Tutorium sollen diverse Literaturbeispiele für die Sekundarstufe 1 und 2 vorgestellt und verschiedene Unterrichtskonzepte entwickelt werden.</p> <p>Thematisiert werden unter anderem der multimodale Kurzroman <i>Sir Fox Bones and the Buckingham Palace Mystery</i>, die BBC Serie <i>Sherlock</i> und die Kontrastierungen <i>Soft-boiled vs. Hard-boiled Detective Literature</i> und <i>Female vs. Male Detective</i>.</p>					
Hinweise	3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich					

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Staatsexamensvorbereitung diachrone Sprachwissenschaft - Mittlenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092500	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
BM-SW-2							
Inhalt	<p>This seminar is offered as a preparation course for the Schriftliche Staatsexamen in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered.</p> <p>This course focuses on the linguistic analysis of passages from Chaucer's <i>Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i>. Students will be asked to give summary reports on various structural characteristics of Middle English. We will do a number of exercises during class with reference to these structural patterns and will look at exam questions from previous years.</p> <p>Please note that there will be no translation exercises in this class. To improve your translation skills, please sign up for the course Reading and Translating Middle English Texts.</p>						
Hinweise	<p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits mit der Examensvorbereitung begonnen haben. Sie ist nicht dazu gedacht, einen ersten Einblick in die Prüfungsthemen zu geben oder organisatorische Fragen zu klären.</p> <p>Seminar kann NICHT im freien Bereich angerechnet werden.</p>						
Literatur	<p>Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. <i>A History of the English Language</i>. London: Routledge.</p> <p>Benson, Larry D. (ed.) 2008. <i>The Riverside Chaucer</i>. Oxford: OUP.</p> <p>Mossé, Ferdinand 1986. <i>Mittelenglische Kurzgrammatik</i>. Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber.</p> <p>Sauer, Walter 1998. <i>Die Aussprache des Chaucer-Englischen</i>. Heidelberg: Winter.</p> <p>Scheler, Manfred 1977. <i>Der Englische Wortschatz</i>. Berlin: Erich Schmitt.</p>						

Reading and Translating Middle English Texts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092510	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Biewer
BM-SW-2						
Inhalt	<p>Staatsexamen preparation courses on Middle English hardly leave enough room for us to get better acquainted with Chaucer's works, so that we can truly appreciate his style and narrating skills. In this course the focus will be on the reading and translation of larger passages from <i>The Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i> than can be attempted in a Staatsexamen prep course or an introduction to Middle English. Students will become familiar with the texts, their content as well as their style, and will see what makes these texts special. Passages will be read aloud, so that student can also get accustomed to the Middle English pronunciation. Plenty of room will be given to discussion on how to translate individual passages into adequate German. Texts we will be working with this term are: <i>The Knight's Tale</i>, <i>The Reeve's Tale</i>, <i>The Wife of Bath's Tale</i>, <i>The Pardoner's Tale</i> and excerpts from the first book of <i>Troilus and Criseyde</i>.</p> <p>The course is designed for students with an interest in Chaucer's works from a literary perspective as well for students preparing for the Staatsexamen in Middle English.</p>					

Staatsexamensvorbereitung synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04092550	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	24.04.2018 - 03.07.2018	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kabak
Inhalt	<p>Wegen der Umstellung auf WueStudy sind die Kurse für die Vorbereitung auf das Staatsexamen (synchrone Sprachwissenschaft) hier zusammengefasst. Kurstitel und -inhalte sowie empfohlene Literatur können Sie den Hinweisen zu den Parallelgruppen entnehmen. Angeboten werden in diesem Semester ein Kurs der allgemein auf die Themen des Staatsexamens vorbereitet (Gruppe 3), sowie zwei Übungen zu Syntax und Phonologie, die jeweils speziell auf das Einüben syntaktischer Analysen und phonetischer/phonologischer Transkription ausgelegt sind (Gruppen 1 und 2).</p>						
Hinweise	<p>Die Veranstaltungen richten sich an Studierende, die bereits mit der Examensvorbereitung begonnen haben. Sie ist nicht dazu gedacht, einen ersten Einblick in die Prüfungsthemen zu geben oder organisatorische Fragen zu klären.</p> <p>Die Kurse können NICHT im freien Bereich angerechnet werden.</p>						

Block Tutorium: Digital Literacy

Veranstaltungsart: Tutorium

04097155	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Alles

Inhalt Im Zeitalter der Digitalisierung scheint es unabdingbar sich im Kontext der Schule damit auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche sind zunehmend mit technischen Geräten, verschiedensten Sozialen Medien etc. konfrontiert. Schlussendlich handelt es sich bei der Digital Literacy um eine Multiliteracy, die unter anderem technische/funktionale Fertigkeiten fordert aber z.B. auch neue Formen kultureller und kommunikativer Kompetenzen. Das Tutorium zielt darauf ab zukünftige Lehrer und Lehrerinnen mit der Vielfältigkeit der Digital Literacy vertraut zu machen und gemeinsam verschiedene Unterrichtskonzepte zu erarbeiten, die helfen zu verstehen wie die SuS auf den richtigen Umgang mit jenen Medien vorbereitet werden können.

Hinweise 3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich

Block Tutorium: Detektivliteratur im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

04097157	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Scheel

Inhalt Detektivliteratur ist aufgrund ihres breiten Spektrums an klassischen und modernen Kriminalgeschichten ein wertvolles und besonders abwechslungsreiches Medium für den Englischunterricht. In dem Tutorium sollen diverse Literaturbeispiele für die Sekundarstufe 1 und 2 vorgestellt und verschiedene Unterrichtskonzepte entwickelt werden.

Thematisiert werden unter anderem der multimodale Kurzroman Sir Fox Bones and the Buckingham Palace Mystery, die BBC Serie Sherlock und die Kontrastierungen Soft-boiled vs. Hard-boiled Detective Literature und Female vs. Male Detective.

Hinweise 3 ECTS-Punkte im Freien Bereich möglich

Evangelische Theologie

Suchen Sie bitte Ihre Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis über: Fakultät für Humanwissenschaften -> Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik. Nur dort finden Sie verlässliche Informationen.

Vortrag: Grundgedanken des Buddhismus und ihre Rezeption in Japan und Deutschland

Veranstaltungsart: Vortrag

05052261	Do	16:00 - 18:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.202 / Witt.Platz	Nord
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema Erinnern und Spiritualität" statt. Leitung: Prof. Dr. Ilona Nord in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gereon Kopf, Decorah/Iowa, USA. Das Seminar eröffnet Wege zum christlich-buddhistischen Dialog, indem einerseits Grundkenntnisse zum Buddhismus gelegt werden und andererseits Bezüge zur christlichen Tradition thematisiert und diskutiert werden. Die Leitung des Seminars gewährleistet, dass sowohl die christliche als auch die buddhistische Tradition mit authentischer Stimme vertreten werden kann. Zudem sind vier weitere Vorträge geplant. Die Termine hierfür werden eigens aufgeführt.

Inhaltlich wird auch für didaktische Orientierung gesorgt. Das Konzept des Erinnerungslernens, einer „Ethics of Memory“ sowie die Frage danach, welche Bedeutung Spiritualität für den Umgang mit Erinnerung und Gedenken hat, bildet den roten Faden.

Literatur Zum Beispiel Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg im Breisgau 2012 (englisches Original 2009). Möglicher Weise gelingt es uns, dass wir mit Paul Knitter per Skype diskutieren können ...

Vortrag: Der Begriff des Körpers im Rahmen buddhistischer Mediationstheorie und der Philosophie Ostasiens

Veranstaltungsart: Vortrag

05052262	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	03.103 / Witt.Platz	Nord
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema Erinnern und Spiritualität" statt. Leitung: Prof. Dr. Ilona Nord in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gereon Kopf, Decorah/Iowa, USA. Das Seminar eröffnet Wege zum christlich-buddhistischen Dialog, indem einerseits Grundkenntnisse zum Buddhismus gelegt werden und andererseits Bezüge zur christlichen Tradition thematisiert und diskutiert werden. Die Leitung des Seminars gewährleistet, dass sowohl die christliche als auch die buddhistische Tradition mit authentischer Stimme vertreten werden kann. Zudem sind vier weitere Vorträge geplant. Die Termine hierfür werden eigens aufgeführt.

Inhaltlich wird auch für didaktische Orientierung gesorgt. Das Konzept des Erinnerungslernens, einer „Ethics of Memory“ sowie die Frage danach, welche Bedeutung Spiritualität für den Umgang mit Erinnerung und Gedenken hat, bildet den roten Faden.

Literatur Zum Beispiel Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg im Breisgau 2012 (englisches Original 2009). Möglicher Weise gelingt es uns, dass wir mit Paul Knitter per Skype diskutieren können ...

Vortrag: Die religiöse Praxis der Wallfahrt als eine Form von „Ethics of Memory“

Veranstaltungsart: Vortrag

05052263 Do 18:00 - 20:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 02.203 / Witt.Platz Nord

Inhalt Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema Erinnern und Spiritualität" statt.
Leitung: Prof. Dr. Ilona Nord in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gereon Kopf, Decorah/Iowa, USA
Das Seminar eröffnet Wege zum christlich-buddhistischen Dialog, indem einerseits Grundkenntnisse zum Buddhismus gelegt werden und andererseits Bezüge zur christlichen Tradition thematisiert und diskutiert werden. Die Leitung des Seminars gewährleistet, dass sowohl die christliche als auch die buddhistische Tradition mit authentischer Stimme vertreten werden kann.
Zudem sind vier weitere Vorträge geplant.
Die Termine hierfür werden eigens aufgeführt.
Inhaltlich wird auch für didaktische Orientierung gesorgt. Das Konzept des Erinnerungslernens, einer „Ethics of Memory“ sowie die Frage danach, welche Bedeutung Spiritualität für den Umgang mit Erinnerung und Gedenken hat, bildet den roten Faden.

Literatur Zum Beispiel Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg im Breisgau 2012 (englisches Original 2009). Möglicher Weise gelingt es uns, dass wir mit Paul Knitter per Skype diskutieren können ...

Vortrag: Buddhistische Spiritualität im Spiegel der Phänomenologie

Veranstaltungsart: Vortrag

05052264 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 13.06.2018 - 13.06.2018 00.113c / Witt.Platz Nord

Inhalt Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Christlich-buddhistischer Dialog zum Thema Erinnern und Spiritualität" statt.
Leitung: Prof. Dr. Ilona Nord in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gereon Kopf, Decorah/Iowa, USA
Das Seminar eröffnet Wege zum christlich-buddhistischen Dialog, indem einerseits Grundkenntnisse zum Buddhismus gelegt werden und andererseits Bezüge zur christlichen Tradition thematisiert und diskutiert werden. Die Leitung des Seminars gewährleistet, dass sowohl die christliche als auch die buddhistische Tradition mit authentischer Stimme vertreten werden kann.
Zudem sind vier weitere Vorträge geplant.
Die Termine hierfür werden eigens aufgeführt.
Inhaltlich wird auch für didaktische Orientierung gesorgt. Das Konzept des Erinnerungslernens, einer „Ethics of Memory“ sowie die Frage danach, welche Bedeutung Spiritualität für den Umgang mit Erinnerung und Gedenken hat, bildet den roten Faden.

Literatur Zum Beispiel Paul Knitter, Ohne Buddha wäre ich kein Christ, Freiburg im Breisgau 2012 (englisches Original 2009). Möglicher Weise gelingt es uns, dass wir mit Paul Knitter per Skype diskutieren können ...

Didaktikfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di 18:00 - 20:00 14tägl 24.04.2018 - 10.07.2018 -1.102 / Witt.Platz Haag

Tut EinlAT

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Luthe
ThStPrGS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018		
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140	Di 18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Haag
----------	------------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Tut EinlAT

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Didaktikfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.206 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.
Die längere Sitzung am 12.04. (14-18:00 Uhr) befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Didaktikfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Wahlpflichtbereich

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di 18:00 - 20:00 14tägl 24.04.2018 - 10.07.2018 -1.102 / Witt.Platz Haag

Tut EinlAT

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di 18:00 - 20:00 14tägl 24.04.2018 - 10.07.2018 -1.102 / Witt.Platz Haag

Tut EinIAT

Unterrichtsfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 2-4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.202 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018

Do 12:00 - 14:00 Einzel 28.06.2018 - 28.06.2018 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Tutorium zu Christentum und Religionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2018 - 14.05.2018 00.106 / Gebäude 70 Hospes

Th-CuR-1T Di 10:00 - 12:00 Einzel 05.06.2018 - 05.06.2018 00.101 / Gebäude 70

Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.06.2018 - 12.06.2018 00.101 / Gebäude 70

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften. Nähere Informationen dazu gibt es in der ersten Sitzung "Christentum und Religionen", dienstags 14-16h.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051661 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Entstehung und Inhalt der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.206 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Die längere Sitzung am 12.04. (14-18:00 Uhr) befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

2. Semester

3.-5. Semester

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051661 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Entstehung und Inhalt der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Mittelschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Tutorium zu Christentum und Religionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.04.2018 - 14.05.2018	00.106 / Gebäude 70	Hospes
Th-CuR-1T	Di	10:00 - 12:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	00.101 / Gebäude 70	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.101 / Gebäude 70	

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften. Nähere Informationen dazu gibt es in der ersten Sitzung "Christentum und Religionen", dienstags 14-16h.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
Th-BThN-2						

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Unterrichtsfach Realschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.206 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Die längere Sitzung am 12.04. (14-18:00 Uhr) befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Tutorium zu Christentum und Religionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.04.2018 - 14.05.2018 00.106 / Gebäude 70 Hospes

Th-CuR-1T Di 10:00 - 12:00 Einzel 05.06.2018 - 05.06.2018 00.101 / Gebäude 70

Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.06.2018 - 12.06.2018 00.101 / Gebäude 70

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften. Nähere Informationen dazu gibt es in der ersten Sitzung "Christentum und Religionen", dienstags 14-16h.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

6. Semester

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Bibel kompakt: NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051661 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Entstehung und Inhalt der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

freier Bereich

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Exkursionen - alle Schularten

Geo III - Rhön

Veranstaltungsart: Exkursion

04102750 - - Block 12.10.2018 - 13.10.2018 01-Gruppe Kleinschrot/Schüßler

Exkursion: Landesgartenschau 2018

Veranstaltungsart: Exkursion

04102760 Fr 09:00 - 19:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 01-Gruppe Wirth

Exkursion: Hessische Bergstraße

Veranstaltungsart: Exkursion

04102770 Fr - Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 01-Gruppe Culver

Exkursion: Heidelberg

Veranstaltungsart: Exkursion

04102780	Sa -	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018		01-Gruppe	Culver
----------	------	--------	-------------------------	--	-----------	--------

Exkursion: Frankfurt

Veranstaltungsart: Exkursion

04102790	Fr -	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018		01-Gruppe	Culver
----------	------	--------	-------------------------	--	-----------	--------

Rhön - Modellregion für Nachhaltigkeit

Veranstaltungsart: Exkursion

04102980	Fr -	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018		01-Gruppe	Hein/Majewski
----------	------	--------	-------------------------	--	-----------	---------------

Nachweis

Anforderungen:

1 ECTS Punkt: Protokoll (1-2 Seiten)

2 ECTS Punkte: Protokoll (1-2 Seiten) + Essay (2-3 Seiten)

3 ECTS Punkte: Protokoll (1-2 Seiten) + Essay (2-3 Seiten) + Literatur (ca. 1 Seite) = 5-6 Seiten

Tagesexkursion zur Grundschule Veitshöchheim

Veranstaltungsart: Exkursion

04107205	Do 07:45 - 17:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018		01-Gruppe	Pingold
----------	------------------	--------	-------------------------	--	-----------	---------

Kleine Exkursion Allgäu

Veranstaltungsart: Exkursion

04107206	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Pingold
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Pingold
	- 00:00 - 24:00	Block	24.09.2018 - 27.09.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Pingold

Exkursion: "Einkaufen mit Köpfchen" (kleine geographiedidaktische Exkursion)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107207	Mo -	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		01-Gruppe	Wirth
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Wirth

Exkursion: Mainschleife

Veranstaltungsart: Exkursion

04107208	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Pfitzner/Pingold
	Di -	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018		01-Gruppe	Pfitzner/Pingold

Inhalt

Inhalte

- physisch-geographischer Überblick über die Region
- Landschaftswahrnehmung
- Tourismus in Volkach
- Streit um den Neubau eines Stelzenhotels direkt am Mainufer
- Weinanbau, Besuch bei einem Winzer

Methoden

- Kartierung
- eigenständige Stadterkundung
- Tabellen/Diagramme auswerten
- Kurzvorträge
- Expertengespräche
- Pro-Contra-Debatte

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Exkursion zum Seminar "Exkursionsdidaktik"

Veranstaltungsart: Exkursion

04107200	-	-	Block	12.06.2018 - 15.06.2018	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	03-Gruppe	Wirth

Inhalt Die intensive Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion mit einer Schulklasse wird durch die Teilnahme am Vorbereitungsseminar und an einer Exkursion handlungsorientiert vermittelt. Hierbei bildet die eigenverantwortliche Arbeit mit Schülerinnen und Schülern am Exkursionsziel einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen rund um das Thema Klassenfahrten geklärt, ablaufende Prozesse intensiv diskutiert und reflektiert und Optimierungsmöglichkeiten des methodischen Vorgehens erarbeitet.

Hinweise Für die Teilnahme an diesen Exkursionen werden die kleinen Exkursionstage in der Geographiedidaktik verbucht oder drei ECTS-Punkte im "Freien Bereich" angerechnet.
Eine Anrechnung als fachwissenschaftliche(r) Exkursionstag(e) ist nicht möglich.
Die Anmeldung für diese Exkursionen erfolgt ausschließlich über die Veranstaltung "Vorbereitungsseminar Exkursionsdidaktik". Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit diesem Seminar möglich.

Tagesexkursion zur Leopold-Ullstein-Realschule Fürth

Veranstaltungsart: Exkursion

04107204	Do	08:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	01-Gruppe	Pingold
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	---------

Inhalt	9:00	Begrüßung - Brücke zum Berufswunsch Warum ist es erstrebenswert, im 21. Jahrhundert Lehrkraft zu werden	RSDin Eichhammer
	9:15 - 12:30	Meko-Konzept Grundlagen, Medientage, Leseförderung, Projekte	Thorsten Weiss
		Medienreferenzschule und Mebis Praxiseinblicke, Alltagstauglichkeit, Möglichkeiten und Grenzen Evtl. Mebis-Online-Leistungserhebung im Fach Geo	Thorsten Weiss (Pin)
		Kahoot Mit dem Medium der Schüler... - Praxiseinblicke, Möglichkeiten	Simone Liebel
		Flipped Classroom Online-Tutorials daheim, Übungsphasen in der Schule – Praxiseinblicke, Möglichkeiten	Dominik v. Dorp
	12:30-13:00	Reflexion - Was nehme ich mit? - Fragen, Anregungen, Austausch	alle
	13:30-14:00	evtl. Rahmenbedingungen einer Schule heute Gespräch mit Vertreter des Sachaufwandsträgers oder des Bildungsausschusses (Stadt Fürth)	Vertreter der Stadt / des Bildungsausschusses
	14:30-16:00	evtl. Fürth aus Schülersicht – Stadtführung durch Schüler der letztjährigen Klasse 10a	Nic, Leon u. a.

Exkursion: Kleine geographiedidaktische Exkursion Klimazonen - Tierpark Sommerhausen

Veranstaltungsart: Exkursion

04107209	Mi	07:45 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	01-Gruppe	Wirth
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	-------

Große Exkursionen

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

04101540	-	-	Block	24.09.2018 - 03.10.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Rauch/Rauh
	-	-	Block	22.09.2018 - 02.10.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Nischik/Woltering
	-	-	Block	24.09.2018 - 05.10.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	-	Block	24.05.2018 - 27.05.2018	Exkursion / Extern	04-Gruppe	Frimmel/Hoehn
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2) / 04-Geo-RG-Ex

Veranstaltungsart: Exkursion

04101550	-	-	Block	18.03.2018 - 01.04.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Sponholz/Wegmann
	-	-	-			02-Gruppe	Engelbauer/Job

Große geographiedidaktische Exkursion (B) (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

04107700	-	-	Block	07.09.2018 - 16.09.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Pingold/Wirth
	-	-	Block		Exkursion / Extern	02-Gruppe	Amend

Hinweise Große Exkursion für Lehramtsstudierende

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Vorbereitungsseminar zur Großen geographiedidaktischen Exkursion (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107710	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Pingold/Wirth
	-	00:00 - 24:00	BlockSaSo	08.06.2018 - 10.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Pingold/Wirth

Klausurenkurs Geographiedidaktik für ALLE Schularten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04107800	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Pingold
Inhalt	Bearbeitung konkreter Themen des Staatsexamens						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107810	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Mi	15:30 - 17:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018		Bissingen	
LLG-P	-	-	Block				
Inhalt	Im Geographieunterricht spielen Exkursionen eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das Thema "Vegetations- und Klimazonen" an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines lehrplanorientierten Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i>						
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i>						
Nachweis	<i>Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.</i>						
Zielgruppe	<i>Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.</i>						

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010990	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.202 / BibSem	Glückert	
LAUFZETTEL	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	01.102 / BibSem		
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	00.202 / BibSem		
	Sa	08:30 - 13:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.209 / BibSem		
Inhalt	Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und –durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Geographielehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden.						
Hinweise	Die Verbuchung erfolgt ausschließlich über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.						
Nachweis	Die Leistung wird über den Laufzettel der Philosophischen Fakultät verbucht.						
Zielgruppe	alle Lehrämter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie						

Grundschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	0.001 / ZHSG		

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
	Di 11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus

Hinweise
Literatur

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wahlpflichtbereich

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030	-	15:00 - 19:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	15:00 - 19:00	BlockSa	21.09.2018 - 22.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.
 Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
 Kosten: ca. 40 €
 Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
 Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.
 Zielgruppe: Alle Lehramter
Anrechnungsmöglichkeiten:
 Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpr	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpr	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107630	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 16:00	Einzel	31.05.2018 - 31.05.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	Pillhofer
	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	
Hinweise	Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule

Veranstaltungsart: Praktikum

04107560 Do 07:30 - 13:00 wöchentl. 01-Gruppe Wirth
Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107570 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 05.07.2018 0.010 / Verf.Phil 01-Gruppe Wirth
Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Werner
Di 11:00 - 12:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 HS 2 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 HS 3 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

Fachwissenschaft

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 HS 3 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Job
Mi 10:00 - 12:00 Einzel 10.10.2018 - 10.10.2018 0.001 / ZHSG 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 20.07.2018 - 20.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb. 01-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 20.07.2018 - 20.07.2018 HS 3 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus

Hinweise
Literatur

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wahlpflichtbereich

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030	-	15:00 - 19:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	15:00 - 19:00	BlockSa	21.09.2018 - 22.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: ca. 40 €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Anrechnungsmöglichkeiten:

Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Mittelschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	0.001 / ZHSG		

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn

Inhalt
Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Realschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	0.001 / ZHSG		

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107060	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------	--------

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
	Di	11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Makeev/Terhorst
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	14.02.2018 - 14.02.2018	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Nischik/Woltering
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	08-Gruppe	Nischik
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.010 / ZHSG	09-Gruppe	Hein

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus

Hinweise
Literatur

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wahlpflichtbereich

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030	-	15:00 - 19:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	15:00 - 19:00	BlockSa	21.09.2018 - 22.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: ca. 40 €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Anrechnungsmöglichkeiten:

Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Gymnasium (vertieft)

Raumbezogene Planung und Information (04-Geo-RPI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101470	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Klein/Weber/Woltering
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2018 - 04.07.2018	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Klein/Weber/Woltering

Tutorium: Endogene Dynamik

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	0.001 / ZHSG		

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107060	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------	--------

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
	Di	11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109090	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------	--

Fachwissenschaft

Tutorium: Endogene Dynamik

Veranstaltungsart: Tutorium

04101790	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hagen
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Renk
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Camenzuli
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	von Seckendorff
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	0.001 / ZHSG		

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn

Inhalt
Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Makeev/Terhorst
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	14.02.2018 - 14.02.2018	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Nischik/Woltering
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	08-Gruppe	Nischik
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.010 / ZHSG	09-Gruppe	Hein

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101490	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	Culver
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Schliephake

Arbeitsmethoden

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) / Qualitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QualM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101350	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------	--------

Physisch-geographische Methoden 1 (04-Geo-MPG 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101410	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Paeth
-	-	08:00 - 18:00	Block	03.04.2018 - 06.04.2018	GbL / Geographie	02-Gruppe	Krech
Fr	08:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe		
Fr	08:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe		
-	-	08:00 - 18:00	Block	09.04.2018 - 10.04.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Kneisel
Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Trappe	
-	-	08:00 - 18:00	Block	09.07.2018 - 12.07.2018	GbL / Geographie	05-Gruppe	Krech
Fr	08:00 - 18:00	Einzel	28.09.2018 - 28.09.2018	HS 222 / Geographie	06-Gruppe	Reimann	
-	-	08:00 - 16:00	Block	21.09.2018 - 27.09.2018	HS 222 / Geographie	06-Gruppe	Reimann
-	-	16:00 - 20:00	Block	21.09.2018 - 27.09.2018	HS 222 / Geographie	06-Gruppe	Reimann
-	-	-	-	-	-	07-Gruppe	Makeev/Terhorst

Physisch-geographische Methoden 2 (04-Geo-MPG 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101420	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Höhn
-	-	-	Einzel	16.04.2018 - 02.07.2018		01-Gruppe	
-	-	-	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018		01-Gruppe	
Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.05.2018 - 24.05.2018	HS 222 / Geographie		02-Gruppe	Höhn
-	-	-	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018		02-Gruppe	
-	-	-	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018		02-Gruppe	
-	-	00:00 - 24:00	Block	08.06.2018 - 08.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Kneisel
Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.05.2018 - 25.05.2018	HS 222 / Geographie		04-Gruppe	Trappe
-	-	08:00 - 17:00	Block			04-Gruppe	Trappe
Mi	09:00 - 12:00	Einzel		CIP-Pool / Geographie		05-Gruppe	Wilde
Mi	14:00 - 16:00	Einzel				05-Gruppe	
Fr	12:00 - 17:00	Einzel		CIP-Pool / Geographie		05-Gruppe	Wilde
-	-	00:00 - 24:00	Block		Exkursion / Extern	05-Gruppe	Wilde

Hinweise

Gruppe 3: Kneisel

Das Geländepraktikum findet im Anschluss an die Vorlesungszeit statt, vorauss. ab Mitte Juli. Es entstehen Kosten für Anfahrt und Unterkunft (DAV Hütte + Zeltplatz) in Höhe von ca. 250 Euro.
 Inhalt: geomorphologische Kartierung, geophysikalische Permafrosterkundung, Laserscanning, etc.
 Bergschuhe und entsprechende körperliche Fitness werden vorausgesetzt.
 Kurzes Infotreffen am 7.2. ab 16 Uhr s.t. in Raum 210

Physisch-geographische Methoden 3 (04-Geo-MPG 3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101430	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel/Kleinschrot
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kreuzer/Wilde
	Mi	16:30 - 19:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	Exkursion / Extern	04-Gruppe	Makeev/Solleiro Rebolledo/Terhorst
	-	09:00 - 18:00	Block	04.07.2018 - 05.07.2018	Exkursion / Extern	04-Gruppe	Makeev/Solleiro Rebolledo/Terhorst
	-	09:00 - 18:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Makeev/Solleiro Rebolledo/Terhorst
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Höhn

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101400	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	2.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	23.05.2018 - 25.05.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Krech
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Pollinger
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.026 / DidSpr	04-Gruppe	Zimanowski

Inhalt
Zu Gruppe Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.

Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.

Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise
Zu Gruppe Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s Referent/in
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzuspüren und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisikomanagement eines Unternehmens Bedeutung haben können. Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Literatur
Zu Gruppe Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Empfehlung: Alle Teilnehmer sollten sich die aktuelle Ausgabe der Beck-Texte zum Umweltrecht zulegen! Voraussetzung ist es nicht.

Nachweis
Erfolgsüberprüfung:
 Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	2.012 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Hoffmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	01.105 / BibSem	05-Gruppe	Appel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.014 / ZHSG	08-Gruppe	Nischik
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.006 / ZHSG	09-Gruppe	Nischik
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	2.003 / ZHSG	10-Gruppe	Hein

Inhalt

zu Gruppe 04 (Hoffmann):

Überblick über die Seminarinhalte:

Betrachtet werden in diesem Seminar neben der historischen und strukturellen Entwicklung der deutschen Einzelhandelslandschaft auch deren aktuellen Ausprägungen.

Grundlegende einzelhandelsrelevante Definitionen, Konzepte und Modelle werden ausführlich bearbeitet. Schwerpunktmäßig werden in dieser Veranstaltung aktuelle Konzepte und Herausforderungen des deutschen Einzelhandels beleuchtet.

Einige Themenbereiche zur Vorschau:

- Betriebsformenwandel und neue Betriebsformate in der deutschen Einzelhandelslandschaft
- Räumliche Strukturen und Entwicklung sowie die wirtschaftliche Bedeutung des Einzelhandels
- Einzelhandelskennziffern und ihre Verwendung
- Handelsimmobilien
- IuK-Technologien im Einzelhandel
- FOCs in Deutschland: Fluch oder Segen?

Zu dieser Veranstaltung wird im Sommersemester 2018 zudem eine kleine Exkursion angeboten.

Zudem: In der letzten Sitzung wird eine Informationsveranstaltung für den Berufseinstieg im Bereich Handel/Einzelhandel/Handelsforschung in der Geographie angeboten.

Literatur

zu Gruppe 04 (Hoffmann):

Einstiegsliteratur:

Blotevogel, H.H. (2001): Vorlesung Handels- und Dienstleistungsgeographie. Kap 03. Einzelhandel. Unveröffentl. Vorlesungsmanuskript. PDF-Datei.

Giese, E. (2003): Auswirkungen integrierter großflächiger Shopping-Center auf den innerstädtischen Einzelhandel in Mittelstädten Westdeutschlands. Gießen: Fachbereich Geographie. Studien zur Wirtschaftsgeographie (liegt als PDF-Dokument vor).

Heineberg, H. (2001): Stadtgeographie. Paderborn: Schöningh.

Klein, K. (1997): Wandel der Betriebsformen im Einzelhandel. In: Geogr. Rundschau 49, S. 499 – 504

Klein, R. (1992): Dezentrale Grundversorgung im ländlichen Raum – Interaktionsmodelle zur Abschätzung von Nachfragepotentialen im Einzelhandel. Osnabrück: Fachgebiet Geographie = Osnabrücker Studien zur Geographie 12.

Kulke, E. (1996): Räumliche Strukturen und Entwicklungen im deutschen Einzelhandel. In: Praxis Geographie 5, S. 4 – 11.

Kulke, E. (1997): Einzelhandel in Europa. Merkmale und Entwicklungstrends des Standortsystems. In: Geogr. Rundschau 49, S. 478 – 484.

Kulke, E. (Hrsg., 1998): Wirtschaftsgeographie Deutschlands. Gotha: Klett.

Pangels, R. (1997): Factory-Outlet-Center: Die Stadt ist der Verlierer. In: Handelsmagazin, 11-12, 1997, S. 24 – 30.

Rieger, E. (1996): Der Strukturwandel im Einzelhandel, dargestellt am Beispiel der Citygeschäftsstraßen Hutfilter- und Obernstraße in Bremen. In: Ber. Z. dt. Landeskunde 70, S. 157 – 182

Thomi, W. (1998): Zur Entwicklung des Einzelhandels in Deutschland. In: Gans, P. u. R. Lukhaupt (Hg.): Einzelhandelsentwicklung – Innenstadt versus periphere Standorte.

Velde, von der, M. u. a. (1997): Kleve, Nimwegen und das Einkaufszentrum „CentrO“. Lebendiger Einzelhandel in einem Grenzgebiet. In: Geogr. Rundschau 49, S. 164 – 168.

Jürgens, U. u. A. Eglitis (1997): Einzelhandel im ländlichen Raum der neuen Bundesländer. In: Geogr. Rundschau 49,

Meyer, G. u. Robert Pütz (1997): Transformation der Einzelhandelsstandorte in ostdeutschen Großstädten.. In: Geogr. Rundschau 49

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Althaus

Hinweise
Literatur

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wahlpflichtbereich

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030	-	15:00 - 19:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	15:00 - 19:00	BlockSa	21.09.2018 - 22.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: ca. 40 €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Anrechnungsmöglichkeiten:

Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Grundschule (Didaktikfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Werner
	Di	11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	So	09:00 - 19:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Treuheit
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Althaus
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Althaus

Hinweise
Literatur

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030	-	15:00 - 19:00	BlockSa	06.07.2018 - 07.07.2018	Exkursion / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	15:00 - 19:00	BlockSa	21.09.2018 - 22.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: ca. 40 €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Anrechnungsmöglichkeiten:

Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107600	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Amend

Hinweise

Bitte beachten: Zur Kompensation der Ausfalltermine beginnt und endet das Seminar stets s.t.. Es findet daher immer von 10:00 - 12:00 Uhr statt. Falls Sie wegen anderer Veranstaltungen etwas später kommen bzw. früher gehen müssen, stellt das kein Problem dar.

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107610	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Pingold
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	---------

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107630	Mo	18:00 - 19:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 16:00	Einzel	31.05.2018 - 31.05.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	Pillhofer
	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	Schulen / Extern	01-Gruppe	

Hinweise

Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule

Veranstaltungsart: Praktikum

04107560	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.			01-Gruppe	Wirth
----------	----	---------------	-----------	--	--	-----------	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04107570 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 05.07.2018 0.010 / Verf.Phil 01-Gruppe Wirth
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Didaktikfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04109000 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Werner
 Di 11:00 - 12:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 HS 2 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Amend

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107020 Di 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2018 - 24.04.2018 0.004 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 0.004 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 0.009 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 0.010 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 0.004 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 0.009 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 0.010 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 So 09:00 - 19:00 Einzel 10.06.2018 - 10.06.2018 0.004 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 So 09:00 - 19:00 Einzel 10.06.2018 - 10.06.2018 0.009 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 So 09:00 - 19:00 Einzel 10.06.2018 - 10.06.2018 0.010 / Verf.Phil 01-Gruppe Treuheit
 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 0.004 / Verf.Phil 02-Gruppe Althaus
 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 0.009 / Verf.Phil 02-Gruppe Althaus
 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 01.026 / DidSpra 02-Gruppe Althaus
 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 25.06.2018 - 25.06.2018 01.026 / DidSpra 02-Gruppe Althaus

Hinweise Literatur Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Seminar

04107030 - 15:00 - 19:00 BlockSa 06.07.2018 - 07.07.2018 Exkursion / Extern 01-Gruppe Roth
 - 15:00 - 19:00 BlockSa 21.09.2018 - 22.09.2018 02-Gruppe

Inhalt Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen.
 Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Hinweise Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.
 Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
 Kosten: ca. 40 €
 Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
 Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.
 Zielgruppe: Alle Lehrämter
Anrechnungsmöglichkeiten:
 Sie erhalten für die Teilnahme entweder 2 kleine didaktische (keine fachwissenschaftlichen!) Exkursionstage oder die Verbuchung als Seminar "Außerschulische Lernorte", je nach Wunsch und/oder Studiengang.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107600	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Amend
Hinweise	<u>Bitte beachten:</u> Zur Kompensation der Ausfalltermine beginnt und endet das Seminar stets s.t.. Es findet daher immer von 10:00 - 12:00 Uhr statt. Falls Sie wegen anderer Veranstaltungen etwas später kommen bzw. früher gehen müssen, stellt das kein Problem dar.						

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107610	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Pingold
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	---------

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107050	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	24.06.2018 - 30.06.2018	Exkursion / Extern	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 19:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	Mi	17:00 - 21:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	Wirth
	-	-	Block	10.06.2018 - 16.06.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	Wirth

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (Teilmodulkürzel siehe unter Hinweise) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Althaus

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107120	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	Exkursion / Extern	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Die Anrechnung (2 Seminare: Vorbereitung und Durchführung des LLL) erfolgt für Studierende ab dem WS 15/16 im Aufbaumodul. Durch Anmeldung im Vorbereitungsseminar sind Sie automatisch im Durchführungsseminar zugelassen.						

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04107130	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Wirth
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Pingold
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	18.06.2018 - 22.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.009 / Verf.Phil	03-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	25.06.2018 - 29.06.2018	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht am Beispiel des GPG – Unterrichts in der Mittelschule (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.214 / BibSem	Brimer
Inhalt	Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele aus dem GPG Unterricht der Mittelschule wird gezeigt, wie Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht gelingen kann.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben					
Zielgruppe	HS, RS, GS, GY ab 2. Semester					

Didaktikfach Hauptschule

Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht am Beispiel des GPG – Unterrichts in der Mittelschule (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.214 / BibSem	Brimer
Inhalt	Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele aus dem GPG Unterricht der Mittelschule wird gezeigt, wie Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht gelingen kann.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben					
Zielgruppe	HS, RS, GS, GY ab 2. Semester					

Unterrichtsfach Grundschule

Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht am Beispiel des GPG – Unterrichts in der Mittelschule (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.214 / BibSem Brimer

Inhalt Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele aus dem GPG Unterricht der Mittelschule wird gezeigt, wie Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht gelingen kann.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Zielgruppe HS, RS, GS, GY ab 2. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht am Beispiel des GPG – Unterrichts in der Mittelschule (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011990 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.214 / BibSem Brimer

Inhalt Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele aus dem GPG Unterricht der Mittelschule wird gezeigt, wie Kompetenzorientierung im Geschichtsunterricht gelingen kann.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Zielgruppe HS, RS, GS, GY ab 2. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen

Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von

Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-P/-P-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	04-Gruppe	Stürmer
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Lorenscheit
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Rüb

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die der/die jeweilige Dozent(in) zuständig ist. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

[apl. Prof. Dr. Johannes Jung](#)

[Dr. Verena Stürmer](#)

[Angelika Rüb](#)

[Linda Lorenscheit](#)

Zielgruppe Das praktikumsbegleitende Seminar ist für Studierende gedacht, die einen Praktikumsplatz im zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum haben.

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.037 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	01.037 / DidSpra	

Inhalt Grundlagen der Wertevermittlung und Reflexion eigener Werte, Umgang mit Werten im Schulalltag anhand von Übungen im schulischen Kontext anwenden und reflektieren; Schwerpunkte: Konfliktmanagement, Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung; Methoden: Übungen, Fallbeispiele

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Prüfungsvorbesprechung Grundschulpädagogik (Staatsexamen)

Veranstaltungsart: Übung

Do	13:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	00.401 / Witt.Platz	Nießeler/ Pohlmann-Rother
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------------------------------

Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) – Lehramt Grundschule und Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule – findet am Do., 3. Mai 2018, von 13 Uhr s. t. bis ca. 14 Uhr im Universitätsgebäude Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal I (Raum 00.401), eine Prüfungsvorbesprechung statt.

Sammelsprechstunden für Prüfungskandidat(inn)en Grundschulpädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

Mi	13:00 - 14:00	Einzel	28.02.2018 - 28.02.2018	Lorenscheit
Mi	10:00 - 11:00	Einzel	07.03.2018 - 07.03.2018	Stürmer
Mi	12:00 - 13:00	Einzel	07.03.2018 - 07.03.2018	Lange
Mi	13:00 - 14:00	Einzel	07.03.2018 - 07.03.2018	Pohlmann-Rother
Do	10:00 - 11:00	Einzel	08.03.2018 - 08.03.2018	Ade
Do	12:00 - 13:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Kürzinger

Sammelsprechstunden für Prüfungskandidat(inn)en Grundschulpädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

Di	14:00 - 15:00	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	03.106 / Witt.Platz	Kürzinger
Mi	13:00 - 14:00	Einzel	07.02.2018 - 07.02.2018	-1.101 / Witt.Platz	Rüb
Mi	13:00 - 14:00	Einzel	07.02.2018 - 07.02.2018	03.106 / Witt.Platz	Lorenscheit
Mi	10:00 - 11:00	Einzel	07.03.2018 - 07.03.2018	03.106 / Witt.Platz	Stürmer
Mi	13:00 - 14:00	Einzel	14.03.2018 - 14.03.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
Mi	11:00 - 12:00	Einzel	21.03.2018 - 21.03.2018	03.106 / Witt.Platz	Jung
Mi	11:00 - 12:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Jung
Do	15:00 - 16:00	Einzel	01.03.2018 - 01.03.2018	03.106 / Witt.Platz	Ade

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbesprechung Grundschulpädagogik (Staatsexamen)

Veranstaltungsart: Übung

Do	13:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	00.401 / Witt.Platz	Nießeler/ Pohlmann-Rother
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------------------------------

Inhalt Prüfungsvorbesprechung
Für alle Prüflinge der alten und neuen LPO I (vom 07.11.2002 und 13.03.2008) – Lehramt Grundschule und Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule – findet am Do., 3. Mai 2018, von 13 Uhr s. t. bis ca. 14 Uhr im Universitätsgebäude Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal I (Raum 00.401), eine Prüfungsvorbesprechung statt.

Oberseminar: Qualität und Qualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034020	-	09:00 - 18:00	Block	19.07.2018 - 21.07.2018	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
----------	---	---------------	-------	-------------------------	---------------------	-----------------

Inhalt Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, Doktorand(inn)en und Habilitand(inn)en. Es findet in Kooperation mit der Universität Bamberg (Prof. Dr. Ute Franz) abwechselnd an den Universitäten Würzburg und Bamberg statt. Interessierte Studierende sind willkommen.
Blocktermin: Fr., 19. - So. 21.07.2018

Bitte beachten Sie aktuellen Veranstaltungsort:

Universität Würzburg, Wittelsbacherplatz, Raum Nr. 03.106

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Zielgruppe Doktoranden und Habilitanden sowie interessierte Studierende

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034070	Mo	16:00 - 17:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-Inst-1	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Jung
	Mo	17:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	Jung

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Hinweise Wenn im Sommersemester 2018 Ihr Staatsexamen stattfinden wird und Sie im Losverfahren nicht zugelassen wurden, kommen Sie bitte zu einem der angegebenen Einführungstermine.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034170	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother	
GS-GSP-2	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kürzinger	
	Di	09:00 - 17:00	Einzel	31.07.2018 - 31.07.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kürzinger	
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	02.08.2018 - 02.08.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hohm	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hohm	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ade	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ade	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Ade	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Di	09:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Mi	09:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Inhalt	Für das Schnupperstudium ist lediglich die Gruppe 2 (Frau Dr. Stürmer) geöffnet.						
	Hinweise	06-GS-GSP-2 06-GS-Prof-1 Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2".						
	Zielgruppe	Hinweis für die Teilnehmer der Gruppen 1 bis 11: Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost). Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.						

Abschlussarbeiten in der Grundschulpädagogik und -didaktik (Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034180	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ihre Zulassungsarbeit in den Bereichen Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb schreiben. Es werden grundlegende Fragen zur Erstellung der schriftlichen Arbeit besprochen und Hilfestellungen zur Entwicklung der Fragestellung gegeben. Die Inhalte und forschungsmethodischen Inputs orientieren sich an den Themen bzw. Fragestellungen der Teilnehmenden.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester					

Didaktik des Sachunterrichts

Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Nießeler
06-GS-SU-1						
Inhalt	Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.					
Hinweise	Zielgruppe: Lehramtsstudierende ab 3. Semester					

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/ 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Pohlmann-Rother

GS-SSE-1 Di 16:00 - 18:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.

Kurzkomentar 06-GS-SSE-1
06-GS-SSE-V

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034330 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Stürmer

GS-SSE-2-1 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 03.07.2018 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Kürzinger

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 -1.101 / Witt.Platz 03-Gruppe Kürzinger

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.214 / BibSem 04-Gruppe Lorenscheit

Mo 10:00 - 18:00 Einzel 30.07.2018 - 30.07.2018 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Di 10:00 - 18:00 Einzel 31.07.2018 - 31.07.2018 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 30.05.2018 - 30.05.2018 03.106 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Mi 10:00 - 16:00 Einzel 01.08.2018 - 01.08.2018 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Inhalt **Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule**
In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.

Hinweise 06-GS-SSE-2-1 (327350): 5 ECTS

06-GS-SSE-2 (325216): 2 ECTS

06-GS-P-3 (326107): 2 ECTS

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs".

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Lesen und Schreiben in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034552 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 03.105 / Witt.Platz Krenig

KP;FB-KP-1 Di 18:00 - 21:00 Einzel 08.05.2018 - 08.05.2018 03.105 / Witt.Platz Krenig

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 03.105 / Witt.Platz Krenig

Sa 08:30 - 17:30 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 03.105 / Witt.Platz Krenig

Inhalt Auf der Basis klassischer Modellannahmen zum Lesen und Schreiben und den Lernvoraussetzungen von Schulanfängern werden Aspekte der diagnosebasierten Förderung beleuchtet. Mögliche Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb werden dabei analysiert.

Die Besonderheit dieses Seminars liegt in der Gruppenzusammensetzung, die sich durch Studierende und Grundschullehrkräfte auszeichnet, um so den Theorie-Praxis-Transfer zu fokussieren.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034400 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - PSchulen / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 5. Semester

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034410 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - PSchulen / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 5. Semester

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034420 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - PSchulen / Extern Lorenscheit

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

05034421 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - PSchulen / Extern Rüb

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

06-GS-P-1 (325207): 2 ECTS

06-GS-P-1 (327347): 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-P/-P-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	04-Gruppe	Stürmer
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Lorenscheit
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Rüb

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die der/die jeweilige Dozent(in) zuständig ist. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

apl. Prof. Dr. Johannes Jung

Dr. Verena Stürmer

Angelika Rüb

Linda Lorenscheit

Zielgruppe Das praktikumsbegleitende Seminar ist für Studierende gedacht, die einen Praktikumsplatz im zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum haben.

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Medienförderung in der Grundschule - Entwicklung von Ideen zum medialen Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034110	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.103 / Gebäude 70	Fütting-Lippert
GS-FB-BK-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.106 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2018 - 29.04.2018	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar beleuchtet zunächst die Medienwelt von Kindern im Allgemeinen und den entwicklungspsychologischen Stand von Grundschulern im Schriftspracherwerb. Vor diesem Hintergrund sollen nun ein pädagogisch sinnvoller, altersgerechter Medieneinsatz und eine angemessene Inhaltevermittlung zum Thema digitale Medien diskutiert werden.

Im Anschluss werden konkrete Möglichkeiten erörtert, wie bildungspolitische Medienkompetenzforderungen mit Inhalten aus dem LehrplanPLUS verknüpft werden können. Am Beispiel des Schriftspracherwerbs sollen neue Ideen entstehen, wie Medien als Thema oder Lernwerkzeug eingesetzt werden können (z. B. Anwendung und Erstellung von Apps, Einsatz von Video/Audio/Trickfilm).

Entfällt! Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034510	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 12.06.2018	-1.101 / Witt.Platz	Kürzinger
GS-FB-WK-1						

Inhalt Das Seminar führt in die Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Studierende ein. Neben Literaturrecherche und Zitationstechniken werden auch die inhaltliche und formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten sowie das Erstellen von Handouts und Präsentationen ausführlich behandelt. Im Seminar wird u. a. mit praktischen Übungen vermittelt, welche Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben gestellt werden und wie ein wissenschaftliches Thema selbstständig erarbeitet werden kann.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Individuelle Förderung von Kindern mit Zuwanderungshintergrund (Service-Learning) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034551	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.113d / Witt.Platz	Stürmer
KP;FB-KP-1						

Inhalt Die erfolgreiche Bildungsintegration von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte ist eine zentrale Herausforderung für Grundschullehrkräfte, wobei das sprachliche und schriftsprachliche Lernen eine Schlüsselrolle spielen.

Zentraler Aspekt des Service-Learning-Seminars ist eine enge Theorie-Praxis-Verknüpfung, die durch die regelmäßige, semesterbegleitende Arbeit der Studierenden mit Schülern mit Zuwanderungsgeschichte im Schulalltag gewährleistet werden soll. Die Seminarteilnehmer begleiten Schüler mit Zuwanderungsgeschichte an einem Schultag für mind. zwei Unterrichtsstunden im Unterricht, arbeiten mit der Lehrkraft gemeinsam, betreuen Kleingruppen oder arbeiten individuell mit einzelnen Schülern, insbesondere in der Sprach- und Leseförderung. Im Seminar sollen die Erfahrungen aus der Praxis aufgegriffen, reflektiert und theoretisch fundiert werden, wobei auf Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit den heterogenen Lernausgangslagen der Schülerschaft in der Grundschule eingegangen wird.

Die Zuteilung zu den Schulen aus dem Stadtgebiet Würzburg erfolgt in der ersten Seminarsitzung, Terminabsprachen werden mit den jeweiligen Lehrkräften individuell getroffen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Dozentin.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 2. Semester

Lesen und Schreiben in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034552	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Krenig
KP;FB-KP-1	Di	18:00 - 21:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	03.105 / Witt.Platz	Krenig
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	03.105 / Witt.Platz	Krenig
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	03.105 / Witt.Platz	Krenig

Inhalt Auf der Basis klassischer Modellannahmen zum Lesen und Schreiben und den Lernvoraussetzungen von Schulanfängern werden Aspekte der diagnosebasierten Förderung beleuchtet. Mögliche Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb werden dabei analysiert. Die Besonderheit dieses Seminars liegt in der Gruppenzusammensetzung, die sich durch Studierende und Grundschullehrkräfte auszeichnet, um so den Theorie-Praxis-Transfer zu fokussieren.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Unterrichten in heterogenen Lerngruppen am Beispiel von jahrgangskombinierten Klassen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034590	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	03.103 / Witt.Platz	Kreitmaier
06GS-FB-BK	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	PSchulen / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Offene Aufgabenstellungen tragen den Unterricht in der "Flexiblen Grundschule". Das Blockseminar gibt einen Einblick über die Arbeit in jahrgangsgemischten Klassen.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Entfällt! Schwierige Situation im Grundschulalltag erfolgreich meistern (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034600	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018		Severin
GS-FB-BK-1	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018		
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2018 - 29.04.2018		

Inhalt Eine Grundschullehrkraft hat in ihrem Berufsalltag täglich viele komplexe Situationen zu lösen. Was kann man tun, um Disziplinprobleme von vornherein zu vermeiden? Wie geht man damit um, wenn es dennoch zu Disziplinproblemen kommt? Wie geht man gut mit „schwierigen“ Schülern um? Wie kann man Elterngespräche mit „schwierigen“ Eltern professionell führen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar. Es wird zunächst ein Überblick über Forschungsergebnisse und Fachliteratur gegeben. Anschließend werden verschiedene schwierige Situationen anhand von Rollenspielen nachgestellt. Dabei werden die Lösungen der Teilnehmer/-innen gemeinsam reflektiert. Ziel des Seminars ist es, den angehenden Grundschullehrkräften die Angst vor schwierigen Situationen zu nehmen und ihnen (erste) Bewältigungsstrategien an die Hand zu geben. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen wird vorausgesetzt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018		Vogg/Specht
LLG-LP						

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit.

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Mo 16.04.2018, 10:15 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Clevere Kids sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011560	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018		Ebert
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der 3. Jahrgangsstufe sollen die Kinder in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Die Studierenden überlegen sich ein Thema, entwickeln mit meiner Hilfe ein Konzept und dürfen die einzelnen Einheiten mit den Kindern selbstständig durchführen. Mögliche Themen: Lego Robotic, Lernwerkstatt, Schach, Kreative Angebote, Theater, Tanz, naturwissenschaftliche Experimente, logische Knobeleien, uvm.

Hinweise Seminar findet nicht in den Schulferien statt
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Iehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter, die gerne eigenständig mit einer Kindergruppe an einem selbstgewählten Thema arbeiten möchten

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Authentisch durch den Schulalltag - Werte erleben, Persönlichkeit bilden, Strategien entwickeln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13013250	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.031 / DidSpra	Herzum/Wissel
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	01.037 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	01.037 / DidSpra	

Inhalt Grundlagen der Wertevermittlung und Reflexion eigener Werte, Umgang mit Werten im Schulalltag anhand von Übungen im schulischen Kontext anwenden und reflektieren; Schwerpunkte: Konfliktmanagement, Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung; Methoden: Übungen, Fallbeispiele

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Nachweis Projektpräsentation

Zielgruppe Lehramt-Studierende aller Schulformen

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:

Kurzbezeichnungen:

06-Psy-MMHS-1

Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: ?)

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn bis SoSe 2015):

a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder

b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder

c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder

d. Klausur (ca. 45 Min.) oder

e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder

f. Portfolio (max. 20 S.)

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn ab WS 2015/16):

noch offen

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Seminare im Teilmodul 06-Psy-MMHS-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024900	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
06PsyMMHS1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Trolldenier
	Do	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	27.05.2018 - 27.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 14.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Vogl
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	16.06.2018 - 17.06.2018	00.211 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Sterr
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.211 / BibSem	07-Gruppe	

Inhalt Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik

Freier Bereich

Berufsorientierung (für Studierende des LA-Mittelschule ohne Arbeitslehre)

Basisqualifikation "Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sek.I (=06-MS.BO/-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05075120	Di	16:00 - 18:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Klausur	Pfriem
BO-Sek.1	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.401 / Witt.Platz		

Mittelschulpädagogik

Alle Studierenden der Mittelschulpädagogik und der Sonderpädagogik mit Hauptschulstufe, die ihr Studium im WS 2013-14 oder später aufgenommen haben und nicht das Fach Arbeitslehredidaktik studieren, müssen nach §38/II/e LPO I für die Zulassung zum Staatsexamen 3 LP im Bereich Berufsorientierung nachweisen. Diese LP sind ausschließlich mit folgender Veranstaltung zu erwerben: Vorlesung "Grundlagen schulischer Berufsorientierung f. d. Unterricht in der Sekundarstufe I", Modulbezeichnung 06-MS-BO/-1

Diese Veranstaltung wird jährlich jeweils im Sommersemester angeboten; im Wintersemester besteht jeweils die Möglichkeit einer Nachklausur. Alle wichtigen Information (Räume, Zeiten...) findet sich unter Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg/Veranstaltungen für Lehramtsstudierende/Haupt-/Mittelschulpädagogik/ Freier Bereich/Berufsorientierung (für Studierende des LA Mittelschule ohne Arbeitslehre), Die VV.-Nr. ist 0507512, Veranstaltungskürzel: BO-Sek-I; Der Zeitraum für die Online-Anmeldung wird ab März 2017 an dieser Stelle bekanntgegeben.

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren*

und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnungen:

06-Psy-MMHS-1

Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Seminare im Teilmodul 06-Psy-MMHS-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024900	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
06PsyMMHS1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Trolldenier
	Do	18:00 - 19:30	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	27.05.2018 - 27.05.2018	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Lehramt MINT plus

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	0.004 / ZHSG	Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	0.004 / ZHSG	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	Turing-HS / Informatik	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018		
Zielgruppe	[HaF]					

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 -	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 -	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
	Zielgruppe	[HaF]					

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	
Zielgruppe	[HaF]				

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100650	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/Dose
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 8 / Physik	05-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Zielgruppe	[HaF]				

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08101800	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Kolla
I-RAK-1V					

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08101850	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	01-Gruppe	Kolla/Runge
I-RAK-1Ü						

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104100	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	27.07.2018 - 27.07.2018	Zuse-HS / Informatik	Iffland
I-PP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs August/September					

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104200 - - -

Kounev/Puppe/

I-SWP-1P

N.N.

Hinweise Anmeldung erforderlich

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08120200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.024 / DidSpra

Hennecke

I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08120400 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.024 / DidSpra

Hennecke

I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08120450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl.

01.024 / DidSpra

Hennecke

I-DDI2-1Ü

Wahlpflichtbereich

Freier Bereich

Repetitorium Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100660 - 09:00 - 16:00 Block 16.07.2018 - 19.07.2018 HS 2 / NWHS

Glaßer/Dose

I-REP-1Ü

Hinweise Blockveranstaltung 16.-19. Juli 2018

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08121200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.024 / DidSpra

Hennecke

I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08121400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.024 / DidSpra

Pöhner

I-DV-1

Inhalt In dieser Veranstaltung sollen Programmieraufgaben aus Schulbüchern, Handreichungen, etc. aus dem Informatikunterricht besprochen und implementiert werden. Zudem soll die Veranstaltung auch als kleiner Vorkurs für das Java-Programmierpraktikum dienen und Studierenden wichtige Konzepte der Objektorientierten Programmierung (OOP) anhand der Beispiele aus der Schule näher bringen. Im Sommersemester werden zusätzlich auch weitere vertiefende Inhalte wie Programmierung von Android oder LEGO Minstorms mit Java behandelt.

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	0.004 / ZHSG	Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	0.004 / ZHSG	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	Turing-HS / Informatik	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018		
Zielgruppe	[HaF]					

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 -	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 -	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 -	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
Zielgruppe	[HaF]						

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	
Zielgruppe	[HaF]					

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100650	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE II / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/Dose
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		ÜR II / Informatik	04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	05-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE II / Informatik	06-Gruppe	
Zielgruppe	[HaF]						

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104100	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	27.07.2018 - 27.07.2018	Zuse-HS / Informatik	Ifland
I-PP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs August/September					

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08104200	-	-	-			Kounev/Puppe/ N.N.
I-SWP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich					

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08120200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.024 / DidSpra	Hennecke
I-DPAI-1P						

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08120400 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08120450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DDI2-1Ü

Freier Bereich

Repetitorium Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100660 - 09:00 - 16:00 Block 16.07.2018 - 19.07.2018 HS 2 / NWHS Glaßer/Dose
I-REP-1Ü
Hinweise Blockveranstaltung 16.-19. Juli 2018

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08121200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-DS-1S

Vertiefung Didaktik der Informatik: Programmierung im Informatikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08121400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Pöhner
I-DV-1

Inhalt In dieser Veranstaltung sollen Programmieraufgaben aus Schulbüchern, Handreichungen, etc. aus dem Informatikunterricht besprochen und implementiert werden. Zudem soll die Veranstaltung auch als kleiner Vorkurs für das Java-Programmierpraktikum dienen und Studierenden wichtige Konzepte der Objektorientierten Programmierung (OOP) anhand der Beispiele aus der Schule näher bringen. Im Sommersemester werden zusätzlich auch weitere vertiefende Inhalte wie Programmierung von Android oder LEGO Minstorms mit Java behandelt.

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000 - - Einzel E60 LS Pth / Neubau 11 Först

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universiteit Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials.

Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.

Hinweise Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.

Literatur Literatur zur Einführung:

Van der Ven, Johannes, Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990.

Van der Ven, Johannes, Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990.

Först, Johannes, Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010.

Schnell, Rainer u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien⁷ 2005.

Flick, Uwe u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg,² 2004.

(Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Zielgruppe Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft - Modernisierung und christliche Lebensform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01551000 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Först

V Fr 12:00 - 14:00 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 HS 318 / Neue Uni

Inhalt Diese Vorlesung analysiert an ausgewählten Beispielen das Verhältnis von Modernisierungsprozessen und Religion, christlichem Glaube und Kirche in der späten Moderne. Nach dem „klassischem“ Verständnis der Aufklärung stehen Modernisierungsprozesse und 'Religion' in einem Konkurrenzverhältnis. Die Religion, so diese Vorstellung, würde dabei als Verlierer hervorgehen, mehr und mehr ins Private abgedrängt und letztendlich endgültig an Bedeutung verlieren (Säkularisierung). Ist es im Kontext etwa von Technisierung, Digitalisierung, naturwissenschaftlichem Verstehen und der Diffusion kultureller Identitäten u.v.m. überhaupt möglich, christlich zu leben?

In der Vorlesung werden unterschiedliche Fragekomplexe bearbeitet:

a) Was bedeutet dieses Konkurrenzverhältnis für Christentum und Kirche in Europa?

b) Welche Möglichkeiten bieten sich dem einzelnen Menschen, der die existentiellen Herausforderungen seines Lebens deuten und integrieren muss? Unter welchen Bedingungen kann der christliche Glaube diesbezüglich ein hilfreiches Angebot sein?

c) Welche Möglichkeiten bieten sich Familien mit Kindern, das Christentum nicht als abstraktes Lehr- und Denkgebäude, sondern als bereichernde Lebensform zu erschließen?

d) Welche Bedeutung kommen vor allem lokalen kirchlichen Sozialformen in diesem Transformationsprozess zu?

Literatur Literatur zur Einführung (Auswahl):

Först, Johannes, Versöhnung mit der Moderne. Rekonstruktionen kirchlicher Praxis, Würzburg 2017.

Frühmorgen, Peter, Das Leben nicht-religiös interpretieren. Eine empirisch-theologische Studie im Anschluss an Dietrich Bonhoeffer, Würzburg 2016.

Gabriel, Karl/Gärtner, Christel/Pollack, Detlef (Hg.), Umstrittene Säkularisierung. Soziologische und historische Analysen zur Differenzierung von Religion und Politik, Berlin 2012.

Gabriel, Karl/Horn, Christoph (Hg.), Säkularität und Moderne, Freiburg/München 2016.

Reckwitz, Andreas, Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Berlin 2017.

Taylor, Charles, Ein säkulares Zeitalter, Aus dem Engl. v. J. Schulte, Frankfurt a. M. 2009.

Widl, Maria, Das Volk Gottes auf dem Weg durch die Postmoderne: Eine kleine Pastoraltheologie, erscheint 2018 im Verlag Grünewald.

Willems, Ulrich/Pollack, Detlef/Basu, Helene/Gutmann, Thomas/Spohn, Ulrike (Hg.), Moderne und Religion. Kontroversen um Modernität und Säkularisierung, Bielefeld 2013.

Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Mag, BA und LA FB

Theologie der christlichen Gemeinde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01552000 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

V

Inhalt Steckt die (Pfarr-)Gemeinde in einer Krise oder ist sie gar am Ende? Kann sie ihren Platz als bedeutendsten kirchlichen Identifikationsort in einer von Individualismus und Schnellebigkeit geprägten Zeit verteidigen? Stellen die vielen tausenden Pfarreien in Deutschland nicht eine Ressource für ein christliches Glaubensleben dar, die nur darauf wartet, wieder besser genutzt zu werden? Mögliche Antworten auf diese und andere Fragen bewegen sich zwischen den Erwartungen und den Grenzen, die mit der Gemeindeidee verbunden sind.

Ausgehend von einer Verhältnisbestimmung von Individuum und Gemeinschaft in der heutigen Zeit werden in einem ersten Teil ausgewählte Ideen und Erscheinungsformen von christlicher Gemeinde skizziert und hinsichtlich ihrer biblischen und geschichtlichen Begründungen untersucht. Der im Zweiten Vatikanischen Konzil hervorgehobenen sozialen Dimension des Glaubens kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu. Die theoretische Durchdringung der Frage nach der Gestaltbarkeit von Gemeinde steht im Fokus des zweiten Teils der Vorlesung. Möglichkeiten und Grenzen des Handelns in Pfarrgemeinden oder anderen pastoralen Strukturen sollen aufgezeigt werden und als Orientierung für eine mögliche eigene Praxis dienen. In einem dritten Teil werden neue Formen christlicher Gemeindebildung vorgestellt, diskutiert und problematisiert.

Literatur

Haslinger, Herbert, Lebensort für alle. Gemeinde neu verstehen, Düsseldorf 2005.

Haslinger, Herbert, Gemeinde – Kirche am Ort. Impulse des Zweiten Vatikanischen Konzils, Paderborn 2015.

Sellmann, Matthias (Hg.), Gemeinde ohne Zukunft? Theologische Debatte und praktische Modelle, Freiburg i.Br. 2013.

Spielberg, Bernhard, Kann Kirche noch Gemeinde sein? Praxis Probleme und Perspektiven der Kirche vor Ort (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 73), Würzburg 2008.

Werbick, Jürgen, Warum die Kirche vor Ort bleiben muss, Donauwörth 2002.

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Tätigkeitsfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01003000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 226 / Neue Uni Frank

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 HS 318 / Neue Uni Frank

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 R 226 / Neue Uni Frank

Hinweise

Für Lehramtsstudenten aller Schularten und Fächer im freien Bereich mit 5 ECTS anrechenbar!

- Für Studenten der Katholischen Religionslehre (vertieft) wird die Fortführung des Kurses aus dem Wintersemester wärmstens empfohlen.
- Für Studenten der Katholischen Religionslehre (nicht-vertieft) wird die Belegung mindestens eines Semesters neutestamentliches Griechisch wärmstens empfohlen.

Literatur

Für Bachelorstudenten aller Fächer mit 5 ECTS in den ASQ bzw. für Theologie in den FSQ anrechenbar!

Schoch, Reto: Griechischer Lehrgang zum Neuen Testament, Tübingen 2013.

Nestle-Aland: Novum Testamentum Graece, Stuttgart 28 2013.

Voraussetzung

Neutestamentliches Griechisch I

Vorkurs - Grundlagen des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01017000	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	R 226 / Neue Uni	Zundler
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler

Inhalt

- Wie oft war Noah betrunken?
- Kain, Abel, David, Goliath – wer hat eigentlich wen erschlagen?
- Liebte David Frauen oder Männer?
- Welche Schuhe hatte Jesus an, als er übers Wasser ging?
- Was haben die zehn Jungfrauen mit dem Himmelreich zu tun?

Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Kurses zur Sprache gebracht werden. Geplant ist ein Streifzug durch das Alte und Neue Testament, auf dem besonders die Texte, die für den Schulunterricht und das Staatsexamen relevant sind, gelesen werden sollen. Neben der ausführlichen Lektüre (in dt. Übersetzung) werden auch Informationen über den Alten Orient und die Umwelt des Neuen Testaments vermittelt. Bei Fragen können Sie Frau Dorothee Zundler über dorothee.zundler@stud-mail.uni-wuerzburg.de kontaktieren.

Hinweise

"Das erste Treffen am 9.4. dient zur Vorbesprechung und Einführung. Wer an diesem Termin verhindert ist und gerne am Kurs teilnehmen möchte, melde sich bitte per Mail bei Frau Zundler (dorothee.zundler@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

Literatur

Die Termine für die Blockveranstaltungen sind Vorschläge, die beim ersten Treffen auf Wunsch der Teilnehmer/innen noch geändert werden können." Buber, Martin; Rosenzweig, Franz (1992): Die Schrift, 6. Auflage. 4 Bände, Stuttgart. Elberfelder Bibel. Erneut durchgesehene Ausgabe der revidierten Elberfelder Bibel unter Berücksichtigung der neuen Rechtschreibung (2017), Witten.

Zielgruppe

Die Bibel. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Gesamtausgabe (2016), Stuttgart.

Dieser Kurs richtet sich an
 ...Studenten der Geisteswissenschaften, insbesondere der Germanistik.
 ...Studenten von theologischen Studiengängen, vor allem im ersten Studienjahr.
 ...Lehramtsstudenten aller Fächer und Schularten.
 ...alle am Thema interessierte.

Zentrale Literaturwerke des Alten Testaments II: Geschichte und Literatur in der Zeit des Zweiten Tempels. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01070000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 227 / Neue Uni	Schmitz

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Hebräischkenntnisse (von Vorteil)

Übung: Kolloquium zur Vorbereitung auf das Examen im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

01082000	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 227 / Neue Uni	Ebert
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt

Im Kolloquium wird es darum gehen einige mögliche Prüfungsthemen aus dem Bereich des Alten Testaments zu besprechen und weiterführende Texte zu lesen. In der an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Themengebieten des Alten Testaments sollen die Kolloquiumsteilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftlichen Examensaufgaben zu bearbeiten.

Hinweise

Das Kolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Alten Testament und ist gedacht für Studierende, die ihr Wissen in Alttestamentlichen Themen vertiefen möchten.

In dieser Sitzung werden die weiteren Termine besprochen. Der Kurs wird als Blockveranstaltung stattfinden.

Literatur Die nötige Literatur wird im Kurs bekannt gegeben, kann aber auch im wuecampus-Kursraum eingesehen werden.

Zielgruppe Alle Studierende, die beabsichtigen in den nächsten Semestern das Staatsexamen im Alten Testament abzulegen.

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heiningger
VL	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heiningger

Inhalt

Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang m, it den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntes Gottes" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, derentwegen es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40).

Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18); 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. *theologia tripartita* werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur D.W.J. Gill, Religion in a Local Setting, in: Ders./C- Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - H.-J. Klauck, Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KSTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150040 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 04.06.2018 - 16.07.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzler“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA Gym (WPF) 2009
LA Gym (WPF) 2015
LA (Fsp) 2015
Füg 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.) Zweistündige Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand.</p> <p>Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	<p>Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gytot / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994). N. Brox, u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., Das Christentum im römischen Staat. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., Christentum und antike Gesellschaft. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., Christenverfolgung I: RAC 2, Stuttgart 1954, 1159-1208.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . 01-LA-GWS-RKG2-1V Religion in Kultur und Gesellschaft 2; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden <Gesamtmodul 5 ECTS; <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-MATS-VHT1-1 Master-Zweifach; "Vertiefungsmodul Historische Theologie 2-1 oder 3-1 oder 4-1 oder 5-1 Bestandteil der "Vertiefung Historische Theologie" ; der Workload muss mit dem Dozenten abgesprochen werden <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01201200	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home.					
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 (Version 2013) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; 01-M2-5V (Version 2009) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 (Version 2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Grundlegung historische Theologie 2" im Modul "Grundlegung Historische Theologie" ; 01-BATS-GHT-2 (Version 2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt alle im Freien Bereich; ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-FB-THT3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3 .</p>					

Oberseminar: Vorstellung von Magisterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekten im Fach Kirchengeschichte des Altertums, christl. Archäologie und Patrologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01204000	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Vorstellung von Magisterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekten im Fach Kirchengeschichte des Altertums, chr. Archäologie und Patrologie					
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Dozenten erforderlich					
Zielgruppe	<p><i>Promovend/innen und Habilitand/innen</i> n im Fach Kirchengeschichte des Altertums, chr. Archäologie und Patrologie; <i>nach Absprache mit dem Dozenten auch</i> :</p> <p><i>Magister theologiae:</i> 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; ; bzw. 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; (für Verfasser/innen einer Magisterarbeit in diesem Fach); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie"; (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-FB-SSFTh1 oder SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach);</p>					

Übung zur zweistündigen Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01205000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 R 305 / Neue Uni Bußer

Inhalt Ziel der Übung ist es, die Inhalte der Vorlesung "Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4.Jh.)" nachzubespochen und anhand von Quellentexten oder Sekundärliteratur zu vertiefen.

Hinweise Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen

Zielgruppe

Magister theologiae:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ;

Bachelor Theologische Studien (Version 2015):

01-BA-ThSt-WPF-AKG-1Ü *Bestandteil* des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-BA-ThSt-ThV1-1Ü oder **01-BA-ThSt-ThV2-1Ü** *Bestandteil* des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-Gym-VAKG 1Ü Lehramt Gymnasium *Bestandteil* des Wahlpflichtmoduls „Vertiefung Alte Kirchengeschichte“; dazu muss noch eine zweistündige Vorlesung belegt werden , oder:

01-LA-FB-THT1-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich *Bestandteil* des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ;

01-LA-GWS-RKG2-1Ü Religion in Kultur und Gesellschaft 2; die zweistündige Übung muss zur Vorlesung belegt werden ;

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh-1Ü Master-Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-HTh1-1Ü (bzw. **HTh2-1Ü**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach *Bestandteil* des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: *Bestandteil* des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Die großen Kirchenväter Kappadokiens: Geschichte, Literatur, Theologie Seminar zur Alten Kirchengeschichte 1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Do	16:00 - 17:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann

Inhalt
 Kappadokien wird im 1. Jahrhundert v. Chr. romanisiert. Der 1. Petrusbrief spricht von der Existenz konvertierter Heiden in dieser Gegend. Die geschichtlichen Zeugnisse und die christliche Tradition schreiben die Christianisierung des Gebiets Gregor dem Wundertäter, einem Schüler des Origenes, zu. Als er im Pontus ankommt, findet er – so notiert Gregor von Nyssa über ihn – nur siebzehn Christen vor. Mit seinen Predigten führt er die Bevölkerung Kappadokiens zum christlichen Glauben.
 Im 4. Jahrhundert nehmen die kappadokischen Väter sein Erbe auf: Basilius von Caesarea, Gregor von Nazianz und Gregor von Nyssa. Sie tragen mit ihren Werken zur Ausbildung des theologischen Denkens der Kirche bei. Ihr Leben ist an einen besonderen Moment der Kirchengeschichte gebunden: an den Kampf mit dem ‚Arianismus‘. Vor allem Basilius, genannt ‚der Große‘, hat Zeugnisse einer energischen Verteidigung des Glaubens gegen den ‚Arianismus‘ hinterlassen. Gregor von Nazianz, ‚der Theologe‘, ist für seine theologischen Reden und seine Dichtkunst bekannt. Gregor von Nyssa, eine der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Zeit, verfügt über eine breite philosophische und theologische Bildung und gilt als einer der bedeutendsten Denker der griechischen Patristik.
 Diesen drei großen Theologen, ihren Werken und ihrer Theologie wird im Seminar nachgegangen.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per Email an: notker.baumann@uni-wuerzburg.de

Hinweise
 Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen
Literatur
 Wyß, Bernhard, Gregor II (Gregor von Nazianz), in: RAC 12 (1983) 793-863.
 Dörrie, Heinrich, Gregor III (Gregor von Nyssa), in: RAC 12 (1983) 863-895.
 Hauschild, Wolf-Dieter, Basilius von Caesarea, in: TRE 5 (1980) 301-313.

Zielgruppe
Magister Theologiae:
01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:
01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";
Bachelor Theologische Studien /Version 2012
01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ;
Bachelor Theologische Studien (Version 2015)
01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" .
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):
01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;
Master 45 Theologische Studien (Version 2015):
01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .
Master 120 Theologische Studien (Version 2016):
01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im *Promotionsstudium* ;

Starke Frauen im frühen Christentum. Die Wiederentdeckung der weiblichen Kirche (Seminar zur Alten Kirchengeschichte 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 305 / Neue Uni Pfeiff

Inhalt Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist konstruiert. Sie ist eine Erzählung, aus den Quellen, die uns geblieben sind. Diese Erzählung ist heute aus männlicher Perspektive geschrieben. Männer begegnen uns auf Schritt und Tritt in der Alten Kirche, Männer haben unsere Quellen verfasst, Männer haben uns diese Erzählungen überliefert und prägen so unser Bild. Und das, was dort nicht erzählt wird, scheint es nie gegeben zu haben. Aber stimmt das?
Dieses Seminar wird Spurensuche betreiben. Es wird unser Bild der Kirchengeschichte hinterfragen und „Unerhörtes“ zu Tage fördern: Apostolinnen, Prophetinnen, Bischöfinnen, Märtyrerinnen, Asketinnen, Lehrerinnen und Wüstenmütter. Es wird den starken weiblichen Persönlichkeiten in der Welt des frühen Christentums nachspüren und fragen, warum wir heute so wenig von ihnen wissen und ob die Kirche möglicherweise anders ausgesehen hat, als uns erzählt wird. Wir reflektieren die Rollen der Geschlechter ebenso wie die Strukturen der Kirche in der Antike und bergen so vielleicht verlorenes Potential aus dem Dunkel der Geschichte.

Hinweise Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen

Literatur Anne Jensen, Frauen im frühen Christentum, Bern (u.a.) 2002; Anna Jensen, Gottes selbstbewusste Töchter: Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg (u.a.) 1992; Johannes Hofmann, Frauen, die die Kirche prägten, St. Ottilien 1998; Lothar Kolmer, Geschichtstheorien (UTB Profile), Paderborn 2008. Martin Leutzsch, Konstruktionen von Männlichkeit im Urchristentum, in: Frank Crüsemann, Luise Schottroff (Hg.), Dem Tod nicht glauben: Sozialgeschichte der Bibel. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004, 600-618.

Zielgruppe **01-M24-2S1** (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:
01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; *Bachelor Theologische Studien /Version 2012*)
01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ; *Bachelor Theologische Studien (Version 2015)*
01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; *Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):*
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" . *Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):*
01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;
01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium";
01-LA-GWS-RKG2 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 2" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dazu muss eine zweistündige Übung im selben Semester belegt werden;
01-LA-FB-SIFTh1 oder **01-LA-FB-SIFTh2** Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"
Allgemeine Schlüsselqualifikationen:
01-ASQ-SIFTh1 oder **01-ASQ-SIFTh2** "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool;
Master 45 Theologische Studien (Version 2015):
01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. HTh4-1S bzw. HTh5-1S) Master- Zweitfach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .
Master 120 Theologische Studien (Version 2016):
01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. SHSt2-1S) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im *Promotionsstudium* ;

Die katholischen Ostkirchen: Geschichte - Gegenwart - Bedeutung Zweistündige Vorlesung zur Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01250000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Die Vorlesung bietet eine Einführung zu den Ostkirchen innerhalb der katholischen Kirche. Aus der Eigenart dieser Kirchen (z. B. verheiratete Priester, Synodalstruktur, Sakramentenverständnis) wird deutlich, dass „katholisch“ nicht mit „römisch-katholisch“ gleichzusetzen ist. Auch steigt die Zahl der Angehörigen dieser Kirchen in Deutschland, woraus sich neue innerkirchliche und ökumenische Herausforderungen ergeben. Die Vorlesung dient damit der Horizonterweiterung und informiert über Geschichte, Gegenwart, Strukturen und die gesamtkirchliche Bedeutung dieser Kirchen.				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	Literatur: A. Mykhaleyko, Die katholischen Ostkirchen (=Bensheimer Hefte 113, Die Kirchen der Gegenwart 3), Göttingen 2012.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologie (2009/2013)</i> 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit; <i>Bachelor Theologische Studien (2012)</i> 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie; <i>Bachelor Theologische Studien (2015)</i> 01-BA-ThSt-WPF-OKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Bestandteil des Moduls "Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 18/19 angeboten. 01-BA-ThSt-SQTHTh2-1V Themen der Historischen Theologie 2 <i>Lehramt Katholische Theologie (2009)</i> 01-KG-EFKKÖK-1 Lehramt alle / Freier Bereich <i>Lehramt Katholische Theologie (2015)</i> 01-LA-Gym-VOKG-1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Ostkirchengeschichte "; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 18/19 angeboten wird. 01-LA-FB-THTh2-1V Lehramt Freier Bereich "Themen der Historischen Theologie 2"</p>				

Oberseminar zur Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400050	Di 16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	R 129 / Neue Uni	Reményi
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 129 / Neue Uni	Reményi
Inhalt	<p>Forschungsfragen zur Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie. Das Seminar wendet sich an Examenkandidatinnen und -kandidaten (VerfasserInnen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach), Promovierende und Habilitierende in Fundamentaltheologie bzw. Systematische Theologie/Religionsphilosophie. Es dient dem Austausch über die jeweiligen Forschungsprojekte der Teilnehmenden. Eine Kooperation mit dem Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Universität Bamberg sowie ein externer Gastvortrag sind geplant.</p>				
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Dozenten erforderlich. Die Vorbesprechung ist am Dienstag, 10.04.2018, von 16-18 Uhr. Blocktermin: Samstag, 09.06.2018, von 10-17 Uhr.				
Literatur	Holm Tetens: Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie. Stuttgart 2015				
Zielgruppe	Examenkandidatinnen und -kandidaten (für Verfasser/innen einer Zulassungsarbeit in diesem Fach), Promovierende und Habilitierende in Fundamentaltheologie				

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 129 / Neue Uni	Reményi
Inhalt	<p>Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieflich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.</p>				
Literatur	Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.				

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel
Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt **Das Christentum und die Weltreligionen.** Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende

Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.
max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach);
Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Forschungsseminar: "Die Sprache der Anderen brandet zurück" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400059 Fr 10:30 - 15:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 Keul

Inhalt **Forschungsseminar: „Die Sprache der Anderen brandet zurück.“ Heterologie nach Michel de Certeau als Methodik transdisziplinärer Forschung**

Die Würzburger Forschungsgruppe "Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz" arbeitet transdisziplinär zwischen Theologie und Humanwissenschaften. Im Sommerseminar steht die Frage im Mittelpunkt, mit welcher Methodik die Kooperation zwischen Wissenschaften gelingen kann - angesichts der Tatsache, dass divergierende Wissenschafts-Kulturen sich wechselseitig bereichern, wenn sie durch gemeinsame Problemstellungen verbunden werden.

Im Seminar werden Grundagentexte von Michel de Certeau herangezogen, der als Kulturtheoretiker, Historiker und Theologe transdisziplinär tätig war und mit seiner "Heterologie" eine Methodik transdisziplinären Arbeitens entworfen hat. Fragen der Methodik werden durchgängig auf die Vulnerabilitätsforschung bezogen, die im Zentrum unserer Research Group stehen.

Hinweise Blockveranstaltung, Termine nach Absprache
Anerkennung durch GSiK (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz) sowie im Studium Generale.
Am Seminar kann auch teilnehmen, wer nicht zur Forschungsgruppe gehört, aber an der Fragestellung interessiert ist.

Literatur Anmeldung: in sb-Home sowie per E-Mail bitte an h.keul@theologie.uni-wuerzburg.de
Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2)
Ders. 2014: Kunst des Handelns. Berlin: Merve
Bauer, Christian; Sorace, Marco A. (Hg.) 2018: Gott, anderswo? Theologie im Gespräch mit Michel de Certeau. Ostfildern: Grünewald
Bergmann, Matthias u.a. (Hg.): Methoden transdisziplinärer Forschung. Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen. Frankfurt a.M.: Campus 2010

Voraussetzung Höheres Semester, Promotionsstudiengang oder Promotion; Interesse an der Vulnerabilitätsforschung.
Zielgruppe für Hochschullehrer/innen, Doktorand/innen, Masterstudierende und Absolvent/innen aller Studiengänge
Magister Theologiae (01-M24)
Lehramt Gymnasium (01-ST-SFT-1)
Master Theologische Studien (01-MA-ThSt-Fund 3/4)
Studierende im Promotionsstudiengang
Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.

Grundlagen der Theologie. Einführung in das Denken von Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400063	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden folgende, äußerst wirkmächtige Schriften des Kirchenvaters gemeinsam und möglichst genau gelesen: De libero arbitrio, De doctrina christiana und die Confessiones.				
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert, PO 2009/2013 sowie 2015) für Realschule, Haupt-, Mittel- und Grundschule und Interessierte Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer Veranstaltung für Lehramtstudierende Freier Bereich - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen: Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis				

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des

Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis

4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Glock/Rehak
HS M24	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	R 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	2-std., Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302. Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen. Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.				
Hinweise	Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorzugt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.				
Literatur	Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriöth, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.				
Nachweis	Referat und schriftliche Ausarbeitung.				
Zielgruppe	Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.				

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 321 / P 4	Krähe
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen. Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Nachweis	Mündliche Prüfung				
Zielgruppe	Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.				

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000 - - Einzel E60 LS Pth / Neubau 11 Först

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials.

Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.

Hinweise Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.

Literatur Literatur zur Einführung:

Van der Ven, Johannes, Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990.

Van der Ven, Johannes, Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990.

Först, Johannes, Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010.

Schnell, Rainer u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien⁷ 2005.

Flick, Uwe u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg,² 2004.

(Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Zielgruppe Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Tätigkeitsfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Didaktikfach Grundschule

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 321 / P 4	Krähe
Inhalt	<p>Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.</p> <p>Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.</p> <p>Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.</p>					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Nachweis	Mündliche Prüfung					
Zielgruppe	Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.					

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS 127 / Neue Uni	Heil
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	
Inhalt	<p>Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.</p>					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	01-Gruppe	Grunden
Inhalt	<p>Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.</p>						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang						

Wer ist Jesus von Nazareth? Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im

Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -		Nickel
Inhalt	<p>Jesus Christus ist die zentrale Person und der zentrale Inhalt des Religionsunterrichts aller Jahrgangsstufen. Nur, die Bilder, die man im Laufe des eigenen Lebens von Jesus gewinnt, sind vielschichtig und mehrdeutig: Erlöser, Rabbi, Lehrer, Wunderheiler, Sozialreformer, Mensch und Gott. Sie benötigen einen reflektierten Hintergrund.</p> <p>Ein direkter Zugang zu Leben und Person von Jesus ist schwer. Zum einen hat er keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen. Zum anderen wirken im Laufe des Lebens positive und negative Erfahrungen durch das Vermittlungsgeschehen.</p> <p>Wenn künftige LehrerInnen sprachkompetent vom und über den Glauben an Jesus lehren wollen, ist es sinnvoll, genau dieses zu üben: authentisch von ihrem reflektierten Glauben in einer Seminargruppe zu erzählen.</p> <p>Im Laufe der Übung wird exemplarisch durch die TeilnehmerInnen eine Perikope vom Wirken Jesu, eine Passionserzählung und Ostererzählung über Jesus aus verschiedenen Perspektiven erschlossen und der Prozess der Erschließung reflektiert. Die künftigen Religionslehrer(innen) können sich existentiell mit der Person Jesu auseinandersetzen und exemplarisch Methoden (Text- und Bildinterpretation, Gestaltung) zur Erschließung der Person Jesu kennenlernen und üben. Weiterhin üben sie, von ihrem (reflektierten) Bekenntnis zu erzählen, dabei gesprächs- und diskursfähig zu bleiben.</p>					
Hinweise	<p>Hinweis zur Missio Canonica</p> <p>In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica.</p> <p>Die Übung findet wöchentlich zweistündig in den Räumen des Mentorats statt (Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr); Zur Gestaltung werden einmal 4 Stunden benötigt. Die Absprachen dazu werden am Anfang des Semesters getroffen.</p> <p>Beginn des Seminars ist eine gemeinsame Auftakt-Veranstaltung mit Hr. Unser</p>					

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	01-Gruppe	Grunden
----------	------------------	-----------	--------------	-------------	-----------	---------

Inhalt Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	R 320 / P 4	Och
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		
	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	R 321 / P 4	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von solchen Methoden ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.“

Hinweise Zusätzlicher Termin:

23.04.18 von 8.00-12.00 in der Mittelschule Volkach

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Theologische Grundlagen: Zentrale Themen des Religionsunterrichts; Jesus Christus als Thema im

Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669500	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	R 107 / P 4	01-Gruppe	Unser
	- 09:00 - 18:00	BlockSa	08.06.2018 - 09.06.2018	R 107 / P 4	02-Gruppe	Forster

Inhalt Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens.

Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht.

Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.

Hinweise *Anforderungen* : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit

Hinweise : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Literatur Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart.

Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen.

Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „bester Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn.

Nachweis 3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht)

Zielgruppe Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	R 302 / P 4	
	-	08:00 - 14:00	BlockSa	11.05.2018 - 12.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 302 / P 4	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Didaktikfach Grundschule/Mittelschule

Wer ist Jesus von Nazareth? Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im

Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	Nickel
----------	----	---------------	-----------	--------------	--------

Inhalt Jesus Christus ist die zentrale Person und der zentrale Inhalt des Religionsunterrichts aller Jahrgangsstufen. Nur, die Bilder, die man im Laufe des eigenen Lebens von Jesus gewinnt, sind vielschichtig und mehrdeutig: Erlöser, Rabbi, Lehrer, Wunderheiler, Sozialreformer, Mensch und Gott. Sie benötigen einen reflektierten Hintergrund.

Ein direkter Zugang zu Leben und Person von Jesus ist schwer. Zum einen hat er keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen. Zum anderen wirken im Laufe des Lebens positive und negative Erfahrungen durch das Vermittlungsgeschehen.

Wenn künftige LehrerInnen sprachkompetent vom und über den Glauben an Jesus lehren wollen, ist es sinnvoll, genau dieses zu üben: authentisch von ihrem reflektierten Glauben in einer Seminargruppe zu erzählen.

Im Laufe der Übung wird exemplarisch durch die TeilnehmerInnen eine Perikope vom Wirken Jesu, eine Passionserzählung und Ostererzählung über Jesus aus verschiedenen Perspektiven erschlossen und der Prozess der Erschließung reflektiert. Die künftigen Religionslehrer(innen) können sich existentiell mit der Person Jesu auseinandersetzen und exemplarisch Methoden (Text- und Bildinterpretation, Gestaltung) zur Erschließung der Person Jesu kennenlernen und üben. Weiterhin üben sie, von ihrem (reflektierten) Bekenntnis zu erzählen, dabei gesprächs- und diskursfähig zu bleiben.

Hinweise Hinweis zur Missio Canonica

In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica.

Die Übung findet wöchentlich zweistündig in den Räumen des Mentorats statt (Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr); Zur Gestaltung werden einmal 4 Stunden benötigt. Die Absprachen dazu werden am Anfang des Semesters getroffen.

Beginn des Seminars ist eine gemeinsame Auftakt-Veranstaltung mit Hr. Unser

Theologische Grundlagen: Zentrale Themen des Religionsunterrichts; Jesus Christus als Thema im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669500	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	R 107 / P 4	01-Gruppe	Unser
	- 09:00 - 18:00	BlockSa	08.06.2018 - 09.06.2018	R 107 / P 4	02-Gruppe	Forster
Inhalt	<p>Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens. Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht. Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.</p>					
Hinweise	<p><i>Anforderungen</i> : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit <i>Hinweise</i> : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.</p>					
Literatur	<p>Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart. Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen. Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „bester Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn.</p>					
Nachweis Zielgruppe	<p>3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht) Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.</p>					

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	R 302 / P 4	
	- 08:00 - 14:00	BlockSa	11.05.2018 - 12.05.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	<p>Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.</p>				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	<p>Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?</p>				
Hinweise	<p>Eine Anmeldung ist nicht erforderlich</p>				
Voraussetzung	<p>vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts</p>				

Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11700400	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Bürkle
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		02-Gruppe	Geidner
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		03-Gruppe	Geidner

Inhalt Die Übung vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesungen von Prof. Dr. Dominik Burkard anhand von Quellentexten und Sekundärliteratur.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG:

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“**: Diese Übung ist Teil des Moduls „Theologische Grundlagen“ und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden.

- Studierende im **Bachelor 2015**: Diese Übung ist Teil des Moduls „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden.

- Studierende im **Bachelor 2015**: Diese Übung ist Teil des Moduls „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) und muss mit den Vorlesungen „Wege christlichen Denkens“ und „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden.

- Studierende im neuen **Master 45**: Diese Übung ist Teil des Moduls „Historische Theologie“ bzw. der Module „Historische Theologie 1“ und „Historische Theologie 2“ und muss mit der Vorlesung „Auf dem Weg in die Moderne?“ von Prof. Dr. D. Burkard kombiniert werden.

- **GWS Studierende (neue Ordnung)**: Diese Übung ist Teil des Moduls „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ und muss mit der Vorlesung „Auf dem Weg in die Moderne?“ kombiniert werden.

Zielgruppe

BA (WPF)
Master 45 (PF)
Master 45 (WPF)
GWS (WPF) 15
LA DidMs (WPF)

Didaktikfach Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	01-Gruppe	Grunden
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------	-----------	---------

Inhalt Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	R 302 / P 4	
	-	08:00 - 14:00	BlockSa	11.05.2018 - 12.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Didaktikfach Mittelschule

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150040 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 04.06.2018 - 16.07.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA Gym (WPF) 2009
LA Gym (WPF) 2015
LA (Fsp) 2015
Füg 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 321 / P 4 Krähe

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.

Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Mündliche Prüfung

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - HS 127 / Neue Uni Heil
Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Wer ist Jesus von Nazareth? Übung zum Verhältnis von persönlichem Glauben und professioneller Rolle im

Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01662500 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - Nickel

Inhalt Jesus Christus ist die zentrale Person und der zentrale Inhalt des Religionsunterrichts aller Jahrgangsstufen. Nur, die Bilder, die man im Laufe des eigenen Lebens von Jesus gewinnt, sind vielschichtig und mehrdeutig: Erlöser, Rabbi, Lehrer, Wunderheiler, Sozialreformer, Mensch und Gott. Sie benötigen einen reflektierten Hintergrund.

Ein direkter Zugang zu Leben und Person von Jesus ist schwer. Zum einen hat er keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen. Zum anderen wirken im Laufe des Lebens positive und negative Erfahrungen durch das Vermittlungsgeschehen.

Wenn künftige LehrerInnen sprachkompetent vom und über den Glauben an Jesus lehren wollen, ist es sinnvoll, genau dieses zu üben: authentisch von ihrem reflektierten Glauben in einer Seminargruppe zu erzählen.

Im Laufe der Übung wird exemplarisch durch die TeilnehmerInnen eine Perikope vom Wirken Jesu, eine Passionserzählung und Ostererzählung über Jesus aus verschiedenen Perspektiven erschlossen und der Prozess der Erschließung reflektiert. Die künftigen Religionslehrer(innen) können sich existentiell mit der Person Jesu auseinandersetzen und exemplarisch Methoden (Text- und Bildinterpretation, Gestaltung) zur Erschließung der Person Jesu kennenlernen und üben. Weiterhin üben sie, von ihrem (reflektierten) Bekenntnis zu erzählen, dabei gesprächs- und diskursfähig zu bleiben.

Hinweise Hinweis zur Missio Canonica

In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica.

Die Übung findet wöchentlich zweistündig in den Räumen des Mentorats statt (Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr); Zur Gestaltung werden einmal 4 Stunden benötigt. Die Absprachen dazu werden am Anfang des Semesters getroffen.

Beginn des Seminars ist eine gemeinsame Auftakt-Veranstaltung mit Hr. Unser

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000 Fr 08:00 - 14:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 R 302 / P 4 Kalbheim
Fr 08:00 - 14:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 R 302 / P 4
- 08:00 - 14:00 BlockSa 11.05.2018 - 12.05.2018 R 302 / P 4

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Unterrichtsfach Grundschule

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni Rechenmacher

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.

Literatur Henrich, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kvelaer² 2008

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Holzheimer
Üb	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Holzheimer/Wißgott
Inhalt	Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.					
Hinweise						
Zielgruppe	Zielgruppe: Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.					

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060010	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Häberlein
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars: - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060020	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Sauer	
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars: - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do 09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger	
VL	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger	
Inhalt	Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang m, it den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntes Gottes" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, deren Weg es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40). Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18); 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. <i>theologia tripartita</i> werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	<i>D.W.J. Gill</i> , Religion in a Local Setting, in: Ders./C- Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - <i>H.-J. Klauck</i> , Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KStTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.					

Neutestamentliche Themen: Magie und frühes Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01101000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 HS 317 / Neue Uni Heininger

VL

Inhalt Nicht erst seit Harry Potter ist Magie wieder in. Religionsgeschichtlich betrachtet war sie es schon immer, und dieses Urteil gilt selbstverständlich auch für das frühe Christentum. Jesus selbst steht seit Jahrzehnten unter Magieverdacht, der Paulus der Apostelgeschichte nicht weniger. Auch wenn man diese Einschätzungen nicht teilt, so zeigen Geschichten wie die von der Bestrafung des jüdischen Zauberers Barjesus Elymas (Apg 13,6-12) oder von der Begegnung mit den sieben jüdischen Exorzisten, in deren Folge Christen (!) ihre Zauberbücher zusammentragen und verbrennen (Apg 19,13-20), dass das frühe Christentum magischem Denken gleichsam auf Schritt und Tritt begegnet.

Die Vorlesung geht nicht nur den einschlägigen biblischen Textbefunden nach, sondern stellt auch antike "Zaubertexte" vor. Die in jüngerer Zeit von Seiten der Religionswissenschaft in Frage gestellte Unterscheidung von Religion und Magie bedarf ebenfalls einer Antwort.

Literatur *P. Busch*, Magie in neutestamentlicher Zeit (FRLANT 218), Göttingen 2006. - *M. Fögen*, Die Enteignung der Wahrsager. Studien zum kaiserlichen Wissensmonopol in der Spätantike (stw 1316), Frankfurt a.M. 1997 (Leseempfehlung). - *M. Frenschkowski*, Art. Magie, in: RAC 23 (2010) 857-957. - *F. Graf*, Gottesnähe und Schadenszauber. Die Magie in der griechisch-römischen Antike, München 1996 (Klassiker). - *B. Heininger*, Im Dunstkreis der Magie, Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: E.-M. Becker/P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus (WUNT 187), Tübingen 2005, 271-291. - *B.H.M. Kent*, Curses in Acts. Hearing the Apostles' Words of Judgement Alongsid 'Magical' Spell Texts, in: JSNT 39 (2017) 25-34. - *H.-J. Klauck*, Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte (SBS 167), Stuttgart 1996.

Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (Paulus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01105000 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 R 226 / Neue Uni 01-Gruppe Nusser

Inhalt In der exemplarischen und an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Aspekten des Neuen Testaments sollen die Teilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftliche Prüfungsaufgabe zu bearbeiten. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Übung auf den Grundthemen der Synoptiker.

Hinweise Das Prüfungskolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Neuen Testament und ist für diejenigen Studierenden ausgerichtet, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, ist die Teilnahme an mindestens zwei Vorlesungen bei Prof. Heininger erforderlich.

Zu den Sitzungen ist für die Textarbeit eine Bibel (Einheitsübersetzung) mitzubringen.

Bei Fragen können Sie sich an die Dozentin Frau Anja-Bettina Heinrich wenden: abheinrich@t-online.de.

Zielgruppe Zielgruppe: Alle Studierenden, die beabsichtigen im Neuen Testament das schriftliche Staatsexamen innerhalb der nächsten 1-3 Semester abzulegen.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 226 / Neue Uni Frank

Inhalt Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstanden neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202200 Do 13:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 317 / Neue Uni Dünzl
Do 12:00 - 13:30 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 HS 317 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).

Hinweise Anmeldung in sb@home.

Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.

Zielgruppe

Magister Theologiae:

01-M9-1V1 (*Version 2013*) "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9

;

01-M9-1V (*Version 2009*) Teilmodul im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" ;

Bachelor Theologische Studien (*Version 2015*) :

01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" .

Bachelor Theologische Studien (*Version 2011*)

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);

Lehramt Katholische Religionslehre (*Version 2015*);

01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule *Bestandteil* des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ;

01-LA-Gym-GAKG-1V3 Lehramt Gymnasium *Bestandteil* des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ;

Lehramt Katholische Religionslehre (*Version 2009*);

01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle; Bestandteil des Teilmoduls "Christliche Lebensführung und christologische Fragestellungen in der frühen Kirche" (im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" **01-KG-AM-GH** und **01-KG-AM-RGY**); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; ;

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur

Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Frömmigkeit und Kunst der Barockzeit in Franken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2018 - R 306 / Neue Uni Weiß

S

Zielgruppe Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge

Quellen "entziffern" – Handschriften lesen lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01360000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. R 306 / Neue Uni Weingärtner

Ü

Inhalt Die Beschäftigung mit der Kirchengeschichte hängt wesentlich vom Lesen und Interpretieren schriftlicher Quellen ab. Doch oftmals befinden sich in den Archiven weniger gedruckte, als handschriftlich verfasste Quellen. Auch im Besitz vieler Familien befinden sich heute noch alte Kochbücher der Groß- und Urgroßeltern. Das Problem: Die Handschrift. Ob Kurrentschrift oder Sütterlin, das Lesen der Quellen ist zunächst die größte Herausforderung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es anhand von Originalquellen das Lesen der verschiedenen Schriftarten praktisch einzuüben. Die Übung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Seminar 01330000 von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, so dass die Quellen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen werden. Eine Doppelbelegung beider Veranstaltungen ist dabei nicht von Nachteil.

Eventuell können einige Ergebnisse der Übung auf dem Blog 1720Würzburg.de präsentiert werden.

Literatur

Braun, Manfred: Deutsche Schreibschrift. Kurrent und Sütterlin lesen lernen. Handschriftliche Briefe, Urkunden, Rezepte mühelos entziffern, München 2015.

Süss, Harald: Deutsche Schreibschrift. Lesen und Schreiben lernen, München 2004.

Zielgruppe

Mag, BA, LA FB, GWS

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 129 / Neue Uni Reményi

Inhalt **Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie**

Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieflich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.

Literatur Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel

Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt **Das Christentum und die Weltreligionen.** Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende

Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach); Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Übung zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400060 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 129 / Neue Uni Brand

Inhalt Die Übung will Lehramtstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.

Hinweise Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte.

Literatur Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Zielgruppe Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule und Gymnasium

Grundlagen der Theologie. Einführung in das Denken von Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400063	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden folgende, äußerst wirkmächtige Schriften des Kirchenvaters gemeinsam und möglichst genau gelesen: De libero arbitrio, De doctrina christiana und die Confessiones.					
Zielgruppe	Lehramtsstudiengang (modularisiert, PO 2009/2013 sowie 2015) für Realschule, Haupt-, Mittel- und Grundschule und Interessierte Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer Veranstaltung für Lehramtsstudierende Freier Bereich - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen: Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem zweiten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Näheres in der ersten Vorlesungsstunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V3), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit begrifflicher und bildlicher Rede von Gott in Schrift, Tradition und Gegenwart. Gegenstand sind sowohl Art und Möglichkeit der Erkenntnis Gottes sowie der traditionellen Gottesbeweise (Thomas, Anselm, Kant) als auch der Theodizeeproblematik und der Herausforderungen in Religionskritik und Atheismus.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Sie findet im Hörsaal 317 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Stunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Christoph Böttigheimer, Lehrbuch der Fundamentaltheologie : die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg 2016, Traktat Gottesfrage. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4, PO 2013: 01-M7-1V4); LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V2)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Glock/Rehak
HS M24	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	R 302 / P 4	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 302 / P 4	

Inhalt 2-std., **Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.**

Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.

Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.

Hinweise Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorzugt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.

Literatur Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriath, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.

Nachweis Zielgruppe Referat und schriftliche Ausarbeitung.
Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 321 / P 4	Krähe
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------	-------

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.

Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Mündliche Prüfung

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000	-	-	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	Först
----------	---	---	--------	--	------------------------	-------

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt	Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials. Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.
Hinweise	Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.
Literatur	Literatur zur Einführung: <i>Van der Ven, Johannes</i> , Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990. <i>Van der Ven, Johannes</i> , Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990. <i>Först, Johannes</i> , Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010. <i>Schnell, Rainer</i> u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien ⁷ 2005. <i>Flick, Uwe</i> u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg, ² 2004. (Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)
Zielgruppe	Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

„Jemand schüttet Licht aus dem Fenster“ (Karl Krolow) – wie Transzendenzen im Alltag erfahren und mitgeteilt werden

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01554000 Di 12:00 - 13:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS Fr 09:00 - 18:00 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt	Dass aus dem Leben der Menschen immer mehr die explizite Rede von Gott verschwindet, besagt noch nicht, dass es heutzutage keine Erfahrungen von Transzendenz gibt. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, eigene alltägliche und doch existentiell bedeutsame Erfahrungen zu artikulieren und diese als religiös zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, die Aufmerksamkeit für die Erfahrung von Transzendenzen im Alltag zu schärfen und signifikante Merkmale religiöser Sprache zu entdecken. Die Sprache von Lyrikern und Lyrikerinnen weist einen besonderen Weg, wie religiöse Erfahrungen mitgeteilt werden können. Durch ihre Leerstellen und Mehrdeutigkeit eröffnen Gedichte Räume, in denen Leserinnen und Leser ihre eigenen Erfahrungen von Freude, Staunen, Trauer, Angst, Zweifel, Schmerz und Sehnsucht begegnen. Sie fassen den „Riss zwischen dem was ‚ist‘ und dem, was sein ‚sollte oder vielleicht könnte‘“ (Hilde Domin) ins Wort. In diesem Seminar wollen wir bei Dichterinnen und Dichtern in die Lehre zu gehen, um eine größere Sensibilität im Umgang mit Sprache zu erwerben und eigene Erfahrungen auszudrücken. Dabei wird auch der Blick für die Eigenart biblischer Sprache geschult und ein Zugang für die dahinter stehenden religiösen Erfahrungen eröffnet, die unseren eigenen Horizont erweitern.
Hinweise	2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung
Literatur	Anderegg, Johannes , Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik, Göttingen 1985 Baltz-Otto, Ursula , Poesie wie Brot. Religion und Literatur: Gegenseitige Herausforderung, München 1989 Kaempfert, Manfred (Hg.) , Probleme der religiösen Sprache, Darmstadt 1983 Lehr-Rosenberg, Stephanie , „Ich setzte den Fuß in die Luft / und sie trug“ – Umgang mit Fremde und Heimat in Gedichten Hilde Domin, Würzburg 2003
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an Studierende der Theologie und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft - Theologie und Praxis

kirchlicher Pastoral (Grundlagen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Först

V

Inhalt	Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Pastoraltheologie ein. Im Mittelpunkt stehen theoretische und praxisbezogene Zugänge zu einer heute situationsgerechten und zugleich überlieferungsgerechten kirchlichen Praxis. Entsprechend der neueren Pastoraltheologie seit und mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil will diese Vorlesung die hermeneutischen und praxisbezogenen Grundlagen dafür herstellen, das Leben der Menschen und die sozialen Entwicklungen auf der einen Seite und die jüdischen und christlichen Überlieferungen auf der anderen Seite in ein bedeutungsvolles Auslegungsverhältnis zu setzen. Ziel ist es, unter den gegenwärtigen Gesellschaftsbedingungen lebens- und alltagsrelevant theologisch denken und handeln zu lernen und eine ausdifferenzierte, für die Menschen wirklich situationsgerechte und hilfreiche kirchliche Praxis entwerfen zu können. Diese Vorlesung erarbeitet das pastoraltheologische Basiswissen dar, auf das die weiterführenden Lehrveranstaltungen im Fach aufbauen.
Literatur	<i>Först, Johannes</i> , Kirchenkrise, Kirchenferne und Säkularisierung ... und dennoch Pastoral, in: Först, Johannes/Schöttler, Heinz-Günther (Hg.), Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter, Berlin/Münster 2012, 241-263. <i>Först, Johannes</i> , Action and Church. Pastoral Work as the Focal Point of a Liberating Ecclesiology, in: Dillen, Annemie/Wolffteich, Claire (eds.), Catholic Approaches to Practical Theology: International and Interdisciplinary Perspectives, Leuven 2016, 71-85. <i>Haslinger, Herbert</i> , Pastoraltheologie (UTB 81509), Paderborn 2015. <i>Joas, Hans</i> , Glaube als Option. Zukunftsmöglichkeiten des Christentums, Freiburg/Basel/Wien 2012. <i>Sellmann, Matthias</i> , Zuhören, Austauschen, Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012. Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Tätigkeitsfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur

G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - HS 127 / Neue Uni Heil

Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur

F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe

Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - R 302 / P 4 01-Gruppe Grunden

Inhalt Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung. „Was soll das, was wir hier machen?“ Formulierung und Kritik von Unterrichtszielen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01662000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Unterrichten ist zielorientiertes Handeln. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers besteht darin, die Ziele der Unterrichtssequenzen und –einheiten zu formulieren und zu evaluieren. Im Seminar werden akademische Grundlagen für diese Aufgaben entwickelt, an diese Grundlagen werden bestehenden Zielformulierungen erprobt und schließlich für eigenständige Zielformulierungen angewandt.				
Literatur	B. Kalbheim, Die Wirklichkeit – welche Wirklichkeit? Status und Bedeutung von Empirie in der empirischen Religionspädagogik, in: S. Arzt/C. Höger, Empirische Religionspädagogik und praktische Theologie. Metareflexionen, innovative Forschungsmethoden und aktuelle Befunde aus Projekten der Sektion „Empirische Religionspädagogik“ der AKRK (Freiburg i.B./Salzburg 2016), 18-30 [http://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/566]. B. Kalbheim, Zwischen akademischer Höhe und beruflicher Tiefe. Das didaktische Konzept „Forschendes Lernen“ im theologischen Studium, in: PThI, 33(2013)1, 193-206. G. Hilger/S. Leimgruber/ H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 6. Aufl., München 2009. J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; Hilger				
Voraussetzung					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	R 320 / P 4	Och
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		
	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	R 321 / P 4	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von solchen Methoden ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.“				
Hinweise	Zusätzlicher Termin: 23.04.18 von 8.00-12.00 in der Mittelschule Volkach				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01670000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 102 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01675000	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Politische Ethik und Wirtschaftsethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700020	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk

Inhalt Diese Lehrveranstaltung versteht sich als Einführung in politisch- bzw. wirtschaftsethische Denkwissenschaften. Vor dem Hintergrund ausgewählter Texte einschlägiger Fachliteratur soll eine erste Annäherung an die o.g. Thematik ermöglicht werden. Dabei alternieren in methodisch-didaktischer Hinsicht die Präsentation wissenschaftlicher Denk- und Argumentationsansätze auf der einen und die interaktive Analyse in Form von gemeinsamer Lektüre, fachlicher Diskussion sowie kritisch-stimulativer Reflexion auf der anderen Seite. Im Rahmen der ersten Sitzung werden die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte der Kompaktveranstaltung (29./30.06.2018) vorgestellt und besprochen; die Teilnahme an dieser Vorbesprechung (14.04.2018) ist deshalb verpflichtender Bestandteil.

Hinweise **Wegen des Forschungsfreisemesters von Frau Prof. Becka übernimmt Herr PD Dr. Dr. Schenk die Vorlesung im Sommersemester 2018.**

Zielgruppe

Magister:

01-M13-3V (Stud.ord. 2009/2011 - Politische Ethik und Wirtschaftsethik)

01-M13-1V3 (Stud.ord. 2013 - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (Stud.ord. 2009/2013 - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Hauptschule

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Rechenmacher
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.

Literatur

Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kevelaer ² 2008

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Holzheimer
Üb	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Holzheimer/Wißgott

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.

Hinweise

Zielgruppe: Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
VL	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger

Inhalt Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang mit den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntenen Gotts" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, deren Weg es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40).

Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18); 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. *theologia tripartita* werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.

Hinweise

Anmeldung über sb@home

Literatur

D.W.J. Gill, Religion in a Local Setting, in: Ders./C. Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - *H.-J. Klauck*, Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KStTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.

Neutestamentliche Themen: Magie und frühes Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01101000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 HS 317 / Neue Uni Heininger

VL

Inhalt Nicht erst seit Harry Potter ist Magie wieder in. Religionsgeschichtlich betrachtet war sie es schon immer, und dieses Urteil gilt selbstverständlich auch für das frühe Christentum. Jesus selbst steht seit Jahrzehnten unter Magieverdacht, der Paulus der Apostelgeschichte nicht weniger. Auch wenn man diese Einschätzungen nicht teilt, so zeigen Geschichten wie die von der Bestrafung des jüdischen Zauberers Elymas (Apg 13,6-12) oder von der Begegnung mit den sieben jüdischen Exorzisten, in deren Folge Christen (!) ihre Zauberbücher zusammentragen und verbrennen (Apg 19,13-20), dass das frühe Christentum magischem Denken gleichsam auf Schritt und Tritt begegnet. Die Vorlesung geht nicht nur den einschlägigen biblischen Textbefunden nach, sondern stellt auch antike "Zaubertexte" vor. Die in jüngerer Zeit von Seiten der Religionswissenschaft in Frage gestellte Unterscheidung von Religion und Magie bedarf ebenfalls einer Antwort.

Literatur

P. Busch, Magie in neutestamentlicher Zeit (FRLANT 218), Göttingen 2006. - *M. Fögen*, Die Enteignung der Wahrsager. Studien zum kaiserlichen Wissensmonopol in der Spätantike (stw 1316), Frankfurt a.M. 1997 (Leseempfehlung). - *M. Frenschkowski*, Art. Magie, in: RAC 23 (2010) 857-957. - *F. Graf*, Gottesnähe und Schadenszauber. Die Magie in der griechisch-römischen Antike, München 1996 (Klassiker). - *B. Heininger*, Im Dunstkreis der Magie, Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: E.-M. Becker/P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus (WUNT 187), Tübingen 2005, 271-291. - *B.H.M. Kent*, Curses in Acts. Hearing the Apostles' Words of Judgement Alongsid 'Magical' Spell Texts, in: JSNT 39 (2017) 25-34. - *H.-J. Klauck*, Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte (SBS 167), Stuttgart 1996.

Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (Paulus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01105000 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 R 226 / Neue Uni 01-Gruppe Nusser

Inhalt In der exemplarischen und an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Aspekten des Neuen Testaments sollen die Teilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftliche Prüfungsaufgabe zu bearbeiten. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Übung auf den Grundthemen der Synoptiker.

Hinweise

Das Prüfungskolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Neuen Testament und ist für diejenigen Studierenden ausgerichtet, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, ist die Teilnahme an mindestens zwei Vorlesungen bei Prof. Heininger erforderlich.

Zu den Sitzungen ist für die Textarbeit eine Bibel (Einheitsübersetzung) mitzubringen.

Bei Fragen können Sie sich an die Dozentin Frau Anja-Bettina Heinrich wenden: abheinrich@t-online.de.

Zielgruppe

Alle Studierenden, die beabsichtigen im Neuen Testament das schriftliche Staatsexamen innerhalb der nächsten 1-3 Semester abzulegen.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 226 / Neue Uni Frank

Inhalt Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstanden neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 129 / Neue Uni Reményi

Inhalt **Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie**

Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieblich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.

Literatur

Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel
Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt **Das Christentum und die Weltreligionen.** Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende

Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.
max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach);
Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Grundlagen der Theologie. Einführung in das Denken von Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400063 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Im Seminar werden folgende, äußerst wirkmächtige Schriften des Kirchenvaters gemeinsam und möglichst genau gelesen: De libero arbitrio, De doctrina christiana und die Confessiones.

Zielgruppe Lehramtstudiengang (modularisiert, PO 2009/2013 sowie 2015) für Realschule, Haupt-, Mittel- und Grundschule und Interessierte

Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Veranstaltung für Lehramtstudierende Freier Bereich - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen: Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Glock/Rehak
HS M24	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	R 302 / P 4	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 302 / P 4	

Inhalt **2-std., Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.**

Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.

Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.

Hinweise Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorzugt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.

Literatur Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriath, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000	-	-	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	Först
----------	---	---	--------	--	------------------------	-------

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000	Do	12:15 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 -	E60 LS Pth / Neubau 11	Först/Frühmorgen
----------	----	---------------	-----------	--------------	------------------------	------------------

S

Inhalt Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universiteit Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials.

Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.

Hinweise Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.

Literatur Literatur zur Einführung:

Van der Ven, Johannes, Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990.

Van der Ven, Johannes, Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990.

Först, Johannes, Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010.

Schnell, Rainer u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien ⁷ 2005.

Flick, Uwe u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek, ² 2004.

(Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Zielgruppe Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Ttigkeitfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur

G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - R 302 / P 4 01-Gruppe Grunden

Inhalt Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung. „Was soll das, was wir hier machen?“ Formulierung und Kritik von

Unterrichtszielen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01662000 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - R 321 / P 4 Kalbheim

Inhalt Unterrichten ist zielorientiertes Handeln. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers besteht darin, die Ziele der Unterrichtssequenzen und –einheiten zu formulieren und zu evaluieren. Im Seminar werden akademische Grundlagen für diese Aufgaben entwickelt, an diese Grundlagen werden bestehenden Zielformulierungen erprobt und schließlich für eigenständige Zielformulierungen angewandt.

Literatur

B. Kalbheim, Die Wirklichkeit – welche Wirklichkeit? Status und Bedeutung von Empirie in der empirischen Religionspädagogik, in: S. Arzt/C. Hger, Empirische Religionspädagogik und praktische Theologie. Metareflexionen, innovative Forschungsmethoden und aktuelle Befunde aus Projekten der Sektion „Empirische Religionspädagogik“ der AKRK (Freiburg i.B./Salzburg 2016), 18-30 [<http://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/566>].
B. Kalbheim, Zwischen akademischer Höhe und beruflicher Tiefe. Das didaktische Konzept „Forschendes Lernen“ im theologischen Studium, in: PThI, 33(2013)1, 193-206.
G. Hilger/S. Leimgruber/ H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 6. Aufl., München 2009.
J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; Hilger

Voraussetzung

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	R 320 / P 4	Och
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		
	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	R 321 / P 4	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von solchen Methoden ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.“

Hinweise Zusätzlicher Termin:

23.04.18 von 8.00-12.00 in der Mittelschule Volkach

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01670000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 102 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist.

Anforderungen:

Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	R 302 / P 4	
	- 08:00 - 14:00	BlockSa	11.05.2018 - 12.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Politische Ethik und Wirtschaftsethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700020	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk

Inhalt Diese Lehrveranstaltung versteht sich als Einführung in politisch- bzw. wirtschaftsethische Denkwahrscheinlichkeiten. Vor dem Hintergrund ausgewählter Texte einschlägiger Fachliteratur soll eine erste Annäherung an die o.g. Thematik ermöglicht werden. Dabei alternieren in methodisch-didaktischer Hinsicht die Präsentation wissenschaftlicher Denk- und Argumentationsansätze auf der einen und die interaktive Analyse in Form von gemeinsamer Lektüre, fachlicher Diskussion sowie kritisch-stimulativer Reflexion auf der anderen Seite. Im Rahmen der ersten Sitzung werden die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte der Kompaktveranstaltung (29./30.06.2018) vorgestellt und besprochen; die Teilnahme an dieser Vorbesprechung (14.04.2018) ist deshalb verpflichtender Bestandteil.

Hinweise Wegen des Forschungsfreisemesters von Frau Prof. Becka übernimmt Herr PD Dr. Dr. Schenk die Vorlesung im Sommersemester 2018.

Zielgruppe Magister:

01-M13-3V (Stud.ord. 2009/2011 - Politische Ethik und Wirtschaftsethik)

01-M13-1V3 (Stud.ord. 2013 - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (Stud.ord. 2009/2013 - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Mittelschule

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni Rechenmacher

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.

Literatur Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kevelaer² 2008

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 226 / Neue Uni 01-Gruppe Holzheimer

Üb Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 226 / Neue Uni 03-Gruppe Holzheimer/Wißgott

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.

Hinweise

Zielgruppe **Zielgruppe:** Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 226 / Neue Uni 01-Gruppe Häberlein

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:

- Textkritik
- Sprachliche Analyse
- Literarkritik
- Gattungskritik
- Traditionskritik
- Überlieferungsgeschichte
- Redaktionsgeschichte
- Intertextualität

Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060020 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 227 / Neue Uni Sauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:

- Textkritik
- Sprachliche Analyse
- Literarkritik
- Gattungskritik
- Traditionskritik
- Überlieferungsgeschichte
- Redaktionsgeschichte
- Intertextualität

Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
VL	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
Inhalt	<p>Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang mit den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntes Gottes" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, deren Weg es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40).</p> <p>Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18); 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. <i>theologia tripartita</i> werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.</p>					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	<p><i>D.W.J. Gill</i>, Religion in a Local Setting, in: Ders./C- Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - <i>H.-J. Klauck</i>, Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KStTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.</p>					

Neutestamentliche Themen: Magie und frühes Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01101000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Heininger
VL						
Inhalt	<p>Nicht erst seit Harry Potter ist Magie wieder in. Religionsgeschichtlich betrachtet war sie es schon immer, und dieses Urteil gilt selbstverständlich auch für das frühe Christentum. Jesus selbst steht seit Jahrzehnten unter Magieverdacht, der Paulus der Apostelgeschichte nicht weniger. Auch wenn man diese Einschätzungen nicht teilt, so zeigen Geschichten wie die von der Bestrafung des jüdischen Zauberers Barjesus Elymas (Apg 13,6-12) oder von der Begegnung mit den sieben jüdischen Exorzisten, in deren Folge Christen (!) ihre Zauberbücher zusammentragen und verbrennen (Apg 19,13-20), dass das frühe Christentum magischem Denken gleichsam auf Schritt und Tritt begegnet.</p> <p>Die Vorlesung geht nicht nur den einschlägigen biblischen Textbefunden nach, sondern stellt auch antike "Zaubertexte" vor. Die in jüngerer Zeit von Seiten der Religionswissenschaft in Frage gestellte Unterscheidung von Religion und Magie bedarf ebenfalls einer Antwort.</p>					
Literatur	<p><i>P. Busch</i>, Magie in neutestamentlicher Zeit (FRLANT 218), Göttingen 2006. - <i>M. Fögen</i>, Die Enteignung der Wahrsager. Studien zum kaiserlichen Wissensmonopol in der Spätantike (stw 1316), Frankfurt a.M. 1997 (Leseempfehlung). - <i>M. Frenschkowski</i>, Art. Magie, in: RAC 23 (2010) 857-957. - <i>F. Graf</i>, Gottesnähe und Schadenszauber. Die Magie in der griechisch-römischen Antike, München 1996 (Klassiker). - <i>B. Heininger</i>, Im Dunstkreis der Magie, Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: E.-M. Becker/P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus (WUNT 187), Tübingen 2005, 271-291. - <i>B.H.M. Kent</i>, Curses in Acts. Hearing the Apostles' Words of Judgement Alongside 'Magical' Spell Texts, in: JSNT 39 (2017) 25-34. - <i>H.-J. Klauck</i>, Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte (SBS 167), Stuttgart 1996.</p>					

Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (Paulus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01105000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Nusser
Inhalt	<p>In der exemplarischen und an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Aspekten des Neuen Testaments sollen die Teilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftliche Prüfungsaufgabe zu bearbeiten. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Übung auf den Grundthemen der Synoptiker.</p>						
Hinweise	<p>Das Prüfungskolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Neuen Testament und ist für diejenigen Studierenden ausgerichtet, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, ist die Teilnahme an mindestens zwei Vorlesungen bei Prof. Heininger erforderlich.</p> <p>Zu den Sitzungen ist für die Textarbeit eine Bibel (Einheitsübersetzung) mitzubringen.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich an die Dozentin Frau Anja-Bettina Heinrich wenden: abheinrich@t-online.de.</p>						
Zielgruppe	<p>Zielgruppe: Alle Studierenden, die beabsichtigen im Neuen Testament das schriftliche Staatsexamen innerhalb der nächsten 1-3 Semester abzulegen.</p>						

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
Inhalt	<p>Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstandenen neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.</p>					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202200 Do 13:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 317 / Neue Uni Dünzl

Do 12:00 - 13:30 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 HS 317 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeste sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis.

Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).

Hinweise Anmeldung in sb@home.

Literatur

N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.

Zielgruppe

Magister Theologiae:
01-M9-1V1 (*Version 2013*) "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9

;

01-M9-1V (*Version 2009*) Teilmodul im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" ;

Bachelor Theologische Studien (*Version 2015*) :

01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" .

Bachelor Theologische Studien (*Version 2011*)

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);

Lehramt Katholische Religionslehre (*Version 2015*):

01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule *Bestandteil* des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ;

01-LA-Gym-GAKG-1V3 Lehramt Gymnasium *Bestandteil* des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ;

Lehramt Katholische Religionslehre (*Version 2009*):

01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle; Bestandteil des Teilmoduls "Christliche Lebensführung und christologische Fragestellungen in der frühen Kirche" (im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" **01-KG-AM-GH** und **01-KG-AM-RGY**); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; ;

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur

Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.

Zielgruppe

HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 129 / Neue Uni Reményi

Inhalt **Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie**

Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieflich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.

Literatur Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel

Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Übung zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400060 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 129 / Neue Uni Brand

Inhalt Die Übung will Lehramtstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.

Hinweise Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte.

Literatur Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Zielgruppe Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule und Gymnasium

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 HS 317 / Neue Uni Remenyi

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit dem zweiten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Näheres in der ersten Vorlesungsstunde am 11.04.2018.

Literatur Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg ²2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V3), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit begrifflicher und bildlicher Rede von Gott in Schrift, Tradition und Gegenwart. Gegenstand sind sowohl Art und Möglichkeit der Erkenntnis Gottes sowie der traditionellen Gottesbeweise (Thomas, Anselm, Kant) als auch der Theodizeeproblematik und der Herausforderungen in Religionskritik und Atheismus.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Sie findet im Hörsaal 317 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Stunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Christoph Böttigheimer, Lehrbuch der Fundamentaltheologie : die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg 2016, Traktat Gottesfrage. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4, PO 2013: 01-M7-1V4); LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V2)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> A. Ganoczy, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; M. Kehl, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; G. Langemeyer, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; Chr. Link, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); D. Sattler/Th. Schneider, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> G. Koch, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; G. L. Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; F.-J. Nocke, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 321 / P 4	Krähe
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen. Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.					
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!					
Nachweis	Mündliche Prüfung					
Zielgruppe	Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.					

„Jemand schüttet Licht aus dem Fenster“ (Karl Krolow) – wie Transendenzen im Alltag erfahren und mitgeteilt werden

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01554000	Di	12:00 - 13:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
HS	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	

Inhalt Dass aus dem Leben der Menschen immer mehr die explizite Rede von Gott verschwindet, besagt noch nicht, dass es heutzutage keine Erfahrungen von Transzendenz gibt. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, eigene alltägliche und doch existentiell bedeutsame Erfahrungen zu artikulieren und diese als religiös zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, die Aufmerksamkeit für die Erfahrung von Transendenzen im Alltag zu schärfen und signifikante Merkmale religiöser Sprache zu entdecken. Die Sprache von Lyrikern und Lyrikerinnen weist einen besonderen Weg, wie religiöse Erfahrungen mitgeteilt werden können. Durch ihre Leerstellen und Mehrdeutigkeit eröffnen Gedichte Räume, in denen Leserinnen und Leser ihre eigenen Erfahrungen von Freude, Staunen, Trauer, Angst, Zweifel, Schmerz und Sehnsucht begegnen. Sie fassen den „Riss zwischen dem was ist“ und dem, was sein „sollte oder vielleicht könnte“ (Hilde Domin) ins Wort. In diesem Seminar wollen wir bei Dichterinnen und Dichtern in die Lehre zu gehen, um eine größere Sensibilität im Umgang mit Sprache zu erwerben und eigene Erfahrungen auszudrücken. Dabei wird auch der Blick für die Eigenart biblischer Sprache geschult und ein Zugang für die dahinter stehenden religiösen Erfahrungen eröffnet, die unseren eigenen Horizont erweitern.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur **Anderegg, Johannes**, Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik, Göttingen 1985

Baltz-Otto, Ursula, Poesie wie Brot. Religion und Literatur: Gegenseitige Herausforderung, München 1989

Kaempfert, Manfred (Hg.), Probleme der religiösen Sprache, Darmstadt 1983

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „Ich setzte den Fuß in die Luft / und sie trug“ – Umgang mit Fremde und Heimat in Gedichten Hilde Domin, Würzburg 2003

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an Studierende der Theologie und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft - Theologie und Praxis

kirchlicher Pastoral (Grundlagen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	HS 318 / Neue Uni	Först
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

V

Inhalt Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Pastoraltheologie ein. Im Mittelpunkt stehen theoretische und praxisbezogene Zugänge zu einer heute situationsgerechten und zugleich überlieferungsgerechten kirchlichen Praxis. Entsprechend der neueren Pastoraltheologie seit und mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil will diese Vorlesung die hermeneutischen und praxisbezogenen Grundlagen dafür herstellen, das Leben der Menschen und die sozialen Entwicklungen auf der einen Seite und die jüdischen und christlichen Überlieferungen auf der anderen Seite in ein bedeutungsvolles Auslegungsverhältnis zu setzen. Ziel ist es, unter den gegenwärtigen Gesellschaftsbedingungen lebens- und alltagsrelevant theologisch denken und handeln zu lernen und eine ausdifferenzierte, für die Menschen wirklich situationsgerechte und hilfreiche kirchliche Praxis entwerfen zu können. Diese Vorlesung erarbeitet das pastoraltheologische Basiswissen dar, auf das die weiterführenden Lehrveranstaltungen im Fach aufbauen.

Literatur **Först, Johannes**, Kirchenkrise, Kirchenferne und Säkularisierung ... und dennoch Pastoral, in: Först, Johannes/Schöttler, Heinz-Günther (Hg.), Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter, Berlin/Münster 2012, 241-263.

Först, Johannes, Action and Church. Pastoral Work as the Focal Point of a Liberating Ecclesiology, in: Dillen, Annemie/Wolfeich, Claire (eds.), Catholic Approaches to Practical Theology: International and Interdisciplinary Perspectives, Leuven 2016, 71-85.

Haslinger, Herbert, Pastoraltheologie (UTB 81509), Paderborn 2015.

Joas, Hans, Glaube als Option. Zukunftsmöglichkeiten des Christentums, Freiburg/Basel/Wien 2012.

Sellmann, Matthias, Zuhören, Austauschen, Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012.

Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS 127 / Neue Uni	Heil
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.
Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01674000	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	R 302 / P 4	
	- 08:00 - 14:00	BlockSa	11.05.2018 - 12.05.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Politische Ethik und Wirtschaftsethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700020	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk

Inhalt Diese Lehrveranstaltung versteht sich als Einführung in politisch- bzw. wirtschaftsethische Denkwahrscheinlichkeiten. Vor dem Hintergrund ausgewählter Texte einschlägiger Fachliteratur soll eine erste Annäherung an die o.g. Thematik ermöglicht werden. Dabei alternieren in methodisch-didaktischer Hinsicht die Präsentation wissenschaftlicher Denk- und Argumentationsansätze auf der einen und die interaktive Analyse in Form von gemeinsamer Lektüre, fachlicher Diskussion sowie kritisch-stimulativer Reflexion auf der anderen Seite. Im Rahmen der ersten Sitzung werden die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte der Kompaktveranstaltung (29./30.06.2018) vorgestellt und besprochen; die Teilnahme an dieser Vorbesprechung (14.04.2018) ist deshalb verpflichtender Bestandteil.

Hinweise Zielgruppe **Wegen des Forschungsfreiemesters von Frau Prof. Becka übernimmt Herr PD Dr. Dr. Schenk die Vorlesung im Sommersemester 2018.**

Magister:

01-M13-3V (*Stud.ord. 2009/2011* - Politische Ethik und Wirtschaftsethik)

01-M13-1V3 (*Stud.ord. 2013* - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Realschule

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Rechenmacher
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.

Literatur Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kevelaer² 2008

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Holzheimer
Üb	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Holzheimer/Wißgott

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.

Hinweise

Zielgruppe **Zielgruppe:** Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060010	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Häberlein
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:					
	<ul style="list-style-type: none"> - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität 					
	Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060020	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni		Sauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:					
	<ul style="list-style-type: none"> - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität 					
	Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Theologie im Diskurs 1: Der Dekalog (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01072000	- 08:00 - 18:00	Block	03.04.2018 - 05.04.2018	R 227 / Neue Uni		Schmitz
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.					
	Achtung: Verkürzter Anmeldezeitraum 01.02.2018 - 28.03.2018					
	Bitte folgende Dateien im Kursraum von WueCampus2 ausdrucken und zur 1. Sitzung mitbringen:					
	- Zeitplan SS 2018					
	- Aufgaben					
	- Das Zehnwort Paper					

Theologie im Diskurs 2: Mensch-Sein - Anthropologische Konzepte in alttestamentlichen Texten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01073000	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	R 227 / Neue Uni		Sauer/Schmitz
	- 06:00 - 22:00	BlockSa	28.06.2018 - 30.06.2018			Sauer/Schmitz
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament an der Theologische Fakultät der Universität Rostock vom 28.-30. Juni 2018 statt.					
	Das erste verbindliche Vortreffen findet am 18.04.2018 um 13-14 Uhr statt.					
	Das Hauptseminar wendet sich in besonderer Weise an diejenigen, die sich im Bereich "Altes Testament" spezialisieren wollen.					
	Wenn Interesse an der Teilnahme des Seminars besteht, wird um Anmeldung per e-Mail an barbara.schmitz@uni-wuerzburg.de bis zum 12. April 2018 gebeten.					
	In dem Seminar wollen wir uns mit den Anthropologien in der biblischen Literatur und in den jüdischen Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, die vielfältigen anthropologischen Konzeptionen in den alttestamentlichen Schriften sowie in den Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit exemplarisch zu erarbeiten, um die den Menschenbildern inhärenten Transformationsprozesse von der persischen bis in die hellenistisch-römische Zeit aufzuzeigen. Insbesondere wollen wir dabei den Fokus auf die Frage legen, wie sich die Wandlung von Menschenbildern auf Konstruktionen und Dekonstruktionen von individueller und kollektiver Identität ausgewirkt hat.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.					
Voraussetzung	Griechisch- und Hebräischkenntnisse sind Pflicht!					
	Verbindliche Anmeldung per e-Mail an barbara.schmitz@uni-wuerzburg.de bis zum 12. April 2018					

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
VL	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
Inhalt	<p>Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang mit den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntes Gottes" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, deren Weg es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40).</p> <p>Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18); 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. <i>theologia tripartita</i> werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.</p>					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	<p><i>D.W.J. Gill</i>, Religion in a Local Setting, in: Ders./C- Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - <i>H.-J. Klauck</i>, Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KStTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.</p>					

Neutestamentliche Themen: Magie und frühes Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01101000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Heininger
VL						
Inhalt	<p>Nicht erst seit Harry Potter ist Magie wieder in. Religionsgeschichtlich betrachtet war sie es schon immer, und dieses Urteil gilt selbstverständlich auch für das frühe Christentum. Jesus selbst steht seit Jahrzehnten unter Magieverdacht, der Paulus der Apostelgeschichte nicht weniger. Auch wenn man diese Einschätzungen nicht teilt, so zeigen Geschichten wie die von der Bestrafung des jüdischen Zauberers Barjesus Elymas (Apg 13,6-12) oder von der Begegnung mit den sieben jüdischen Exorzisten, in deren Folge Christen (!) ihre Zauberbücher zusammentragen und verbrennen (Apg 19,13-20), dass das frühe Christentum magischem Denken gleichsam auf Schritt und Tritt begegnet.</p> <p>Die Vorlesung geht nicht nur den einschlägigen biblischen Textbefunden nach, sondern stellt auch antike "Zaubertexte" vor. Die in jüngerer Zeit von Seiten der Religionswissenschaft in Frage gestellte Unterscheidung von Religion und Magie bedarf ebenfalls einer Antwort.</p>					
Literatur	<p><i>P. Busch</i>, Magie in neutestamentlicher Zeit (FRLANT 218), Göttingen 2006. - <i>M. Fögen</i>, Die Enteignung der Wahrsager. Studien zum kaiserlichen Wissensmonopol in der Spätantike (stw 1316), Frankfurt a.M. 1997 (Leseempfehlung). - <i>M. Frenschkowski</i>, Art. Magie, in: RAC 23 (2010) 857-957. - <i>F. Graf</i>, Gottesnähe und Schadenszauber. Die Magie in der griechisch-römischen Antike, München 1996 (Klassiker). - <i>B. Heininger</i>, Im Dunstkreis der Magie, Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: E.-M. Becker/P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus (WUNT 187), Tübingen 2005, 271-291. - <i>B.H.M. Kent</i>, Curses in Acts. Hearing the Apostles' Words of Judgement Alongside 'Magical' Spell Texts, in: JSNT 39 (2017) 25-34. - <i>H.-J. Klauck</i>, Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte (SBS 167), Stuttgart 1996.</p>					

Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (Paulus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01105000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Nusser
Inhalt	<p>In der exemplarischen und an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Aspekten des Neuen Testaments sollen die Teilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftliche Prüfungsaufgabe zu bearbeiten. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Übung auf den Grundthemen der Synoptiker.</p>						
Hinweise	<p>Das Prüfungskolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Neuen Testament und ist für diejenigen Studierenden ausgerichtet, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, ist die Teilnahme an mindestens zwei Vorlesungen bei Prof. Heininger erforderlich.</p> <p>Zu den Sitzungen ist für die Textarbeit eine Bibel (Einheitsübersetzung) mitzubringen.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich an die Dozentin Frau Anja-Bettina Heinrich wenden: abheinrich@t-online.de.</p>						
Zielgruppe	<p>Zielgruppe: Alle Studierenden, die beabsichtigen im Neuen Testament das schriftliche Staatsexamen innerhalb der nächsten 1-3 Semester abzulegen.</p>						

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
Inhalt	<p>Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstanden neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.</p>					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150050 Mo 08:15 - 10:00 wöchentl. 09.04.2018 - 16.07.2018 HS 318 / Neue Uni 01-Gruppe Burkard

Inhalt Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Diese Vorlesung kann nicht für das Vertiefungsmodul im Lehramt 2015 belegt werden!

- Für **Lehramt GymRs 2015**, Modul „Grundlagen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“, wird diese Veranstaltung zusammen mit der Vorlesung „Kirche in Mittelalter und Neuzeit“ des Wintersemesters abgeprüft.

- Studierende im neuen **Master 120**, Modul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“, müssen diese Vorlesung mit der Übung „Heiße Themen“ (WS) von Prof. Dr. D. Burkard kombinieren.

- Studierende im neuen **Master 45**, Modul „Historische Theologie“ bzw. „Historische Theologie 1/2“, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- **GWS Studierende**, die das Modul „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ belegen wollen, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
Mag (PF) 2009
Master (PF) 2016
Master 45 (PF)+ (WPF) 2015
LA GymRs (PF) 2015
GWS (WPF) 2015
GWS (WPF) 2009

Seminar zur Mittleren und Neuen Kirchengeschichte 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01156000	Do	10:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 08.07.2018	Burkard/Klein
Inhalt	Gegenstand unseres transdisziplinären – Literaturwissenschaft und Theologie zusammenführenden – Seminars sind Wahrnehmung, Darstellung und Deutung von Armut in der Literatur des hohen Mittelalters. Die Textbeispiele entstammen verschiedenen Gattungen: Roman und Verserzählung, Spruchsang und Lieddichtung, Rechtsliteratur und dem weiten Feld der geistlichen Literatur, und entsprechend vielfältig sind die Formen armen Lebens, die in diesen Texten thematisiert werden: Armut erscheint als dauerhafte Not oder vorübergehender Zustand, dem man abhelfen kann, als freiwillig gewählte Armut oder unfreiwillig erlittene, als selbstverschuldete Armut oder unverschuldete, als sozial geächtete Armut oder als christlich-spirituelle Lebensform. Entsprechend breit ist das Spektrum der Bewertungen, die den verschiedenen Phänomenen zuteil wird; es bewegt sich zwischen Idealisierung und Verachtung. Das Seminar will nicht nur die gattungsspezifische Verhandlung des Armutsthemas herausstellen, sondern die literarischen Imaginationen auch an den lebensweltlichen Kontext zurückbinden. Zugleich soll es den Blick für die Wahrnehmung und Bewertung der Armut in der Gegenwart schärfen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home! Das Seminar findet zusammen mit Frau Prof. Dr. Dorothea Klein im Übungsraum 11 des Phil.Gebäudes am Hubland statt.				
Voraussetzung	Kontinuierliche Mitarbeit, Seminararbeit				
Zielgruppe	Mag (WPF) 2013 Mag (WPF) 2009 Master 45 (WPF) 2015 Master (WPF) 2016 BA (PF+WPF) 2015 BA (WPF) 2011 LA GymRs (WPF) 2015 LA GymRs (WPF) 2009 LAGym (Fsp) 2015 LA (Fsp) 2009				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202200	Do	13:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do	12:00 - 13:30	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).					
Hinweise	Anmeldung in sb@home.					
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M9-1V1 (<i>Version 2013</i>) "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moraltheologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ; 01-M9-1V (<i>Version 2009</i>) Teilmodul im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015) :</i> 01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" . <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule <i>Bestandteil</i> des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Lehramt Gymnasium <i>Bestandteil</i> des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle; Bestandteil des Teilmoduls "Christliche Lebensführung und christologische Fragestellungen in der frühen Kirche" (im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" 01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY) ; die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden ;</p>					

Die großen Kirchenväter Kappadokiens: Geschichte, Literatur, Theologie Seminar zur Alten Kirchengeschichte 1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Do	16:00 - 17:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann

Inhalt
 Kappadokien wird im 1. Jahrhundert v. Chr. romanisiert. Der 1. Petrusbrief spricht von der Existenz konvertierter Heiden in dieser Gegend. Die geschichtlichen Zeugnisse und die christliche Tradition schreiben die Christianisierung des Gebiets Gregor dem Wundertäter, einem Schüler des Origenes, zu. Als er im Pontus ankommt, findet er – so notiert Gregor von Nyssa über ihn – nur siebzehn Christen vor. Mit seinen Predigten führt er die Bevölkerung Kappadokiens zum christlichen Glauben.
 Im 4. Jahrhundert nehmen die kappadokischen Väter sein Erbe auf: Basilius von Caesarea, Gregor von Nazianz und Gregor von Nyssa. Sie tragen mit ihren Werken zur Ausbildung des theologischen Denkens der Kirche bei. Ihr Leben ist an einen besonderen Moment der Kirchengeschichte gebunden: an den Kampf mit dem ‚Arianismus‘. Vor allem Basilius, genannt ‚der Große‘, hat Zeugnisse einer energischen Verteidigung des Glaubens gegen den ‚Arianismus‘ hinterlassen. Gregor von Nazianz, ‚der Theologe‘, ist für seine theologischen Reden und seine Dichtkunst bekannt. Gregor von Nyssa, eine der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Zeit, verfügt über eine breite philosophische und theologische Bildung und gilt als einer der bedeutendsten Denker der griechischen Patristik.
 Diesen drei großen Theologen, ihren Werken und ihrer Theologie wird im Seminar nachgegangen.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per Email an: notker.baumann@uni-wuerzburg.de

Hinweise
 Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen
Literatur
 Wyß, Bernhard, Gregor II (Gregor von Nazianz), in: RAC 12 (1983) 793-863.
 Dörrie, Heinrich, Gregor III (Gregor von Nyssa), in: RAC 12 (1983) 863-895.
 Hauschild, Wolf-Dieter, Basilius von Caesarea, in: TRE 5 (1980) 301-313.

Zielgruppe
Magister Theologiae:
01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:
01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";
Bachelor Theologische Studien /Version 2012
01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ;
Bachelor Theologische Studien (Version 2015)
01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" .
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):
01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;
Master 45 Theologische Studien (Version 2015):
01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .
Master 120 Theologische Studien (Version 2016):
01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im *Promotionsstudium* ;

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01208000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 05.06.2018	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Geidner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 30.05.2018	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Geidner
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Pfeiff

Inhalt Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Die Veranstaltungen am Dienstag und Mittwoch bei Herrn Geidner sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung beginnt am Dienstag, den 17.4.2018 und endet am 05.06.2018 und beginnt am Mittwoch, den 18.04.2018 und endet am 30.05.2018.

Literatur **Literaturliste bei Herrn Pfeiff:**

Christoph Markschie, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, UTB, Tübingen 1995.

Markus Sehlmeier, Die Antike, UTB, Tübingen 2009.

Literaturliste bei Herrn Geidner:

Brandt, Ahasver von, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart¹⁸ 2012.

Fürstenberg, Michael von/Padberg Lutz E. von (Hg.), BÜCHERVERZEICHNIS ZUR KIRCHENGESCHICHTE. Eine kommentierte Bibliographie (Amateca – Repertoria, Bd.1), Paderborn 1999.

Heim, Manfred, Einführung in die Kirchengeschichte, München² 2008, 9-24, 131-160.

Jung, Martin H., Kirchengeschichte, Tübingen 2014, 251-255, 258-261.

Markschie, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte (UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher Bd. 1857), Tübingen 1995.

Zielgruppe

01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);

01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);

01-LA- GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Starke Frauen im frühen Christentum. Die Wiederentdeckung der weiblichen Kirche (Seminar zur Alten Kirchengeschichte 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist konstruiert. Sie ist eine Erzählung, aus den Quellen, die uns geblieben sind. Diese Erzählung ist heute aus männlicher Perspektive geschrieben. Männer begegnen uns auf Schritt und Tritt in der Alten Kirche, Männer haben unsere Quellen verfasst, Männer haben uns diese Erzählungen überliefert und prägen so unser Bild. Und das, was dort nicht erzählt wird, scheint es nie gegeben zu haben. Aber stimmt das? Dieses Seminar wird Spurensuche betreiben. Es wird unser Bild der Kirchengeschichte hinterfragen und „Unerhörtes“ zu Tage fördern: Apostolinnen, Prophetinnen, Bischöfinnen, Märtyrerinnen, Asketinnen, Lehrerinnen und Wüstenmütter. Es wird den starken weiblichen Persönlichkeiten in der Welt des frühen Christentums nachspüren und fragen, warum wir heute so wenig von ihnen wissen und ob die Kirche möglicherweise anders ausgesehen hat, als uns erzählt wird. Wir reflektieren die Rollen der Geschlechter ebenso wie die Strukturen der Kirche in der Antike und bergen so vielleicht verlorenes Potential aus dem Dunkel der Geschichte.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen				
Literatur	Anne Jensen, Frauen im frühen Christentum, Bern (u.a.) 2002; Anna Jensen, Gottes selbstbewusste Töchter: Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg (u.a.) 1992; Johannes Hofmann, Frauen, die die Kirche prägten, St. Ottilien 1998; Lothar Kolmer, Geschichtstheorien (UTB Profile), Paderborn 2008. Martin Leutzsch, Konstruktionen von Männlichkeit im Urchristentum, in: Frank Crüsemann, Luise Schottroff (Hg.), Dem Tod nicht glauben: Sozialgeschichte der Bibel. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004, 600-618.				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:</p> <p>01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:</p> <p>01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien /Version 2012</i>)</p> <p>01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:</p> <p>01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i></p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:</p> <p>01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i></p> <p>01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:</p> <p>01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;</p> <p>01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium";</p> <p>01-LA-GWS-RKG2 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 2" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dazu muss eine zweistündige Übung im selben Semester belegt werden;</p> <p>01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"</p> <p><i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i></p> <p>01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool;</p> <p><i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i></p> <p>01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. HTh4-1S bzw. HTh5-1S) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie . <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i></p> <p>01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. SHSt2-1S) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 129 / Neue Uni Reményi

Inhalt **Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie**

Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieflich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.

Literatur Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel

Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt **Das Christentum und die Weltreligionen.** Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende

Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach); Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Übung zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400060 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 129 / Neue Uni Brand

Inhalt Die Übung will Lehramtstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.

Hinweise Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte.

Literatur Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Zielgruppe Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule und Gymnasium

Grundlagen der Theologie. Einführung in das Denken von Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400063	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden folgende, äußerst wirkmächtige Schriften des Kirchenvaters gemeinsam und möglichst genau gelesen: De libero arbitrio, De doctrina christiana und die Confessiones.				
Zielgruppe	Lehramtsstudiengang (modularisiert, PO 2009/2013 sowie 2015) für Realschule, Haupt-, Mittel- und Grundschule und Interessierte Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtsstudierende aller Fächer Veranstaltung für Lehramtsstudierende Freier Bereich - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen: Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis				

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem zweiten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Näheres in der ersten Vorlesungsstunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V3), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit begrifflicher und bildlicher Rede von Gott in Schrift, Tradition und Gegenwart. Gegenstand sind sowohl Art und Möglichkeit der Erkenntnis Gottes sowie der traditionellen Gottesbeweise (Thomas, Anselm, Kant) als auch der Theodizeeproblematik und der Herausforderungen in Religionskritik und Atheismus.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Sie findet im Hörsaal 317 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Stunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Christoph Böttigheimer, Lehrbuch der Fundamentaltheologie : die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg 2016, Traktat Gottesfrage. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4, PO 2013: 01-M7-1V4); LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V2)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Glock/Rehak
HS M24	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	R 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 302 / P 4	

Inhalt 2-std., **Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.**

Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.

Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.

Hinweise Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorzugt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.

Literatur Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriath, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 321 / P 4	Krähe
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------	-------

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.

Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Mündliche Prüfung

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000	- -	Einzel		E60 LS Pth / Neubau 11	Först
----------	-----	--------	--	------------------------	-------

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt	Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials. Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.
Hinweise	Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.
Literatur	Literatur zur Einführung: <i>Van der Ven, Johannes</i> , Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990. <i>Van der Ven, Johannes</i> , Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990. <i>Först, Johannes</i> , Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010. <i>Schnell, Rainer</i> u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien ⁷ 2005. <i>Flick, Uwe</i> u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg, ² 2004. (Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)
Zielgruppe	Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

„Jemand schüttet Licht aus dem Fenster“ (Karl Krolow) – wie Transzendenzen im Alltag erfahren und mitgeteilt werden

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01554000 Di 12:00 - 13:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS Fr 09:00 - 18:00 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt	Dass aus dem Leben der Menschen immer mehr die explizite Rede von Gott verschwindet, besagt noch nicht, dass es heutzutage keine Erfahrungen von Transzendenz gibt. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, eigene alltägliche und doch existentiell bedeutsame Erfahrungen zu artikulieren und diese als religiös zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, die Aufmerksamkeit für die Erfahrung von Transzendenzen im Alltag zu schärfen und signifikante Merkmale religiöser Sprache zu entdecken. Die Sprache von Lyrikern und Lyrikerinnen weist einen besonderen Weg, wie religiöse Erfahrungen mitgeteilt werden können. Durch ihre Leerstellen und Mehrdeutigkeit eröffnen Gedichte Räume, in denen Leserinnen und Leser ihre eigenen Erfahrungen von Freude, Staunen, Trauer, Angst, Zweifel, Schmerz und Sehnsucht begegnen. Sie fassen den „Riss zwischen dem was ‚ist‘ und dem, was sein ‚sollte oder vielleicht könnte“ (Hilde Domin) ins Wort. In diesem Seminar wollen wir bei Dichterinnen und Dichtern in die Lehre zu gehen, um eine größere Sensibilität im Umgang mit Sprache zu erwerben und eigene Erfahrungen auszudrücken. Dabei wird auch der Blick für die Eigenart biblischer Sprache geschult und ein Zugang für die dahinter stehenden religiösen Erfahrungen eröffnet, die unseren eigenen Horizont erweitern.
Hinweise	2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung
Literatur	Anderegg, Johannes , Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik, Göttingen 1985 Baltz-Otto, Ursula , Poesie wie Brot. Religion und Literatur: Gegenseitige Herausforderung, München 1989 Kaempfert, Manfred (Hg.) , Probleme der religiösen Sprache, Darmstadt 1983 Lehr-Rosenberg, Stephanie , „Ich setzte den Fuß in die Luft / und sie trug“ – Umgang mit Fremde und Heimat in Gedichten Hilde Domin, Würzburg 2003
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an Studierende der Theologie und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft - Theologie und Praxis

kirchlicher Pastoral (Grundlagen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Först

V

Inhalt	Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Pastoraltheologie ein. Im Mittelpunkt stehen theoretische und praxisbezogene Zugänge zu einer heute situationsgerechten und zugleich überlieferungsgerechten kirchlichen Praxis. Entsprechend der neueren Pastoraltheologie seit und mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil will diese Vorlesung die hermeneutischen und praxisbezogenen Grundlagen dafür herstellen, das Leben der Menschen und die sozialen Entwicklungen auf der einen Seite und die jüdischen und christlichen Überlieferungen auf der anderen Seite in ein bedeutungsvolles Auslegungsverhältnis zu setzen. Ziel ist es, unter den gegenwärtigen Gesellschaftsbedingungen lebens- und alltagsrelevant theologisch denken und handeln zu lernen und eine ausdifferenzierte, für die Menschen wirklich situationsgerechte und hilfreiche kirchliche Praxis entwerfen zu können. Diese Vorlesung erarbeitet das pastoraltheologische Basiswissen dar, auf das die weiterführenden Lehrveranstaltungen im Fach aufbauen.
Literatur	<i>Först, Johannes</i> , Kirchenkrise, Kirchenferne und Säkularisierung ... und dennoch Pastoral, in: Först, Johannes/Schöttler, Heinz-Günther (Hg.), Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter, Berlin/Münster 2012, 241-263. <i>Först, Johannes</i> , Action and Church. Pastoral Work as the Focal Point of a Liberating Ecclesiology, in: Dillen, Annemie/Wolffteich, Claire (eds.), Catholic Approaches to Practical Theology: International and Interdisciplinary Perspectives, Leuven 2016, 71-85. <i>Haslinger, Herbert</i> , Pastoraltheologie (UTB 81509), Paderborn 2015. <i>Joas, Hans</i> , Glaube als Option. Zukunftsmöglichkeiten des Christentums, Freiburg/Basel/Wien 2012. <i>Sellmann, Matthias</i> , Zuhören, Austauschen, Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012. Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Ttigkeitfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - HS 127 / Neue Uni Heil

Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM.

Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - R 302 / P 4 01-Gruppe Grunden

Inhalt Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung. „Was soll das, was wir hier machen?“ Formulierung und Kritik von Unterrichtszielen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01662000	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Unterrichten ist zielorientiertes Handeln. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers besteht darin, die Ziele der Unterrichtssequenzen und –einheiten zu formulieren und zu evaluieren. Im Seminar werden akademische Grundlagen für diese Aufgaben entwickelt, an diese Grundlagen werden bestehenden Zielformulierungen erprobt und schließlich für eigenständige Zielformulierungen angewandt.				
Literatur	B. Kalbheim, Die Wirklichkeit – welche Wirklichkeit? Status und Bedeutung von Empirie in der empirischen Religionspädagogik, in: S. Arzt/C. Höger, Empirische Religionspädagogik und praktische Theologie. Metareflexionen, innovative Forschungsmethoden und aktuelle Befunde aus Projekten der Sektion „Empirische Religionspädagogik“ der AKRK (Freiburg i.B./Salzburg 2016), 18-30 [http://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/566]. B. Kalbheim, Zwischen akademischer Höhe und beruflicher Tiefe. Das didaktische Konzept „Forschendes Lernen“ im theologischen Studium, in: PThI, 33(2013)1, 193-206. G. Hilger/S. Leimgruber/ H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 6. Aufl., München 2009. J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; Hilger				
Voraussetzung					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	R 320 / P 4	Och
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		
	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	R 321 / P 4	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von solchen Methoden ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.“				
Hinweise	Zusätzlicher Termin: 23.04.18 von 8.00-12.00 in der Mittelschule Volkach				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01670000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 102 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01673000	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	R 302 / P 4	
	- 08:00 (c.t.) - 13:00	BlockSa	18.05.2018 - 19.05.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Politische Ethik und Wirtschaftsethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700020	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk

Inhalt Diese Lehrveranstaltung versteht sich als Einführung in politisch- bzw. wirtschaftsethische Denkwissenschaften. Vor dem Hintergrund ausgewählter Texte einschlägiger Fachliteratur soll eine erste Annäherung an die o.g. Thematik ermöglicht werden. Dabei alternieren in methodisch-didaktischer Hinsicht die Präsentation wissenschaftlicher Denk- und Argumentationsansätze auf der einen und die interaktive Analyse in Form von gemeinsamer Lektüre, fachlicher Diskussion sowie kritisch-stimulativer Reflexion auf der anderen Seite. Im Rahmen der ersten Sitzung werden die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte der Kompaktveranstaltung (29./30.06.2018) vorgestellt und besprochen; die Teilnahme an dieser Vorbesprechung (14.04.2018) ist deshalb verpflichtender Bestandteil.

Hinweise Zielgruppe **Wegen des Forschungsfreisemesters von Frau Prof. Becka übernimmt Herr PD Dr. Dr. Schenk die Vorlesung im Sommersemester 2018.**

Magister:

01-M13-3V (*Stud.ord. 2009/2011* - Politische Ethik und Wirtschaftsethik)

01-M13-1V3 (*Stud.ord. 2013* - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (*Stud.ord. 2009/2013* - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Entwicklung findet Stadt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01702010	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	22.01.2018 - 22.01.2018	R 320 / P 4	Becka
	Do	13:00 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	R 320 / P 4	Becka
	-	-	BlockSaSo	27.05.2018 - 29.05.2018		Becka

Inhalt Ein Hauptseminar zu Fragen globaler Gerechtigkeit mit einer Exkursion zur Internationalen Tagung von Misereor und Concilium 27.-29.05.2018 in Frankfurt.

Zielgruppe Bachelor:

01-BATS-TWD1 - 4 (*Stud.ord. 2011* - Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1 - 4)

01-BA-ThSt-ThWD1 - 3 (*Stud.ord. 2015* - Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 - 3)

01-BA-ThSt-WPF-ThWD 1 - 4 (*Stud.ord. 2015* - Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 - 4)

01-BA-ThSt-WPF-CSW (*Stud.ord. 2015* - Christliche Sozialwissenschaft)

01-BATS-CSW (*Stud.ord. 2011* - Christliche Sozialwissenschaft)

01-BATS-SPS1 (*Stud.ord. 2011* - Schwerpunktstudium)

01-BATS-SPS2 (*Stud.ord. 2011* - Schwerpunktstudium / Seminar)

01-BA-ThSt-ThV2 und 3 (*Stud.ord. 2015* - Theologische Vertiefung 2 und 3)

01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 und 2 (*Stud.ord. 2015* - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2)

Magister:

01-M24-4 und 5 (*Stud.ord. 2009 und 2013* - Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1 und 2)

01-M23b und c (*Stud.ord. 2013* - Theologische Weiterführung 1 und 2)

Lehramt:

01-LA-GymRs-SPTH (*Stud.ord. 2015* - Seminar Praktische Theologie)

01-LA-FB-SSFTh1 und 2 (*Stud.ord. 2015* - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2)

Master:

01-MA-ThSt-SpCSW (*Stud.ord. 2016* - Spezialisierung Christliche Sozialwissenschaft)

01-MA-ThSt-ThE1 - 5 (*Stud.ord. 2016* - Theologische Ethik 1 - 5)

01-MA-ThSt-SPTh1 und 2 (*Stud.ord. 2016* - Seminar Praktische Theologie 1 und 2)

01-MA-ThSt-PTh (*Stud.ord. 2016* - Praktische Theologie)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Unterrichtsfach Gymnasium

Hebraicum II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01001000	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff

Inhalt Ziel ist die sprachliche Erschließung und Übersetzung hebräischer Texte des Alten Testaments. Zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, in dem der behandelte Stoff nachgearbeitet werden kann. Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unbedingt erforderlich. Die Anschaffung des Lehrbuchs von H.-D. Neef („Arbeitsbuch Hebräisch“) sollte VOR Beginn des Kurses erfolgen.

Der Sprachkurs Hebräisch ist zweiteilig aufgebaut (Grundkurs und Aufbaukurs):

Der Grundkurs im Wintersemester leitet in hebräische Formenlehre und Syntax ein und vermittelt Grundkenntnisse. Er endet mit der *Akademischen Ergänzungsprüfung in Hebräisch an der Kath.-Theol. Fakultät* (ca. 20 Min. mündl. Prüfung). Sie ist Sprachvoraussetzung für den Studiengang Magister Theologiae sowie des Promotionsstudiengangs Katholische Theologie (sofern in der jeweiligen Promotionsvereinbarung keine weitergehende Regelung getroffen ist).

Im Aufbaukurs im jeweils folgenden Sommersemester werden die im ersten Teil erworbenen Kenntnisse von Nomen, Verb und Syntax vertieft und erweitert. Er führt zum Hebraicum (ca. 120 Min. Klausur + ca. 15 Min. mündl. Prüfung).

Im ASQ-Bereich, für das Lehramt Kath. Theol. (2015) und den Bachelor Theol. Stud. Werden die Kurse folgendermaßen verbucht:

1. Grundkurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrGK-1 (Prüf.-Nr. 326800) und
2. Aufbaukurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrAK-1 (Prüf.-Nr. 326801); jeweils 5 ECTS

Für ältere Studiengänge stehen weiterhin folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Magister (2009) / Bachelor (2011): Grundkurs (Prüf.-Nr. 331599); 5 ECTS ODER Hebraicumskurs 01-SQL-H-1 (Prüf.-Nr. 331600); 7,5 ECTS

Lehramt (2009) / Bachelor (2011) für das Hebraicum 01-KPH-BH-1 (Prüf.-Nr. 316631); 10 ECTS

Zielgruppe Magister Theologiae (01-SQL-H-1Ü2),
BA / MA Theologische Studien,
Lehramt (freier Bereich),
HörerInnen aller Fakultäten,
Gast-/Seniorenstudierende

Griechisch Tutorium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

01004000	Mi	16:30 - 18:30	14tägl	02.05.2018 - 09.07.2018	R 226 / Neue Uni	Pitiakoudes
	Do	12:30 - 14:30	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	R 227 / Neue Uni	
	Do	12:30 - 14:30	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	R 227 / Neue Uni	Pitiakoudes

Inhalt Für Studierende zur Vertiefung Ihrer Griechisch-Kenntnisse und Übung der Lektüre Neutestamentlicher Texte, sowie zur Vorbereitung der Akademischen Ergänzungsprüfung.

Hinweise

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Rechenmacher
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

VL

Inhalt Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.

Literatur Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kvelaer ² 2008

Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01015000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Holzheimer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	------------

Üb	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Holzheimer/Wißgott
----	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	--------------------

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die alt- bzw. neutestamentlichen Schriften und geht schwerpunktmäßig auf ausgewählte Schriften ein.

Hinweise

Zielgruppe Magister Theologiae 2. Sem. (01-M1-4), bzw. Mag 13 01-M1-1Ü2, u. Stud. LA RS, HS, GS.

Gott und Götter. Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes. (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01051000 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS 127 / Neue Uni Schmitz
 Di 11:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 227 / Neue Uni Schmitz

Inhalt Auch wenn es in der alttestamentlichen Literatur auf den ersten Blick so erscheint, als gehöre der Monotheismus zum ältesten Kernbestand des israelitischen Glaubens, so war der Weg zum Bekenntnis des einen Gottes doch sehr lang. In der Vorlesung werden die verschiedenen Stationen in der Entwicklung des Monotheismus anhand der biblischen Literatur und der Archäologie nachgezeichnet.

Hinweise In den **Magisterstudiengängen** wird die Veranstaltung im Rahmen des Moduls M7 von der Professur für Philosophie bzw. dem Lehrstuhl für Fundamentaltheologie abgeprüft.

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) belegt werden:

- **LA Gym 2009**
- 01-BT-GTATE2
- 01-BT-WM-1S
- 01-BT-WM-2S

Bitte melden Sie sich erst zur Prüfung an, wenn Sie *beide* Veranstaltungen besucht haben.

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) sowie die im Modulhandbuch vorgesehene weitere Vorlesung „Die Rede von Gott im Alten Testament“ belegt werden. Bitte melden Sie sich erst zur Modulprüfung an, wenn Sie *alle* Vorlesungen besucht haben.

- **LA Gym 2015**
- 01-LA-Gym-VAT

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) sowie die im Modulhandbuch vorgesehene weitere Vorlesung belegt werden. Bitte melden Sie sich erst zur Modulprüfung an, wenn Sie *alle* Vorlesungen besucht haben.

- **MA Theologische Studien 2016**
- 01-MA-ThSt-VAT-1V2
- 01-MA-ThSt-SpAT-1V

- **BA Theologische Studien 2011**
- 01-BATS-AT1-1V

- **BA Theologische Studien 2015**
- 01-BA-ThSt-ThV1-1V
- 01-BA-ThSt-WPF-AT
- 01-BA-ThSt-SQ-TBTh1-1V

Literatur UEHLINGER, C., Art. "Götterbild", NBL I, Zürich 1991, 871-891; ALBERTZ, R., Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1.2, GAT 8,1,2, Göttingen 1992; DIETRICH, W., - KLOPFENSTEIN, M.A., (Hg.), Ein Gott allein? JHWH-Verehrung und biblischer Monotheismus im Kontext der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte, OBO 139, Fribourg 1994; LANG, B., Art. "Monotheismus", NBL II, Zürich 1995, 834-844; STOLZ, F., Einführung in den Biblischen Monotheismus, Darmstadt 1996; RECHENMACHER, H., Außer mir gibt es keinen Gott, ATS 49, St. Ottilien 1997; WEIPPERT, M., Jahwe und die anderen Götter, FAT 18, Tübingen 1997, 1-24; KEEL, O., - UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg ⁵ 2001; OEMING, M., - SCHMID, K. (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel. ATHANT 82, Zürich 2003; HARTENSTEIN, F., Religionsgeschichte Israels – ein Überblick über die Forschung seit 1990, VuF 48 (2003/1) 2-28; KEEL, O., Die Geschichte Jerusalems und der Entstehung des Monotheismus, Teil 1 und 2, Orte und Landschaften der Bibel IV, 1, Göttingen 2007.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 226 / Neue Uni 01-Gruppe Häberlein

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:

- Textkritik
- Sprachliche Analyse
- Literarkritik
- Gattungskritik
- Traditionskritik
- Überlieferungsgeschichte
- Redaktionsgeschichte
- Intertextualität

Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060020	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Sauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität 				
	Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.				
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.				

Tutorium zum Hebraicum

Veranstaltungsart: Tutorium

01063000	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.	25.04.2018 - 11.07.2018	R 227 / Neue Uni	Welzbach
Inhalt	Fakultatives Angebot zur Einübung und Vertiefung der im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse.				
Hinweise	Termin nach Vorbesprechung				
Zielgruppe	Studierende des Diplomstudienganges; 01-SQL-HG-1Ü1: Magister Theologiae				

Zentrale Literaturwerke des Alten Testaments II: Geschichte und Literatur in der Zeit des Zweiten Tempels. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01070000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 227 / Neue Uni	Schmitz
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Voraussetzung	Hebräischkenntnisse (von Vorteil)				

Theologie im Diskurs 1: Der Dekalog (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01072000	- 08:00 - 18:00	Block	03.04.2018 - 05.04.2018	R 227 / Neue Uni	Schmitz
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Achtung: Verkürzter Anmeldezeitraum 01.02.2018 - 28.03.2018 Bitte folgende Dateien im Kursraum von WueCampus2 ausdrucken und zur 1. Sitzung mitbringen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitplan SS 2018 - Aufgaben - Das Zehnwort Paper 				

Theologie im Diskurs 2: Mensch-Sein - Anthropologische Konzepte in alttestamentlichen Texten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01073000	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	R 227 / Neue Uni	Sauer/Schmitz
	- 06:00 - 22:00	BlockSa	28.06.2018 - 30.06.2018		Sauer/Schmitz
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament an der Theologische Fakultät der Universität Rostock vom 28.-30. Juni 2018 statt. Das erste verbindliche Vortreffen findet am 18.04.2018 um 13-14 Uhr statt. Das Hauptseminar wendet sich in besonderer Weise an diejenigen, die sich im Bereich "Altes Testament" spezialisieren wollen. Wenn Interesse an der Teilnahme des Seminars besteht, wird um Anmeldung per e-Mail an barbara.schmitz@uni-wuerzburg.de bis zum 12. April 2018 gebeten. In dem Seminar wollen wir uns mit den Anthropologien in der biblischen Literatur und in den jüdischen Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, die vielfältigen anthropologischen Konzeptionen in den alttestamentlichen Schriften sowie in den Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit exemplarisch zu erarbeiten, um die den Menschenbildern inhärenten Transformationsprozesse von der persischen bis in die hellenistisch-römische Zeit aufzuzeigen. Insbesondere wollen wir dabei den Fokus auf die Frage legen, wie sich die Wandlung von Menschenbildern auf Konstruktionen und Dekonstruktionen von individueller und kollektiver Identität ausgewirkt hat.				
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.				
Voraussetzung	Griechisch- und Hebräischkenntnisse sind Pflicht! Verbindliche Anmeldung per e-Mail an barbara.schmitz@uni-wuerzburg.de bis zum 12. April 2018				

Neutestamentliche Gottesvorstellungen "Gott und die Götter" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01100000	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
VL	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Heininger
Inhalt	<p>Unter den Schriften des Neuen Testaments ist es vor allem die Apostelgeschichte, die - vorwiegend im Zusammenhang mit den paulinischen Missionsreisen - das Aufeinandertreffen von frühchristlicher Verkündigung und griechisch-römischer Religion schildert. Wenn man so will, kommen sich der jüdisch-christliche Monotheismus und der heidnische Polytheismus in die Quere. Das führt nicht nur dazu, dass Barnabas und Paulus mit Zeus und Hermes verwechselt werden (vgl. Apg 14,11f.), sondern lässt auch eine ganze Reihe weiterer Gottheiten bzw. Kulte vor Augen treten. Bekannte Beispiele sind der "höchste Gott" (Apg 16,17), der "Altar des unbekanntes Gottes" in Athen (Apg 17,23) oder die Artemis von Ephesus, deren Weg es zum Aufstand der dortigen Silberschmiede kommt (Apg 19,13-40).</p> <p>Die Vorlesung wird sich, ausgehend von einem Überblick zum griechisch-römischen Götterpantheon, mit den relevanten Texten auseinandersetzen und anhand zweier einschlägiger Reden des Paulus (Apg 14,14-18; 17,16-34) das spezifische Profil der frühchristlichen Gottesvorstellung herauszuarbeiten versuchen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir auch einen Blick auf die sog. <i>theologia tripartita</i> werfen, die mythische, politische und metaphysische Theologie (im strengen Sinn des Wortes) voneinander unterscheidet.</p>					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	<p><i>D.W.J. Gill</i>, Religion in a Local Setting, in: Ders./C- Gempf (Hgg.), The Book of Acts in Its First Century Setting. Vol. II: The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, Grand Rapids, MI 1994, 80-92. - <i>H.-J. Klauck</i>, Die Umwelt des Urchristentums I: Stadt- und Hausreligion, Mysterienkulte, Volksglaube (KStTh 9,1), Stuttgart 1995, 37-40.</p>					

Neutestamentliche Themen: Magie und frühes Christentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01101000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Heininger
VL						
Inhalt	<p>Nicht erst seit Harry Potter ist Magie wieder in. Religionsgeschichtlich betrachtet war sie es schon immer, und dieses Urteil gilt selbstverständlich auch für das frühe Christentum. Jesus selbst steht seit Jahrzehnten unter Magieverdacht, der Paulus der Apostelgeschichte nicht weniger. Auch wenn man diese Einschätzungen nicht teilt, so zeigen Geschichten wie die von der Bestrafung des jüdischen Zauberers Barjesus Elymas (Apg 13,6-12) oder von der Begegnung mit den sieben jüdischen Exorzisten, in deren Folge Christen (!) ihre Zauberbücher zusammentragen und verbrennen (Apg 19,13-20), dass das frühe Christentum magischem Denken gleichsam auf Schritt und Tritt begegnet.</p> <p>Die Vorlesung geht nicht nur den einschlägigen biblischen Textbefunden nach, sondern stellt auch antike "Zaubertexte" vor. Die in jüngerer Zeit von Seiten der Religionswissenschaft in Frage gestellte Unterscheidung von Religion und Magie bedarf ebenfalls einer Antwort.</p>					
Literatur	<p><i>P. Busch</i>, Magie in neutestamentlicher Zeit (FRLANT 218), Göttingen 2006. - <i>M. Fögen</i>, Die Enteignung der Wahrsager. Studien zum kaiserlichen Wissensmonopol in der Spätantike (stw 1316), Frankfurt a.M. 1997 (Leseempfehlung). - <i>M. Frenschkowski</i>, Art. Magie, in: RAC 23 (2010) 857-957. - <i>F. Graf</i>, Gottesnähe und Schadenszauber. Die Magie in der griechisch-römischen Antike, München 1996 (Klassiker). - <i>B. Heininger</i>, Im Dunstkreis der Magie, Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: E.-M. Becker/P. Pilhofer (Hg.), Biographie und Persönlichkeit des Paulus (WUNT 187), Tübingen 2005, 271-291. - <i>B.H.M. Kent</i>, Curses in Acts. Hearing the Apostles' Words of Judgement Alongside 'Magical' Spell Texts, in: JSNT 39 (2017) 25-34. - <i>H.-J. Klauck</i>, Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte (SBS 167), Stuttgart 1996.</p>					

Übung zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (Paulus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01105000	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Nusser
Inhalt	<p>In der exemplarischen und an den möglichen Prüfungsthemen orientierten Beschäftigung mit Aspekten des Neuen Testaments sollen die Teilnehmer die Fähigkeit erhalten, die schriftliche Prüfungsaufgabe zu bearbeiten. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Übung auf den Grundthemen der Synoptiker.</p>						
Hinweise	<p>Das Prüfungskolloquium dient als Ergänzung zur Vorbereitung auf das Examen im Neuen Testament und ist für diejenigen Studierenden ausgerichtet, die ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten. Um für das Kolloquium zugelassen zu werden, ist die Teilnahme an mindestens zwei Vorlesungen bei Prof. Heininger erforderlich.</p> <p>Zu den Sitzungen ist für die Textarbeit eine Bibel (Einheitsübersetzung) mitzubringen.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich an die Dozentin Frau Anja-Bettina Heinrich wenden: abheinrich@t-online.de.</p>						
Zielgruppe	<p>Zielgruppe: Alle Studierenden, die beabsichtigen im Neuen Testament das schriftliche Staatsexamen innerhalb der nächsten 1-3 Semester abzulegen.</p>						

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
Inhalt	<p>Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstanden neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.</p>					

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150010	Mo 14:15 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 10.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Bürkle
Inhalt	Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home! Bitte beachten: Dies ist eine Parallelveranstaltung zur Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Dominik Burkard: 01150050 Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert NUR für Lehramt alt und GWS Bitte achten Sie auf die Zuordnung zu den Prüfungen! - GWS Studierende , die das Modul „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ belegen wollen, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.				
Zielgruppe	LA Gym (PF) 2009 GWS (WPF) 2015 GWS (WPF) 2009				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030	Mo 11:15 - 13:00	wöchentl.	09.04.2018 - 28.05.2018	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home! ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen! - Studierende mit Didaktikfach „Katholische Religionslehre“ im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Studierende im Bachelor 2015 , die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Studierende im Bachelor 2015 , die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte nicht als Schwerpunktfach gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Für alle Kombimodule gilt: <u>alternative Kombinationen</u> sind <u>nur nach Rücksprache</u> mit dem Dozenten zulässig!				
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 LA GymRs (PF) 2009 LA MGs (PF) 2009 LA (Füg) 2015 LA (Fsp) 2015 LA DidMs (WPF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (FSQ) 2015				

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150040	Mo 11:15 - 13:00	wöchentl.	04.06.2018 - 16.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home! ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen! - Studierende mit Didaktikfach „Katholische Religionslehre“ im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Studierende im Bachelor 2015 , die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Studierende im Bachelor 2015 , die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte nicht als Schwerpunktfach gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Für alle Kombimodule gilt: <u>alternative Kombinationen</u> sind <u>nur nach Rücksprache</u> mit dem Dozenten zulässig!				
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 LA Gym (WPF) 2009 LA Gym (WPF) 2015 LA (Fsp) 2015 Füg 2015 LA DidMs (WPF) 2015 BA (WPF) 2015 BA (FSQ) 2015				

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150050	Mo 08:15 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 - 16.07.2018	HS 318 / Neue Uni	01-Gruppe	Burkard
Inhalt	Vorlesung über die Grundlinien der an Umbrüchen und Veränderungen reichen Geschichte der Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Thematisiert werden der „Systembruch“ der Säkularisation von 1802, die Neuordnung der Kirche in Deutschland, ihre Emanzipation aus der staatlichen Kirchenhoheit, Emanzipation und „Milieubildung“, die Ära Pius' IX., die Kirche im Deutschen Reich und in der Weimarer Republik, die innerkirchlichen Auseinandersetzungen um den Weg in die „Moderne“, die Zeit des Nationalsozialismus sowie die Situation der Kirche nach 1945. Fortführung der jeweils im Wintersemester angebotenen Vorlesung „Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit“.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home! ACHTUNG: Diese Vorlesung kann nicht für das Vertiefungsmodul im Lehramt 2015 belegt werden! - Für Lehramt GymRs 2015 , Modul „Grundlagen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte“, wird diese Veranstaltung zusammen mit der Vorlesung „Kirche in Mittelalter und Neuzeit“ des Wintersemesters abgeprüft. - Studierende im neuen Master 120 , Modul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“, müssen diese Vorlesung mit der Übung „Heiße Themen“ (WS) von Prof. Dr. D. Burkard kombinieren. - Studierende im neuen Master 45 , Modul „Historische Theologie“ bzw. „Historische Theologie 1/2“, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - GWS Studierende , die das Modul „Religion in Kultur und Gesellschaft 2“ belegen wollen, müssen diese Vorlesung mit der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren. - Für alle Kombimodule gilt: <u>alternative Kombinationen</u> sind <u>nur nach Rücksprache</u> mit dem Dozenten zulässig!					
Zielgruppe	Mag (PF) 2013 Mag (PF) 2009 Master (PF) 2016 Master 45 (PF)+ (WPF) 2015 LA GymRs (PF) 2015 GWS (WPF) 2015 GWS (WPF) 2009					

Seminar zur Mittleren und Neuen Kirchengeschichte 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01156000	Do 10:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 08.07.2018			Burkard/Klein
Inhalt	Gegenstand unseres transdisziplinären – Literaturwissenschaft und Theologie zusammenführenden – Seminars sind Wahrnehmung, Darstellung und Deutung von Armut in der Literatur des hohen Mittelalters. Die Textbeispiele entstammen verschiedenen Gattungen: Roman und Verserzählung, Spruchsang und Lieddichtung, Rechtsliteratur und dem weiten Feld der geistlichen Literatur, und entsprechend vielfältig sind die Formen armen Lebens, die in diesen Texten thematisiert werden: Armut erscheint als dauerhafte Not oder vorübergehender Zustand, dem man abhelfen kann, als freiwillig gewählte Armut oder unfreiwillig erlittene, als selbstverschuldete Armut oder unverschuldete, als sozial geächtete Armut oder als christlich-spirituelle Lebensform. Entsprechend breit ist das Spektrum der Bewertungen, die den verschiedenen Phänomenen zuteil wird; es bewegt sich zwischen Idealisierung und Verachtung. Das Seminar will nicht nur die gattungsspezifische Verhandlung des Armutsthemas herausstellen, sondern die literarischen Imaginationen auch an den lebensweltlichen Kontext zurückbinden. Zugleich soll es den Blick für die Wahrnehmung und Bewertung der Armut in der Gegenwart schärfen.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home! Das Seminar findet zusammen mit Frau Prof. Dr. Dorothea Klein im Übungsraum 11 des Phil.Gebäudes am Hubland statt.					
Voraussetzung	Kontinuierliche Mitarbeit, Seminararbeit					
Zielgruppe	Mag (WPF) 2013 Mag (WPF) 2009 Master 45 (WPF) 2015 Master (WPF) 2016 BA (PF+WPF) 2015 BA (WPF) 2011 LA GymRs (WPF) 2015 LA GymRs (WPF) 2009 LAGym (Fsp) 2015 LA (Fsp) 2009					

Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.) Zweistündige Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand.</p> <p>Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	<p>Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gytot / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994). N. Brox, u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., Das Christentum im römischen Staat. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., Christentum und antike Gesellschaft. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., Christenverfolgung I: RAC 2, Stuttgart 1954, 1159-1208.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . 01-LA-GWS-RKG2-1V Religion in Kultur und Gesellschaft 2; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden <Gesamtmodul 5 ECTS; <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-MATS-VHT1-1 Master-Zweifach; "Vertiefungsmodul Historische Theologie 2-1 oder 3-1 oder 4-1 oder 5-1 Bestandteil der "Vertiefung Historische Theologie" ; der Workload muss mit dem Dozenten abgesprochen werden <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01202200	Do 13:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
	Do 12:00 - 13:30	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home.				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M9-1V1 (Version 2013) "Wege christlichen Denkens und Lebens"; Moralthologie oder Liturgiewissenschaft sind wählbares Prüfungsfach für die Gesamtmodulprüfung M9 ; 01-M9-1V (Version 2009) Teilmodul im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" ; <i>Bachelor Theologische Studien</i> (Version 2015) : 01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" . <i>Bachelor Theologische Studien</i> (Version 2011) 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); <i>Lehramt Katholische Religionslehre</i> (Version 2015): 01-LA-RMGs-GAKG-1V3 Lehramt Realschule, Mittelschule, Grundschule <i>Bestandteil</i> des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ; 01-LA-Gym-GAKG-1V3 Lehramt Gymnasium <i>Bestandteil</i> des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre</i> (Version 2009): 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle; Bestandteil des Teilmoduls "Christliche Lebensführung und christologische Fragestellungen in der frühen Kirche" (im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" 01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; ;</p>				

Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01203000	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung ist einem altkirchlichen Theologen gewidmet, der durch seine ungewöhnliche Biographie, sein immenses Oeuvre und seine Wirkungsgeschichte nahezu alle anderen Kirchenväter (des lateinischen Westens) in den Schatten stellt, der dem Christentum freilich auch so manche Hypothek mit auf den Weg gegeben hat: Augustinus von Hippo. Hier soll eine erste Annäherung an ein schier unerschöpfliches Thema ermöglicht werden.				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 2, Aschaffenburg 1969, 35-66. P. Brown, Augustinus von Hippo. Erweiterte Neuausgabe, München 2000 (dtv). E. Dassmann, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980. W. Geerlings, Augustinus, Freiburg 1999. C. Horn, Augustinus, München 1995. C. Mayer (Hg.), Augustinus-Lexikon, Basel u.a. 1986ff. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	<p><i>Bachelor Theologische Studien</i> (Version 2015) : 01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" . <i>Bachelor Theologische Studien</i> (Version 2011) 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); <i>Lehramt Katholische Religionslehre</i> (Version 2015) 2. Semester 01-LA-Gym-GAKG-1V4 <i>Bestandteil</i> des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte"; ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-LA-FB-KGWPT3-1 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektive der Theologie 3 ; 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und <i>gesellschaftswissenschaftliche</i> Perspektiven der Theologie 3 ;</p>				

Übung zur zweistündigen Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01205000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 R 305 / Neue Uni Bußer

Inhalt Ziel der Übung ist es, die Inhalte der Vorlesung "Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4.Jh.)" nachzubespochen und anhand von Quellentexten oder Sekundärliteratur zu vertiefen.

Hinweise Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen

Zielgruppe

Magister theologiae:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ;

Bachelor Theologische Studien (Version 2015):

01-BA-ThSt-WPF-AKG-1Ü *Bestandteil* des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-BA-ThSt-ThV1-1Ü oder **01-BA-ThSt-ThV2-1Ü** *Bestandteil* des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):

01-LA-Gym-VAKG 1Ü Lehramt Gymnasium *Bestandteil* des Wahlpflichtmoduls „Vertiefung Alte Kirchengeschichte“; dazu muss noch eine zweistündige Vorlesung belegt werden , oder:

01-LA-FB-THT1-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich *Bestandteil* des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ;

01-LA-GWS-RKG2-1Ü Religion in Kultur und Gesellschaft 2; die zweistündige Übung muss zur Vorlesung belegt werden ;

Master 45 Theologische Studien (Version 2015):

01-MA-ThSt-HTh-1Ü Master-Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-HTh1-1Ü (bzw. **HTh2-1Ü**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Master 120 Theologische Studien (Version 2016):

01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach *Bestandteil* des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden ; oder:

01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: *Bestandteil* des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; die zweistündige Übung muss zusätzlich zur Vorlesung belegt werden .

Die großen Kirchenväter Kappadokiens: Geschichte, Literatur, Theologie Seminar zur Alten Kirchengeschichte 1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01206000	Do	16:00 - 17:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Fr	16:30 - 19:30	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 305 / Neue Uni	Baumann

Inhalt
 Kappadokien wird im 1. Jahrhundert v. Chr. romanisiert. Der 1. Petrusbrief spricht von der Existenz konvertierter Heiden in dieser Gegend. Die geschichtlichen Zeugnisse und die christliche Tradition schreiben die Christianisierung des Gebiets Gregor dem Wundertäter, einem Schüler des Origenes, zu. Als er im Pontus ankommt, findet er – so notiert Gregor von Nyssa über ihn – nur sieben Christen vor. Mit seinen Predigten führt er die Bevölkerung Kappadokiens zum christlichen Glauben.
 Im 4. Jahrhundert nehmen die kappadokischen Väter sein Erbe auf: Basilius von Caesarea, Gregor von Nazianz und Gregor von Nyssa. Sie tragen mit ihren Werken zur Ausbildung des theologischen Denkens der Kirche bei. Ihr Leben ist an einen besonderen Moment der Kirchengeschichte gebunden: an den Kampf mit dem ‚Arianismus‘. Vor allem Basilius, genannt ‚der Große‘, hat Zeugnisse einer energischen Verteidigung des Glaubens gegen den ‚Arianismus‘ hinterlassen. Gregor von Nazianz, ‚der Theologe‘, ist für seine theologischen Reden und seine Dichtkunst bekannt. Gregor von Nyssa, eine der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Zeit, verfügt über eine breite philosophische und theologische Bildung und gilt als einer der bedeutendsten Denker der griechischen Patristik.
 Diesen drei großen Theologen, ihren Werken und ihrer Theologie wird im Seminar nachgegangen.
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per Email an: notker.baumann@uni-wuerzburg.de

Hinweise
 Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen
Literatur
 Wyß, Bernhard, Gregor II (Gregor von Nazianz), in: RAC 12 (1983) 793-863.
 Dörrie, Heinrich, Gregor III (Gregor von Nyssa), in: RAC 12 (1983) 863-895.
 Hauschild, Wolf-Dieter, Basilius von Caesarea, in: TRE 5 (1980) 301-313.

Zielgruppe
Magister Theologiae:
01-M24-2S1 (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:
01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";
Bachelor Theologische Studien /Version 2012
01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ;
Bachelor Theologische Studien (Version 2015)
01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2";
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" .
Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):
01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;
Master 45 Theologische Studien (Version 2015):
01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweifach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .
Master 120 Theologische Studien (Version 2016):
01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im *Promotionsstudium* ;

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01208000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 05.06.2018	R 305 / Neue Uni	01-Gruppe	Geidner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 30.05.2018	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Geidner
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Pfeiff

Inhalt Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)

Hinweise Anmeldung über sb@home. Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen

Die Veranstaltungen am Dienstag und Mittwoch bei Herrn Geidner sind zweistündige Veranstaltungen. Deshalb verkürzt sich der Zeitraum der Übung. Die Übung beginnt am Dienstag, den 17.4.2018 und endet am 05.06.2018 und beginnt am Mittwoch, den 18.04.2018 und endet am 30.05.2018.

Literatur **Literaturliste bei Herrn Pfeiff:**

Christoph Markschie, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, UTB, Tübingen 1995.

Markus Sehlmeier, Die Antike, UTB, Tübingen 2009.

Literaturliste bei Herrn Geidner:

Brandt, Ahasver von, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart¹⁸ 2012.

Fürstenberg, Michael von/Padberg Lutz E. von (Hg.), BÜCHERVERZEICHNIS ZUR KIRCHENGESCHICHTE. Eine kommentierte Bibliographie (Amateca – Repertoria, Bd.1), Paderborn 1999.

Heim, Manfred, Einführung in die Kirchengeschichte, München² 2008, 9-24, 131-160.

Jung, Martin H., Kirchengeschichte, Tübingen 2014, 251-255, 258-261.

Markschie, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte (UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher Bd. 1857), Tübingen 1995.

Zielgruppe

01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);

01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM);

01-LA- GymRs-THOM-1Ü4 Methoden der Historischen Theologie Lehramt Realschule und Gymnasium im Modul "Theologische Orientierung und Methoden".

Starke Frauen im frühen Christentum. Die Wiederentdeckung der weiblichen Kirche (Seminar zur Alten Kirchengeschichte 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 305 / Neue Uni Pfeiff

Inhalt Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist konstruiert. Sie ist eine Erzählung, aus den Quellen, die uns geblieben sind. Diese Erzählung ist heute aus männlicher Perspektive geschrieben. Männer begegnen uns auf Schritt und Tritt in der Alten Kirche, Männer haben unsere Quellen verfasst, Männer haben uns diese Erzählungen überliefert und prägen so unser Bild. Und das, was dort nicht erzählt wird, scheint es nie gegeben zu haben. Aber stimmt das?
Dieses Seminar wird Spurensuche betreiben. Es wird unser Bild der Kirchengeschichte hinterfragen und „Unerhörtes“ zu Tage fördern: Apostolinnen, Prophetinnen, Bischöfinnen, Märtyrerinnen, Asketinnen, Lehrerinnen und Wüstenmütter. Es wird den starken weiblichen Persönlichkeiten in der Welt des frühen Christentums nachspüren und fragen, warum wir heute so wenig von ihnen wissen und ob die Kirche möglicherweise anders ausgesehen hat, als uns erzählt wird. Wir reflektieren die Rollen der Geschlechter ebenso wie die Strukturen der Kirche in der Antike und bergen so vielleicht verlorenes Potential aus dem Dunkel der Geschichte.

Hinweise Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen

Literatur Anne Jensen, Frauen im frühen Christentum, Bern (u.a.) 2002; Anna Jensen, Gottes selbstbewusste Töchter: Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg (u.a.) 1992; Johannes Hofmann, Frauen, die die Kirche prägten, St. Ottilien 1998; Lothar Kolmer, Geschichtstheorien (UTB Profile), Paderborn 2008. Martin Leutzsch, Konstruktionen von Männlichkeit im Urchristentum, in: Frank Crüsemann, Luise Schottroff (Hg.), Dem Tod nicht glauben: Sozialgeschichte der Bibel. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004, 600-618.

Zielgruppe **01-M24-2S1** (*Version 2011 und 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:
01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:
01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; *Bachelor Theologische Studien /Version 2012*)
01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt **3-4 SWS** belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:
01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:
01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ; *Bachelor Theologische Studien (Version 2015)*
01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:
01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:
01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder **01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2** "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; *Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):*
01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:
01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" . *Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):*
01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:
01-LA-FB-SSFTh1 oder **01-LA-FB-SSFTh2** Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;
01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium";
01-LA-GWS-RKG2 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 2" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dazu muss eine zweistündige Übung im selben Semester belegt werden;
01-LA-FB-SIFTh1 oder **01-LA-FB-SIFTh2** Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"
Allgemeine Schlüsselqualifikationen:
01-ASQ-SIFTh1 oder **01-ASQ-SIFTh2** "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool;
Master 45 Theologische Studien (Version 2015):
01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. **HTh4-1S** bzw. **HTh5-1S**) Master- Zweitfach *Bestandteil* des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie .
Master 120 Theologische Studien (Version 2016):
01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. **SHSt2-1S**) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im *Promotionsstudium* ;

Die katholischen Ostkirchen: Geschichte - Gegenwart - Bedeutung Zweistündige Vorlesung zur Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01250000 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS 315 / Neue Uni Németh

Inhalt Die Vorlesung bietet eine Einführung zu den Ostkirchen innerhalb der katholischen Kirche. Aus der Eigenart dieser Kirchen (z. B. verheiratete Priester, Synodalstruktur, Sakramentenverständnis) wird deutlich, dass „katholisch“ nicht mit „römisch-katholisch“ gleichzusetzen ist. Auch steigt die Zahl der Angehörigen dieser Kirchen in Deutschland, woraus sich neue innerkirchliche und ökumenische Herausforderungen ergeben. Die Vorlesung dient damit der Horizonterweiterung und informiert über Geschichte, Gegenwart, Strukturen und die gesamtkirchliche Bedeutung dieser Kirchen.

Hinweise Anmeldung in sb@home

Literatur Literatur: A. Mykhaleyko, Die katholischen Ostkirchen (=Bensheimer Hefte 113, Die Kirchen der Gegenwart 3), Göttingen 2012.

Zielgruppe *Magister Theologie (2009/2013)*

01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit;

Bachelor Theologische Studien (2012)

01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie;

Bachelor Theologische Studien (2015)

01-BA-ThSt-WPF-OKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach Bestandteil des Moduls "Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 18/19 angeboten.

01-BA-ThSt-SQTHTh2-1V Themen der Historischen Theologie 2

Lehramt Katholische Theologie (2009)

01-KG-EFKKÖK-1 Lehramt alle / Freier Bereich

Lehramt Katholische Theologie (2015)

01-LA-Gym-VOKG-1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Ostkirchengeschichte "; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden, diese wird im WS 18/19 angeboten wird.

01-LA-FB-THTh2-1V Lehramt Freier Bereich "Themen der Historischen Theologie 2"

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.

Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Frömmigkeit und Kunst der Barockzeit in Franken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2018 - R 306 / Neue Uni Weiß

S

Zielgruppe Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen. Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de					
Literatur	Literatur: Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. - Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.					

Quellen "entziffern" – Handschriften lesen lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01360000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		R 306 / Neue Uni	Weingärtner
Ü						
Inhalt	Die Beschäftigung mit der Kirchengeschichte hängt wesentlich vom Lesen und Interpretieren schriftlicher Quellen ab. Doch oftmals befinden sich in den Archiven weniger gedruckte, als handschriftlich verfasste Quellen. Auch im Besitz vieler Familien befinden sich heute noch alte Kochbücher der Groß- und Urgroßeltern. Das Problem: Die Handschrift. Ob Kurrentschrift oder Sütterlin, das Lesen der Quellen ist zunächst die größte Herausforderung. Ziel der Lehrveranstaltung ist es anhand von Originalquellen das Lesen der verschiedenen Schriftarten praktisch einzuüben. Die Übung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Seminar 01330000 von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, so dass die Quellen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen werden. Eine Doppelbelegung beider Veranstaltungen ist dabei nicht von Nachteil. Eventuell können einige Ergebnisse der Übung auf dem Blog 1720Wuerzburg.de präsentiert werden.					
Literatur	Braun, Manfred: Deutsche Schreibrift. Kurrent und Sütterlin lesen lernen. Handschriftliche Briefe, Urkunden, Rezepte mühelos entziffern, München 2015. Süss, Harald: Deutsche Schreibrift. Lesen und Schreiben lernen, München 2004.					
Zielgruppe	Mag, BA, LA FB, GWS					

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400051	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 129 / Neue Uni	Reményi
Inhalt	Und sie bewegt sich doch! Über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie: Wie verhalten sich diese beiden Formen des Wissens und der Wissenschaft zueinander? Was können beide wechselseitig voneinander lernen und wo liegen Grenzen der Kommunizierbarkeit? Hat sich Theologie um eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffs willen mit den Ergebnissen naturwissenschaftlicher Theoriebildung auseinanderzusetzen – oder gilt hier eher die Maxime eines schieflich-friedlichen Nebeneinanders, weil jeweils unterschiedliche Wirklichkeitsbereiche und unterschiedliche Zugangsweisen dazu in Anschlag zu bringen sind? Wir diskutieren diese Fragen am Beispiel der Astronomie bzw. der Kosmologie – und schreiten von da ausgehend dann weiter zu grundsätzlichen wissenschaftstheoretischen Positionsbestimmungen und Modellannahmen. P. Christoph Gerhard OSB, Cellerar (= wirtschaftlicher Leiter) und Leiter der klösterlichen Sternwarte Münsterschwarzach, wird dieses Seminar mitgestalten und uns einen ersten Einblick in die Astrophysik geben.					
Literatur	Ein Reader mit Texten (u.a. von P. Christoph Gerhard) wird zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.					

Hauptseminar: Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400052 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 R 129 / Neue Uni Koziel
Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 R 130 / Neue Uni

Inhalt **Gottesbilder: Innere Vorstellungen von Gott**

Seit einiger Zeit ist immer wieder zu lesen von „dunklen“ oder „dämonischen“ Gottesbildern, die Glaubenden das Leben schwermachen können und die tatsächlich ebenso wenig mit der Frohen Botschaft des Neuen Testaments wie der kirchlichen Gotteslehre in Einklang zu bringen seien.

Doch ganz grundsätzlich gefragt: Was sind überhaupt „Gottesbilder“, wie und wann entstehen sie und woraus nehmen sie ihre Vorstellungen? Offenbar gibt es durchaus verschiedenartige individuelle Gottesbilder auch im christlichen Bereich. Wie aber verhält sich diese Beobachtung zur Gottesbotschaft der Bibel oder der kirchlichen Lehre, die immerhin mit dem Anspruch einer großen Eindeutigkeit in Glaubensbekenntnissen und Katechismen vorgetragen und weitergegeben wird? Wie kann man Gottesbilder bewerten, wie entscheiden, welche „richtig liegen“ und welche womöglich nicht? Welche Rolle spielt dafür das „Dunkle“ und das „Frohe“? Worin unterscheiden sich überhaupt individuelle Gottesvorstellungen und welche Auswirkungen wird das auf das gelebte Christsein haben?

Das Seminar wendet sich dem Themenfeld „christliche Gottesbilder“ in seiner inhaltlichen Breite zu und versucht, Einsichten aus verschiedenen theologischen Disziplinen, aber auch anderen Wissenschaften zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse dienen auch der Orientierung für den Umgang mit konkreten Gottesbildern in Schule und Pastoral.

Literatur Für einen ersten Einblick: Karl Frielingsdorf, Gottesbilder. Wie sie krank machen – wie sie heilen (Ignatianische Impulse, 7), Würzburg (2004) ² 2007. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Zielgruppe Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4, Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD1, 01-BAFT; 01-BA-ThSt-ThV1-1Ü); Master Theologische Studien: 01-MA-ThSt-FundDogm3-5; Magister theologiae: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie (01-M24-3); Seminar zur Fundamentaltheologie (01-ST-SFT-1); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Seminar im wissenschaftlichen Diskurs (01-BATS-SPS2-1); Freier Bereich: Der Dialog der Religionen in der Welt von heute (01-PT-DRWH-1) und LPO 2015: 01-LA-FB-SSFTH-1; alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400054 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt Im Seminar werden wichtige fundamentaltheologische Themen behandelt. Besondere Berücksichtigung finden: Glaube und Vernunft, die Gottesbeweise und die Religionskritik, die Theodizee-Frage, der "Dialog der Religionen", Nostra Aetate, die Prinzipien von Judentum, Christentum und Islam. Die Themen werden auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Religionsunterricht geboten, aktive Mitarbeit der Studierenden wird vorausgesetzt.

Literatur Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende des gymnasialen Lehramts wie auch des Magisterstudiums, sowie Bachelor Theologische Studien. Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Hauptseminar zur Fundamentaltheologie u. vergleichende Religionswissenschaft 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400055 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 R 129 / Neue Uni Fuß

Inhalt **Das Christentum und die Weltreligionen.** Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte und Theologiestudierende

Im Seminar wird das Verhältnis des Christentums zu den Weltreligionen beleuchtet. Der Schwerpunkt wird dabei auf dem Hinduismus, dem Buddhismus und dem Islam liegen. Zu diesen Religionen werden zunächst gemeinsam Grundkenntnisse erarbeitet, bevor dann ihre Relation zum Christentum betrachtet werden kann.

Hinweise Das Seminar richtet sich an Lehramtstudierende (freier Bereich) aller Fächer wie auch an Theologiestudierende. Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen.
max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Zielgruppe LPO-Studiengänge; Bachelor Theologische Studien, Theologie im wiss. Diskurs 1 und Vertiefung Theologie (01-BA-ThSt-ThWD 1; 01-M24; 01-BAFT); Schwerpunktstudium (01-BATS-SPS 1); Magister Theologiae; Master Theologische Studien; freier Bereich und Interessierte
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis (43-LA-IKB); Innovatives Lernen (43-LA-LLK-fach);
Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer

Forschungsseminar: "Die Sprache der Anderen brandet zurück" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01400059	Fr	10:30 - 15:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	Keul
Inhalt	Forschungsseminar: „Die Sprache der Anderen brandet zurück.“ <i>Heterologie nach Michel de Certeau als Methodik transdisziplinärer Forschung</i> Die Würzburger Forschungsgruppe "Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz" arbeitet transdisziplinär zwischen Theologie und Humanwissenschaften. Im Sommerseminar steht die Frage im Mittelpunkt, mit welcher Methodik die Kooperation zwischen Wissenschaften gelingen kann - angesichts der Tatsache, dass divergierende Wissenschafts-Kulturen sich wechselseitig bereichern, wenn sie durch gemeinsame Problemstellungen verbunden werden. Im Seminar werden Grundlagentexte von Michel de Certeau herangezogen, der als Kulturtheoretiker, Historiker und Theologe transdisziplinär tätig war und mit seiner "Heterologie" eine Methodik transdisziplinären Arbeitens entworfen hat. Fragen der Methodik werden durchgängig auf die Vulnerabilitätsforschung bezogen, die im Zentrum unserer Research Group stehen.				
Hinweise	Blockveranstaltung, Termine nach Absprache Anerkennung durch GSik (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz) sowie im Studium Generale. Am Seminar kann auch teilnehmen, wer nicht zur Forschungsgruppe gehört, aber an der Fragestellung interessiert ist. Anmeldung: in sb-Home sowie per E-Mail bitte an h.keul@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2) Ders. 2014: Kunst des Handelns. Berlin: Merve Bauer, Christian; Sorace, Marco A. (Hg.) 2018: Gott, anderswo? Theologie im Gespräch mit Michel de Certeau. Ostfildern: Grünewald Bergmann, Matthias u.a. (Hg.): Methoden transdisziplinärer Forschung. Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen. Frankfurt a.M.: Campus 2010				
Voraussetzung	Höheres Semester, Promotionsstudiengang oder Promotion; Interesse an der Vulnerabilitätsforschung.				
Zielgruppe	für Hochschullehrer/innen, Doktorand/innen, Masterstudierende und Absolvent/innen aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-SFT-1) Master Theologische Studien (01-MA-ThSt-Fund 3/4) Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.				

Übung zur Prüfung in Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400060	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 129 / Neue Uni	Brand
Inhalt	Die Übung will Lehramtstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt. Für diesen Kurs gibt es keine ECTS-Punkte.					
Hinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.					
Literatur	Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule und Gymnasium					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang für Grund-, Mittel- und Realschule und Gymnasium					

Grundlagen der Theologie. Einführung in das Denken von Augustinus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01400063	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar werden folgende, äußerst wirkmächtige Schriften des Kirchenvaters gemeinsam und möglichst genau gelesen: De libero arbitrio, De doctrina christiana und die Confessiones.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert, PO 2009/2013 sowie 2015) für Realschule, Haupt-, Mittel- und Grundschule und Interessierte Professional School of Education: ZFL-Programm für Lehramtstudierende aller Fächer Veranstaltung für Lehramtstudierende Freier Bereich - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen: Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01401000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem zweiten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen" und wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Näheres in der ersten Vorlesungsstunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V3), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01402000	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Remenyi
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit begrifflicher und bildlicher Rede von Gott in Schrift, Tradition und Gegenwart. Gegenstand sind sowohl Art und Möglichkeit der Erkenntnis Gottes sowie der traditionellen Gottesbeweise (Thomas, Anselm, Kant) als auch der Theodizeeproblematik und der Herausforderungen in Religionskritik und Atheismus.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird 2-stündig ein halbes Semester angeboten. Sie findet im Hörsaal 317 statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Stunde am 11.04.2018.					
Literatur	Zum Einstieg: Christoph Böttigheimer, Lehrbuch der Fundamentaltheologie : die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg 2016, Traktat Gottesfrage. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4, PO 2013: 01-M7-1V4); LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1, PO 2015: 01-LA-GFund-1V2)					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01450000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Hinweise	Grundfragen der Dogmatik II = Schöpfungslehre und Sakramentenlehre					
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert 01-LA-GDogm					

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis

4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	R 302 / P 4	Glock/Rehak
HS M24	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	R 302 / P 4	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	R 302 / P 4	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	<p>2-std., Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.</p> <p>Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.</p> <p>Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.</p>					
Hinweise	Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorzugt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.					
Literatur	Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriath, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.					
Nachweis Zielgruppe	Referat und schriftliche Ausarbeitung. Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.					

Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Einführung in das Kirchenrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01505000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 321 / P 4 Krähe

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Auch zahlreiche kirchenrechtliche Themen finden sich in den Lehrplänen: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Für die Studierenden im Lehramt Gymnasium 2015 dient diese Vorlesung als Einführung in kirchenrechtliche Fragestellungen, die dann im Wintersemester in der Veranstaltung „Grundlagen des rechtlichen Handelns der Kirche: Schwerpunkte des Kirchenrechts“ (01-LA-Gym-GKR-1V2) vertieft werden und für die Unterrichtspraxis aufgearbeitet werden. Daher ist es zu empfehlen zunächst die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen.
Darüber hinaus steht die Vorlesung allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Nachweis Mündliche Prüfung

Zielgruppe Studierende für Lehramt an Gymnasien 2009 (01-PT-AFKR-1) und 2015 (01-LA-Gym-GKR-1V1) sowie alle Lehramtsstudierenden 2015 im Freien Bereich und für GWS sowie Bachelor 2015.

Oberseminar Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01520000 - - Einzel E60 LS Pth / Neubau 11 Först

OS

Inhalt Das Oberseminar Pastoraltheologie steht für Promovierende im Fach Pastoraltheologie und für fortgeschrittenen Studierende offen, die eine pastoraltheologische Abschlussarbeit schreiben. Im Seminar präsentieren die Teilnehmer/inn/en ihre Forschungsprojekte. Die Präsentationen werden im Seminar im Sinne kollegialer Beratung kritisch besprochen und weiterentwickelt.
Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der *Tilburg School of Catholic Theology* in den Niederlanden statt und wird als interuniversitäres, internationales Oberseminar organisiert. Die Treffen finden abwechselnd an der Tilburg University (NL) und an der Universität Würzburg statt.

Hinweise **Eine vorherige persönliche Anmeldung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie ist zwingend erforderlich!**

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials.
Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.

Hinweise Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.

Literatur Literatur zur Einführung:
Van der Ven, Johannes, Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990.
Van der Ven, Johannes, Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990.
Först, Johannes, Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010.
Schnell, Rainer u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien⁷ 2005.
Flick, Uwe u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg,² 2004.
(Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Zielgruppe Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

„Jemand schüttet Licht aus dem Fenster“ (Karl Krolow) – wie Transendenzen im Alltag erfahren und mitgeteilt werden

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01554000	Di	12:00 - 13:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	Lehr-Rosenberg
HS	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	

Inhalt Dass aus dem Leben der Menschen immer mehr die explizite Rede von Gott verschwindet, besagt noch nicht, dass es heutzutage keine Erfahrungen von Transzendenz gibt. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, eigene alltägliche und doch existentiell bedeutsame Erfahrungen zu artikulieren und diese als religiös zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, die Aufmerksamkeit für die Erfahrung von Transendenzen im Alltag zu schärfen und signifikante Merkmale religiöser Sprache zu entdecken. Die Sprache von Lyrikern und Lyrikerinnen weist einen besonderen Weg, wie religiöse Erfahrungen mitgeteilt werden können. Durch ihre Leerstellen und Mehrdeutigkeit eröffnen Gedichte Räume, in denen Leserinnen und Leser ihre eigenen Erfahrungen von Freude, Staunen, Trauer, Angst, Zweifel, Schmerz und Sehnsucht begegnen. Sie fassen den „Riss zwischen dem was ist“ und dem, was sein „sollte oder vielleicht könnte“ (Hilde Domin) ins Wort. In diesem Seminar wollen wir bei Dichterinnen und Dichtern in die Lehre zu gehen, um eine größere Sensibilität im Umgang mit Sprache zu erwerben und eigene Erfahrungen auszudrücken. Dabei wird auch der Blick für die Eigenart biblischer Sprache geschult und ein Zugang für die dahinter stehenden religiösen Erfahrungen eröffnet, die unseren eigenen Horizont erweitern.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur **Anderegg, Johannes**, Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik, Göttingen 1985

Baltz-Otto, Ursula, Poesie wie Brot. Religion und Literatur: Gegenseitige Herausforderung, München 1989

Kaempfert, Manfred (Hg.), Probleme der religiösen Sprache, Darmstadt 1983

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „Ich setzte den Fuß in die Luft / und sie trug“ – Umgang mit Fremde und Heimat in Gedichten Hilde Domin, Würzburg 2003

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an Studierende der Theologie und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft - Theologie und Praxis

kirchlicher Pastoral (Grundlagen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01558000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	HS 318 / Neue Uni	Först
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

V

Inhalt Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Pastoraltheologie ein. Im Mittelpunkt stehen theoretische und praxisbezogene Zugänge zu einer heute situationsgerechten und zugleich überlieferungsgerechten kirchlichen Praxis. Entsprechend der neueren Pastoraltheologie seit und mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil will diese Vorlesung die hermeneutischen und praxisbezogenen Grundlagen dafür herstellen, das Leben der Menschen und die sozialen Entwicklungen auf der einen Seite und die jüdischen und christlichen Überlieferungen auf der anderen Seite in ein bedeutungsvolles Auslegungsverhältnis zu setzen. Ziel ist es, unter den gegenwärtigen Gesellschaftsbedingungen lebens- und alltagsrelevant theologisch denken und handeln zu lernen und eine ausdifferenzierte, für die Menschen wirklich situationsgerechte und hilfreiche kirchliche Praxis entwerfen zu können. Diese Vorlesung erarbeitet das pastoraltheologische Basiswissen dar, auf das die weiterführenden Lehrveranstaltungen im Fach aufbauen.

Literatur **Först, Johannes**, Kirchenkrise, Kirchenferne und Säkularisierung ... und dennoch Pastoral, in: Först, Johannes/Schöttler, Heinz-Günther (Hg.), Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter, Berlin/Münster 2012, 241-263.

Först, Johannes, Action and Church. Pastoral Work as the Focal Point of a Liberating Ecclesiology, in: Dillen, Annemie/Wolfeich, Claire (eds.), Catholic Approaches to Practical Theology: International and Interdisciplinary Perspectives, Leuven 2016, 71-85.

Haslinger, Herbert, Pastoraltheologie (UTB 81509), Paderborn 2015.

Joas, Hans, Glaube als Option. Zukunftsmöglichkeiten des Christentums, Freiburg/Basel/Wien 2012.

Sellmann, Matthias, Zuhören, Austauschen, Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012.

Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000	Do	12:15 - 14:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	E60 LS Pth / Neubau 11	Frühmorgen
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------------	------------

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Tätigkeitsfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01650000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01651000	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS 127 / Neue Uni	Heil
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert, alte Prüfungsordnung (2009/10): (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM. Lehramt modularisiert, neue Prüfungsordnung (WS 2015/16): Religionsdidaktik Grundlagen (01-LA-Did-RDG-1V)					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01661000	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	01-Gruppe	Grunden
Inhalt	Eine fachdidaktische Reflexion ist die Grundlage guten Religionsunterrichtes. Im Einführungsseminar „Konzepte und Themen im Religionsunterricht“ werden grundlegende Entwicklungslinien und basale Inhalte dieser fachdidaktischen Reflexion betrachtet. Das Seminar ist als Einführungsseminar zum Theologiestudium für das Lehramt angelegt.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang						

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung. „Was soll das, was wir hier machen?“ Formulierung und Kritik von Unterrichtszielen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01662000	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Unterrichten ist zielorientiertes Handeln. Eine wichtige Aufgabe des Lehrers besteht darin, die Ziele der Unterrichtssequenzen und –einheiten zu formulieren und zu evaluieren. Im Seminar werden akademische Grundlagen für diese Aufgaben entwickelt, an diese Grundlagen werden bestehenden Zielformulierungen erprobt und schließlich für eigenständige Zielformulierungen angewandt.					
Literatur	B. Kalbheim, Die Wirklichkeit – welche Wirklichkeit? Status und Bedeutung von Empirie in der empirischen Religionspädagogik, in: S. Arzt/C. Höger, Empirische Religionspädagogik und praktische Theologie. Metareflexionen, innovative Forschungsmethoden und aktuelle Befunde aus Projekten der Sektion „Empirische Religionspädagogik“ der AKRK (Freiburg i.B./Salzburg 2016), 18-30 [http://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/566]. B. Kalbheim, Zwischen akademischer Höhe und beruflicher Tiefe. Das didaktische Konzept „Forschendes Lernen“ im theologischen Studium, in: PThI, 33(2013)1, 193-206. G. Hilger/S. Leimgruber/ H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 6. Aufl., München 2009. J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; Hilger					
Voraussetzung						

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01669000	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	R 320 / P 4	Och
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		
	Mo 17:00 - 18:30	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	R 321 / P 4	
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	R 302 / P 4	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	R 302 / P 4	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von solchen Methoden ist im Religionsunterricht gängig - die richtige Vorgehensweise aber nicht immer. Wie kann man außerdem mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, wie ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden. In das Seminar soll eine Mitschau einer Unterrichtsstunde bei einer Lehramtsanwärterin in der 2. Ausbildungsphase mit anschließender Besprechung ermöglicht werden! Der Termin und Organisation der Fahrt zum Schulort wird am Vorbesprechungstermin besprochen.“

Hinweise Zusätzlicher Termin:

23.04.18 von 8.00-12.00 in der Mittelschule Volkach

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01670000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	R 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 102 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das studienbegleitenden Praktikum und das dazugehörige Seminar ist.

Anforderungen:

Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Politische Ethik und Wirtschaftsethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01700020	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	1.002 / ZHSG	Schenk
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.002 / ZHSG	Schenk

Inhalt Diese Lehrveranstaltung versteht sich als Einführung in politisch- bzw. wirtschaftsethische Denkszusammenhänge. Vor dem Hintergrund ausgewählter Texte einschlägiger Fachliteratur soll eine erste Annäherung an die o.g. Thematik ermöglicht werden. Dabei alternieren in methodisch-didaktischer Hinsicht die Präsentation wissenschaftlicher Denk- und Argumentationsansätze auf der einen und die interaktive Analyse in Form von gemeinsamer Lektüre, fachlicher Diskussion sowie kritisch-stimulativer Reflexion auf der anderen Seite. Im Rahmen der ersten Sitzung werden die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte der Kompaktveranstaltung (29./30.06.2018) vorgestellt und besprochen; die Teilnahme an dieser Vorbesprechung (14.04.2018) ist deshalb verpflichtender Bestandteil.

Hinweise **Wegen des Forschungsfreiemesters von Frau Prof. Becka übernimmt Herr PD Dr. Dr. Schenk die Vorlesung im Sommersemester 2018.**

Zielgruppe

Magister:

01-M13-3V (Stud.ord. 2009/2011 - Politische Ethik und Wirtschaftsethik)

01-M13-1V3 (Stud.ord. 2013 - Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)

Lehramt:

01-ET-CHVW-1 (Stud.ord. 2009/2013 - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt)

Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01701030	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	09.04.2018 - 18.06.2018	R 302 / P 4	01-Gruppe	Patenge
	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2018 - 25.06.2018	R 302 / P 4	02-Gruppe	Patenge
Inhalt	<p>Interdisziplinär arbeiten und argumentieren zu können ist für Christliche Sozialethiker/innen unumgänglich. Gerade wer mit anderen (Wissenschaften) auf Augenhöhe im Diskurs stehen will, wer also von Ökonomen, Soziologen, Politologen ernst genommen werden will, muss mit den Methoden und Argumentationsweisen dieser Disziplinen vertraut sein.</p> <p>Im Sommersemester werden wir unsere interdisziplinäre Diskursfähigkeit deshalb an der Fragestellung „Was ist Gerechtigkeit?“ schärfen. In den Texten, die wir gemeinsam lesen werden, werden wir uns mit philosophischen, soziologischen, ökonomischen und anderen Ansätzen vertraut machen und uns dabei die Frage stellen: Wie wird hier Gerechtigkeit verstanden? Wie wird hier argumentiert, welche Methoden werden angewandt, welche „Bereichslogik“ begegnet uns hier? Uns begegnen dabei beispielsweise Aspekte der Generationen- und Bildungsgerechtigkeit oder Fragen gerechter Güterverteilung. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Themenbereich der Gerechtigkeit auseinanderzusetzen.</p>					
Literatur	<p>Grundlagenliteratur: Kelsen, Hans, Was ist Gerechtigkeit?, Stuttgart 2010. Schweppenhäuser, Gerhard: Grundbegriffe der Ethik zur Einführung, Dresden 2003, 125-145. Spezielle Fragen: Dallinger, Ursula und Liebig Stefan, Gerechtigkeit zwischen den Generationen in der wohlfahrtsstaatlichen Alterssicherung, in: Liebig, Stefan, Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften, Frankfurt am Main 2004, 97-131. Gosepath, Stefan, Über den Zusammenhang von Gerechtigkeit und Gleichheit, in: Wingert, Lutz; Günther, Klaus (Hrsg.), Die Öffentlichkeit der Vernunft und die Vernunft der Öffentlichkeit. Festschrift für Jürgen Habermas, Frankfurt 2001, 403-433. Heimbach-Steins, Marianne, Was heißt Bildungsgerechtigkeit? Zwischen Menschenrecht und ökonomischen Interessen, Herder Korrespondenz 61 (2007), Nr. 6, 311-316. Krebs, Angelika, Gleichheit oder Gerechtigkeit. Die Kritik am Egalitarismus, in: Nimitz, Christian (Hg.), GAP-Proceedings 4, Paderborn 2001, 563-575. Kruij, Gerhard, Wirklich gerecht sind nur die Gerechtigkeiten, in: neue caritas Jahrbuch 2008, 30-36. Nell-Breuning, Oswald von (Hg.), Handwörterbuch der Politik, Art. iustitia socialis, Freiburg 1953, Sp. 29-30. Rawls, John, Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt am Main 1993, 46-52.</p>					
Zielgruppe	<p><u>Lehramt Gymnasium:</u> 01-ET-IDA-1 (Übungen im interdisziplinären Arbeiten) <u>Magister:</u> 01-M20-4 (Stud.ord. 2009/2011 - Übungen im interdisziplinären Arbeiten) 01-M20-2 (Stud.ord. 2013 - Vertiefung im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.</p>					

Entwicklung findet Stadt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01702010	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	22.01.2018 - 22.01.2018	R 320 / P 4	Becka
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	R 320 / P 4	Becka
	- -	BlockSaSo	27.05.2018 - 29.05.2018		Becka
Inhalt	<p>Ein Hauptseminar zu Fragen globaler Gerechtigkeit mit einer Exkursion zur Internationalen Tagung von Misereor und Concilium 27.-29.05.2018 in Frankfurt.</p>				
Zielgruppe	<p><u>Bachelor:</u> 01-BATS-TWD1 - 4 (Stud.ord. 2011 - Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1 - 4) 01-BA-ThSt-ThWD1 - 3 (Stud.ord. 2015 - Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 - 3) 01-BA-ThSt-WPF-ThWD 1 - 4 (Stud.ord. 2015 - Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1 - 4) 01-BA-ThSt-WPF-CSW (Stud.ord. 2015 - Christliche Sozialwissenschaft) 01-BATS-CSW (Stud.ord. 2011 - Christliche Sozialwissenschaft) 01-BATS-SPS1 (Stud.ord. 2011 - Schwerpunktstudium) 01-BATS-SPS2 (Stud.ord. 2011 - Schwerpunktstudium / Seminar) 01-BA-ThSt-ThV2 und 3 (Stud.ord. 2015 - Theologische Vertiefung 2 und 3) 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 und 2 (Stud.ord. 2015 - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2) <u>Magister:</u> 01-M24-4 und 5 (Stud.ord. 2009 und 2013 - Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1 und 2) 01-M23b und c (Stud.ord. 2013 - Theologische Weiterführung 1 und 2) <u>Lehramt:</u> 01-LA-GymRs-SPTH (Stud.ord. 2015 - Seminar Praktische Theologie) 01-LA-FB-SSFTh1 und 2 (Stud.ord. 2015 - Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 und 2) <u>Master:</u> 01-MA-ThSt-SpCSW (Stud.ord. 2016 - Spezialisierung Christliche Sozialwissenschaft) 01-MA-ThSt-The1 - 5 (Stud.ord. 2016 - Theologische Ethik 1 - 5) 01-MA-ThSt-SPTH1 und 2 (Stud.ord. 2016 - Seminar Praktische Theologie 1 und 2) 01-MA-ThSt-PTh (Stud.ord. 2016 - Praktische Theologie) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.</p>				

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (LA ab 7. Semester) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05039080 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Reuter

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Es werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet. Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist eine Seminararbeit in Kunstgeschichte anzufertigen.. mehr Infos in der zweiten Seminarsitzung.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039090 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 4

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039120 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Dembski

Basis 4

Inhalt
In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme (maximal zwei Fehltermine) die Übernahme eines Referates in einer Kleingruppe verpflichtend und die individuelle Anfertigung einer Überblicksdarstellung zu den Fachbegriffen der Gestaltungsentwicklung von Kindern. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch eventuell auch außerhalb der Seminarzeit stattfinden kann.

Information
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039160 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme (maximal zwei Fehltermine) die Übernahme eines Referates in einer Kleingruppe verpflichtend und die individuelle Anfertigung einer Überblicksdarstellung zu den Fachbegriffen der Gestaltungsentwicklung von Kindern. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch eventuell auch außerhalb der Seminarzeit stattfinden kann.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.

Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039180 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.205 / Witt.Platz	Mayer
Basis 3	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.205 / Witt.Platz	Mayer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.205 / Witt.Platz	Mayer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.205 / Witt.Platz	Mayer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.205 / Witt.Platz	Mayer

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Voraussetzung Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039200	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.208 / Witt.Platz	Grund
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis 3

Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Schulisches Gestalten: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039230	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Basis 3	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh

Inhalt Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Literatur Literatur:
- *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Szenisches Spiel (BA 2. Semester) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039240	Di	17:00 - 20:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	00.208 / Witt.Platz	Lazarus
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.208 / Witt.Platz	

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260	Di	09:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis 2	Di	09:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestalten im Raum: Arbeiten mit Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 -	-1.203b / Witt.Platz	Dunkl
Basis 2						
Inhalt	Der Kurs besteht aus zwei Teilen: aus der Herstellung eines kleinen Kästchens und zwei Intarsien*. *Intarsien sind Einlegearbeiten aus Furnieren; plane Bilder aus dünnen Holzschichten verschiedener Holzarten. Ziel: Kästchen aus Buchenholz mit fingergezinkten Eckverbindungen, Boden und Deckel. Es werden mind. zwei Intarsien hergestellt: ein Ornament und ein bis zwei frei gestaltete Motive. Material: Cuttermesser, Meterstab, Bleistift und Spitzer Es wird für das Holz/Furniere/Leim/... ein kleiner Umkostebetrag verlangt.					

Gestalten im Raum: Räumliches aus Papier und Pappe (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039280	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis 2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
Inhalt	Räumliches aus Papier und Pappe: Mitbringen: Cutter, Schneidelineal aus Alu oder gebrauchtes Holzlineal, Holzleim Ponal, Zirkel, Wasserfarben, Pinsel. Gestellt wird Pappe und Papier. Kosten: 12.00 €					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	16.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis 1						
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	01.06.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Finsterbusch
Basis 1						
Inhalt	Der Hochdruck ist ein Druckverfahren, bei dem man alles wegschneidet, was nicht drucken soll. Das Motiv steht dann Erhaben auf der Platte und nimmt Farbe an. Per Handabrieb oder per Presse entteht nun ein Druck auf Papier. Arbeitstechniken : Schwarzlinienschnitt, Weißlinienschnitt, Mehrfarbendruck, mit einer Platte (verlorener Schnitt) und mehreren Platten, Stempeldruck Schwerpunkte : Herstellung von Druckstöcken mit Linol- und Easyprint-Platten, Anfertigen einer Passerplatte, Farbmischungen, Einwalzen von mehrfarbigen Druckplatten, Vorbreiten des Druckpapiers, Einstellung der Druckpresse, Druckvorgang Seminarbeitrag für Arbeitsmaterial: 30 € / Student Arbeitsmaterial bestehend aus: Druckfarbe (Caligo Buchdruckfarbe safe wash), Linolplatten A3, A4, Easyprintplatten, A3, A4, Druckpapier (Löschbüten und Japanpapier), Linolschnittmesser (Abig, Set), Moosgummi A4, A3, asiatische Sperrholzplatten A4 immer selbst mitbringen : Skizzen und Vorlagen, Cutter (scharf), Bleistifte/Stifte, großer Löffel oder Falzbein, doppelseitiges Klebeband-Breite 3 cm, genügend Schmierpapier A4 für Probedrucke, Durchschlagpapier (früher Kohlepapier), 1 Packung Baby-Feuchttücher (zum Plattenputzen)					
Hinweise						

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039320	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Basis 1	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	00.206 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 15:45	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	00.206 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 15:45	Einzel	27.05.2018 - 27.05.2018	00.206 / Witt.Platz	
Inhalt	Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung Ziele des Seminars: Grundlagen der Farblehre Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei Methoden der Vermittlung Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt					
Hinweise	Material bitte mitbringen: Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).					

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039330	Mi	12:30 - 15:30	wöchentl.	11.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Wolz
Basis 1						
Hinweise	Das Seminar findet 14 tg. statt. Termine werden in der ersten Semesterwoche (11.04.) bekannt gegeben.					

Basisseminar für Lehramt Grundschule ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039610	Mi	10:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
Inhalt	Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Schwerpunktmäßig Druckgraphik, keramisches Gestalten und Malerei.					

Basisseminar für Lehramt Grundschule ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039620	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	So	08:00 - 18:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Wir werden uns Erfahrungsbereiche, Arbeitsbereiche und Gestaltungsgrundlagen des Faches Kunsterziehung erarbeiten, diese ausprobieren und reflektieren. Der Lehrplan Plus ist dafür unsere Grundlage. Natürlich wird das Seminar auch theoretische Grundlagen innerhalb der Kunstpädagogik und für das Unterrichten in der Schule bieten. Weiter wird die Theorie und Praxis des interessendifferenzierten projektorientierten Kunstunterrichts innerhalb des Blockseminars vorgestellt und erprobt. Bitte bringen Sie eine Basisausrüstung für den Kunstunterricht mit. (Verschiedene Papiere, Stifte, Kreiden, Wasserfarbausrüstung, Schere, Klebestift etc...alles kann - nichts muss ...) Denken Sie bitte auch an einen Digitalfotoapparat oder ein Fotohandy zum Dokumentieren.					
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039650	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bryson
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	00.206 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar. Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linolschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden.					

Atelierszeiten / selbstständige Prüfungsvorbereitung Malen Zeichnen Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039660	Do	16:30 - 18:30	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner
	Do	16:30 - 18:30	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner
	Do	16:30 - 18:30	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner

Inhalt Wir richten zur selbstständigen (!) Prüfungsvorbereitung an o. gen. Terminen Atelierszeiten ein.
Bitte bringen Sie die notwendigen Materialien mit. Benutzung der Geräte nach Einweisung.
Arbeitsplätze sind sauber zu hinterlassen.

Hinweise Anmeldung zwecks Ateliernutzung: johnaswbittner@gmail.com

Wissenschaftliches Arbeiten / Literaturrecherche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039670	-	-	-	-	-	Stephan
----------	---	---	---	---	---	---------

Didaktikfach Hauptschule

Kunstexkursion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039010	Di	16:30 - 17:30	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	00.208 / Witt.Platz	Reuter
	-	12:00 - 16:30	Block	25.05.2018 - 26.05.2018		Reuter

Hinweise Die Exkursion ist gekoppelt an das Seminar Kunstgeschichte am Original und muss im vollem Umfang absolviert werden.
Teilnahme an der ersten Sitzung (in Würzburg) am Dienstag, 10.4. um 16.30 Uhr ist Pflicht. Es sind keine Ausnahmen möglich.
Veranstaltungsort ist München. Wir treffen uns am Freitag, 25.5.18 um 12 Uhr bei den Pinakotheken.
Die Veranstaltung endet am Samstag, 26.5.18 in München um 16.30 Uhr.
Bitte sorgen Sie sich nach Zulassung zur Exkursion um Anfahrt und Übernachtung.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte am Original / Museumspädagogisches Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039030	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.208 / Witt.Platz	Laußmann
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Gänge in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Hinweise Das Seminar ist an die Kunstexkursion v. Herrn Prof. Reuter gekoppelt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Sie müssen sich für das Seminar als auch für die Exkursion anmelden.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (LA ab 7. Semester) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05039080	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.205 / Witt.Platz	Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Basis T2

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Es werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist eine Seminararbeit in Kunstgeschichte anzufertigen.. mehr Infos in der zweiten Seminarsitzung.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039090 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 4

Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039120 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Dembski

Basis 4

Inhalt In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

Inhalt Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht es um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme (maximal zwei Fehltermine) die Übernahme eines Referates in einer Kleingruppe verpflichtend und die individuelle Anfertigung einer Überblicksdarstellung zu den Fachbegriffen der Gestaltungsentwicklung von Kindern. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch eventuell auch außerhalb der Seminarzeit stattfinden kann.

Information
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039160 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme (maximal zwei Fehltermine) die Übernahme eines Referates in einer Kleingruppe verpflichtend und die individuelle Anfertigung einer Überblicksdarstellung zu den Fachbegriffen der Gestaltungsentwicklung von Kindern. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch eventuell auch außerhalb der Seminarzeit stattfinden kann.

Information
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur **Seminarbegleitende Standardliteratur:**
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039180 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 3

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis 3 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 11.05.2018 - 11.05.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 00.205 / Witt.Platz Mayer

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

Hinweise

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Voraussetzung

Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Grund

Basis 3

Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
Hinweise	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

Schulisches Gestalten: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039230	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Basis 3	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.					
Literatur	<u>Literatur:</u> - <i>einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i>					

Szenisches Spiel (BA 2. Semester) Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039240	Di	17:00 - 20:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	00.208 / Witt.Platz	Lazarus
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	00.208 / Witt.Platz	

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260	Di	09:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis 2	Di	09:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.						
	Information Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

Gestalten im Raum: Arbeiten mit Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 -	-1.203b / Witt.Platz	Dunkl
Basis 2						
Inhalt	Der Kurs besteht aus zwei Teilen: aus der Herstellung eines kleinen Kästchens und zwei Intarsien*. *Intarsien sind Einlegearbeiten aus Furnieren; plane Bilder aus dünnen Holzschichten verschiedener Holzarten. Ziel: Kästchen aus Buchenholz mit fingergezinkten Eckverbindungen, Boden und Deckel. Es werden mind. zwei Intarsien hergestellt: ein Ornament und ein bis zwei frei gestaltete Motive. Material: Cuttermesser, Meterstab, Bleistift und Spitzer Es wird für das Holz/Furniere/Leim/... ein kleiner Umkostbeitrag verlangt.					

Gestalten im Raum: Räumliches aus Papier und Pappe (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039280	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis 2	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	17.06.2018 - 17.06.2018	00.208 / Witt.Platz	
Inhalt	Räumliches aus Papier und Pappe: Mitbringen: Cutter, Schneidelineal aus Alu oder gebrauchtes Holzlineal, Holzleim Ponal, Zirkel, Wasserfarben, Pinsel. Gestellt wird Pappe und Papier. Kosten: 12.00 €					

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039290 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2018 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis 2

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300 Mo 10:00 - 12:15 wöchentl. 16.04.2018 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis 1

Hinweise **Information**
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310 Fr 14:00 - 18:00 wöchentl. 01.06.2018 - 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis 1

Inhalt Der Hochdruck ist ein Druckverfahren, bei dem man alles wegschneidet, was nicht drucken soll. Das Motiv steht dann Erhaben auf der Platte und nimmt Farbe an. Per Handabrieb oder per Presse enteht nun ein Druck auf Papier.
Arbeitstechniken : Schwarzlinienschnitt, Weißlinienschnitt, Mehrfarbendruck, mit einer Platte (verlorener Schnitt) und mehreren Platten, Stempeldruck
Schwerpunkte : Herstellung von Druckstöcken mit Linol- und Easyprint-Platten, Anfertigen einer Passerplatte, Farbmischungen, Einwalzen von mehrfarbigen Druckplatten, Vorbreiten des Druckpapiers, Einstellung der Druckpresse, Druckvorgang
Seminarbeitrag für Arbeitsmaterial: 30 € / Student
Arbeitsmaterial bestehend aus: Druckfarbe (Caligo Buchdruckfarbe safe wash), Linolplatten A3, A4, Easyprintplatten, A3, A4, Druckpapier (Löschbüten und Japanpapier), Linschnittmesser (Abig, Set), Moosgummi A4, A3, asiatische Sperrholzplatten A4
immer selbst mitbringen : Skizzen und Vorlagen, Cutter (scharf), Bleistifte/Stifte, großer Löffel oder Falzbein, doppelseitiges Klebeband-Breite 3 cm, genügend Schmierpapier A4 für Probedrucke, Durchschlagpapier (früher Kohlepapier), 1 Packung Baby-Feuchttücher (zum Plattenputzen)

Hinweise

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039320 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis 1 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 22.04.2018 - 22.04.2018 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 27.05.2018 - 27.05.2018 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039330 Mi 12:30 - 15:30 wöchentl. 11.04.2018 - 00.206 / Witt.Platz Wolz

Basis 1

Hinweise Das Seminar findet 14 tg. statt. Termine werden in der ersten Semesterwoche (11.04.) bekannt gegeben.

Vertiefung Fläche: Papierschöpfen + Exkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039350	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	20.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Drewitzki
	Fr	-	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		

Inhalt
In diesem Seminar werden Grundkenntnisse im Umgang mit Papier erarbeitet. Neben dem Schöpfen von Papier und dem farbigen Gestalten von Papieren werden verschiedene Möglichkeiten erprobt, das gestaltete Papier zu verwenden, u.a. zur Umschlaggestaltung eines selbst gebundenen Buches. Außerdem ist eine Tagesexkursion zur Papiermühle Homburg und eine weitere nach Nürnberg geplant, ggf. auch außerhalb der Seminarzeiten.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Hinweise

Das Seminar findet nicht vierzehntägig statt, sondern wir arbeiten aus werkstofftechnischen Gründen blockweise bis zur Fertigstellung des jeweiligen Werkprojektes. Die genauen Termine werden Ihnen zu Vorlesungsbeginn mitgeteilt.

Am 27.04.2018 und 25.05.2018 wird das Seminar von 9 - 14 Uhr stattfinden, ebenso steht der Exkursionstag zur Homburger Papiermühle fest: 18.05.2018.

Vertiefung Fläche: Drucken + Exkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039360	Di	14:00 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz
	-	-	Block	22.05.2018 - 23.05.2018		Bautz

Hinweise

Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Exkursion nach München belegt werden!
Termin: Mittwoch 23.5. selbständige Anfahrt, Treffpunkt 10 Uhr am Königsplatz vor der Glyptothek
Für das Druckseminar wird ein Unkostenbeitrag von 20€ erhoben (für 2 Druckstöcke, Linolbesteck, Farben und Papier).

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Vertiefung Raum: Ton + Exkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039370	Mi	10:00 - 13:00	14tägl	11.04.2018 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
	Fr	-	-	11.05.2018 - 12.05.2018		

Inhalt

In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse aus dem Basismodul Ton vertieft. Neben der eigenen praktischen Arbeit werden wir uns auch mit keramischen Kunstwerken auseinandersetzen. Außerdem ist eine Kurzexkursion zu einer Töpferwerkstatt geplant, ggf. auch außerhalb der Seminarzeiten.

Information

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

Hinweise

Das Seminar findet nicht vierzehntägig statt, sondern wir arbeiten aus werkstofftechnischen Gründen blockweise bis zur Fertigstellung des jeweiligen Werkstückes. Die genauen Termine werden Ihnen zu Vorlesungsbeginn mitgeteilt.

Die zweitägige Exkursion nach Frankfurt findet am Freitag, den 11.5.2018 (Stiftungsfest der Uni, daher kein Fehltermin in anderen Seminaren) und Samstag, den 12.5.2018 statt. Übernachtungsmöglichkeiten und Anfahrt müssen selbstständig organisiert werden, es besteht aber auch die Möglichkeit zur Heimfahrt am Freitag Abend.

Literatur

Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003
Kairat, Hannelore / John, Joachim: Modellieren mit Ton. Leipzig 2000
Josef Lang: Kleinplastiken modellieren für Anfänger. München 2005

Voraussetzung

Basismodul Ton oder sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Werkstoff Ton (bitte nicht die Erfahrungen aus der Grundschulzeit mit sehr guten Kenntnissen gleichsetzen).

Basisseminar für Lehramt Grundschule ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039610	Mi	10:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2018 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Inhalt

Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Schwerpunktmäßig Druckgraphik, keramisches Gestalten und Malerei.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039650	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bryson
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.206 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	00.206 / Witt.Platz	

Inhalt

Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar.

Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linolschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden.

Atelierszeiten / selbstständige Prüfungsvorbereitung Malen Zeichnen Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039660	Do	16:30 - 18:30	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner
	Do	16:30 - 18:30	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner
	Do	16:30 - 18:30	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.206 / Witt.Platz	Bittner

Inhalt Wir richten zur selbstständigen (!) Prüfungsvorbereitung an o. gen. Terminen Atelierszeiten ein. Bitte bringen Sie die notwendigen Materialien mit. Benutzung der Geräte nach Einweisung. Arbeitsplätze sind sauber zu hinterlassen.

Hinweise Anmeldung zwecks Ateliernutzung: johnaswbittner@gmail.com

Wissenschaftliches Arbeiten / Literaturrecherche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05039670	-	-	-	-	-	Stephan
----------	---	---	---	---	---	---------

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08026200	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 -	Turing-HS / Informatik	Bezold
M-MGS-2V	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	ÜR I / Informatik	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	0.004 / ZHSG	

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08026250	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Bezold
M-MGS-2Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	11-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			20-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold
M-DMGS-1S

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Achstetter
M-DAGS-1S

Verschiedene Themen der Didaktik der Grundschulmathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023710 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DMGS-1

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold
M-DMGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023300 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Verschiedene Themen der Didaktik der Grundschulmathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023710 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DMGS-1

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023900 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029100 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBGuS
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029150 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBAuG
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029200 - - -

Pott

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029500 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029600 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBMa1-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDa

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770 - - wöchentl.

Mungenast

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029900 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBAng

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Mittelschule

Pflichtbereich

Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08028200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Wörler

M-MH1-2V

Übungen zur Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08028250 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl.

01.104 / BibSem

01-Gruppe

Wörler/Günster

M-MH1-2Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

02-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

03-Gruppe

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

04-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl.

01.106 / BibSem

05-Gruppe

- - wöchentl.

10-Gruppe

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08028400 Di 08:00 - 10:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018

Appell

M-MH2-2V Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08028450	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 -	01.106 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-MH2-2Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 -	01.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			10-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024400	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	01.104 / BibSem	Appell
M-DVHS-1S	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024600	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	Appell
M-DMHS						

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029250			wird noch bekannt gegeben			N.N.
----------	--	--	---------------------------	--	--	------

M-VHBDG

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770	-	-	wöchentl.			Mungenast
----------	---	---	-----------	--	--	-----------

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 2 / NWHS	Weigel
M-EL2-2V	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.103 / BibSem	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	01-Gruppe	Weigel/Beck
M-EL2-2Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			10-Gruppe	

Hinweise Die Vorlesung startet in der ersten Woche der Vorlesungszeit, die Übungen starten in Woche 2.

Achtung:

Wenn Sie ein SmartPhone besitzen, dann installieren Sie bitte die App ProConnect und bringen Sie Ihr Gerät regelmäßig in die Übungen bzw. zur Vorlesung mit. Danke.

<https://itunes.apple.com/gb/app/proconnect/id692729478?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.prowise.connect>

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.06.2018 - 14.06.2018	00.108 / BibSem	Kraus
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	Einzel		HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Kraus/Schmiedecke
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	Hartmann
M-M2GHR-1V						

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.05.2018 - 23.05.2018	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Hartmann/Wenz
M-GRAN-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel		00.108 / BibSem		

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Schmidt/
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Breitenbach

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	01-Gruppe	Schmidt/Breitenbach
M-M2GHR-3Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	Kraus
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 8 / Physik	Stowasser
M-M3GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 8 / Physik	

Didaktik des sachbezogenen Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08022300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	Appell
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DGGS2-2V

Übungen zur Didaktik des sachbezogenen Unterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08022350	Do	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2018 -	01.104 / BibSem	Appell
----------	----	---------------	--------	--------------	-----------------	--------

M-DGGS2-Ü2

Hinweise
 Beginn der Vorlesungen: 11. April
 Beginn der Übungen: 12. April

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08022400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DVGS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08022900	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-SFDPGS-1

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08022400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DVGS-1S

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DMGS-1S

Seminar Förderung von rechenschwachen Kindern an Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023200	-	-	wöchentl.		Bezold
----------	---	---	-----------	--	--------

M-DAGS-1S

Hinweise
 Anmeldung per E-Mail, ab 4. Semester

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023300	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	Appell
----------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DAGS-1S

Seminar Gemeinsame und individuelle Förderung im Mathematikunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023700 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Achstetter
M-DAGS-1S

Verschiedene Themen der Didaktik der Grundschulmathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023710 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DMGS-1

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08023900 - - - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an Grundschulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029100 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBGuS
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029150 wird noch bekannt gegeben Appell
M-VHBAuG
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029800 wird noch bekannt gegeben Steuding
M-VHBZth
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029900 wird noch bekannt gegeben Steuding
M-VHBAnG
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950

wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

HS 4 / NWHS

Kraus

M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

SE 8 / Physik

Stowasser

M-M3GHR-1Ü

Mi 16:00 - 18:00

wöchentl.

SE 8 / Physik

Freier Bereich

Themen der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik und des Lehramts an Mittelschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024600

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

01.101 / BibSem

Appell

M-DMHS

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029200

- -

-

Pott

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029500

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029600 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029700 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBMa1-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDa

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770 - - wöchentl.

Mungenast

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029800 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBZth

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 2 / NWHS	Weigel
M-EL2-2V	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.103 / BibSem	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Weigel/Beck
M-EL2-2Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		10-Gruppe	

Hinweise Die Vorlesung startet in der ersten Woche der Vorlesungszeit, die Übungen starten in Woche 2.

Achtung:

Wenn Sie ein SmartPhone besitzen, dann installieren Sie bitte die App ProConnect und bringen Sie Ihr Gerät regelmäßig in die Übungen bzw. zur Vorlesung mit. Danke.

<https://itunes.apple.com/gb/app/proconnect/id692729478?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.prowise.connect>

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.06.2018 - 14.06.2018	00.108 / BibSem	Kraus
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	Einzel		HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Kraus/Schmiedecke
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	Hartmann
M-M2GHR-1V						

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.05.2018 - 23.05.2018	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Hartmann/Wenz
M-GRAN-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel		00.108 / BibSem		

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Schmidt/
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Breitenbach

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	01-Gruppe	Schmidt/Breitenbach
M-M2GHR-3Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		SE 8 / Physik	03-Gruppe	

Didaktik der Stochastik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.107 / BibSem	Siller
M-DGMR2-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 -	00.108 / BibSem	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	Turing-HS / Informatik	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	01.104 / BibSem	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	01.106 / BibSem	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024400	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	01.104 / BibSem	Appell
M-DVHS-1S	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	

Freier Bereich

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029250 wird noch bekannt gegeben N.N.

M-VHBDG

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770 - - wöchentl. Mungenast

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben Pott

M-VHBCom

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020200 Fr 08:00 - 10:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 HS 2 / NWHS Weigel

M-EL2-2V Fr 08:00 - 10:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 00.103 / BibSem

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020250 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 01-Gruppe Weigel/Beck

M-EL2-2Ü Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 02-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 03-Gruppe

- - wöchentl. 10-Gruppe

Hinweise Die Vorlesung startet in der ersten Woche der Vorlesungszeit, die Übungen starten in Woche 2.

Achtung:

Wenn Sie ein SmartPhone besitzen, dann installieren Sie bitte die App ProConnect und bringen Sie Ihr Gerät regelmäßig in die Übungen bzw. zur Vorlesung mit. Danke.

<https://itunes.apple.com/gb/app/proconnect/id692729478?mt=8>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.prowise.connect>

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.06.2018 - 14.06.2018 00.108 / BibSem Kraus

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 Einzel HS 2 / Phil.-Geb.

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020450 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 01-Gruppe Kraus/Schmiedecke

M-M1GHR-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 02-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 03-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 04-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020600 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Hartmann
M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020650 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.05.2018 - 23.05.2018 01.101 / BibSem 01-Gruppe Hartmann/Wenz
M-GRAN-2Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 02-Gruppe
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 03-Gruppe
Mi 12:00 - 14:00 Einzel 00.108 / BibSem

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08020800 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Schmidt/
M-M2GHR-3V Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Breitenbach

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08020850 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 8 / Physik 01-Gruppe Schmidt/Breitenbach
M-M2GHR-3Ü Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 8 / Physik 02-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 8 / Physik 03-Gruppe

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Kraus
M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08021150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 8 / Physik Stowasser
M-M3GHR-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 8 / Physik

Didaktik der Stochastik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08024300 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 00.107 / BibSem Siller
M-DGMR2-1V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2018 - 00.108 / BibSem
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 Turing-HS / Informatik
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 01.104 / BibSem
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 01.106 / BibSem

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08024500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel
M-DVRS-1S

Freier Bereich

Arbeiten im Mathematiklabor (einsemestrige Veranstaltung mit 3LP) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

08012250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.004 / DidSpra Beck

M-DVHB-1

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Oleksik

M-DCMU-1V

Inhalt

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen

Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren?

Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.

Zielgruppe Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029200 - - - Pott

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029250 wird noch bekannt gegeben N.N.

M-VHBDG

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029500 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029600 wird noch bekannt gegeben Pott

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029700

wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBMa1-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029760

- -

wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770

- -

wöchentl.

Mungenast

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029800

wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBZth

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029900

wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-VHBAnG

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950

wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Gymnasium

Lehramt MINT plus

Pflichtbereich

Lineare Algebra 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000200

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Dirr

M-LNA-2V

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2018 -	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Dirr/Markfelder/Technau
M-LNA-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.102 / BibSem		

Analysis 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Schlömerkemper
M-ANA-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000450	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	01-Gruppe	Schlömerkemper/Lauerbach/Berberich/
M-ANA-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	02-Gruppe	Kortum/Ratzkin
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	09-Gruppe	

Hinweise Übungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001600	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Roth
M-FTH-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001650	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.06.2018 - 14.06.2018	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Roth/Pohl/Sourmelidis
M-FTH-1Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel		SE I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	05-Gruppe	

Einführung in die Differentialgeometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001800	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Hüper
M-DGE-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Differentialgeometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001850	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/Leymann
M-DGE-1Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08002220	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		Jordan	
M-ZTL-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			
Hinweise	erste Semesterhälfte					

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08003600	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	14.06.2018 - 14.06.2018	HS 2 / NWHS	Marohn
M-STL-1V	Do	08:00 - 10:00	Einzel		Turing-HS / Informatik	
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08003650	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	Marohn
M-STL-1Ü	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08010100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigel	
M-DGYG-1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.108 / BibSem		
Hinweise	Im Rahmen des Kurses wird eine Exkursion angeboten. Daran sollten Sie - soweit möglich - teilnehmen. Hier der Link zur Anmeldung: https://terminplaner2.dfn.de/foodle/Teilnahme-Exkursion-Experimenta-5ab4c					

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08001200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.06.2018 - 15.06.2018	00.103 / BibSem	Dobrowolski
M-NUM-2V	Fr	12:00 - 14:00	Einzel		00.106 / BibSem	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	

Übungen zur Numerischen Mathematik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08001250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Dobrowolski/Börgens
M-NUM-2Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08002400	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Steuding	
M-DIM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08002450	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Mönius
M-DIM-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08004600			wird noch bekannt gegeben		Müller
M-SEM-1S					
Hinweise		Anmeldung per Email			

Freier Bereich

Seminar Angewandte Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08004400	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost	Klingenberg
M-SEM-1					
Hinweise		Vorbesprechung am Mi., den 11.4. um 10:15 Uhr im SE 40			

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08004900	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 2 / NWHS	Möller
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		HS 4 / NWHS	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08004950	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Grahl
	Fr	13:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08005300	-	09:00 - 13:00	Block	23.07.2018 - 10.08.2018	Turing-HS / Informatik	Betzl
M-PRG-1P	-	09:00 - 13:00	Block	23.07.2018 - 10.08.2018	ÜR I / Informatik	
	-	13:00 - 18:00	Block	23.07.2018 - 10.08.2018	SE I / Informatik	
Hinweise		Blockkurs nach Semesterende, nachmittags Übungen in den CIP-Pools				

Arbeiten im Mathematiklabor (einsemestrige Veranstaltung mit 3LP) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

08012250	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Beck
M-DVHB-1					
Hinweise		einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP			

Didaktik der Stochastik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012300	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 -	00.107 / BibSem	Siller
M-D3GY-1V						

Didaktik der Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08012350	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	Bogda
M-D3GY-1V					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08012400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Weigand
M-DVGY-1S

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08025250 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Oleksik
M-DCMU-1V

Inhalt

Moderner Mathematikunterricht – mit digitalen Werkzeugen

Bildungsoffensive, digitale Bildung, digitale Gesellschaft – ist das Stichwort „digital“ für den Mathematikunterricht wirklich so wichtig? Welche Chancen eröffnen digitale Medien und wo stecken mögliche Probleme oder Gefahren?

Unter diesen Leitfragen lernen Sie in dieser Veranstaltung den Einsatz von Computeralgebra-Systemen, dynamischer Geometrie Software, sowie Tabellenkalkulationen anhand von Unterrichtsbeispielen kennen. Neben den „klassischen“ digitalen Werkzeugen, können aber auch Smartphones genutzt werden um den Mathematikunterricht ins Freie zu verlagern oder Umfragen durchzuführen. Auch diese Form des Einsatzes von digitalen Medien im Mathematikunterricht soll unter didaktischen Aspekten thematisiert werden.

Zielgruppe Lehramt mit Fach Mathematik, RS, MS, GY.

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029250 wird noch bekannt gegeben N.N.
M-VHBDG

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029300 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029400 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBAri

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029500 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029600 wird noch bekannt gegeben Pott
M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029700 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBMa1-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029750 wird noch bekannt gegeben

Grahl

M-VHBEx

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029760 - - wöchentl.

Günster

10-M-VHBDA

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Schulmathematik unter didaktischen Gesichtspunkten: Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029770 - - wöchentl.

Mungenast

M-VHBMa1/2

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Computer und Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08029950 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBCom

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: History of Mathematics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08029960 wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-GES

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

08050100 - - wöchentl.

Müller

M=SALG-1S

Hinweise Anmeldung erforderlich, Termin nach Absprache

Musik

Didaktikfach Grundschule

Einführungsveranstaltung für Lehramtsstudierende im Didaktikfach Musik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04041771 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 06.04.2018 - 06.04.2018 HS III / Residenz

Brusniak/
Szczepaniak

Hinweise Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg als Bachelor- und Masterstudiengang sowie als Didaktikfach für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen mit und ohne Kombination Sonderpädagogik angeboten. Im Rahmen der Erstsemesterinfo wird ein erster Überblick über die Studienpläne gegeben. Zudem wird das aktuelle Semesterprogramm vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Lehrenden und Studierenden der Musikpädagogik sowie zur individuellen Studienberatung im Rahmen des Mentorenprogrammes Musikpädagogik.

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042010 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenkandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examenrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik - Musik lehren - Musik lernen. Grundbegriffe der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042090 - 10:00 - 17:00 BlockSaSo 13.07.2018 - 14.07.2018 HS III / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
- - Block 26.09.2018 - 30.09.2018 02-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/MS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenkandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Bitte beachten: Nach NEUER LASPO (Studienbeginn ab WS 2015) im LEHRAMT wird die Leistung für Modul Aufbau 1 in der "Einführung in die Musikpädagogik" erbracht. Jedoch müssen hierfür ALLE Belegungen zum Abschluss des Modules bereits erfolgt sein bzw. spätestens in diesem Semester erfolgen (d.h. 2 Semester Vokal-/Instrumentalunterricht, 2 SWS Schupra sowie die Teilnahme an der Einführung in die musikpädagogische Psychologie ODER Soziologie. Dies wird im Seminar überprüft. Eine Teilnahme am Einführungskurs und Wertung Ihrer Leistungen ist vorab nicht möglich.

Hinweise **Dieser Kurs erfolgt im Rahmen der Teilnahme am "Bundeskongress Musikunterricht" (26.-30.09.2018) in Hannover und steht daher in diesem Semester mit der Möglichkeit zu individueller Schwerpunktsetzung unter dem Motto "Am Puls der Zeit. Bildung. Musik. Kultur" Grund- und Mittelstudierenden sowie Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen Musikpädagogik offen. Nähere Informationen bei der verbindlichen Vorbesprechung am 13.04.2018 und unter: <https://bkmu.bmu-musik.de/>**

Basisseminar für Lehramtsstudierende Grundschule ohne Didaktikfach Musik (Basisqualifikation) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042100 - 10:00 - 17:00 BlockSa 06.07.2018 - 07.07.2018 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
Fr 10:00 - 17:00 BlockSa 13.04.2018 - 14.04.2018 02-Gruppe Schreyer
Fr 10:00 - 17:00 BlockSa 04.05.2018 - 05.05.2018 03-Gruppe Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in mehreren Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe nach Ende des Meldezeitraumes ist leider nicht möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SoSe 2018) möglich! ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04042120 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Best Practice Kurs zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042160 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 Metzger

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042200 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042210 Di 08:15 - 17:00 Einzel 03.04.2018 - 03.04.2018 404 / Mergenth. Kremling

Mi 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2018 - 04.04.2018 404 / Mergenth. Kremling

Do 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2018 - 05.04.2018 404 / Mergenth. Kremling

Fr 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2018 - 06.04.2018 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042230 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS III / Residenz 01-Gruppe Grimmer

Do 08:00 - 10:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS III / Residenz 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 404 / Mergenth. 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 404 / Mergenth. 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 404 / Mergenth. 02-Gruppe Grimmer

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 404 / Mergenth. 02-Gruppe Grimmer

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörbildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042240 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042250 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 Friedrich

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 Friedrich

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 Friedrich

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042260 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS III / Residenz Freibott

Ensembleleitung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042280 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS III / Residenz Freibott

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042370	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Adam
	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr 12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	03-Gruppe	Andruss
	Fr 14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	04-Gruppe	Andruss
	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	404 / Mergenth.	05-Gruppe	Dannhauser
	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	HS III / Residenz	06-Gruppe	Freibott
	Mi 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	404 / Mergenth.	07-Gruppe	Haupt
	Mi 15:45 - 17:15	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	404 / Mergenth.	08-Gruppe	Haupt
	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	09-Gruppe	Heinl
	Di 09:00 - 10:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	10-Gruppe	Scholz
	Di 10:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042380 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042390 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042400 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042430	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	405 / Mergenth.	01-Gruppe	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	405 / Mergenth.	01-Gruppe	Albes
	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Di	09:30 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	410 / Mergenth.	03-Gruppe	Bergmann
	Mi	09:30 - 18:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	407 / Mergenth.	04-Gruppe	Bernius
	Do	10:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	412 / Mergenth.	05-Gruppe	Boby-Bernhardt
	Fr	10:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	408 / Mergenth.	05-Gruppe	Boby-Bernhardt
	Mo	09:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	411 / Mergenth.	06-Gruppe	Buffy
	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Mo	-	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		08-Gruppe	Donhauser-Neber
	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		09-Gruppe	Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		09-Gruppe	Elsner
	Mo	09:30 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	410 / Mergenth.	10-Gruppe	Feuls (Ulmer)
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	412 / Mergenth.	12-Gruppe	Fürst
	Di	10:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	412 / Mergenth.	12-Gruppe	Fürst
	Mo	08:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	407 / Mergenth.	13-Gruppe	Haaser
	Mo	-	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		14-Gruppe	Hagen
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	407 / Mergenth.	15-Gruppe	Harnisch
	Di	14:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	414 / Mergenth.	16-Gruppe	Kindhäuser
	Mi	09:30 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	414 / Mergenth.	16-Gruppe	Kindhäuser
	Mo	09:00 - 12:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	403 / Mergenth.	17-Gruppe	Koppelhuber Goltz
	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	407 / Mergenth.	17-Gruppe	Koppelhuber Goltz
	Di	11:00 - 19:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	415 / Mergenth.	18-Gruppe	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	415 / Mergenth.	18-Gruppe	Rottmann
	Mo	11:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	414 / Mergenth.	19-Gruppe	Rupek
	Di	12:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	407 / Mergenth.	20-Gruppe	von Bezold
	Fr	10:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	415 / Mergenth.	20-Gruppe	von Bezold
	Di	13:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Weyer
	Mi	09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	410 / Mergenth.	21-Gruppe	Weyer
	Mi	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	405 / Mergenth.	22-Gruppe	Winkler
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		22-Gruppe	Winkler

Instrumentalunterricht (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042440	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		01-Gruppe	Winter
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		02-Gruppe	Debes-Lohmann
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		03-Gruppe	Herteux
	Di 09:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		04-Gruppe	Adam
	Di 14:45 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	412 / Mergenth.	04-Gruppe	Adam
	Mo 11:00 - 17:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	415 / Mergenth.	05-Gruppe	Buchanan
	Do 09:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	415 / Mergenth.	06-Gruppe	Jackman
	Mi 08:00 - 10:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	07-Gruppe	Heinl
	Mi 11:45 - 19:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	07-Gruppe	
	Mo 09:30 - 18:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		08-Gruppe	Heinz
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		09-Gruppe	Krieg
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018		09-Gruppe	Krieg
	Di 09:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	411 / Mergenth.	10-Gruppe	Remberger
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz
	Di 12:30 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz
	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		12-Gruppe	Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		12-Gruppe	Trommler
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		13-Gruppe	Gräßler
	Mi 17:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	14-Gruppe	Press
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		15-Gruppe	Wiegand
	Mo 10:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	408 / Mergenth.	16-Gruppe	Abuladze
	Do 15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	408 / Mergenth.	16-Gruppe	Abuladze
	Mo 10:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 08:00 - 10:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 11:45 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mo 12:30 - 17:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	403 / Mergenth.	18-Gruppe	Kohlrausch
	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	409 / Mergenth.	19-Gruppe	Müller
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		20-Gruppe	Netzbandt
	Do 09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		20-Gruppe	Netzbandt
	Di 10:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Nikonenko
	Mi 10:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Nikonenko
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018		22-Gruppe	Stracke
	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	413 / Mergenth.	23-Gruppe	Tkachenko
	Fr 09:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	410 / Mergenth.	23-Gruppe	Tkachenko
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	413 / Mergenth.	24-Gruppe	Walachowski
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	411 / Mergenth.	24-Gruppe	Walachowski
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		25-Gruppe	Mahla
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	26-Gruppe	Geiger
	Mo 08:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		27-Gruppe	Albers
	Di 09:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	405 / Mergenth.	28-Gruppe	Brückmann
	Mo 15:15 - 18:45	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	410 / Mergenth.	29-Gruppe	Spiwoks
	Mi 15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	408 / Mergenth.	29-Gruppe	Spiwoks
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		30-Gruppe	Wallny
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		31-Gruppe	Elbert
	Di 08:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	414 / Mergenth.	32-Gruppe	Roth-Wächter
	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		33-Gruppe	Kremling
	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		33-Gruppe	Kremling
	Mo 11:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	409 / Mergenth.	34-Gruppe	Cording
	Do 16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	409 / Mergenth.	34-Gruppe	Cording
	Di 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	405 / Mergenth.	35-Gruppe	Pulc
	Fr 10:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	412 / Mergenth.	35-Gruppe	Pulc

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043690	Di	10:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	022 / Domer 13	Strutzenberger
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	022 / Domer 13	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043700	Sa	13:00 - 20:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Prüfungsanmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik LA Grundschule/LA Grundschule-Sonderpädagogik - Herbst 2018

Veranstaltungsart: Prüfung

04043960	Mi	10:00 - 15:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Szczepaniak
	Di	10:00 - 15:00	Einzel	16.10.2018 - 16.10.2018	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.11.2018 - 09.11.2018	413 / Mergenth.	03-Gruppe	Brusniak
	Di	09:00 - 15:00	Einzel	13.11.2018 - 13.11.2018	413 / Mergenth.	04-Gruppe	Brusniak
	Di	10:00 - 15:00	Einzel	04.12.2018 - 04.12.2018	413 / Mergenth.	05-Gruppe	Szczepaniak

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

ENTFÄLLT - Musikalisches Gestalten im Schulalltag: Ausgestaltung einer (afrikanischen) Geschichte mit afrikanischen Instrumenten (insbesondere Trommeln), Rhythmen und Tänzen (2 SWS, Credits: 5 (siehe Hinweise))

Veranstaltungsart: Projekt

13011160	Do	16:00 - 17:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018		Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	20.04.2018 - 27.07.2018		

Inhalt Im Seminar wird das Musikalische Gestalten im Schulalltag als Projekt mit den Schülern / Schülerinnen zusammen umgesetzt. Die Unterrichtsplanung findet im Team statt

Hinweise **DIE VERANSTALTUNG MUSS LEIDER ENTFALLEN!**

Das Seminar kann für Studierende mit **Didaktikfach Musik** und **alle Studierenden des LA GS und MS** im **Fächerübergreifenden Freien Bereich** unter dem Modul 04-MP-LADF-Projekt, Prüfungsnr. 321010, verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Zielgruppe alle Lehrämter

Didaktikfach Mittelschule

Einführungsveranstaltung für Lehramtsstudierende im Didaktikfach Musik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04041771	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	HS III / Residenz	Brusniak/ Szczepaniak
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--------------------------

Hinweise Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg als Bachelor- und Masterstudiengang sowie als Didaktikfach für die Lehrämter an Grund- und Mittelschulen mit und ohne Kombination Sonderpädagogik angeboten. Im Rahmen der Erstsemesterinfo wird ein erster Überblick über die Studienpläne gegeben. Zudem wird das aktuelle Semesterprogramm vorgestellt.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Lehrenden und Studierenden der Musikpädagogik sowie zur individuellen Studienberatung im Rahmen des Mentorenprogrammes Musikpädagogik.

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042010	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04042040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik - Musik lehren - Musik lernen. Grundbegriffe der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042090	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	13.07.2018 - 14.07.2018	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	-	Block	26.09.2018 - 30.09.2018		02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/MS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Bitte beachten: Nach NEUER LASPO (Studienbeginn ab WS 2015) im LEHRAMT wird die Leistung für Modul Aufbau 1 in der "Einführung in die Musikpädagogik" erbracht. Jedoch müssen hierfür ALLE Belegungen zum Abschluss des Modules bereits erfolgt sein bzw. spätestens in diesem Semester erfolgen (d.h. 2 Semester Vokal-/Instrumentalunterricht, 2 SWS Schupra sowie die Teilnahme an der Einführung in die musikpädagogische Psychologie ODER Soziologie. Dies wird im Seminar überprüft. Eine Teilnahme am Einführungskurs und Wertung Ihrer Leistungen ist vorab nicht möglich.

Hinweise **Dieser Kurs erfolgt im Rahmen der Teilnahme am "Bundeskongress Musikunterricht" (26.-30.09.2018) in Hannover und steht daher in diesem Semester mit der Möglichkeit zu individueller Schwerpunktsetzung unter dem Motto "Am Puls der Zeit. Bildung. Musik. Kultur" Grund- und Mittelstudierenden sowie Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen Musikpädagogik offen. Nähere Informationen bei der verbindlichen Vorbesprechung am 13.04.2018 und unter: <https://bkmu.bmu-musik.de/>**

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

04042120 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Best Practice Kurs zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042160 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 Metzger

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042200 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042210	Di	08:15 - 17:00	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042230	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS III / Residenz	01-Gruppe	Grimmer
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS III / Residenz	02-Gruppe	Grimmer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Grimmer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Grimmer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Grimmer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Grimmer
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel						

Rhythmische Gehörbildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042240	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	404 / Mergenth.	Nölp
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042250	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042260	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	Scholz
Hinweise	Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.					

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Ensembleleitung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042280	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee					

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise						

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS III / Residenz Freibott

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042370	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Adam
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	03-Gruppe	Andruss
	Fr	14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	413 / Mergenth.	04-Gruppe	Andruss
	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	404 / Mergenth.	05-Gruppe	Dannhauser
	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	HS III / Residenz	06-Gruppe	Freibott
	Mi	14:00 - 15:30	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	404 / Mergenth.	07-Gruppe	Haupt
	Mi	15:45 - 17:15	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	404 / Mergenth.	08-Gruppe	Haupt
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	09-Gruppe	Heinl
	Di	09:00 - 10:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	10-Gruppe	Scholz
	Di	10:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042380 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042390 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042400	Di	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042430	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	405 / Mergenth.	01-Gruppe	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	405 / Mergenth.	01-Gruppe	Albes
	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	403 / Mergenth.	02-Gruppe	Beal
	Di	09:30 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	410 / Mergenth.	03-Gruppe	Bergmann
	Mi	09:30 - 18:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	407 / Mergenth.	04-Gruppe	Bernius
	Do	10:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	412 / Mergenth.	05-Gruppe	Boby-Bernhardt
	Fr	10:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	408 / Mergenth.	05-Gruppe	Boby-Bernhardt
	Mo	09:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	411 / Mergenth.	06-Gruppe	Buffy
	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	403 / Mergenth.	07-Gruppe	Davis
	Mo	-	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		08-Gruppe	Donhauser-Neber
	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		09-Gruppe	Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		09-Gruppe	Elsner
	Mo	09:30 - 15:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	410 / Mergenth.	10-Gruppe	Feuls (Ulmer)
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	410 / Mergenth.	11-Gruppe	Fiolka
	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	412 / Mergenth.	12-Gruppe	Fürst
	Di	10:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	412 / Mergenth.	12-Gruppe	Fürst
	Mo	08:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	407 / Mergenth.	13-Gruppe	Haaser
	Mo	-	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		14-Gruppe	Hagen
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	407 / Mergenth.	15-Gruppe	Harnisch
	Di	14:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	414 / Mergenth.	16-Gruppe	Kindhäuser
	Mi	09:30 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	414 / Mergenth.	16-Gruppe	Kindhäuser
	Mo	09:00 - 12:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	403 / Mergenth.	17-Gruppe	Koppelhuber Goltz
	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	407 / Mergenth.	17-Gruppe	Koppelhuber Goltz
	Di	11:00 - 19:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	415 / Mergenth.	18-Gruppe	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	415 / Mergenth.	18-Gruppe	Rottmann
	Mo	11:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	414 / Mergenth.	19-Gruppe	Rupek
	Di	12:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	407 / Mergenth.	20-Gruppe	von Bezold
	Fr	10:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	415 / Mergenth.	20-Gruppe	von Bezold
	Di	13:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Weyer
	Mi	09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	410 / Mergenth.	21-Gruppe	Weyer
	Mi	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	405 / Mergenth.	22-Gruppe	Winkler
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		22-Gruppe	Winkler

Instrumentalunterricht (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042440	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		01-Gruppe	Winter
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		02-Gruppe	Debes-Lohmann
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		03-Gruppe	Herteux
	Di 09:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		04-Gruppe	Adam
	Di 14:45 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	412 / Mergenth.	04-Gruppe	Adam
	Mo 11:00 - 17:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	415 / Mergenth.	05-Gruppe	Buchanan
	Do 09:30 - 12:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	415 / Mergenth.	06-Gruppe	Jackman
	Mi 08:00 - 10:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	07-Gruppe	Heinl
	Mi 11:45 - 19:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	07-Gruppe	
	Mo 09:30 - 18:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		08-Gruppe	Heinz
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		09-Gruppe	Krieg
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018		09-Gruppe	Krieg
	Di 09:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	411 / Mergenth.	10-Gruppe	Remberger
	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz
	Di 12:30 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	413 / Mergenth.	11-Gruppe	Scholz
	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		12-Gruppe	Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		12-Gruppe	Trommler
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		13-Gruppe	Gräßler
	Mi 17:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	14-Gruppe	Press
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		15-Gruppe	Wiegand
	Mo 10:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	408 / Mergenth.	16-Gruppe	Abuladze
	Do 15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	408 / Mergenth.	16-Gruppe	Abuladze
	Mo 10:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 08:00 - 10:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	411 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mi 11:45 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	413 / Mergenth.	17-Gruppe	Cording
	Mo 12:30 - 17:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	403 / Mergenth.	18-Gruppe	Kohlrausch
	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	409 / Mergenth.	19-Gruppe	Müller
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		20-Gruppe	Netzbandt
	Do 09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		20-Gruppe	Netzbandt
	Di 10:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Nikonenko
	Mi 10:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	408 / Mergenth.	21-Gruppe	Nikonenko
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018		22-Gruppe	Stracke
	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	413 / Mergenth.	23-Gruppe	Tkachenko
	Fr 09:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	410 / Mergenth.	23-Gruppe	Tkachenko
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	413 / Mergenth.	24-Gruppe	Walachowski
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	411 / Mergenth.	24-Gruppe	Walachowski
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		25-Gruppe	Mahla
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	409 / Mergenth.	26-Gruppe	Geiger
	Mo 08:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		27-Gruppe	Albers
	Di 09:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	405 / Mergenth.	28-Gruppe	Brückmann
	Mo 15:15 - 18:45	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	410 / Mergenth.	29-Gruppe	Spiwoks
	Mi 15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	408 / Mergenth.	29-Gruppe	Spiwoks
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 13.07.2018		30-Gruppe	Wallny
	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		31-Gruppe	Elbert
	Di 08:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	414 / Mergenth.	32-Gruppe	Roth-Wächter
	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		33-Gruppe	Kremling
	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		33-Gruppe	Kremling
	Mo 11:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	409 / Mergenth.	34-Gruppe	Cording
	Do 16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	409 / Mergenth.	34-Gruppe	Cording
	Di 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	405 / Mergenth.	35-Gruppe	Pulc
	Fr 10:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	412 / Mergenth.	35-Gruppe	Pulc

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043690	Di	10:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	022 / Domer 13	Strutzenberger
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	022 / Domer 13	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043700	Sa	13:00 - 20:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Prüfungsanmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik LA Mittelschule/LA Mittelschule-Sonderpädagogik -

Herbst 2018

Veranstaltungsart: Prüfung

04043970	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Brusniak
	Di	09:00 - 16:00	Einzel	09.10.2018 - 09.10.2018	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Brusniak
	Do	09:00 - 15:00	Einzel	08.11.2018 - 08.11.2018	413 / Mergenth.	03-Gruppe	Szczepaniak

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3/2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Lembeck
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Lembeck

Inhalt

Gruppe 01: Kant, Kritik der reinen Vernunft

Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.

Literatur:

Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)

Gruppe 02: Einführung in die philosophische Hermeneutik

Bei der Philosophischen Hermeneutik handelt es sich um eine vergleichsweise junge Entwicklung innerhalb der Geschichte der hermeneutischen „Auslegungslehren“. Geht es bei der traditionellen Hermeneutik um einen Regelkanon zur Auslegung normativer Texte, wird in der Philosophischen Hermeneutik für die Universalisierung des Verstehensprinzips geworben – bis hin zum Verstehen als Wesenszug menschlichen Daseins überhaupt. Die Anfänge einer spezifisch philosophischen Hermeneutik finden sich bereits in der Romantik des 19. Jahrhunderts. Für die disziplinäre Bestimmung des Projekts steht dann aber vor allem das Werk Wilhelm Diltheys (1833-1911). Seinen Höhepunkt erreicht diese Entwicklung im Frühwerk Martin Heideggers (1889-1976). Eine bis heute einflussreiche Lesart findet sich schließlich bei Hans-Georg Gadamer (1900-2002). Texte dieser Protagonisten bilden die Grundlage der Seminarlektüre.

Ein Reader mit den einschlägigen Textabschnitten wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 03: Frege bis Kripke: Name, Beschreibung, Referenz

Wie verweisen Wörter auf Objekte? Was ist die Natur der Referenzbeziehung? Bestimmt unsere Absicht die Referenz der Wörter, die wir verwenden, oder ist die Referenz schließlich ein soziales Phänomen? Die moderne Diskussion dieser Themen, die in Gottlob Freges berühmtem Essay „Über Sinn und Bedeutung“ eröffnet wurde, umfasst mehr als ein Jahrhundert und enthält einige Klassiker der analytischen Philosophie. In diesem Seminar werden wir mit Frege beginnen und die Diskussion durch Russell, Strawson, Searle, Donnellan und Kripke verfolgen.

Gruppe 04: Einführung in die Ontologie

Was bedeutet es für ein Ding, seiend zu sein – und was kann überhaupt Sein besitzen oder Träger von Existenz sein? Was für eine Art von Eigenschaft ist das Sein? Und wie kann man die seienden Dinge sinnvoll einteilen? Besitzen mein Schreibtisch, die Farbe Grün, der Gattungsbegriff Opossum, mein linker Arm und die Tatsache, dass heute in Würzburg die Sonne scheint, dieselbe Art von Sein?

Mit all diesen Fragen beschäftigt sich die philosophische Disziplin der Ontologie, der Lehre vom Seienden.

In diesem Seminar sollen die wichtigsten ontologischen Theorien, von der Antike über das Mittelalter bis hin zur gegenwärtigen analytischen Philosophie, überblicksartig behandelt werden.

Gruppe 05: Die Idee der Phänomenologie

Die fünf Vorlesungen zur „Idee der Phänomenologie“ waren ursprünglich als Einleitung zur umfangreicheren Vorlesung „Ding und Raum“ von 1907 konzipiert. Als eine Art Hinführung zur Phänomenologie der Wahrnehmung, wie sie „Ding und Raum“ entwickelt, entfaltet Husserl hier erstmals den Begriff der „phänomenologischen Reduktion“, der zu einer methodischen Eingrenzung der philosophischen Erkenntnis auf die Tatsachen des Bewusstseins, die sog. „Phänomene“ führen soll. In der radikalen Abkehr von der „natürlichen“ Einstellung der Erkenntnis, die die Sphäre des Bewusstseins auf ein eigenständiges „Objekt-Sein“ der Dinge hin übersteigt, und der Rückkehr zu den „Selbstgegebenheiten“ des Bewusstseins sieht Husserl das neue Fundament der Philosophie als einer strengen Wissenschaft.

Die Vorlesung eignet sich ihrem Charakter gemäß als Einführung in die Grundgedanken der phänomenologischen Philosophie.

Text:

Edmund Husserl: Die Idee der Phänomenologie. Fünf Vorlesungen (1907), Hamburg: Meiner 1986 (PhB 392).

Literatur:

Ferdinand Fellmann: Phänomenologie zur Einführung, Hamburg: Junius 2006, ² 2015;

Karl-Heinz Lembeck: Einführung in die phänomenologische Philosophie, Darmstadt: WBG 1994, ² 2005;

Peter Precht: Husserl zur Einführung, Hamburg: Junius ⁵ 2012.

Dan Zahavi, Phänomenologie für Einsteiger, Paderborn: Fink 2007;

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht
Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Literatur

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011003	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.009 / Alte IHK	Jonas
06-B-W3						

Inhalt

Arthur Schopenhauer, Die beiden Grundprobleme der Ethik

Arthur Schopenhauers Schriften „Über die Freiheit des Willens“ und „Über die Grundlage der Moral“ bieten eine umfassende Phänomenologie des menschlichen Handelns. Schopenhauer stellt seine Ethik im Ausgang vom „Urphänomen“ des Mitleids der kantischen Vernunft- und Pflichtethik gegenüber. Er wendet sich damit gegen jede philosophische Konzeption, die – bewusst oder unbewusst – den Gedanken des eigenen oder wechselseitigen Nutzens zur Grundlage der Moral macht.

Text:

-Arthur Schopenhauer, Die beiden Grundprobleme der Ethik, behandelt in zwei akademischen Preisschriften. 1: Preisschrift über die Freiheit des Willens; 2: Preisschrift über die Grundlage der Moral. In: Werke, Band 3.

(Ausgabe: Arthur Schopenhauer, Werke, 5 Bände, Beibuch. Nach den Ausgaben letzter Hand hg. v. Ludger Lütkehaus, unter Mitwirkung von Michel Bodmer, Zürich, Haffmans bzw. Darmstadt, WBG)

Da die wissenschaftlich einschlägige Ausgabe im Buchhandel leider vergriffen ist, wird der Text zu Beginn der Vorlesungszeit auf WueCampus zur Verfügung gestellt. (Das Passwort zum digitalen Kursraum wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.)

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W4	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kiesel

Inhalt

Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens

Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Seminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen. – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.

Literatur

Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002

Gruppe 02: Clément Rosset: Das Reale in seiner Einzigartigkeit.

Clément Rossets philosophisches Unternehmen, das in Deutschland noch wenig Aufmerksamkeit erfahren hat, ist der schlichten Frage gewidmet, wie sich das Reale präzise fassen und beschreiben lässt. Die Banalität dieser ersten Annäherung sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich sogleich ungeahnte Schwierigkeiten auftun, wenn man sie mit Leben erfüllen will. So ist das Buch, das wir lesen werden, ein Versuch, die Einzigkeit eines jedes Seienden ins Auge zu fassen, was einfach schon deswegen schwierig ist, weil man über die Einzigkeit nicht sprechen kann, ohne sie als Einzigkeit bereits verloren zu haben. Der Originaltitel dieses (zuerst 1979 erschienenen) Buches lautet denn auch „L'objet singulier“. Nachdem sich Rosset in zwei vorangehenden Büchern kritisch seinem Thema genähert hatte, geht er nun eine Reihe von Gegenständen durch, in denen das Reale als solches besser sichtbar zu werden vermag. Eine besondere Rolle spielt dabei der musikalische Gegenstand.

Textgrundlage:

Clément Rosset: Das Reale in seiner Einzigartigkeit. Übersetzt von Ronald Voullié. Berlin: Merve 2000.

Gruppe 03: Camus

Albert Camus (1913-1960) gilt als einer der Hauptvertreter des frz. Existenzialismus. Gleichwohl hat er sich selbst nie als Existenzialist oder überhaupt als Philosoph verstanden. Sein Denken vollzieht sich in Bildern, Gleichnissen und Geschichten und sein literarisches Schaffen weist mit Essays, Dramen, Erzählungen, Kurzprosa und Tagebüchern eine facettenreiche Vielfalt auf.

Dennoch: Camus# mannigfaltige Texte offenbaren eine thematische Einheit und lassen sich philosophisch fruchtbar verwerten. Im Zentrum steht die Erfahrung des Absurden, die aus der Kluft zwischen dem menschlichen Bedürfnis nach Sinn-strukturen und existenzieller Klarheit und der Welt, die „vernunftwidrig schweigt“ (MS), ergibt. Dieses Absurde darf nicht durch die Flucht in metaphysische Daseinsdeutungen (Gott) negiert werden, sondern bedarf einer inner-weltlichen Antwort. In der Haltung einer auf Solidarität und dem rechten Maß (Nemesis) gründenden Revolte gegen die Bedingungen seiner Existenz soll der Mensch Gerechtigkeit und Freiheit schaffen.

Im Seminar lesen wir ausgewählte Erzählungen und Dramen Camus# (*Caligula* , *Die Gerechten*) sowie Essays aus seinen philosophischen Hauptwerken *Der Mythos des Sisyphos* und *Der Mensch in der Revolte* .

Von besonderem Interesse werden Camus# Bezugnahmen auf die Antike und Nietzsche sowie die Integration seiner Überlegungen in eine zeitgenössische Philosophie als Lebenskunst sein.

Literatur : Die Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W7	-	-	Block			02-Gruppe	Stolzenberger

Inhalt

Gruppe 01 : Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

In seiner „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ unternimmt Immanuel Kant den Versuch, seine Erkenntnistheorie moralphilosophisch fruchtbar zu machen. Das Ergebnis ist eine Ethik aus reiner Vernunft, deren Grundsätze kategorisch, d.h. unabhängig von jeder empirischen Bedingung gelten sollen.

Text:

-Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Hamburg, Meiner (als Buch und als eBook erhältlich)

Gruppe 02: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben

Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Jahr 2016 erhielt sie den Kyoto – Preis in Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitenansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Gruppe 02:

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt:

Vorbesprechung am Donnerstag, 12. April, 16.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 35).

Seminartermin: Samstag, 28. April und Sonntag, 29. April, jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 28)

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W8	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung

Max Horkheimer und Theodor W. Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht in den Humanismus, sondern in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust)? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft.

Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezug ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der universalen Technisierung/Ökonomisierung fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.

Text:

-Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung, Philosophische Fragmente, Frankfurt / M., Fischer

Gruppe 02: Ökologische Ethik (Schwerpunkt Tierethik)

Anhand des Beitrags von Angelika Krebs (Literaturangabe) werden wir einen ersten Überblick über die wichtigsten Grundbegriffe und Argumente der ökologischen Ethik gewinnen. Anschließend konzentrieren wir uns auf Fragen der Tierethik; dazu werden wir u.a. Texte von Peter Singer und Ursula Wolf lesen.

Literatur

Krebs, Angelika: Ökologische Ethik I: Grundlagen und Grundbegriffe. In: Angewandte Ethik. Hg. Julian Nida-Rümelin. Stuttgart 2005, 386-424

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Tarras
06-B-P5/2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Knothe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	04-Gruppe	Knothe
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Strohschneider
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	06-Gruppe	Kiesel

Inhalt

Gruppe 01: Jüdische Philosophie im Mittelalter

Die äußerst vielfältige Tradition jüdischen Denkens erstreckt sich von der Antike bis in die Gegenwart. Zentrale Impulse hat sie vor allem von ihren mittelalterlichen Vertretern erhalten. Ziel dieses Seminars ist daher, einen Überblick über die wichtigsten jüdischen Denker dieser Epoche zu geben. Auszüge aus deren Hauptwerken werden (soweit verfügbar) in deutscher sowie in englischer Übersetzung gelesen. Dabei sollen folgende Fragen die Lektüre leiten: Wie definiert sich die jüdische Philosophie selbst? In welchem Wechselverhältnis steht sie zu ihrem nicht-jüdischen Umfeld? Welchen Einfluss haben rabbinische Tradition und Bibel auf das jüdische Philosophieren? Darüber hinaus sollen thematische Schwerpunkte gesetzt werden. Im Zentrum stehen die Antworten jüdischer Philosophie auf das Problem des Bösen, auf die Frage nach dem freien Willen, wie auch nach der Erschaffenheit der Welt.

Gruppe 02: Platons Protagoras

In diesem inhaltlich zentralen, aber auch dramaturgisch abwechslungsreichen Dialog untersucht Sokrates gemeinsam mit dem berühmten Sophisten Protagoras so wichtige und untereinander auch verknüpfte Fragen wie Einheit oder Vielheit der Tugenden, ob Tugend Wissen ist u.v.m. Die genaue gemeinsame Lektüre dieses Werkes macht wichtige Lehren eines antiken Platonismus verständlich und legt so in mancherlei Fragen ein wichtiges Fundament.

Gruppe 03: Aristoteles - De anima

Das Werk *De anima* (Über die Seele) von Aristoteles ist ein Grundtext antiker philosophischer Psychologie und Anthropologie, der eine enorme Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart besitzt. In dieser kurzen und prägnanten Schrift befasst Aristoteles sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Seele als Prinzip alles Lebendigen. Er beschreibt nicht nur das Wesen und die Natur der Psyche an sich, sondern auch deren einzelne Vermögen und Funktionen. Die Vernunft (*anima rationalis*) ist dabei als die spezifische Form und Funktion dem Menschen eingepflanzt. Wie denkt sich Aristoteles nun den Zusammenhang von materiellen Körpern und immateriellen Seelen? Und wie gestalten sich in *De anima* Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozess des Menschen?

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes zur Klärung der oben gestellten, aber auch weiterer Fragen, u.a. der Rezeptionsgeschichte von *De anima* und aktueller Forschungsdebatten.

Textgrundlage: Aristoteles (2011): Über die Seele. Griechisch/Deutsch, hrsg. und übers.: Krapinger, Gernot, Stuttgart. (ca. 8€) (Bei der Auswahl einer äquivalenten Textgrundlage sollte auf eine zweisprachige Ausgabe geachtet werden. In diesem Seminar werden zwar keine Sprachkenntnisse des Altgriechischen gefordert, jedoch werden zentrale Begriffe im Originaltext besprochen.)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Abu Bakr Ibn Tufail - Der Philosoph als Autodidakt

Hayy ibn Yaqzan - der arabische Robinson Crusoe, der keinen Freitag braucht, um Philosophie zu betreiben!

Der spanisch-islamische Philosoph Ibn Tufail (1110-1185) erzählt die Geschichte eines Mannes, der allein auf einer Südseeinsel in der Nähe des Äquators heranwächst. Ibn Yaqzan erschließt sich daher die Welt und das Wesen der Dinge allein mittels seiner Beobachtungsgabe und seiner intellektuellen Fähigkeiten. Er erlangt die Wahrheiten aus sich selbst heraus, ohne überhaupt die Kenntnis einer philosophischen Traditionsgeschichte zu besitzen.

Ibn Tufails Ziel ist es hierbei, die Philosophie als rationale Form der Erkenntnis zu verteidigen und stellt sich bewusst gegen die Behauptungen der islamischen Orthodoxie, die die philosophische Methodik und deren Vereinbarkeit mit dem Offenbarungsglauben des Islam in Frage stellte. Es ist somit nicht nur ein Bildungs- und Entwicklungsroman, sondern auch ein Protrepitikon für die Beschäftigung mit der philosophischen Wahrheit.

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes, aber auch Schwerpunkten der antiken und arabischen Philosophie sowie der Rezeptions- und Interpretationsgeschichte des Romans.

Textgrundlage: Abu Bakr ibn Tufail (2009): Der Philosoph als Autodidakt: Hayy ibn Yaqzan. Ein philosophischer Insel-Roman (Philosophische Bibliothek), hrsg. v. P. Schaerer, Meiner Verlag. (Kosten ca. 10€)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 05: Avicenna, Metaphysik

Ibn S#n# (latinisiert: Avicenna) ist der wohl einflussreichste Philosoph des arabischen Mittelalters. In seiner Metaphysik schließt er an aristotelische Begrifflichkeiten und Modelle an, entwickelt aber eine so eigenständige, innovative und unglaublich wirkmächtige Theorie, dass sein Werk als der (nach der Begründung durch Aristoteles) „zweite Anfang der Metaphysik“ bezeichnet wurde.

Dieses Seminar, in dem das Buch über Metaphysik aus Avicennas umfassender Summe „Die Heilung“ (*al-Šif#*) gelesen wird, wird sich mit Themen wie dem Gegenstand der Wissenschaft Metaphysik, dem Konzept von Erkenntnis und den ersten Begriffen, der Unterscheidung zwischen notwendig und möglich Seiendem, Form, Materie und Körper sowie der Existenz der Universalien beschäftigen.

Gruppe 06: Platon: Symposion

Das *Symposion* zählt gemeinsam mit dem *Phaidros* zu den erotischen Dialogen Platons. Bei einem Gastmahl werden Reden zum Lobpreis des Eros gehalten: Eros wird gepriesen als ältester oder als jüngster Gott, als universales Prinzip der Natur und Quelle alles Guten sowie als Sehnsucht des Menschen nach Wiedervereinigung mit seiner verloren gegangenen anderen Hälfte.

Im Seminar befassen wir uns mit der Frage, wie die Rede von der „platonischen Liebe“ zu verstehen ist, warum nach Platon die erotische Liebe unser Streben nach Erkenntnis initiiert und inwiefern der Eros mit den platonischen Ideen verbunden ist. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die Rezeption des *Symposion* bei dem italienischen Renaissance-Philosophen Marsilio Ficino. Wir analysieren die platonische Inspiration Goethes und erörtern, weshalb der platonische Eros in der christlichen Spätantike in Ungnade gefallen ist. Außerdem klären wir, wie sich sokratisches Philosophieren von der Sophistik unterscheidet und warum Philosophie ein dialogisches Unterfangen ist.

Schließlich diskutieren wir, inwiefern das *Symposion* heute noch Auskunft geben kann über die Natur und den Umgang mit der erotischen Liebe.

Literatur: Platon, *Symposion* (Gr./Dt.), übersetzt und hg. von Thomas Paulsen und Rudolf Rehn, Stuttgart 2006.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermenschen und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1987 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgepannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSIK-Programms: Der GSIK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt

Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbereitung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Reservierung

VbDidGyGHR Mo 12:00 - 14:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 HS 5 / NWHS Trefzger

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310120 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Treisch

P-/L-SP2 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Baunach

FD1-2 PD2 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger

L-/P-SBPGS

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:
 1. Interesse, Interessensforschung
 2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
 3. Mädchen im Physikunterricht
 4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
 5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
 6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
 7. Spiele im Physikunterricht
 8. Spielzeug im Physikunterricht
 9. Bildungsstandards
 10. Körpersprache im Unterricht
 11. GPS im Physikunterricht
 12. Regensensor
 13. Physik und Medizin
 14. Physik und Geographie
 15. Physik und Sport
 16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Zielgruppe 6LAGS, 4.6 LAGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
 Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im M!ND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).
Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Didaktikfach Hauptschule

Didaktikfach Mittelschule

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Baunach
FD1-2 PD2 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe
Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320140 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Trefzger

L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Zielgruppe 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Die Vorlesung beginnt um 8:15.

Hinweise

Literatur

Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag

Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag

Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner

Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag

Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung

Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe

2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 3 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

M-MR-2Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 06-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

- - - - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110360	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Brunner/Geurts
AA-NV	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	

Hinweise

Zielgruppe 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110380	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 5 / Physik	01-Gruppe	Brunner/Geurts/mit Assistenten
AA-NV	-	-	-		70-Gruppe	

Hinweise

Zielgruppe 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Finkenberg/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Zielgruppe Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Zielgruppe 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920	-	-	wöchentl.		Elsholz
----------	---	---	-----------	--	---------

P-LLL/-NV

Hinweise

Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen
 Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310280	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
----------	----	---------------	-----------	----------------------	------

MPR1 M2-NV

Zielgruppe 7LRS, 7LHS, 7LGS

Übung / Seminar zu Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09310290	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
----------	----	---------------	-----------	----------------------	------

M2-NV

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Zielgruppe 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Trefzger
----------	----	---------------	-----------	---------------------	----------

L-/P-SBPGS

Inhalt

Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise

Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Zielgruppe

6LAGS, 4.6 LAGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260 Mi 09:00 - 12:00 - Elsholz

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und online basierte Versuchsanleitungen sowie Arbeitsmaterialien konzipiert werden (tefolio.de), steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs **um 9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend). Diese finden an Seminartagen statt (also mittwochs), allerdings beginnen die Durchführungen bereits um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur Bayerische Lehrpläne
Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr , in Raum 25.01.009** (1. Stock im M!ND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110360 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 3 / NWHS Brunner/Geurts

AA-NV Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

HS 3 / NWHS

Hinweise

Zielgruppe 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110380	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 5 / Physik	01-Gruppe	Brunner/Geurts/mit Assistenten
AA-NV	-	-	-		70-Gruppe	
Hinweise						
Zielgruppe	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920	-	-	wöchentl.		Elsholz	
P-LLL/-NV						

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310280	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
----------	----	---------------	-----------	----------------------	------

MPR1 M2-NV

Zielgruppe 7LRS, 7LHS, 7LGS

Übung / Seminar zu Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09310290	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
----------	----	---------------	-----------	----------------------	------

M2-NV

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Zielgruppe 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		Finkenberg
----------	----	---------------	-----------	--	------------

FlipClass

Inhalt

Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis: Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten und aller Fächer.**

Unterrichtsfach Mittelschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 3 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

M-MR-2Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 06-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 01-Gruppe Hecht/Reusch/mit Assistenten

E-E-Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 02-Gruppe

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 6 / Physik 03-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 6 / Physik 04-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 05-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 2 / Physik 06-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 07-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 08-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Finkenberg/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Zielgruppe 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule bzw. Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320140	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger
----------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

L-/P-SBPMS

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Zielgruppe 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260	Mi	09:00 - 12:00	-		Elsholz
----------	----	---------------	---	--	---------

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und online basierte Versuchsanleitungen sowie Arbeitsmaterialien konzipiert werden (tetfolio.de), steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs **um 9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend). Diese finden an Seminartagen statt (also mittwochs), allerdings beginnen die Durchführungen bereits um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur Bayerische Lehrpläne

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580	-	-	-		Elsholz
----------	---	---	---	--	---------

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum MIND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 3 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

M-MR-2Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 06-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Hecht
E-E-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch
----------	----	---------------	-----------	-------------	--------

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110360	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Brunner/Geurts
AA-NV	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	

Hinweise

Zielgruppe 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110380	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 5 / Physik	01-Gruppe	Brunner/Geurts/mit Assistenten
AA-NV	-	-	-		70-Gruppe	

Hinweise

Zielgruppe 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpr	01-Gruppe	Finkenberg/Treich
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpr	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpr		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpr		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Zielgruppe 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920 - - wöchentl. Elsholz

P-LLL/-NV

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Baunach

FD1-2 PD2 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310280 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

MPR1 M2-NV

Zielgruppe 7LRS, 7LHS, 7LGS

Übung / Seminar zu Moderne Physik 2 (Grund-, Mittel- und Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09310290 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

M2-NV

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Zielgruppe 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Begleitseminar (vertiefend) zu Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) / Moderne Physik in Natur und

Technik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09310320 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Baunach

MPR-3 MPNT

Hinweise Die Veranstaltung findet zeitgleich und am gleichen Ort der VVNr. 0913086 ggf. als Blockveranstaltung statt.

Zielgruppe 7LRS

Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts an der Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Trefzger

L-/P-SBPRS

Inhalt

Diese Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, siehe 11423. In der Übung soll zu einzelnen, auszuwählenden Themen des Bayerischen Lehrplans Physikunterricht geplant werden. Ausgehend von didaktischen Überlegungen sollen die typischen Schritte einer Unterrichtsplanung, bis hin zum Einsatz der Unterrichtsmedien und dem Erstellen von Unterrichtsentwürfen, kennengelernt und vollzogen werden. Anschließend sollen Teile des geplanten Unterrichts erprobt und dieser Unterricht dann analysiert werden. Diese Veranstaltung ist außerdem Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (11423). Laut Studienplan soll die Veranstaltung aber von jedem Lehramtsstudenten unabhängig vom Praktikumsfach besucht werden.

Zielgruppe 5.6LARS, 5.6LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260 Mi 09:00 - 12:00 - Elsholz

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und online basierte Versuchsanleitungen sowie Arbeitsmaterialien konzipiert werden (tefolio.de), steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs um 9.00 Uhr (s.t.) und endet um 12.00 Uhr.

Raum : 25.01.007 (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend). Diese finden an Seminartagen statt (also mittwochs), allerdings beginnen die Durchführungen bereits um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur Bayerische Lehrpläne
Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.

Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr , in Raum 25.01.009** (1. Stock im M!ND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
 Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
 Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
 Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
 Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten
M-MR-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	06-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110360	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Brunner/Geurts
AA-NV	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	
Hinweise					
Zielgruppe	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule / Atom- und Quantenphysik)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110380	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 5 / Physik	01-Gruppe	Brunner/Geurts/mit Assistenten
AA-NV	-	-	-		70-Gruppe	
Hinweise						
Zielgruppe	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS					

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110860	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	Ströhmer
MP3 L-M3	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	
Zielgruppe	8LGY				

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium / Kern-, Teilchen- und Astrophysik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110880	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Ströhmer
MP3 L-M3	Do	11:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
Zielgruppe	8LGY					

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130880	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Finkenberg/Treisch
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit. Die vorherige Teilnahme am ELS-Praktikum wird dringend empfohlen.

Zielgruppe 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130900	-	09:00 - 16:00	Block	27.07.2018 - 10.08.2018	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück
P-DP2	-	09:00 - 16:00	Block	27.07.2018 - 10.08.2018	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	Block	27.07.2018 - 10.08.2018	25.00.022 / DidSpra		
	-	09:00 - 16:00	Block	27.07.2018 - 10.08.2018	25.00.024 / DidSpra		

Hinweise Das Praktikum wird in zwei Gruppen mit jeweils max. acht Teilnehmern als Blockveranstaltung im Juli/August durchgeführt. Die Zulassung zum Praktikum erfolgt über den Studienfortschritt (Fachsemester, ECTS-Punktzahl, absolvierte Module, etc.) und wird vom Dozenten nach Ablauf der Anmeldefrist mitgeteilt !

Zielgruppe 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

09130920 - - wöchentl. Elsholz

P-LLL/-NV

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Baunach

FD1-2 PD2 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320260 Mi 09:00 - 12:00 - Elsholz

FD-LLL L3S

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor)" (Nummer 0913092) belegt werden. Während in der ersten Veranstaltung Experimentierstationen und online basierte Versuchsanleitungen sowie Arbeitsmaterialien konzipiert werden (tefolio.de), steht in der zweiten Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Die Doppelveranstaltung beginnt mittwochs **um 9.00 Uhr (s.t.)** und endet um 12.00 Uhr.

Raum : **25.01.007** (1. Stock im Didaktikzentrum)

Bitte bei der Semesterplanung die Durchführung mit Schulklassen beachten (Teilnahme verpflichtend). Diese finden an Seminartagen statt (also mittwochs), allerdings beginnen die Durchführungen bereits um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Literatur Bayerische Lehrpläne

Zielgruppe 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

09320580 - - - Elsholz

LLL L3B

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an vier Durchführungstagen.

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

09320620 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Inhalt Im Seminar werden naturwissenschaftliche Versuche mit Alltagsmaterialien für Schüler/innen an der Schwelle von Primar- zu Sekundarstufe I konzipiert. Gegen Semesterende werden die erstellten Einheiten mit einer Schulklasse am Didaktikzentrum M!ND erprobt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nicht wöchentlich statt. Erster Termin ist Donnerstag, 12. April in Raum 01.007 im Sprachen- und Didaktikzentrum (Gebäude 25, Hubland Nord)

Zielgruppe 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Flipped Classroom im Schulunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

09320630 Do 15:00 - 17:00 wöchentl. Finkenberg

FlipClass

Inhalt Offen für alle Fächer und alle Lehramtsstudiengänge: In der Unterrichtsmethode Flipped Classroom werden Lernvideos als häusliche Vorbereitung verwendet, um mehr Unterrichtszeit zur Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte zu gewinnen. Die Studierenden lernen, diese Methode auf eine Unterrichtsreihe oder -sequenz ihrer Wahl anzuwenden. Dabei erstellen sie Lernvideos, veröffentlichen sie online und bereiten Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor. Die Ergebnisse werden in der Seminargruppe präsentiert.
Das Seminar findet statt **ab Donnerstag, den 12.4.2018, von 15.00(!)-16.30 Uhr, in Raum 25.01.009** (1. Stock im MIND-Center, Gebäude 25, "Sprachen- und Didaktikzentrum", Campus Nord).

Hinweis : Ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet ist sehr hilfreich.

Nachweis Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 min) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende **aller Schularten** und **aller Fächer**.

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SThera12	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043090	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera2S1	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043130 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 PSchulen / Extern Schindler

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -flexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043200 Di 12:00 - 14:00 14tägl 10.04.2018 - 09.07.2018 00.202 / Witt.Platz Grandl
06SUplan2

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSprA	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Körperbehindertenpädagogik

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042600	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.105 / Gebäude 70	Daut
06KPs12S						
Inhalt	<i>Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.</i>					
Voraussetzung	Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).					

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042070	-	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.06.2018 - 14.06.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe Seelbach
	Do	16:00 - 18:00	Einzel		03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe Seelbach
Inhalt	Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.					
Zielgruppe	modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister					

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042480	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	02.103 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä11S1						
Inhalt	Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.					

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042790 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 11.04.2018 - 03.105 / Witt.Platz Lelgemann
06KPä11S2

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042550	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Baumgärtner
06KMe21S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Baumgärtner
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Baumgärtner
	-	-	wöchentl.	04.05.2018 - 04.05.2018		02-Gruppe	Seelbach
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.105 / Gebäude 70	03-Gruppe	Kirsch
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel		02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kirsch

Inhalt Diese praxisnahe Seminar beleuchtet alltagsrelevanten Themen rund um die Pflege von Schüler/innen mit hohem Pflegebedarf. Zum ganzheitlichen Verständnis dieses Personenkreises und als Grundlage interdisziplinärer Zusammenarbeit sind Kenntnisse zu Pflegekonzepten und -standards, sowie zum Handling von Hilfsmittel, aber auch Selbsterfahrungen im Bereich der Pflege erforderlich. Ebenso wichtig ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zum pflegebedürftigen Kind/Jugendlichen, der Umgang mit praktischen und rechtlichen Unsicherheiten bzgl. der Erbringung von Pflegeleistungen und nicht zuletzt die Beschäftigung mit persönlichen Gefühlen von Mitleid, Scham, Angst, Ekel oder Ablehnung.

Die Annäherung an pflegerische Themen kann zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Selbstsicherheit in der Beziehungsgestaltung zwischen Lehrer/in und Schüler/in maßgeblich beitragen.

Das Seminar findet im Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung, Würzburg-Heuchelhof, Bernerstr. 10, statt.

Hinweise Nur Teilnahmechein. Leistung bei Therapieseminar.

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042450	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		
	So	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2018 - 20.05.2018		

Inhalt Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042090	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------	--------------

06KPs21S2

Inhalt Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042250	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 14.05.2018	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KDi31S2	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	28.05.2018 - 25.06.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 05042260 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042260	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kirsch
06KDi31S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	27.05.2018 - 27.05.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Kirsch
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Kirsch
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.06.2018 - 24.06.2018	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Kirsch

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Das Seminar 05042260 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 05042250 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch am Seminar „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier **keine** Anmeldung erforderlich.

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.002 / ZHSG		

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.		01.031 / DidSpra	Baumgartner
----------	----	---------------	-----------	--	------------------	-------------

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung keine
Zielgruppe LA GS, und SoPäd

Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).

Freier Bereich

Schüler sehen und verstehen - Schülerbeobachtung und Förderplan (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

00509862	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brunhuber
FB	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Schülerbeobachtung und das Schreiben von Förderplänen gehört zu den alltäglichen Aufgaben eines Sonderpädagogen. In diesem Seminar werden in einem ersten Teil Anlässe, Inhalte und Hilfsmittel für Schülerbeobachtung kennengelernt und eigene Formen erstellt. Im zweiten Teil geht es dann um das Vorgehen bei der Erarbeitung und der Arbeit mit Förderplänen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf "alternative Formen" des Förderplans gelegt werden und ein kritisches Bewusstsein zu den Themen Förderung und Bildung, sowie Qualitätsmanagement und Praxisalltag geschaffen werden.

Nachweis regelmäßige, aktive Teilnahme +
1) Erstellen eines Rasters zur Schülerbeobachtung/ für einen Förderplan
2) Kurzreferat

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600	Do 10:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	Brenneis
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06IFBAnw41

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurs.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.
Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
FB	Do 15:00 - 20:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018		01-Gruppe	
	Do 15:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018		01-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018		01-Gruppe	
	Fr 10:00 - 16:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018		01-Gruppe	

Nachweis didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
----------	------------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do 12:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBAnw31	Do 13:45 - 15:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab.
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Was forschen die Studierenden? Forschungsarbeiten von Mitstudierenden (BA, MA, ZuLa) (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049920	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
FB	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Seminar von Studierenden für Studierende!**
Hauptorganisator ist die FSI Sonderpädagogik, die mit der Beratung durch Herrn Ratz und Walter-Klose das Seminar initiieren.
In diesem Seminar stellen Studierende verschiedene Bachelor-Arbeiten, Zulassungsarbeiten oder Master-Projekte vor.
Dies soll den Teilnehmer*Innen ermöglichen, Einblicke in verschiedene sonderpädagogische Themenfelder zu bekommen und andererseits hilfreiche Werkzeuge und Tipps für das Erstellen einer eigenen Arbeit bieten.

Ablauf:

Während einer Seminarsitzung werden zwei wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt.

2x 20-30 Minuten Vortrag- anschließend jeweils Diskussion und Fragerunde zum Thema und zu den Arbeitstechniken.

Hinweise Zielgruppe: Studierende aus allen Semestern.

Empfehlung: Es empfiehlt sich ab einem höheren Semester teilzunehmen, da die Arbeiten des Öfteren ein breiteres Grundlagenwissen voraussetzen.

Das Seminar ist auch in Vorbereitung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu empfehlen.

Nachweis Es kann zwischen drei Leistungsnachweisen gewählt werden:

1) Moderation einer halben Seminarsitzung.

2) 6-8 seitige Ausarbeitung über eine ausgewählte Forschungsarbeit

Darin beinhaltet ist: Protokoll/Zusammenfassung des Vortrages und eine Ausarbeitung eines Aspektes der Arbeit

3) Studierende gestalten mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen Vortrag.

Wer einen Vortrag (zu einer bereits abgegebenen Arbeit) halten möchte, schickt sein Thema mit kurzem Abstract an: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

ENTFÄLLT !Wir treffen uns auf deiner Seite des Flusses” - Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049965	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kragl
FB	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen –GANZ KONKRET. Fallarbeit / Gesprächsführung für / in Schule, Teamarbeit und Beratung angewandt:**

- Konkrete Fallarbeit – **bitte eigene Fälle mitbringen und einbringen!**
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen erwerben und konkret anwenden
- Gespräche ziel- und lösungsorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten à Prozessmanagement
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher „Handwerkskoffer“ gepackt
- Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis **Prüfungsleistungen** können als Referat incl. Praxisanwendung erbracht werden. Es können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Pflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Liehm-Wild
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weber
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	27.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Vogt
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Baumann
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Baumann
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	11-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	12-Gruppe	Michel
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppen 3, 4 und 13 (Liehm-Wild)

Für angehende Pädagogen dreht sich das Interesse immer wieder um die Gestaltung von Unterricht. Dabei ist schon nach Meinung Comenius 1657 ein Unterrichten ohne eine „sittliche Erziehung“ nicht möglich. Ist diese Aussage auf die Gegenwart übertragbar und was beinhaltet dies für uns heute in der sonderpädagogischen Praxis? Was bedeutet das Wort Erziehen, handelt es sich hier um eine beschreibbare Tätigkeit? Nach einer Klärung von Begrifflichkeiten und einer Reflexion eigener Vorstellungen, werden Themen, wie das *Setzen – aber auch das Überschreiten- von Grenzen* angesprochen. Ein in der Praxis erprobtes Konzept, das sich mit *Präsenz und Autorität* befasst, soll außerdem vorgestellt werden.

Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie sich mit Texten auseinandersetzen, bzw. anhand von Referaten aktiv einbringen.

Gruppen 5 und 6 (Weber):

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Unter Hinweise:

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten.

Gruppe 7 (Petra Vogt)

Arbeitstitel: Theo und die Theorie

Die Studierenden setzen sich in der ersten Sitzung (18.04.18) mit der Theorie des Konstruktivismus auseinander. Insbesondere gehen wir dabei auf die Ko-Konstruktionen ein, d. h. wie wir im Miteinander die Welt gegenseitig erschließen können.

Dies ist die Grundlage, auf der wir gemeinsam ko-konstruktive, partizipative Prozesse erleben und erfahren wollen im Hinblick auf dem in der UN-BRK manifestierten Recht auf lebenslange Bildung.

Wie wird Bildung im nachschulischen Bereich erlebt? In den nachfolgenden 5 Sitzungen werden wir in Kleingruppen um drei Menschen mit geistiger Behinderung dieser Frage mit den Betroffenen selbst mit den Schwerpunkten eigene Biografie, Lese- Sport- Musik- und Museumskultur nachgehen.

Die letzte Sitzung dient der Reflexion des Projektes.

Die Seminarleistung kann nur erbracht werden, wenn alle Termine wahrgenommen werden.

Gruppen 8, 9 und 10 (Baumann):

Ziel des Seminars ist es, sich eigene Denkmuster, Haltungen und Sichtweisen bewusst zu machen und diese differenziert und kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Hierfür werden wir uns anhand von ausgewählten Texten und praktischen Beispielen mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und diese gemeinsam diskutieren.

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Gruppe 11 + 12 (T. Kvernadze):

Präsentation mit Hausarbeit

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

Inhalt Soziologie hat zum Ziel, das Zusammenleben in der Gesellschaft oder in einer Gemeinschaft zu erforschen. Sie beschreibt, erfasst und analysiert mit bestimmten Begriffen und Theorien, aber auch mit praktischen Methoden und Techniken die Strukturen und Zusammenhänge innerhalb von Lebensgemeinschaften und Lebensräumen der Menschen. Im Unterschied zur klassischen Psychologie und zur klassischen Medizin steht in soziologischen Forschungen niemals der einzelne Mensch im Mittelpunkt des Interesses. Er wird vielmehr im sozialen Kontext beschrieben, befragt, beobachtet und untersucht.

Soziologie kann als wichtige Nachbardisziplin der Sonderpädagogik begriffen werden. In der Vorlesung werden u.a. zu folgenden Problemfeldern theoretische Hintergründe dargestellt und praxisrelevant fruchtbar gemacht: Milieus und Lebensstilgruppen, Interaktion in und zwischen Gruppen, Einstellungen und Verhaltensweisen, Gruppendruck und Konformität, Vorurteile und Stereotype, Sozialisierungstheorien und -instanzen, soziale Werte und Normen, Bezugsgruppenorientierung, Stigmatisierung, Parteiprogramme.

Literatur

Interessante Literatur zur Orientierung:

Ellinger, S (2013): Förderung bei sozialer Benachteiligung. Stuttgart: Kohlhammer.

Joas, H. (2007)(Hg): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Frankfurt a.M.

Schulze, G. (2005): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt a.M.

Wiperman, C. (2011): Milieus in Bewegung: Werte, Sinn, Religion und Ästhetik in Deutschland. Würzburg.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Stein

6IWiMe1V Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Ellinger

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise

Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch einer Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“ vor. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren.

Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Hinweis für Studierende der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen : Bitte besuchen Sie die entsprechend kommentierten eigenen Veranstaltungen am Montag, 10-12.00 (Vorlesung 06-I-WiMe 1V) und 12-14.00 Uhr (Seminar 06-I-WiMe 1S). Die Prüfung erfolgt durch regelmäßige Hausaufgaben.

Nachweis

Klausur bzw. regelmäßige Hausaufgaben

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
061WiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weber
	-	-	-	04.05.2018 - 04.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	05.05.2018 - 05.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	11.05.2018 - 11.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	12.05.2018 - 12.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen
Sa	09:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	15-Gruppe	Ellinger	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	16-Gruppe	Ellinger	

Inhalt **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
 Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Gruppe 03 (Pierre-Carl Link):

Psychoanalyse verstanden als hermeneutische Wissenschaft hat bestimmte wissenschaftstheoretische und –philosophischen Voraussetzungen. Ziel des Seminars wird – soweit dies möglich ist – die Klärung wissenschaftstheoretischer Standortbestimmungen und philosophischer Grundlagen der Psychoanalyse sein sowie deren Kritik. Auf einen ersten Blick erscheint die Psychoanalyse ein buntes Prisma eines im Kern unscharfen Paradigmas. Sie kann keine einheitliche denotative Theorie entwickeln, sondern muss mit einem konnotativen Symbolsystem und weitgehend analogen Begriffen arbeiten. Hierbei handelt es sich nicht um ein Defizit, sondern vielmehr um ein Strukturmerkmal, das durch den Gegenstand der Psychoanalyse bedingt ist. Dabei wird das Subjekt und der Gegenstand der Psychoanalyse ebenso analysiert wie das Verhältnis von Theorie und Praxis (als Junktim zwischen Heilen und Forschen).

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Gruppe 03 (P.-C. Link):

Diese Veranstaltung können Sie auch für das Aufbauzertifikat „Tiefenpsychologische Beratung“ und das Zertifikat „Fellowship Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ anerkennen lassen. Diese beiden Zertifikate können Sie im Sommersemester 2018 letztmalig erwerben. Wenden Sie sich bei Fragen an Pierre-Carl Link.

Nachweis

Klausur

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042040	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KDi41S2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.06.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.

So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.

06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.113c / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!*

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Bissinger/Kirsch

06KPä21S

Inhalt In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten Würzburg konzipieren die Studierenden gemeinsam eine Führung bzw. eine Unterrichtseinheit zu einem Botanischen Thema. Es geht insbesondere um notwendige Planungsschritte, um die Inhalte auch Schülerinnen und Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf zugänglich zu machen. Es ist angedacht, zunächst Probeführungen durchzuführen, bevor Führungen mit Schulklassen durchgeführt werden können.

ENTFÄLLT! Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch

06KGr2n u. 06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 01-Gruppe Kirsch

06KGr21S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Hinweise Gruppe 1: Für Fremdschein-Studierende anderer Fachrichtungen.
Gruppe 2: Dieser Kurs wendet sich an K-Studierende in den Semestern 3-5.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042280 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Daut

06KDi11S Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Kirsch

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Erstrechnen bei Schülern mit Förderbedarf im Bereich kmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Kirsch

06KDi21S2 Do 16:00 - 19:00 Einzel 14.06.2018 - 14.06.2018 00.113d / Witt.Platz

Inhalt In diesem Seminar werden nach ausführlicher Behandlung des pränumerischen Raumes verschiedene Formen des Erstrechnens erarbeitet und in eigenen Unterrichtsentwürfen erprobt.

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
06GUK1S2	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Laßmann
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049420	Di 10:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GKUK1S1	Di 10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmeinsatz in Lehrberufen thematisiert.					
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendant zum UK-Teil.					
Nachweis	Mitgestaltung einer Sitzung durch Referat					

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Tutorium zu Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische

Grundlagen (2 SWS, Credits: keine ECTS, dafür intensive Auseinandersetzung mit examensrelevanten Kernthemen)

Veranstaltungsart: Tutorium

05049381	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	Abbenhues/ Ullrich
----------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----------------------

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.		01.031 / DidSpra	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do 16:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/
06-I-KJP-1	Do 16:00 - 18:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
Hinweise	Ort: Wittelsbacher Platz Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: http://www.kjp.ukw.de/lehre.html				

Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/ 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Pohlmann-Rother

GS-SSE-1 Di 16:00 - 18:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.

Kurzkomentar 06-GS-SSE-1
06-GS-SSE-V

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

Inhalt Soziologie hat zum Ziel, das Zusammenleben in der Gesellschaft oder in einer Gemeinschaft zu erforschen. Sie beschreibt, erfasst und analysiert mit bestimmten Begriffen und Theorien, aber auch mit praktischen Methoden und Techniken die Strukturen und Zusammenhänge innerhalb von Lebensgemeinschaften und Lebensräumen der Menschen. Im Unterschied zur klassischen Psychologie und zur klassischen Medizin steht in soziologischen Forschungen niemals der einzelne Mensch im Mittelpunkt des Interesses. Er wird vielmehr im sozialen Kontext beschrieben, befragt, beobachtet und untersucht.

Soziologie kann als wichtige Nachbardisziplin der Sonderpädagogik begriffen werden. In der Vorlesung werden u.a. zu folgenden Problemfeldern theoretische Hintergründe dargestellt und praxisrelevant fruchtbar gemacht: Milieus und Lebensstilgruppen, Interaktion in und zwischen Gruppen, Einstellungen und Verhaltensweisen, Gruppendruck und Konformität, Vorurteile und Stereotype, Sozialisierungstheorien und -instanzen, soziale Werte und Normen, Bezugsgruppenorientierung, Stigmatisierung, Parteiprogramme.

Literatur Interessante Literatur zur Orientierung:

Ellinger, S (2013): Förderung bei sozialer Benachteiligung. Stuttgart: Kohlhammer.

Joas, H. (2007)(Hg): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Frankfurt a.M.

Schulze, G. (2005): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt a.M.

Wipperman, C. (2011): Milieus in Bewegung: Werte, Sinn, Religion und Ästhetik in Deutschland. Würzburg.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Stein

6iWiMe1V Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Ellinger

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch einer Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“ vor. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Hinweis für Studierende der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen : Bitte besuchen Sie die entsprechend kommentierten **eigenen** Veranstaltungen am Montag, 10-12.00 (Vorlesung 06-I-WiMe 1V) und 12-14.00 Uhr (Seminar 06-I-WiMe 1S). Die Prüfung erfolgt durch regelmäßige Hausaufgaben.

Nachweis Klausur bzw. regelmäßige Hausaufgaben

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06lWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weber
	-	-	-	04.05.2018 - 04.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	05.05.2018 - 05.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	11.05.2018 - 11.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	12.05.2018 - 12.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen
Sa	09:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	15-Gruppe	Ellinger	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	16-Gruppe	Ellinger	

Inhalt **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
 Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Gruppe 03 (Pierre-Carl Link):

Psychoanalyse verstanden als hermeneutische Wissenschaft hat bestimmte wissenschaftstheoretische und –philosophischen Voraussetzungen. Ziel des Seminars wird – soweit dies möglich ist – die Klärung wissenschaftstheoretischer Standortbestimmungen und philosophischer Grundlagen der Psychoanalyse sein sowie deren Kritik. Auf einen ersten Blick erscheint die Psychoanalyse ein buntes Prisma eines im Kern unscharfen Paradigmas. Sie kann keine einheitliche denotative Theorie entwickeln, sondern muss mit einem konnotativen Symbolsystem und weitgehend analogen Begriffen arbeiten. Hierbei handelt es sich nicht um ein Defizit, sondern vielmehr um ein Strukturmerkmal, das durch den Gegenstand der Psychoanalyse bedingt ist. Dabei wird das Subjekt und der Gegenstand der Psychoanalyse ebenso analysiert wie das Verhältnis von Theorie und Praxis (als Junktim zwischen Heilen und Forschen).

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Gruppe 03 (P.-C. Link):

Diese Veranstaltung können Sie auch für das Aufbauzertifikat „Tiefenpsychologische Beratung“ und das Zertifikat „Fellowship Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ anerkennen lassen. Diese beiden Zertifikate können Sie im Sommersemester 2018 letztmalig erwerben. Wenden Sie sich bei Fragen an Pierre-Carl Link.

Nachweis

Klausur

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049040	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	Ullrich
06GForsch1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	Ullrich

Inhalt Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.

Hinweise

Gehört ProFU

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049050	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	------

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049060	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dr. Groß
06GLeben1S	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.					

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049070	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kießling
06GLeben1S	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -		02-Gruppe	Laßmann
Inhalt	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit					
Hinweise	WICHTIGER HINWEIS: Gruppe 2 (Donnerstag, 8-10 Uhr) entfällt. Bitte nutzen Sie das vorhandene Seminarangebot.					

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049190	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ullrich
06GPrakt1	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -		02-Gruppe	Vogt
	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -		03-Gruppe	Ratz
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.					
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung					
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung					
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)					

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 09.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).					
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.					

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049220	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	11.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz	
06GAkt1S2						
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik					

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
06GUK1S2	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Laßmann
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049240	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz	
06GForsch1						
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann anstelle der Veranstaltung "Ausgewählte Forschungsschwerpunkte- und fragen" belegt werden					

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049310	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
06GPrBeg1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmeschein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GLernber							
Hinweise	Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen. Eine thematische Alternative im Bereich Sachunterricht findet sich unter 05049870 (06IFBLwsSU) : Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht. Dies kann ebenfalls für Grundschule-Pädagogik bei geistiger Behinderung Studierende als Lernbereiche Seminar verbucht und für alle anderen Lehrämter im freien Bereich. Näheres zum Inhalt siehe unter "Lerninhalte".						
Nachweis	Gruppe Ullrich: aktive Teilnahme, inhaltliche Ausgestaltung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -material etc.; eine regelmäßige Teilnahme wird empfohlen!						
Zielgruppe	Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.						

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GDi	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1						
Nachweis	Das gewählte Seminar stellt einen zweisemestrigen Veranstaltungszyklus dar. Sie müssen in beiden Seminarteilen eine Teilleistung erbringen. Leistung für diesen Kurs im Sommersemester: Referat (60 min)						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049420	Di	10:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GKUK1S1	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmeinsatz in Lehrberufen thematisiert.						
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendant zum UK-Teil.						
Nachweis	Mitgestaltung einer Sitzung durch Referat						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.002 / ZHSG		
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049470	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus? Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen. In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen. Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen koennen beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen?						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049570	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049580	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
06GAkt1S3	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schlagmüller
Inhalt	Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen. Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen? Sprich: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste?						
Hinweise	Der Seminarbesuch sollte direkt vor dem Staatsexamen erfolgen. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049590	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Rueff

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Spaett
06GSchwerb	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Laßmann

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Das Seminar von Frau Laßmann setzt einen inhaltlichen Fokus auf verschiedene Förderkonzepte sowie deren praktische Erprobung. Ziel des Seminars ist es verschiedene Workshops zu den Förderkonzepten zu konzipieren und im Rahmen des Seminars durchzuführen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Basalen Stimulation (Fröhlich).

Im Seminar von Herrn Spaett werden Grundlagen im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderung besprochen. Fokussiert wird auf die spezifischen Auswirkungen für den pädagogischen Alltag, die sich aus einer zusätzlich zu einer geistigen Behinderung bestehenden körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Erkrankung ergeben.

Es wird dringend empfohlen beide Seminare zu besuchen. Eine Anrechnung des "zweiten" Seminars im "Freien Bereich" ist möglich.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points) bzw. Ausarbeitung

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points) bzw. Ausarbeitung

Im Freien Bereich können Sie bis zu 5 ETCS Punkte erwerben.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBAnw31	Do	13:45 - 15:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutsekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab.

Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Wahlpflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Liehm-Wild
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weber
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	27.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Vogt
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Baumann
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Baumann
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	11-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	12-Gruppe	Michel
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppen 3, 4 und 13 (Liehm-Wild)

Für angehende Pädagogen dreht sich das Interesse immer wieder um die Gestaltung von Unterricht. Dabei ist schon nach Meinung Comenius 1657 ein Unterrichten ohne eine „sittliche Erziehung“ nicht möglich. Ist diese Aussage auf die Gegenwart übertragbar und was beinhaltet dies für uns heute in der sonderpädagogischen Praxis? Was bedeutet das Wort Erziehen, handelt es sich hier um eine beschreibbare Tätigkeit? Nach einer Klärung von Begrifflichkeiten und einer Reflexion eigener Vorstellungen, werden Themen, wie das *Setzen – aber auch das Überschreiten- von Grenzen* angesprochen. Ein in der Praxis erprobtes Konzept, das sich mit *Präsenz und Autorität* befasst, soll außerdem vorgestellt werden.

Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie sich mit Texten auseinandersetzen, bzw. anhand von Referaten aktiv einbringen.

Gruppen 5 und 6 (Weber):

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Unter Hinweise:

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten.

Gruppe 7 (Petra Vogt)

Arbeitstitel: Theo und die Theorie

Die Studierenden setzen sich in der ersten Sitzung (18.04.18) mit der Theorie des Konstruktivismus auseinander. Insbesondere gehen wir dabei auf die Ko-Konstruktionen ein, d. h. wie wir im Miteinander die Welt gegenseitig erschließen können.

Dies ist die Grundlage, auf der wir gemeinsam ko-konstruktive, partizipative Prozesse erleben und erfahren wollen im Hinblick auf dem in der UN-BRK manifestierten Recht auf lebenslange Bildung.

Wie wird Bildung im nachschulischen Bereich erlebt? In den nachfolgenden 5 Sitzungen werden wir in Kleingruppen um drei Menschen mit geistiger Behinderung dieser Frage mit den Betroffenen selbst mit den Schwerpunkten eigene Biografie, Lese- Sport- Musik- und Museumskultur nachgehen.

Die letzte Sitzung dient der Reflexion des Projektes.

Die Seminarleistung kann nur erbracht werden, wenn alle Termine wahrgenommen werden.

Gruppen 8, 9 und 10 (Baumann):

Ziel des Seminars ist es, sich eigene Denkmuster, Haltungen und Sichtweisen bewusst zu machen und diese differenziert und kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Hierfür werden wir uns anhand von ausgewählten Texten und praktischen Beispielen mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und diese gemeinsam diskutieren.

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Gruppe 11 + 12 (T. Kvernadze):

Präsentation mit Hausarbeit

Freier Bereich

Schüler sehen und verstehen - Schülerbeobachtung und Förderplan (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

00509862	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brunhuber
FB	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Schülerbeobachtung und das Schreiben von Förderplänen gehört zu den alltäglichen Aufgaben eines Sonderpädagogen. In diesem Seminar werden in einem ersten Teil Anlässe, Inhalte und Hilfsmittel für Schülerbeobachtung kennengelernt und eigene Formen erstellt. Im zweiten Teil geht es dann um das Vorgehen bei der Erarbeitung und der Arbeit mit Förderplänen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf "alternative Formen" des Förderplans gelegt werden und ein kritisches Bewusstsein zu den Themen Förderung und Bildung, sowie Qualitätsmanagement und Praxisalltag geschaffen werden.

Nachweis regelmäßige, aktive Teilnahme +
1) Erstellen eines Rasters zur Schülerbeobachtung/ für einen Förderplan
2) Kurzreferat

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	Brenneis
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06IFBAnw41

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurs.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.
Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Erlebenspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
06-L-Th-1	-	-	BlockSaSo	08.06.2018 - 10.06.2018		
	-	-	BlockSaSo	29.06.2018 - 01.07.2018		

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebenspädagogischen Gruppe. Grundlage ist das Konzept "Veränderung der Wahrnehmung".
Hinweise Dieses Seminar findet in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort) und in 4 wöchentlichen Sitzungen statt.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041650	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	Schad
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

6VEPäd21S2

Hinweise Teilnahme nach persönlicher Einladung

Sehbeeinträchtigung im Kontext mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049322	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Laßmann
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	---------

FB

Hinweise Das Seminar befasst sich mit Grundlagen der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. Im Verlauf des Seminars wird auch auf mehrfache Behinderung (in Kombination mit einer Sehschädigung) eingegangen. Ziel ist es einen ersten Einblick in die Arbeit mit blinden und sehbehinderten Menschen zu erhalten. Inhaltlich fokussiert sich das Seminar auf wesentliche Bereiche der Pädagogik und Didaktik sowie der Frage der Diagnostik und Förderung

Verhaltensauffälligkeiten im Kontext geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049323	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.103 / Witt.Platz	Laßmann
FB	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.103 / Witt.Platz	

Hinweise Das Seminar findet als Blockseminar am Anfang des Semester statt. Bitte tragen Sie sich nur in die Veranstaltung ein, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie teilnehmen werden, da Sie sonst ggf. anderen die Plätze wegnehmen.
Außerdem ist eine feste Anzahl von Personen für die Planung des Seminars essentiell, da ein Besuch an der Klinik am Greinberg (am 04.05.18) geplant ist.
Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf Modellen zur Entstehung von VA im Kontext geistiger Behinderung sowie der Diagnostik und möglichen Handlungsalternativen.
Aktive Mitarbeit ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
FB	Do	15:00 - 20:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018		01-Gruppe	
	Do	15:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018		01-Gruppe	

Nachweis didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	---------

06GLernber

Hinweise Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.
Eine thematische Alternative im Bereich Sachunterricht findet sich unter 05049870 (06IFBLwsSU) : Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht. Dies kann ebenfalls für Grundschule-Pädagogik bei geistiger Behinderung Studierende als Lernbereiche Seminar verbucht und für alle anderen Lehrämter im freien Bereich. Näheres zum Inhalt siehe unter "Lerninhalte".

Nachweis Gruppe Ullrich: aktive Teilnahme, inhaltliche Ausgestaltung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -material etc.; eine regelmäßige Teilnahme wird empfohlen!

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

Vor-/Nachbereitung Praktikum Baraa Primary School Tansania (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049630	Do	16:00 - 20:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	00.113d / Witt.Platz	Spaett/
06-I-FB/FS	Do	16:00 - 20:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	00.113d / Witt.Platz	Wohlschließ

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)

In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.

(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:

05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE

Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Was forschen die Studierenden? Forschungsarbeiten von Mitstudierenden (BA, MA, ZuLa) (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049920	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
FB	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Seminar von Studierenden für Studierende!**
 Hauptorganisator ist die FSI Sonderpädagogik, die mit der Beratung durch Herrn Ratz und Walter-Klose das Seminar initiieren.
 In diesem Seminar stellen Studierende verschiedene Bachelor-Arbeiten, Zulassungsarbeiten oder Master-Projekte vor.
 Dies soll den Teilnehmer*Innen ermöglichen, Einblicke in verschiedene sonderpädagogische Themenfelder zu bekommen und andererseits hilfreiche Werkzeuge und Tipps für das Erstellen einer eigenen Arbeit bieten.

Ablauf:

Während einer Seminarsitzung werden zwei wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt.
 2x 20-30 Minuten Vortrag- anschließend jeweils Diskussion und Fragerunde zum Thema und zu den Arbeitstechniken.

Hinweise

Zielgruppe: Studierende aus allen Semestern.

Empfehlung: Es empfiehlt sich ab einem höheren Semester teilzunehmen, da die Arbeiten des Öfteren ein breiteres Grundlagenwissen voraussetzen.

Das Seminar ist auch in Vorbereitung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu empfehlen.

Nachweis

Es kann zwischen drei Leistungsnachweisen gewählt werden:

- 1) Moderation einer halben Seminarsitzung.
- 2) 6-8 seitige Ausarbeitung über eine ausgewählte Forschungsarbeit
 Darin beinhaltet ist: Protokoll/Zusammenfassung des Vortrages und eine Ausarbeitung eines Aspektes der Arbeit
- 3) Studierende gestalten mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen Vortrag.

Wer einen Vortrag (zu einer bereits abgegebenen Arbeit) halten möchte, schickt sein Thema mit kurzem Abstract an: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

ENTFÄLLT !Wir treffen uns auf deiner Seite des Flusses” - Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049965	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kragl
FB	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen –GANZ KONKRET. Fallarbeit / Gesprächsführung für / in Schule, Teamarbeit und Beratung angewandt:**

- Konkrete Fallarbeit – **bitte eigene Fälle mitbringen und einbringen!**
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen erwerben und konkret anwenden
- Gespräche ziel- und lösungsorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten à Prozessmanagement
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdreflexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher „Handwerkskoffer“ gepackt
- Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis **Prüfungsleistungen** können als Referat incl. Praxisanwendung erbracht werden. Es können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSpra	Baumgartner
----------	----	---------------	-----------	------------------	-------------

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise

Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung
Zielgruppe

keine
 LA GS, und SoPäd

Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06LFoE1V							

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041030	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06LFoE2	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger

Hinweise Die obligatorische Vorbesprechung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen am Dienstag, den 17.04. und am Dienstag, 24.04.2018 statt.
Die Sitzungen der beiden Teilgruppen starten dann ab dem 08.05. (Dienstagsgruppe) und ab den 09.05. (Mittwochgruppe).

Heterogenität im Kontext eines sich inklusiv entwickelnden Schulsystems (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041040	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
06LHet1V						

Inhalt Die Veranstaltung geht in einem ersten Schritt der Frage nach, was unter Heterogenität im Allgemeinen zu verstehen ist. In welcher Form sich diese in der konkreten schulischen Praxis zeigt, wird in einem zweiten Schritt mit Hilfe von empirischem hochaktuellem Datenmaterial untersucht, das aus dem Kontext sich inklusiv entwickelnder Grundschulen stammt. Auf dieser Basis wird darüber zu sprechen sein, welche Konsequenzen sich für den Unterricht mit heterogenen Lerngruppen ergeben.
Das kasuistisch ausgerichtete Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich mit empirischem Material (verschriftlichte Protokolle inklusiver schulischer Praxis oder über diese) auseinanderzusetzen und Fragen zum Umgang mit Heterogenität von einem kritisch-reflexiven Standpunkt heraus zu entwickeln.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041140	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		Einhellinger/ Wilhelm
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------------------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05041190	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2018 -		01-Gruppe	Einhellinger
6LPBeg31K	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 -		02-Gruppe	Einhellinger
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	17.04.2018 -		03-Gruppe	Wilhelm

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an!** (sh. extra Aushang)!

Holger Wilhelm:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

- SFZ (Diakonie)

Aschaffenburg, Fröbelschule

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ I + II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule

Neuendtelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule

- Paul Moor Schule

- SFZ Bärenschanze

- SFZ Jean-Paul-Platz

- SFZ Sielstraße

- SFZ Nürnberg-Langwasser

- SFZ Nürnberg-Eibach

- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim

- Don Bosco Schule

- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid1S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.06.2018 - 11.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wilhelm
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.06.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wilhelm
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041280	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Fertsch-Röver
6LTh1S1	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Weber

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041310	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Fertsch-Röver
6LTh1S2	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Weber

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041320	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Liehm-Wild
06LHet2S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	00.101 / Gebäude 70	02-Gruppe	

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 23.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LAktTh1S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 23.05.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Inhalt
In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise

Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Prüfungsanmeldung:

Lehramtsstudenten der LPO 2009 und der LPO 2013 melden sich bitte am Ende des Semester unter folgender Prüfung an: 06-L-AktTh-1 v092 - Themenfelder der Pädagogik (Teilmodul).

Lehramtsstudenten der LPO 2015 melden sich unter der Prüfung:

06-L-AktTh-1 v152 - Aktuelle Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) an.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
06LSpDid2S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2018 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wilhelm

Inhalt
Mathematik und Lebensweltbezug bei Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigung

Hinweise
Die Teilmodule SpDid1S und SpDid2S müssen wegen der Leistungserbringung und Verbuchung **gemeinsam in einem Semester bei derselben Dozentin** besucht werden.

Da dieses Seminar von insgesamt acht verschiedenen Gruppen von Studierenden besucht wird, wird die Leistungserbringung in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Eine **Anwesenheit in der ersten Sitzung** ist daher für alle dringend erforderlich.

Generell wird bei diesem Seminar auf Anwesenheit großen Wert gelegt.

Prüfungsanmeldung : Studenten des LA Lernbeeinträchtigung der LPO 2009 und 2013 melden sich an unter: 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul)

Studierende der LA Lernbeeinträchtigung LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Geistige Behinderung LPO 2015 bitte anmelden unter der Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Studenten des LA 06-L-SpDid-2 v101 - Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version SoSe 10

Studenten des LA Verhaltensstörung mit LPO 2015 bitte anmelden unter: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

BA-Studierende LPO 2009 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-2 v092 - Fachbezogene didaktische Aspekte (unterschiedliche Fächer) (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

BA-Studierende LPO 2015 bitte anmelden zu folgender Prüfung: 06-L-SpDid-1 v152 - Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete. (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2 angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041360	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfaller
Hinweise	Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Bei Gruppenarbeiten muss eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten drei Wochen nach der Präsentation eingereicht werden. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.						
Zielgruppe	Studierende ab dem 6. Studiensemester.						

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht / Angst , Aggression, Mobbing (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041370	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfaller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	24.04.2018 - 03.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfaller
Inhalt	Gruppe 1+2: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht						
	Gruppe 3+4: Angst/Aggression/Mobbing						
Hinweise	Gruppe 1 und 2 Bei Zulassung zum Seminar wird eine vollständige Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Bei Fehlzeiten muss als Leistungsnachweis eine Klausur geschrieben werden. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich. Leistungsnachweis: Klausur oder vollständige Teilnahme an allen Terminen. Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt. Vorgesehene Termine sind: 13.04.18 Gruppe 1+2, 20.04.18+27.04.18 Gruppe 1, 04.05.18+11.05.18 Gruppe 2 jeweils von 14 bis 18 Uhr.						
	Gruppe 3 und 4: Leistungsnachweis: Kurzpräsentation						
Zielgruppe	Studierende ab dem 6. Studiensemester.						

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041390	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LFöDi1S	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Böttinger
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 12.06.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.
Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semesterwoche angeboten (sh. extra Aushang)!

Holger Wilhelm :

Aldorf , SFZ

Bad Kissingen , Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg

Cadolzburg , Dillenbergschule

Erlangen , SFZ

Fürth , Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt , Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil

Höchberg , Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen

Hohenroth , SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf , SFZ

Miltenberg , Stötzner-Schule

Oberasbach , SFZ

Ostheim , Dr. A-H. Schule

Riedenberg , St. Martin Schule

Scheßlitz , SFZ

Schwabach , SFZ

Schwebheim , Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt , Pestalozzischule

Spardorf , Erich-Kästner Schule

Christine Einhellinger :

Ansbach :

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

- SFZ (Diakonie)

Aschaffenburg , Fröbelschule

Bad Windsheim , SFZ I + II

Dinkelsbühl , Georg-Ehnes-Schule

Herrieden , SFZ

Höchstadt , Don Bosco Schule

Hösbach , Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden** , Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen , Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule

Neuendettelsau , SFZ

Nürnberg :

- Förderberufsschule

- Paul Moor Schule

- SFZ Bärenschanze

- SFZ Jean-Paul-Platz

- SFZ Sielstraße

- SFZ Nürnberg-Langwasser

- SFZ Nürnberg-Eibach

- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth , SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg :

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim

- Don Bosco Schule

- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041520 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02.103 / Witt.Platz Möhrlein

06-L-TH-1

Inhalt Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Hinweise Zwei Exkursionen sind geplant:

1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt)
2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit

Prüfungsanmeldung: Studierende des LA Lernbeeinträchtigung melden sich bitte am Ende des Semesters unter folgender Prüfung an:
2009 & 2013: 06-L-TH-1 v092 - Spezielle Themenfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigung (Teilmodul) - Version WiSe 09/10
2015: 06-L-TH-1 v152 - Spezielle Themenfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (Teilmodul) - Version WiSe 15/16

Zielgruppe Studierende Lehramt-SoPäd Fachrichtung L ab dem 3. Semester

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/

06-I-KJP-1 Do 16:00 - 18:00 Einzel 05.07.2018 - 05.07.2018 00.401 / Witt.Platz Briegel/Bürger/
Daxer/Egberts/
Güntzel/Jans/
Kulpok/Mehler-
Wex/Taurines/
Vloet/Vloet

Hinweise Ort: Wittelsbacher Platz
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:
<http://www.kjp.ukw.de/lehre.html>

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Liehm-Wild
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weber
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	27.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Vogt
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Baumann
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Baumann
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	11-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	12-Gruppe	Michel
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppen 3, 4 und 13 (Liehm-Wild)

Für angehende Pädagogen dreht sich das Interesse immer wieder um die Gestaltung von Unterricht. Dabei ist schon nach Meinung Comenius 1657 ein Unterrichten ohne eine „sittliche Erziehung“ nicht möglich. Ist diese Aussage auf die Gegenwart übertragbar und was beinhaltet dies für uns heute in der sonderpädagogischen Praxis? Was bedeutet das Wort Erziehen, handelt es sich hier um eine beschreibbare Tätigkeit? Nach einer Klärung von Begrifflichkeiten und einer Reflexion eigener Vorstellungen, werden Themen, wie das *Setzen – aber auch das Überschreiten- von Grenzen* angesprochen. Ein in der Praxis erprobtes Konzept, das sich mit *Präsenz und Autorität* befasst, soll außerdem vorgestellt werden.

Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie sich mit Texten auseinandersetzen, bzw. anhand von Referaten aktiv einbringen.

Gruppen 5 und 6 (Weber):

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Unter Hinweise:

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten.

Gruppe 7 (Petra Vogt)

Arbeitstitel: Theo und die Theorie

Die Studierenden setzen sich in der ersten Sitzung (18.04.18) mit der Theorie des Konstruktivismus auseinander. Insbesondere gehen wir dabei auf die Ko-Konstruktionen ein, d. h. wie wir im Miteinander die Welt gegenseitig erschließen können.

Dies ist die Grundlage, auf der wir gemeinsam ko-konstruktive, partizipative Prozesse erleben und erfahren wollen im Hinblick auf dem in der UN-BRK manifestierten Recht auf lebenslange Bildung.

Wie wird Bildung im nachschulischen Bereich erlebt? In den nachfolgenden 5 Sitzungen werden wir in Kleingruppen um drei Menschen mit geistiger Behinderung dieser Frage mit den Betroffenen selbst mit den Schwerpunkten eigene Biografie, Lese- Sport- Musik- und Museumskultur nachgehen.

Die letzte Sitzung dient der Reflexion des Projektes.

Die Seminarleistung kann nur erbracht werden, wenn alle Termine wahrgenommen werden.

Gruppen 8, 9 und 10 (Baumann):

Ziel des Seminars ist es, sich eigene Denkmuster, Haltungen und Sichtweisen bewusst zu machen und diese differenziert und kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Hierfür werden wir uns anhand von ausgewählten Texten und praktischen Beispielen mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und diese gemeinsam diskutieren.

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Gruppe 11 + 12 (T. Kvernadze):

Präsentation mit Hausarbeit

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

Inhalt Soziologie hat zum Ziel, das Zusammenleben in der Gesellschaft oder in einer Gemeinschaft zu erforschen. Sie beschreibt, erfasst und analysiert mit bestimmten Begriffen und Theorien, aber auch mit praktischen Methoden und Techniken die Strukturen und Zusammenhänge innerhalb von Lebensgemeinschaften und Lebensräumen der Menschen. Im Unterschied zur klassischen Psychologie und zur klassischen Medizin steht in soziologischen Forschungen niemals der einzelne Mensch im Mittelpunkt des Interesses. Er wird vielmehr im sozialen Kontext beschrieben, befragt, beobachtet und untersucht.

Soziologie kann als wichtige Nachbardisziplin der Sonderpädagogik begriffen werden. In der Vorlesung werden u.a. zu folgenden Problemfeldern theoretische Hintergründe dargestellt und praxisrelevant fruchtbar gemacht: Milieus und Lebensstilgruppen, Interaktion in und zwischen Gruppen, Einstellungen und Verhaltensweisen, Gruppendruck und Konformität, Vorurteile und Stereotype, Sozialisierungstheorien und -instanzen, soziale Werte und Normen, Bezugsgruppenorientierung, Stigmatisierung, Parteiprogramme.

Literatur

Interessante Literatur zur Orientierung:

Ellinger, S (2013): Förderung bei sozialer Benachteiligung. Stuttgart: Kohlhammer.

Joas, H. (2007)(Hg): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Frankfurt a.M.

Schulze, G. (2005): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt a.M.

Wiperman, C. (2011): Milieus in Bewegung: Werte, Sinn, Religion und Ästhetik in Deutschland. Würzburg.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Stein

6IWiMe1V Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Ellinger

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise

Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch einer Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“ vor. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren.

Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Hinweis für Studierende der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen : Bitte besuchen Sie die entsprechend kommentierten eigenen Veranstaltungen am Montag, 10-12.00 (Vorlesung 06-I-WiMe 1V) und 12-14.00 Uhr (Seminar 06-I-WiMe 1S). Die Prüfung erfolgt durch regelmäßige Hausaufgaben.

Nachweis

Klausur bzw. regelmäßige Hausaufgaben

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weber
	-	-	-	04.05.2018 - 04.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	05.05.2018 - 05.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	11.05.2018 - 11.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	12.05.2018 - 12.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen
Sa	09:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	15-Gruppe	Ellinger	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	16-Gruppe	Ellinger	

Inhalt **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Gruppe 03 (Pierre-Carl Link):

Psychoanalyse verstanden als hermeneutische Wissenschaft hat bestimmte wissenschaftstheoretische und –philosophischen Voraussetzungen. Ziel des Seminars wird – soweit dies möglich ist – die Klärung wissenschaftstheoretischer Standortbestimmungen und philosophischer Grundlagen der Psychoanalyse sein sowie deren Kritik. Auf einen ersten Blick erscheint die Psychoanalyse ein buntes Prisma eines im Kern unscharfen Paradigmas. Sie kann keine einheitliche denotative Theorie entwickeln, sondern muss mit einem konnotativen Symbolsystem und weitgehend analogen Begriffen arbeiten. Hierbei handelt es sich nicht um ein Defizit, sondern vielmehr um ein Strukturmerkmal, das durch den Gegenstand der Psychoanalyse bedingt ist. Dabei wird das Subjekt und der Gegenstand der Psychoanalyse ebenso analysiert wie das Verhältnis von Theorie und Praxis (als Junktim zwischen Heilen und Forschen).

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Gruppe 03 (P.-C. Link):

Diese Veranstaltung können Sie auch für das Aufbauzertifikat „Tiefenpsychologische Beratung“ und das Zertifikat „Fellowship Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ anerkennen lassen. Diese beiden Zertifikate können Sie im Sommersemester 2018 letztmalig erwerben. Wenden Sie sich bei Fragen an Pierre-Carl Link.

Nachweis

Klausur

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (BA Sopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040430	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise

Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Für alle Lehramtstudierenden!

Die Veranstaltung entspricht für:

Altstudierende (LPO 2009) dem Kürzel **06-L-Psy1-1 (312061)**

Neustudierende (LPO 2015) dem Kürzel **06-L-Psy1 (327779)**

aus dem Vorlesungsverzeichnis!

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041170	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	30.05.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LAKTh2S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	30.05.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Hinweise

Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung.

Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041400	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LAKtTh3S1	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfaller

Hinweise Die Veranstaltung dient als Vorbereitung zum Staatsexamen. Bevorzugt zugelassen werden Studierende im 9. Studiensemester.

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041440	Mo 09:00 - 20:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S1	Mo 09:00 - 20:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Herr Wilhelm an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semesterwoche angeboten (sh. extra Aushang)!

Holger Wilhelm :

Altdorf , SFZ

Bad Kissingen , Saaletalschule mit Außenstelle in Hammelburg

Cadolzburg , Dillenbergschule

Erlangen , SFZ

Fürth , Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt , Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort Eltmann und Zeil

Höchberg , Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen

Hohenroth , SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf , SFZ

Miltenberg , Stötzner-Schule

Oberasbach , SFZ

Ostheim , Dr. A.-H. Schule

Riedenberg , St. Martin Schule

Scheßlitz , SFZ

Schwabach , SFZ

Schwebheim , Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort Haßfurt), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt , Pestalozzischule

Spardorf , Erich-Kästner Schule

Christine Einhellinger :

Ansbach :

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

- SFZ (Diakonie)

Aschaffenburg , Fröbelschule

Bad Windsheim , SFZ I + II

Dinkelsbühl , Georg-Ehnes-Schule

Herrieden , SFZ

Höchstadt , Don Bosco Schule

Hösbach , Pestalozzischule

Karlstadt und Gemünden , Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen , Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld-Lohr (mit Außenstelle Bischbrunn und Lohr), St. Kilian Schule

Neuendettelsau , SFZ

Nürnberg :

- Förderberufsschule

- Paul Moor Schule

- SFZ Bärenschanze

- SFZ Jean-Paul-Platz

- SFZ Stielstraße

- SFZ Nürnberg-Langwasser

- SFZ Nürnberg-Eibach

- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth , SFZ

Rothenburg , SFZ

Würzburg :

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim

- Don Bosco Schule

- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041460	Mo	09:00 - 20:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wilhelm
6LPbeg21S1	Mi	09:00 - 20:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wilhelm
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches werden thematisiert.						
Hinweise	Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend .						

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S1))

Veranstaltungsart: Seminar

05041470	Di	16:00 - 19:00	Einzel	06.03.2018 - 06.03.2018	00.113c / Witt.Platz	Wilhelm
6LPbeg21S2	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	00.113d / Witt.Platz	Wilhelm
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend .					
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wurde, nach.					

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt - Theater in der Schule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041750	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018		Langhans
06LDidLL1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018		
Inhalt	Theaterspiel in der Schule bildet, fördert und macht Vergnügen. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema Schulspiel (v.a. Begründung: warum Schulspiel; Schulspiel als Unterrichtsprinzip; Möglichkeiten der individuellen Förderung) nimmt der Praxisteil einen großen Raum ein : - Wege zum darstellenden Spiel (Interaktionsspiele und Sensibilisierungsübungen, die auf das Spiel vorbereiten); - Besprechung und Erprobung verschiedener Darstellungsformen (einschließlich Methodik und Fördermöglichkeiten): 1) Personales Spiel (u.a. pantomimisches Spiel; Umschreiben einer Textvorlage in ein Theaterstück; Fortsetzung eines Stücks bzw. Füllen einer Rahmenhandlung; Verfassen eines Stücks zu einem aktuellen/relevanten Thema; Improvisationstheater;) 2) Schattenspiel (Arten des Schattenspiels; Wirkung und besonderer pädagogischer Wert; Erarbeitung und Aufführung eines Figuren- und eines Menschenschattenspiels 3) Maskenspiel (Maskenbau, Spiel mit Masken)					
Hinweise	Prüfungsart: Referat mit Ausarbeitung					

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
06IFBANw31	Do	13:45 - 15:15	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.						

Freier Bereich

Schüler sehen und verstehen - Schülerbeobachtung und Förderplan (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

00509862	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brunhuber
FB	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Schülerbeobachtung und das Schreiben von Förderplänen gehört zu den alltäglichen Aufgaben eines Sonderpädagogen. In diesem Seminar werden in einem ersten Teil Anlässe, Inhalte und Hilfsmittel für Schülerbeobachtung kennengelernt und eigene Formen erstellt. Im zweiten Teil geht es dann um das Vorgehen bei der Erarbeitung und der Arbeit mit Förderplänen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf "alternative Formen" des Förderplans gelegt werden und ein kritisches Bewusstsein zu den Themen Förderung und Bildung, sowie Qualitätsmanagement und Praxisalltag geschaffen werden.						
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme + 1) Erstellen eines Rasters zur Schülerbeobachtung/ für einen Förderplan 2) Kurzreferat						

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurs.

Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Ellinger

6IFBBer1-6

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu den zwei Unterrichtsprojekten der UNI-Schule mit Geflüchteten im Matthias-Grünewald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird täglich zwischen 8-12 Uhr Unterricht in Kleingruppen auf fünf Lernniveaustufen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet.

Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Unterstützte Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau.

Als Student oder Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden pro Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung.

Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung und Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte.

Hinweise Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar. Bitte besuchen Sie zur Information die erste Sitzung am 25.04. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studentinnen und Studenten der UNI-Schule. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die Voraussetzung für den Erwerb der 5 ECTS ist das Unterrichten im Projekt im Umfang von mind. 2 Stunden pro Woche.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 -1.102 / Witt.Platz Folgmann

06IFBAnw3 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 14.04.2018 - 14.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.

Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Erlebenspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06-L-Th-1 - - BlockSaSo 08.06.2018 - 10.06.2018

- - BlockSaSo 29.06.2018 - 01.07.2018

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebenspädagogischen Gruppe. Grundlage ist das Konzept "Veränderung der Wahrnehmung".

Hinweise Dieses Seminar findet in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort) und in 4 wöchentlichen Sitzungen statt.

Tutorenausbildung für das Beratungsseminar (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041640 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.202 / Witt.Platz Schad

06IFBAnw51

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Einladung!

Auch zugeordnet zu:

06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1, 06-I-FB-For5-1, 06-So-Ber1

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041650 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 00.202 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S2

Hinweise Teilnahme nach persönlicher Einladung

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
FB	Do	15:00 - 20:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018		01-Gruppe	
	Do	15:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018		01-Gruppe	

Nachweis didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.105 / Witt.Platz	Schenk
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------

06IFBLwsSU	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.113d / Witt.Platz	
------------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Was forschen die Studierenden? Forschungsarbeiten von Mitstudierenden (BA, MA, ZuLa) (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049920	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	------

FB	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
----	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	------

	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	--

	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	--

	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	--

	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	--

Inhalt **Seminar von Studierenden für Studierende!**
Hauptorganisator ist die FSI Sonderpädagogik, die mit der Beratung durch Herrn Ratz und Walter-Klose das Seminar initiieren.
In diesem Seminar stellen Studierende verschiedene Bachelor-Arbeiten, Zulassungsarbeiten oder Master-Projekte vor.
Dies soll den Teilnehmer*Innen ermöglichen, Einblicke in verschiedene sonderpädagogische Themenfelder zu bekommen und andererseits hilfreiche Werkzeuge und Tipps für das Erstellen einer eigenen Arbeit bieten.

Ablauf:

Während einer Seminarsitzung werden zwei wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt.
2x 20-30 Minuten Vortrag- anschließend jeweils Diskussion und Fragerunde zum Thema und zu den Arbeitstechniken.

Hinweise Zielgruppe: Studierende aus allen Semestern.
Empfehlung: Es empfiehlt sich ab einem höheren Semester teilzunehmen, da die Arbeiten des Öfteren ein breiteres Grundlagenwissen voraussetzen.
Das Seminar ist auch in Vorbereitung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu empfehlen.

Nachweis Es kann zwischen drei Leistungsnachweisen gewählt werden:
1) Moderation einer halben Seminarsitzung.
2) 6-8 seitige Ausarbeitung über eine ausgewählte Forschungsarbeit
Darin beinhaltet ist: Protokoll/Zusammenfassung des Vortrages und eine Ausarbeitung eines Aspektes der Arbeit
3) Studierende gestalten mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen Vortrag.
Wer einen Vortrag (zu einer bereits abgegebenen Arbeit) halten möchte, schickt sein Thema mit kurzem Abstract an: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

ENTFÄLLT !Wir treffen uns auf deiner Seite des Flusses” - Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049965	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kragl
FB	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen –GANZ KONKRET. Fallarbeit / Gesprächsführung für / in Schule, Teamarbeit und Beratung angewandt:**

- Konkrete Fallarbeit – **bitte eigene Fälle mitbringen und einbringen!**
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen erwerben und konkret anwenden
- Gespräche ziel- und lösungsorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten à Prozessmanagement
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher „Handwerkskoffer“ gepackt
- Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis **Prüfungsleistungen** können als Referat incl. Praxisanwendung erbracht werden. Es können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSprA	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Freier Bereich

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung / Praxis der Beratung und Elternarbeit - 06-V-LöBer-S/ 06-I-FB-Ber5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048450	Do	14:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Obens	
06VLöBer1S	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	03.105 / Witt.Platz	Obens
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	03.105 / Witt.Platz	Obens
Inhalt	Praxis der Beratung und ElternarbeitIn diesem Seminar werden Methoden, verschiedene Ansätze und erste Praxiserfahrungen der sonderpädagogischen Beratung und Elternarbeit vermittelt und relevante Praxisfelder erkundet. Dazu werden die Konzepte der kooperativen Beratung (Mutzeck), der lösungsorientierten Beratung (de Shazer, Berg) und der kollegialen Beratung und Supervision (Schlee) in ihrer Anwendung für verschiedene Schultypen (Förderzentrum, Grundschule mit Schulprofil „Inklusion# und Kooperationsklassen) und Beratungsstellen vorgestellt. In Form von Exkursionen und Praxisübungen mit erfahrenen Praktikern wird selbstreflektierend und anhand von realen Fallbeispielen an der eigenen Beraterkompetenz gearbeitet. Das Seminar baut auf das Seminar „Beratung und Elternarbeit“ im Wintersemester auf, ist aber auch für Neueinsteiger*innen geeignet.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Ber5-1					
Nachweis	Portfolio / Scheinerwerb					

Schüler sehen und verstehen - Schülerbeobachtung und Förderplan (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

00509862	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brunhuber
FB	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Schülerbeobachtung und das Schreiben von Förderplänen gehört zu den alltäglichen Aufgaben eines Sonderpädagogen. In diesem Seminar werden in einem ersten Teil Anlässe, Inhalte und Hilfsmittel für Schülerbeobachtung kennengelernt und eigene Formen erstellt. Im zweiten Teil geht es dann um das Vorgehen bei der Erarbeitung und der Arbeit mit Förderplänen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf "alternative Formen" des Förderplans gelegt werden und ein kritisches Bewusstsein zu den Themen Förderung und Bildung, sowie Qualitätsmanagement und Praxisalltag geschaffen werden.

Nachweis regelmäßige, aktive Teilnahme +
1) Erstellen eines Rasters zur Schülerbeobachtung/ für einen Förderplan
2) Kurzreferat

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	Brenneis
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06IFBAnw41

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurses.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag!
In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag.
Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Erlebenspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
06-L-Th-1	-	-	BlockSaSo	08.06.2018 - 10.06.2018		
	-	-	BlockSaSo	29.06.2018 - 01.07.2018		

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebenspädagogischen Gruppe. Grundlage ist das Konzept "Veränderung der Wahrnehmung".
Hinweise Dieses Seminar findet in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort) und in 4 wöchentlichen Sitzungen statt.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041650	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	Schad
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

6VEPäd21S2

Hinweise Teilnahme nach persönlicher Einladung

Würzburger Collegium Psychoanalyticum - Das Rätsel der Sphinx: Psychoanalyse, Kulturen und Künste (TB) - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-For3-1/06-I-FB-Ber3-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048490 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 18.04.2018 - 14.07.2018 Link

06I-FB-Anw

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen.

Semesterthema: Das Rätsel der Sphinx - Psychoanalyse, Kulturen und Künste
Hinweise Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „Theorie der Beratung“ (TB) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ siehe Homepage des Lehrstuhls: http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/ Möchten Anerkennungen für den Freien Bereich in den Studiengängen der Sonderpädagogik oder für Theorie der Beratung im Rahmen des Beratungszertifikates sind auch möglich. Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt.

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

Kooperative Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048540 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 25.04.2018 - 00.113d / Witt.Platz Blatz

06I-FBAnw5

Inhalt Beratung ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags geworden. Nach einer theoretischen Einführung in die Methode der Kooperativen Beratung nach Mutzeck soll das Seminar insbesondere Gelegenheit dazu geben, eigene Übungen und Erfahrungen in dieser Beratungsform zu tätigen und zu reflektieren.

Kollegiale Fallberatung (1 SWS, Credits: Veranstaltung kann für das Beratungs-Zertifikat angerechnet werden)

Veranstaltungsart: Seminar

05048550 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 02.103 / Witt.Platz Blatz

06I-FBAnw5 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 14.04.2018 - 14.04.2018 02.103 / Witt.Platz Blatz

Inhalt Das Seminar leistet zunächst eine Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung. Hier soll das gestufte Ablaufmodell vorgestellt werden und es soll ein Modell dieser Beratungsform erlernt werden. Dieses wird dann praxisbezogen in mehreren Sitzungen durchgeführt und je im Anschluss daran gemeinsam reflektiert werden.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048640 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2018 - 03.106 / Witt.Platz Hofmann

Inhalt Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie (Sonderpädagogik - Pädagogik bei Verhaltensstörungen)

Interkulturalität im Sport: Dabei sein ist alles? (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Sport ist eine kulturübergreifende Freizeitbeschäftigung. Sie kann Begegnungen auf spielerischer, friedlicher Ebene fördern, jedoch kann Sport (vorrangig Wettkampfsport) auch Fremdenfeindlichkeit, Hass und Gewalt fördern. In diesem Seminar wird sich nach der Klärung grundlegender Begriffe (Identität, Habitus, Stigma, Wettkampf) auf gelingende Interkulturalität anhand missglückter und gelingender Phänomene genähert. Dies geschieht sportartenübergreifend auf Ebene der Zivilgesellschaft, Vereinsarbeit und dem Umgang in der Öffentlichkeit, wie beispielsweise dem Fernsehen. Außerdem wird versucht, Phänomene geschichtlich aufzuarbeiten.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation - 06-IkHf-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.206 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf-1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.206 / Witt.Platz

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein
Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80 %) an der Lehrveranstaltung zu gewährleisten.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05048810 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

'Schwierige junge Menschen und ihre Peers, oder: alles eine Frage der Gruppenkultur?' / Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-FB-Ber Fr 14:00 - 19:15 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 02.103 / Witt.Platz Manteuffel

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

Sa 09:15 - 17:45 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 PSchulen / Extern Manteuffel

Oldekop/von

Manteuffel

Inhalt Der Ansatz der Positive Peer Culture (PPC) basiert auf der Überzeugung, dass auch Kinder und Jugendliche, die negativ-dissoziales Verhalten zeigen, das Potential haben, die eigenen Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu meistern und unterstützend füreinander da zu sein. Im Fokus stehen dabei die jungen Menschen als Gruppe mit ihren Stärken, die es gezielt zu aktivieren gilt. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die auf prosozialen Werten und Normen basiert. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe junger Menschen die Fähigkeit besitzt, Verantwortung für die eigenen Angelegenheiten zu übernehmen, Problemstellungen sinnvoll miteinander auszuhandeln und zu lösen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Gruppe proaktiv zum Beispiel mit Methoden wie Peer Group Counseling bewusst zu fordern und zu fördern und die Entwicklung zu einer fürsorgenden Gruppenkultur zu ermöglichen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion.

Hinweise Hinweise zur Seminarorganisation:

- Aus Planungsgründen wird von Studierenden, die an dem Seminar teilnehmen wollen, eine verbindliche kurze Interessensbekundung per E-Mail an die Referenten bis 20.04.2018 erwartet.

- Die durchgehende Teilnahme und die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) werden vorausgesetzt.

- Die Exkursion am 2. Juni 2018 in's Projekt Chance des CJD Creglingen ist eine selbst organisierte Fahrt der Studierenden (PKW erforderlich).

- Studierende des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen.

Nachweis Referat

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048970	Sa	10:00 - 16:30	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	-1.101 / Witt.Platz	Wagner
06SO-Ber	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	-1.101 / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	06.05.2018 - 06.05.2018	-1.101 / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	-1.101 / Witt.Platz	Wagner

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

Nachweis Portfolio

Einführung in die psychoanalytische Beratung von Organisationen (TB/HB) - 06-HaMe-1/2/3 / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-For5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048990	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Langnickel/Link
06-HaMe-1	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	03.103 / Witt.Platz	Langnickel/Link
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Langnickel/Link
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	03.103 / Witt.Platz	Langnickel/Link

Inhalt Dieses Blockseminar (4./5.05. sowie 22./23.06.2018) wird eine theoretische und praktische Einführung in die vier hauptsächlichen Arbeitsfelder der psychoanalytischen Organisationsberatung geben: 1. Teamsupervision, 2. Leitungssupervision, 3. Organisationsentwicklung, 4. Coaching. Der psychoanalytischen Beratung von Organisationen liegt ein psychodynamisches Verständnis von Organisationen und Führung zugrunde. Psychoanalytische Konzepte wie individuelle und organisationale unbewusste Abwehrmechanismen, Ängste und Widerstände sowie Übertragung und Gegenübertragung finden in diesem Ansatz gleichermaßen Berücksichtigung.

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird von Robert Langnickel und Pierre-Carl Link durchgeführt.

Literatur Literaturempfehlungen: Lohmar M. Möller H. (2014) Psychoanalyse in Organisationen (Kohlhammer) Stuttgart. Thomas Giernalczyk, Mathias Lohmer, Carla Albrecht Angela Voll. Psychodynamische Zugänge zur Coachingdiagnostik. In: H. Möller, S. Kotte (Hrsg.), Diagnostik im Coaching, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013. Lenz G. (Hg.) Mertens W., Lang H.J. (1991) Die Seele im Unternehmen. Psychoanalytische Aspekte von Führung und Organisation im Unternehmen. (Springer) Berlin, Heidelberg, N.Y. De Board R. (1978) Psychoanalysis of Organizations (Tavistock Publication) London.

Nachweis Hausarbeit

Fellowship "Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik" für Teilnehmende am Psychoanalyticum (TB) - 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-For4-1/ 06-I-FB-For5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048991	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	Link
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06I-FB-For

Inhalt Die Sonderpädagogik ist wie die Pädagogik im Allgemeinen und wie die Medizin, die Theologie und die Jurisprudenz, eine praktische Wissenschaft, die die Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften vom Menschen und deren professionelle Praxen reflektiert und gegebenenfalls im „einheimischen“ pädagogischen und sonderpädagogischen System berücksichtigt. Aktuell erscheinen die Ergebnisse der psychoanalytisch inspirierten Forschung als besonders bedeutsam für die Theorie und Praxis der Pädagogik und Sonderpädagogik. Insbesondere die Forschungsergebnisse der Bindungs- und Mentalisierungstheorie und deren interventionspraktischen Implikationen, fordern einen Dialog zwischen Psychoanalyse und Sonderpädagogik. Dabei geht es keineswegs um eine Asymmetrie in der Beziehung beider Disziplinen zueinander, sondern um eine wechselseitige Reflexion und Nutzbarmachung der Erkenntnisse der jeweiligen anderen Disziplin und deren korrespondierenden professionellen Praxis. In diesem Verständnis geht das Fellowshipprogramm davon aus, dass die Sonderpädagogik eben auch eigene tiefenpsychologische und pädagogische Fragestellungen generiert, die sich so in der Disziplin der Psychoanalyse nicht primär stellen. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte für das Programm: Fortbildung von Studierenden der Sonderpädagogik, Kennenlernen der „Begriffe“ und aktueller Diskussionsgrundlagen; Erarbeiten eines eigenen wissenschaftlichen Projektes und Verfassen einer Abschlussarbeit zu hermeneutischen, methodischen und praktischen Problemen in der pädagogisch tiefenpsychologischen Theorie und/oder Praxis (Vortrag, Essay oder wissenschaftliche Publikation) Charakteristikum des Programms ist, dass alle Komponenten durch individuelles strukturiertes Mentoring von beteiligten oder externen Kooperationspartnern, die sich die Teilnehmende des Programms für ihr Projekt auswählen, begleitet werden. Ziele: (a) Identifizierung und Darstellung einer selbst ausgewählten Problemstellung oder einer Thematik der Psychoanalytischen Sonderpädagogik. (b) Darüber hinausgehend Analyse und Bewertung von Erweiterungsmöglichkeiten in der Ausbildung im Fach „Psychoanalyse und Sonderpädagogik“ zusammen mit Kooperationspartnern verschiedener Disziplinen und Fächer. (c) Klärung des Beitrags, den die Psychoanalyse und Sonderpädagogik zur Reflexion im Diskurs über strukturelle Fragestellungen in der Ausbildung der transdisziplinären Zusammenarbeit und damit im Bildungswesen leisten kann (das Fellowshipprogramm als weiterführendes Modellprojekt). Forschungsmethodik: (a) Literaturrecherche zu ausgewähltem Thema (b) Analyse und Auswertung (c) Eigenständige, streng begrenzte Fragestellung (d) Vorbereitung der Verschriftlichung der Ergebnisse mit Hilfe von Mentoren des Programms (e) Erarbeiten weiterführender Fragestellungen und Forschungsperspektiven.

Hinweise Dies ist das letzte Semester in dem Sie das Zertifikat Fellowship „Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ erwerben können. Zertifikat (Leistung): Insgesamt 14 SWS müssen von Studierenden im Laufe mehrerer Semester aus folgenden vier Bereichen erbracht werden, damit eine Ausstellung des Zertifikates Fellowship „Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ erfolgen kann.

Fellowship "Philosophie und Pädagogische Ethik" für Teilnehmende am Philosophicum - 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-For4-1/ 06-I-FB-For5-1 (20.00 c.t. bis 22.00 Uhr) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048992 Do 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2018 - 00.113c / Witt.Platz Link

06I-FB-For

Inhalt In Ergänzung zum Philosophicum herbipolense sollen im interdisziplinären Fellowship-Programm Themen der Philosophie und Pädagogischen Ethik aus Bereichen der Erziehungswissenschaft, vor allem in Bezug auf Schüler, Edukanten und Klienten und deren Versorgung kennengelernt, identifiziert und bearbeitet werden. Folgende Grundthesen liegen dem Konzept zugrunde: Sonderpädagogik/Pädagogik beruht sowohl auf naturwissenschaftlicher Erkenntnis (Biologie, Epigenetik), als auch auf Philosophie (Wissenschaftstheorie, Methodologie, Medientheorie, Grenzfragen zur Psychologie/Soziologie). Das Fellowshipprogramm geht davon aus, dass die schulische wie außerschulische Sonderpädagogik eigene philosophische Fragestellungen generiert. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte für das Programm: Fortbildung von Studierenden der Sonderpädagogik, Pädagogik und Philosophie beziehungsweise anderer Studienrichtungen in philosophischen Fragestellungen und Themen, die die (sonder-)pädagogische Praxis unmittelbar berühren; das Kennenlernen der Begriffe und aktueller Diskussionsgrundlagen Erarbeiten eines eigenen Projektes; das Verfassen einer Abschlussarbeit zu hermeneutischen, methodischen und praktischen Problemen in der (sonder-)pädagogischen Praxis (Vortrag, Essay oder wissenschaftliche Publikation). Charakteristisch des Programms ist, dass alle Komponenten durch individuelles strukturiertes Mentoring von beteiligten oder externen Kooperationspartnern, die sich die Teilnehmenden des Programms selbst für ihr Projekt auswählen, begleitet werden sollen (www.philosophicum-ukw/fellowship.de).

Hinweise Dies ist das letzte Semester in dem Sie das Zertifikat Fellowship „Philosophie und Pädagogische Ethik“ erwerben können.

Einführung in die psychoanalytische Pädagogik des Lehrens und Lernens (TB/HB) - 06-MiB-1/2/3 / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-For5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048993 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 04.04.2018 - 04.04.2018 00.113d / Witt.Platz Langnickel/Link

06-MiB Do 10:00 - 16:00 Einzel 05.04.2018 - 05.04.2018 00.113d / Witt.Platz Langnickel/Link

Fr 10:00 - 16:00 Einzel 06.04.2018 - 06.04.2018 00.113c / Witt.Platz Langnickel/Link

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 07.04.2018 - 07.04.2018 00.103 / Witt.Platz Langnickel/Link

Inhalt In diesem Blockseminar (Mittwoch bis Samstag; 4. April bis 7. April 2018) sollen Hilfen und Anregungen für die pädagogische Praxis des Lehrens und Lernens vermittelt werden. Zuerst werden wir uns einige grundlegende Kenntnisse der Psychoanalyse wie bspw. Übertragung und Gegenübertragung, Widerstand und Abwehrmechanismen aneignen und das zugrundeliegende Menschenbild der Psychoanalyse explizieren. Hiernach wird, anhand von zahlreichen Praxisbeispielen und Fallgeschichten, der Transfer auf den pädagogischen Alltag eingeübt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird von Robert Langnickel und Pierre-Carl Link durchgeführt.

Literatur Literaturempfehlungen: Evelyn Heineman & Hans Hopf: Psychische Störungen in Kindheit und Jugend. Symptome – Psychodynamik-Fallbeispiele - psychoanalytische Therapie. Kohlhammer 2015.

„Die Sprache der Anderen brandet zurück“ - Heterologie nach Michel de Certeau als Methodik transdisziplinärer Verwundbarkeitsforschung (GSiK Theologie, 06-SO-MiB-1/2/3, 06-SO-HaMe-1/2/3, 06-I-FB-For4-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048994 Fr 13:00 - 19:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 Link

06SO-MiB Fr 13:00 - 19:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 Link

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 Link

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 Link

Inhalt Michel de Certeau (1925-1986) fasziniert als vagabundierender Grenzgänger. Er war Theologe, Psychoanalytiker, Jesuit und Mystik-Forscher, schrieb aber auch mit „Kunst des Handelns“ einen Grundlagentext der heutigen Kulturwissenschaften. Mit großem Gespür für die Verletzlichkeit von Orten beschrieb er jenes World Trade-Center, dessen Zerstörung 2001 globale Politiken der Sicherheit hervorrief. Papst Franziskus zählt Certeau zu seinen Lieblingsautoren. Theologisch erarbeitet Certeau eine Alternative zum Antimodernismus, der die Kirche zu einer Art Hochsicherheitsstrukt ausbaut. Deswegen verortet er seine Texte an der Schnittstelle von säkularen Verwundbarkeiten und theologischen Sicherungsdiskursen. Notwendig sei ein Glauben, der sich verletzlich macht, indem er gezielt in die kulturellen, sozialen und politischen Herausforderungen der Gegenwart hineingeht. Mit der Lektüre zentraler Texte stellt das Seminar den Beitrag zur Debatte, den Certeau für einen heutigen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart leisten kann. Methode: Seminar mit Vorlesungsanteilen. Die Fragen und der Studienhintergrund der Studierenden werden aktiv eingebunden.

Die Würzburger Forschungsgruppe "Vulnerabilität, Sicherheit und Resilienz" arbeitet transdisziplinär zwischen Theologie und Humanwissenschaften. Im Sommerseminar steht die Frage im Mittelpunkt, mit welcher Methodik die Kooperation zwischen Wissenschaften gelingen kann - angesichts der Tatsache, dass divergierende Wissenschafts-Kulturen sich wechselseitig bereichern, wenn sie durch gemeinsame Problemstellungen verbunden werden.

Im Seminar werden Grundlagentexte von Michel de Certeau herangezogen, der als Kulturtheoretiker, Historiker und Theologe transdisziplinär tätig war und mit seiner "Heterologie" eine Methodik transdisziplinären Arbeitens entworfen hat. Fragen der Methodik werden durchgängig auf die Vulnerabilitätsforschung bezogen, die im Zentrum unserer Research Group stehen.

Hinweise Das Seminar wird gemeinsam mit Prof. Dr. Hildegund Keul durchgeführt. Seminar mit Vorlesungsanteilen, Referaten und Diskussionen. Blockveranstaltung: Termine und Uhrzeiten nach Absprache, Raum 129 Bibliothek für Fundamentaltheologie. Anmeldung: per E-Mail an H.Keul@theologie.uni-wuerzburg.de auch bitte online in Sb-home.

Blockveranstaltung, Termine nach Vereinbarung
Anerkennung durch GSiK (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz) sowie im Studium Generale.

Am Seminar kann auch teilnehmen, wer nicht zur Forschungsgruppe gehört, aber an der Fragestellung interessiert ist.

Anmeldung: in WueStudy 1.0 sowie per E-Mail bitte an h.keul@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Certeau, Michel de 2009: GlaubensSchwachheit. Kohlhammer (ReligionsKulturen 2)

Ders. 2014: Kunst des Handelns. Berlin: Merve

Bauer, Christian; Sorace, Marco A. (Hg.) 2018: Gott, anderswo? Theologie im Gespräch mit Michel de Certeau. Ostfildern: Grünewald

Bergmann, Matthias u.a. (Hg.): Methoden transdisziplinärer Forschung. Ein Überblick mit Anwendungsbeispielen. Frankfurt a.M.: Campus 2010

Nachweis Referat / Klausur / GSiK-Seminarschein

"Der mich befragt, weiß mich auch zu lesen" - Lacan-Seminar (06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-Anw3-1 / 06-I-FB-Anw4-1) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048995 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2018 - 20.04.2018 02.117 / Witt.Platz Link

06I-FB-For

Inhalt Lektüreseminar zu Jacques Lacan. Das Seminar versteht sich als Einführung in die strukturelle Psychoanalyse. Gemeinsam lesen und diskutieren wir Texte von Lacan und nähern uns der strukturalen Psychoanalyse in der Diskussion mit Frau Dr. Gerda Pagel an kardinale Themen an.

Gelesen wird Lacans Text "Das Spiegelstadium als Bilder der Ich-Funktion", das in *Schriften I* in deutscher Sprache veröffentlicht vorliegt. Abschließend soll mit der Lektüre von Lacans "Rede von Rom" zumindest begonnen werden.

Die "Rede von Rom" [Discours de Rome] trägt den Titel "Funktion und Feld des Sprechens und der Sprache in der Psychoanalyse [Fonction et champ de la parole et du langage en psychanalyse].

Hinweise Das Seminar wird angeboten von Herrn Pierre-Carl Link und Frau Dr. Gerda Pagel.

Das Seminar findet statt im Gebäude der Abteilung für Medizinische Psychologie und Psychotherapie, Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaften der Medizinischen Fakultät im Seminarraum des II. Stocks (Klinikstraße 3)

<http://www.psychotherapie.uni-wuerzburg.de/>

Literatur Gerda Pagel (2012): Jacques Lacan zur Einführung. 6. Aufl. Hamburg: Junius.

Nachweis Portfolio

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich

FB Do 15:00 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01-Gruppe

Do 15:00 - 18:00 Einzel 24.05.2018 - 24.05.2018 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 01-Gruppe

Fr 10:00 - 16:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 01-Gruppe

Nachweis didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Vogt

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 03.105 / Witt.Platz Schenk

06IFBLwsSU Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 00.113d / Witt.Platz

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**

(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)

In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.

(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:

05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE

Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 13:45 - 15:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab.

Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Was forschen die Studierenden? Forschungsarbeiten von Mitstudierenden (BA, MA, ZuLa) (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049920	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
FB	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Seminar von Studierenden für Studierende!**

Hauptorganisator ist die FSI Sonderpädagogik, die mit der Beratung durch Herrn Ratz und Walter-Klose das Seminar initiieren. In diesem Seminar stellen Studierende verschiedene Bachelor-Arbeiten, Zulassungsarbeiten oder Master-Projekte vor. Dies soll den Teilnehmer*Innen ermöglichen, Einblicke in verschiedene sonderpädagogische Themenfelder zu bekommen und andererseits hilfreiche Werkzeuge und Tipps für das Erstellen einer eigenen Arbeit bieten.

Ablauf:

Während einer Seminarsitzung werden zwei wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt. 2x 20-30 Minuten Vortrag- anschließend jeweils Diskussion und Fragerunde zum Thema und zu den Arbeitstechniken.

Hinweise

Zielgruppe: Studierende aus allen Semestern.

Empfehlung: Es empfiehlt sich ab einem höheren Semester teilzunehmen, da die Arbeiten des Öfteren ein breiteres Grundlagenwissen voraussetzen.

Das Seminar ist auch in Vorbereitung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu empfehlen.

Nachweis

Es kann zwischen drei Leistungsnachweisen gewählt werden:

- 1) Moderation einer halben Seminarsitzung.
- 2) 6-8 seitige Ausarbeitung über eine ausgewählte Forschungsarbeit
Darin beinhaltet ist: Protokoll/Zusammenfassung des Vortrages und eine Ausarbeitung eines Aspektes der Arbeit
- 3) Studierende gestalten mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen Vortrag.

Wer einen Vortrag (zu einer bereits abgegebenen Arbeit) halten möchte, schickt sein Thema mit kurzem Abstract an: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

ENTFÄLLT !Wir treffen uns auf deiner Seite des Flusses” - Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049965	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kragl
FB	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt

Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen –GANZ KONKRET. Fallarbeit / Gesprächsführung für / in Schule, Teamarbeit und Beratung angewandt:

- Konkrete Fallarbeit – **bitte eigene Fälle mitbringen und einbringen!**
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen erwerben und konkret anwenden
- Gespräche ziel- und lösungsorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten à Prozessmanagement
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdreflexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher „Handwerkskoffer“ gepackt
- Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis

Prüfungsleistungen können als Referat incl. Praxisanwendung erbracht werden. Es können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Müller

Inhalt

Die Vorlesung erläutert zentrale Erklärungsansätze im Zusammenhang von Verhaltensstörungen.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Zur Vorlesung wird ein Tutorium von erfahrenen Studierenden angeboten, das die Inhalte der Vorlesung vertieft und hilft, sich auf die Klausur vorzubereiten: Montags 18-20 Uhr in Raum 00.113d

Nachweis

Klausur

Verhaltensauffälligkeiten – ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Elbert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Fischer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	02.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tulke
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Tulke

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

Gruppe 02 (A. Elbert):

Thematisierung ausgewählter zentraler Phänomene im Kontext einer Pädagogik bei Verhaltensstörungen (bspw. Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Ätiologie, Diagnostik sowie Perspektiven der Prävention und Intervention.

Gruppe 06 + 07 (A. Tulke):

Jugenddelinquenz ist nicht nur aus (sonder-)pädagogischer Perspektive ein relevantes Thema, sondern wird auch in der breiten Öffentlichkeit immer wieder stark (und polarisierend) diskutiert. Bezüglich der Frage nach einem angemessenen Umgang mit Jugendkriminalität besteht ein Spannungsfeld zwischen der fachlichen (kriminologischen, psychologischen, pädagogischen, etc.) Einschätzung einerseits und kriminalpolitischen Entscheidungen andererseits. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Erscheinungsformen von Jugenddelinquenz und entsprechende Theorien zu Genese und Bedingungsfaktoren von Kriminalität (im Kindes und Jugendalter) erörtert und diskutiert. Auf dieser Basis werden verschiedene Maßnahmen und Strategien der Prävention und Intervention – bis hin zu Jugendstrafvollzug – diskutiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Literatur

Gruppe 05 (K. Obens):

Literatur: Bausum, J., Besser, L., Kühn, M., Weiß, W. (Hrsg.) (2013): Traumapädagogik. Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis, 3. Aufl., Weinheim: Beltz Juventa. Jäckle, M., Wuttig, B., Fuchs, C. (Hrsg.) (2017): Handbuch Trauma – Pädagogik – Schule, Bielefeld: Transcript. Lang, B., Schirmer, C., Lang, T., Andreae de Hair, I., Wahle, T., Bausum, J., Weiß, W. & Schmid, M. (Hrsg.) (2013): Traumapädagogische Standards in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Eine Praxis- und Orientierungshilfe der BAG Traumapädagogik, Weinheim: Beltz

Zimmermann, D. (2016): Migration und Trauma. Pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Flüchtlingen, Gießen: Psychosozial. Zimmermann, D. (2016): Traumapädagogik in der Schule. Pädagogische Beziehungen mit schwer belasteten Kindern und Jugendlichen, Gießen: Psychosozial. Zimmermann, D., Rosenbrock, H. & Dabbert, L. (Hrsg.) (2017): Praxis Traumapädagogik. Perspektiven einer Fachdisziplin und ihrer Herausforderungen in verschiedenen Praxisfeldern, Weinheim: Beltz Juventa.

Nachweis Klausur

Übung zur Vorlesung - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048610	Do	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tulke
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	02.203 / Witt.Platz		
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.113c / Witt.Platz		Hofmann

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

- Gruppe 03 (A. Tulke):

In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Dabei wird vor allem auch delinquentes Verhalten von jungen Menschen besonders in den Blick genommen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü

Für Studierende nach alter LPO ist diese Übung ein eigenes Teilmodul (mit eigens verbuchter Leistung), für Studierende nach neuer LPO ist Leistungserhebung der Übung Bestandteil der Modulklausur

Nachweis Klausur

Einführung in die Didaktik bei Verhaltensstörungen / 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048240	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VDid1-1S	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048510	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VDid1-2S	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S ACHTUNG: Die Veranstaltung von Frau Blatz richtet sich NUR an Studierende im 1. stdbgl. P. Die Veranstaltung von Herrn PD Dr. Müller richtet sich NUR an Studierende im 2. stdbgl. P.						
Nachweis	Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb						

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048130	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Blatz
06I-Prakt2	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Müller
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	03-Gruppe	Stein
Hinweise	Vergabe durchs Praktikumsamt						
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung						

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 18:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
Hinweise	Ort: Wittelsbacher Platz Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: http://www.kjp.ukw.de/lehre.html					

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048420	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VTPErz1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
Inhalt	Gruppe 01 (PD Dr. Th. Müller): Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert. Gruppe 02 (H. Kranert): Erörterung von Fragen der Integration und Inklusion im Hinblick auf Verhaltensstörungen (auch im internationalen Vergleich) sowie auch von Kindern und Jugendlichen mit (gravierenden) Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens einschließlich psychischer Störungen; Umgang mit Heterogenität						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2						
Nachweis	Portfolio / kein Schein						

Gutachtenerstellung (6-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048880	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VDiag1Ü	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Holtmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Kranert

Inhalt **Gruppe 01 (St. Blatz) + 02 (S. Holtmann):**

In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten.

Gruppe 03 + 04 (H. Kranert):

Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen.

Hinweise Nachträgliche Tauschwünsche mit anderen Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über die Gutachtenerstellung gemeinsam mit dem Seminar Diagnostik bei Verhaltensstörungen (06-Diag-1-S)

Gemäß FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen

Nachweis Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann): Klausur

Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Hausarbeit

ENTFÄLLT! Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch

06KGr2n u. 06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -		01-Gruppe	Kirsch
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 -		02-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Hinweise Gruppe 1: Für Fremdschein-Studierende anderer Fachrichtungen.

Gruppe 2: Dieser Kurs wendet sich an K-Studierende in den Semestern 3-5.

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048240	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 -		01-Gruppe	Müller
06VDid2-1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -		02-Gruppe	Müller

Inhalt Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.

Voraussetzung Besuch der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü am 13.10.-14.10.2017.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Lehrerpersönlichkeit und berufsbezogenes Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06V-LP1S	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Bitte achten Sie darauf, dass Sie zugleich auch das Seminar zu dieser Übung besuchen.

Studierende, die sich für die Übung von Herrn Kranert anmelden, müssen bei ihm auch das Seminar belegen.

Studierende, die sich für die Übung von Herrn Link anmelden, müssen das Seminar bei Frau Blatz belegen.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik (06-V-ProjD-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048140	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VProjD1S	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Di	08:00 - 18:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Müller
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Müller

Inhalt **Gruppe 01 (H. Kranert): Musik, Kunsterziehung, Sport**
 Im Unterrichtsgeschehen (im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) sind Musik, Kunsterziehung und Sport fester Bestandteil des Fächerkanons. Im Seminar wird zunächst auf theoretischer Grundlage die besondere Bedeutung dieser Unterrichtsangebote im Kontext von Verhaltensstörungen erörtert. Darauf aufbauend wird in Arbeitsgruppen ein unterrichtliches Angebot entwickelt, das im Rahmen von Projekttagen (voraussichtlich 2 noch zu festzulegende Vormittage in der Woche vom 02. bis 06.07.2018) mit Schülerinnen und Schülern der Elisabeth-Weber-Schule in Würzburg erprobt wird. Die praktischen Ergebnisse werden am 13.07.2018 gemeinsam vor Ort der Schulfamilie präsentiert.

Gruppe 02 (H. Kranert): Offener Unterricht

„Offener Unterricht ist keine Unterrichts-konzept im üblichen Sinne, sondern ein dynamischer und vernetzter Prozess der Entfaltung einer neuen Schulkultur“ (Jank & Meyer 2002). Er ermöglicht Schülerinnen und Schülern selbstgesteuerte und ganzheitliche Lernerfahrungen, aber auch kooperative Lernprozesse werden angestoßen. Im Kontext des sonderpädagogischen Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung wird dieses Lernarrangement nur in Teilen repliziert; die Möglichkeit einer Realisierung steht in einem kritischen Diskurs- angesichts der individuellen Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. Dabei wird vor allem das Moment der gegebenenfalls fehlenden Strukturgebung ins Feld geführt. Auch existieren kaum Forschungserkenntnisse zu dieser Unterrichtsform. Im Verlauf des Seminars werden in Anlehnung an die Projektmethode nach Frey zunächst die theoretischen Grundlagen sowie mögliche didaktisch-methodische Umsetzungsformen erarbeitet und die damit verbundenen Lehr- und Lernprozesse untersucht. Unter praxisorientierter Perspektive werden Umsetzungsbeispiele exemplarisch entwickelt. Die verbindende Klammer bildet hierbei die Frage, welche Spezifika ggf. bei einer Umsetzung im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung zu berücksichtigen sind.

Gruppe 03 (PD Dr. Th. Müller):

Mehr denn je steht mit den Herausforderungen der Realisierung eines inklusiven Bildungssystems die Frage im Raum, wie sich Erziehung und Unterricht mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen in der Regelschule gelingend gestalten lässt. Dabei erweist sich die fehlende sonderpädagogische Kompetenz von Regelschullehrkräften oft als Schwierigkeit. Im Seminar soll ein Fundus erarbeitet werden – nach dem Motto „Was man mindestens von Pädagogik bei Verhaltensstörungen wissen sollte und wie man es anwendet“. Dieser Fundus wird LehramtsanwärterInnen eines Würzburger Grundschulseminars im Rahmen eines gemeinsamen Tages vorgestellt und mit diesen erarbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S

Gruppe 01 (H. Kranert):

Eine Mitwirkung an den beiden Projekttagen (voraussichtlich 2 noch festzulegende Vormittage in der Woche vom 02.-06.07.) sowie an der Projektpräsentation (13.07.2016) in der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg ist erforderlich.

Gruppe 02 (H. Kranert):

Die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten im Sinne der Projektmethode wird erwartet.

Gruppe 03 (Th. Müller):

Tag der Präsentation ist Dienstag, 10.07.2018 ganztägig.

Bitte beachten und frei halten!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Liehm-Wild
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weber
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	27.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Vogt
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Baumann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Baumann
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Baumann
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	11-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2018 -	00.105 / Gebäude 70	12-Gruppe	Michel
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	13-Gruppe	Liehm-Wild
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	03.105 / Witt.Platz		Michel

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppen 3, 4 und 13 (Liehm-Wild)

Für angehende Pädagogen dreht sich das Interesse immer wieder um die Gestaltung von Unterricht. Dabei ist schon nach Meinung Comenius 1657 ein Unterrichten ohne eine „sittliche Erziehung“ nicht möglich. Ist diese Aussage auf die Gegenwart übertragbar und was beinhaltet dies für uns heute in der sonderpädagogischen Praxis? Was bedeutet das Wort Erziehen, handelt es sich hier um eine beschreibbare Tätigkeit? Nach einer Klärung von Begrifflichkeiten und einer Reflexion eigener Vorstellungen, werden Themen, wie das *Setzen – aber auch das Überschreiten- von Grenzen* angesprochen. Ein in der Praxis erprobtes Konzept, das sich mit *Präsenz und Autorität* befasst, soll außerdem vorgestellt werden.

Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie sich mit Texten auseinandersetzen, bzw. anhand von Referaten aktiv einbringen.

Gruppen 5 und 6 (Weber):

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Unter Hinweise:

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten.

Gruppe 7 (Petra Vogt)

Arbeitstitel: Theo und die Theorie

Die Studierenden setzen sich in der ersten Sitzung (18.04.18) mit der Theorie des Konstruktivismus auseinander. Insbesondere gehen wir dabei auf die Ko-Konstruktionen ein, d. h. wie wir im Miteinander die Welt gegenseitig erschließen können.

Dies ist die Grundlage, auf der wir gemeinsam ko-konstruktive, partizipative Prozesse erleben und erfahren wollen im Hinblick auf dem in der UN-BRK manifestierten Recht auf lebenslange Bildung.

Wie wird Bildung im nachschulischen Bereich erlebt? In den nachfolgenden 5 Sitzungen werden wir in Kleingruppen um drei Menschen mit geistiger Behinderung dieser Frage mit den Betroffenen selbst mit den Schwerpunkten eigene Biografie, Lese- Sport- Musik- und Museumskultur nachgehen.

Die letzte Sitzung dient der Reflexion des Projektes.

Die Seminarleistung kann nur erbracht werden, wenn alle Termine wahrgenommen werden.

Gruppen 8, 9 und 10 (Baumann):

Ziel des Seminars ist es, sich eigene Denkmuster, Haltungen und Sichtweisen bewusst zu machen und diese differenziert und kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Hierfür werden wir uns anhand von ausgewählten Texten und praktischen Beispielen mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und diese gemeinsam diskutieren.

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Gruppe 1 und 2 (Dorothea Ehr):

Die Leistungserbringung findet über die zum Seminar gehörige Vorlesung "Soziologie der Behinderung" (Professor Ellinger) statt!"

Gruppe 11 + 12 (T. Kvernadze):

Präsentation mit Hausarbeit

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

Inhalt Soziologie hat zum Ziel, das Zusammenleben in der Gesellschaft oder in einer Gemeinschaft zu erforschen. Sie beschreibt, erfasst und analysiert mit bestimmten Begriffen und Theorien, aber auch mit praktischen Methoden und Techniken die Strukturen und Zusammenhänge innerhalb von Lebensgemeinschaften und Lebensräumen der Menschen. Im Unterschied zur klassischen Psychologie und zur klassischen Medizin steht in soziologischen Forschungen niemals der einzelne Mensch im Mittelpunkt des Interesses. Er wird vielmehr im sozialen Kontext beschrieben, befragt, beobachtet und untersucht.

Soziologie kann als wichtige Nachbardisziplin der Sonderpädagogik begriffen werden. In der Vorlesung werden u.a. zu folgenden Problemfeldern theoretische Hintergründe dargestellt und praxisrelevant fruchtbar gemacht: Milieus und Lebensstilgruppen, Interaktion in und zwischen Gruppen, Einstellungen und Verhaltensweisen, Gruppendruck und Konformität, Vorurteile und Stereotype, Sozialisierungstheorien und -instanzen, soziale Werte und Normen, Bezugsgruppenorientierung, Stigmatisierung, Parteiprogramme.

Literatur

Interessante Literatur zur Orientierung:

Ellinger, S (2013): Förderung bei sozialer Benachteiligung. Stuttgart: Kohlhammer.

Joas, H. (2007)(Hg): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Frankfurt a.M.

Schulze, G. (2005): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt a.M.

Wipperman, C. (2011): Milieus in Bewegung: Werte, Sinn, Religion und Ästhetik in Deutschland. Würzburg.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Stein

6IWiMe1V Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe Ellinger

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise

Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch einer Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“ vor. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren.

Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Hinweis für Studierende der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen : Bitte besuchen Sie die entsprechend kommentierten **eigenen** Veranstaltungen am Montag, 10-12.00 (Vorlesung 06-I-WiMe 1V) und 12-14.00 Uhr (Seminar 06-I-WiMe 1S). Die Prüfung erfolgt durch regelmäßige Hausaufgaben.

Nachweis

Klausur bzw. regelmäßige Hausaufgaben

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
061WiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weber
	-	-	-	04.05.2018 - 04.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	05.05.2018 - 05.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	11.05.2018 - 11.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	12.05.2018 - 12.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen
Sa	09:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	15-Gruppe	Ellinger	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	16-Gruppe	Ellinger	

Inhalt **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Gruppe 03 (Pierre-Carl Link):

Psychoanalyse verstanden als hermeneutische Wissenschaft hat bestimmte wissenschaftstheoretische und –philosophischen Voraussetzungen. Ziel des Seminars wird – soweit dies möglich ist – die Klärung wissenschaftstheoretischer Standortbestimmungen und philosophischer Grundlagen der Psychoanalyse sein sowie deren Kritik. Auf einen ersten Blick erscheint die Psychoanalyse ein buntes Prisma eines im Kern unscharfen Paradigmas. Sie kann keine einheitliche denotative Theorie entwickeln, sondern muss mit einem konnotativen Symbolsystem und weitgehend analogen Begriffen arbeiten. Hierbei handelt es sich nicht um ein Defizit, sondern vielmehr um ein Strukturmerkmal, das durch den Gegenstand der Psychoanalyse bedingt ist. Dabei wird das Subjekt und der Gegenstand der Psychoanalyse ebenso analysiert wie das Verhältnis von Theorie und Praxis (als Junktim zwischen Heilen und Forschen).

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Gruppe 03 (P.-C. Link):

Diese Veranstaltung können Sie auch für das Aufbauzertifikat „Tiefenpsychologische Beratung“ und das Zertifikat „Fellowship Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ anerkennen lassen. Diese beiden Zertifikate können Sie im Sommersemester 2018 letztmalig erwerben. Wenden Sie sich bei Fragen an Pierre-Carl Link.

Nachweis Klausur

Diagnostik bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
06VDiag1S	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Holtmann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Obens
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Obens
	So	10:00 - 18:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Obens

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Schein

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048120	Di	09:30 - 12:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		01-Gruppe	Kranert
06-V-LP-1Ü	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		01-Gruppe	Kranert
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Link
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt).

Gruppe 02 + 03 (P.-C. Link):

Unter zu Hilfenahme diverser tiefenpsychologisch fundierter Techniken aus der Gruppenanalyse, Psychoanalyse, Gestalttherapie und der bioenergetischen Analyse wird ein Raum zur Selbsterfahrung für die eigene Lehrer-/Beraterpersönlichkeit eröffnet, der, leistungsfrei, eine Persönlichkeitsentwicklung begleiten soll.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü

Bitte achten Sie darauf, dass Sie zugleich auch die Übung zu diesem Seminar besuchen.

Studierende, die sich für das Seminar von Herrn Kranert anmelden, müssen bei ihm auch die Übung belegen.

Studierende, die sich für das Seminar von Frau Blatz anmelden, müssen die Übung bei Herrn Link belegen.

Gruppe 02 + 03 (P.-C. Link):

Die Übung besteht zum Großteil aus selbsterfahrungsbezogenen Übungen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Offenheit und Freiwilligkeit in Bezug auf das Erproben praktischer Selbsterfahrung. Bequeme und sporttaugliche Kleidung wird empfohlen.

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit

Gruppe 02 + 03 (P.-C. Link):

Portfolio

Betreuung Blockpraktika (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048270	-	-	-			Blatz	
----------	---	---	---	--	--	-------	--

06I-Prakt2

Hinweise Einzeltermine nach Ankündigung!

Theorie und Praxis der Erziehung (06-V-TPErz-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048410	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTPErzS1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Link

Inhalt Inhaltlich möchte das Seminar einen Über- und Einblick sowie eine Reflexion der Verständnisse und der Ideologie von Erziehung und deren Praxis in totalitären Regimen bieten. Studierende sollen sich mit der Pädagogik des NS-Regimes, der DDR und ausgewählter ostasiatischer Staaten (Nord-Korea und China) kritisch auseinandersetzen und für Ideologien innerhalb der Erziehungswissenschaften sensibilisiert werden.

Im Rahmen des Seminars wird es mindestens eine Exkursion geben. Informationen dazu wird es in den ersten Seminarsitzungen geben.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1

Vor Abschluss des Moduls 06-V-TPErz sollte das Modul 06-V-Terz absolviert worden sein.

Nachweis

Hausarbeit

Sprachheilpädagogik

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SThera12	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043100	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera21S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl

Methodik im Englischunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13010670	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	01.031 / DidSpr	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich (Monolog- und Dialogfähigkeit), Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.				
Voraussetzung	keine				
Zielgruppe	LA GS, und SoPäd Bevorzugt: Studierende aller Fächer (Das Seminar gehört zum Freien Bereich, Englisch soll "flächendeckend" angeboten werden - nicht nur für Didaktik oder vertieft Studierende).				

Freier Bereich

Schüler sehen und verstehen - Schülerbeobachtung und Förderplan (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

00509862	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brunhuber
FB	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Schülerbeobachtung und das Schreiben von Förderplänen gehört zu den alltäglichen Aufgaben eines Sonderpädagogen. In diesem Seminar werden in einem ersten Teil Anlässe, Inhalte und Hilfsmittel für Schülerbeobachtung kennengelernt und eigene Formen erstellt. Im zweiten Teil geht es dann um das Vorgehen bei der Erarbeitung und der Arbeit mit Förderplänen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf "alternative Formen" des Förderplans gelegt werden und ein kritisches Bewusstsein zu den Themen Förderung und Bildung, sowie Qualitätsmanagement und Praxisalltag geschaffen werden.						
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme + 1) Erstellen eines Rasters zur Schülerbeobachtung/ für einen Förderplan 2) Kurzreferat						

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600	Do	10:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	Brenneis
06IFBAnw41						

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurses.

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	Folgmann
06IFBAnw3	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	
Inhalt	Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag! In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag. Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!					

Erlebenspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041610	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
06-L-Th-1	-	-	BlockSaSo	08.06.2018 - 10.06.2018		
	-	-	BlockSaSo	29.06.2018 - 01.07.2018		

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebenspädagogischen Gruppe. Grundlage ist das Konzept "Veränderung der Wahrnehmung".
Hinweise Dieses Seminar findet in 2 Blockveranstaltungen (externer Ort) und in 4 wöchentlichen Sitzungen statt.

Praxis des Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041650 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 00.202 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S2

Hinweise Teilnahme nach persönlicher Einladung

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullrich

FB Do 15:00 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01-Gruppe

Do 15:00 - 18:00 Einzel 24.05.2018 - 24.05.2018 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 01-Gruppe

Fr 10:00 - 16:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 01-Gruppe

Nachweis didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Vogt

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 03.105 / Witt.Platz Schenk

06IFBLwsSU Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 00.113d / Witt.Platz

Inhalt **Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht**
(Kooperation Sonderpädagogik / Chemiedidaktik)
In diesem Seminar konzipieren Lehramtsstudierende aus allen Schularten gemeinsam Experimentierstationen für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zum Thema "Veränderung von Stoffen - chemische Reaktionen". Am Ende des Semesters werden die erarbeiteten Stationen mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschulklasse an zwei Terminen durchgeführt.
(Anmerkung: Dieses Seminar entspricht dem gleichnamigen Seminar "Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht" von Walter Goschler und Katja Weirauch)

Hinweise Diese Veranstaltung ist für StudentInnen Grundschule - Pädagogik bei geistiger Behinderung als "Ausgewählte Lernbereiche" zu verbuchen. Eine thematische Alternative findet sich unter:
05049330 (06GLernber): Ausgewählte Lernbereiche im FGE
Für alle anderen Lehrämter kann das Seminar im freien Bereich verbucht werden.

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

06IFBAnw31 Do 13:45 - 15:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutssekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab.
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Was forschen die Studierenden? Forschungsarbeiten von Mitstudierenden (BA, MA, ZuLa) (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049920	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
FB	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt **Seminar von Studierenden für Studierende!**

Hauptorganisator ist die FSI Sonderpädagogik, die mit der Beratung durch Herrn Ratz und Walter-Klose das Seminar initiieren. In diesem Seminar stellen Studierende verschiedene Bachelor-Arbeiten, Zulassungsarbeiten oder Master-Projekte vor. Dies soll den Teilnehmer*Innen ermöglichen, Einblicke in verschiedene sonderpädagogische Themenfelder zu bekommen und andererseits hilfreiche Werkzeuge und Tipps für das Erstellen einer eigenen Arbeit bieten.

Ablauf:

Während einer Seminarsitzung werden zwei wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt. 2x 20-30 Minuten Vortrag- anschließend jeweils Diskussion und Fragerunde zum Thema und zu den Arbeitstechniken.

Hinweise

Zielgruppe: Studierende aus allen Semestern.

Empfehlung: Es empfiehlt sich ab einem höheren Semester teilzunehmen, da die Arbeiten des Öfteren ein breiteres Grundlagenwissen voraussetzen. Das Seminar ist auch in Vorbereitung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu empfehlen.

Nachweis

Es kann zwischen drei Leistungsnachweisen gewählt werden:

- 1) Moderation einer halben Seminarsitzung.
- 2) 6-8 seitige Ausarbeitung über eine ausgewählte Forschungsarbeit
Darin beinhaltet ist: Protokoll/Zusammenfassung des Vortrages und eine Ausarbeitung eines Aspektes der Arbeit
- 3) Studierende gestalten mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit einen Vortrag.

Wer einen Vortrag (zu einer bereits abgegebenen Arbeit) halten möchte, schickt sein Thema mit kurzem Abstract an: fsi-sopaed@uni-wuerzburg.de

ENTFÄLLT !Wir treffen uns auf deiner Seite des Flusses” - Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049965	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kragl
FB	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 15:00 - 19:30	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	

Inhalt

Beratungs- und Konfliktgespräche in besonders herausfordernden Situationen –GANZ KONKRET. Fallarbeit / Gesprächsführung für / in Schule, Teamarbeit und Beratung angewandt:

- Konkrete Fallarbeit – **bitte eigene Fälle mitbringen und einbringen!**
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenzen erwerben und konkret anwenden
- Gespräche ziel- und lösungsorientiert vorbereiten, durchführen und nachbereiten à Prozessmanagement
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher „Handwerkskoffer“ gepackt
- Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Nachweis

Prüfungsleistungen können als Referat incl. Praxisanwendung erbracht werden. Es können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Hansen
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt

Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 0.001 / ZHSG

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Die Veranstaltung beginnt am 09.04.2018

Literatur

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043030 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2018 - 12.07.2018 03.103 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043040 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S1 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.05.2018 - 11.05.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 12.05.2018 - 12.05.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043050 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S2 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 19.05.2018 - 19.05.2018 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043060	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 20.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SDidA1S2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.07.2018 - 11.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jurkutat
	So	09:00 - 19:00	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jurkutat

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043070	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2018 - 09.07.2018	-1.101 / Witt.Platz	Schindler
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

6SUplanA1S

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06lWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2018 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Link
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Weber
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weber
	-	-	-	04.05.2018 - 04.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	05.05.2018 - 05.05.2018		10-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	11.05.2018 - 11.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	-	-	-	12.05.2018 - 12.05.2018		11-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	02.401 / Witt.Platz	12-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 -	02.401 / Witt.Platz	13-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen
Sa	09:00 - 18:00	Einzel		02.401 / Witt.Platz	14-Gruppe	Hansen	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	15-Gruppe	Ellinger	
Mo	12:00 - 14:00	14tägl		00.211 / BibSem	16-Gruppe	Ellinger	

Inhalt **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**
 Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Gruppe 03 (Pierre-Carl Link):

Psychoanalyse verstanden als hermeneutische Wissenschaft hat bestimmte wissenschaftstheoretische und –philosophischen Voraussetzungen. Ziel des Seminars wird – soweit dies möglich ist – die Klärung wissenschaftstheoretischer Standortbestimmungen und philosophischer Grundlagen der Psychoanalyse sein sowie deren Kritik. Auf einen ersten Blick erscheint die Psychoanalyse ein buntes Prisma eines im Kern unscharfen Paradigmas. Sie kann keine einheitliche denotative Theorie entwickeln, sondern muss mit einem konnotativen Symbolsystem und weitgehend analogen Begriffen arbeiten. Hierbei handelt es sich nicht um ein Defizit, sondern vielmehr um ein Strukturmerkmal, das durch den Gegenstand der Psychoanalyse bedingt ist. Dabei wird das Subjekt und der Gegenstand der Psychoanalyse ebenso analysiert wie das Verhältnis von Theorie und Praxis (als Junktim zwischen Heilen und Forschen).

Hinweise

Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Gruppe 03 (P.-C. Link):

Diese Veranstaltung können Sie auch für das Aufbauzertifikat „Tiefenpsychologische Beratung“ und das Zertifikat „Fellowship Tiefenpsychologie und Sonderpädagogik“ anerkennen lassen. Diese beiden Zertifikate können Sie im Sommersemester 2018 letztmalig erwerben. Wenden Sie sich bei Fragen an Pierre-Carl Link.

Nachweis

Klausur

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043280	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
06SThera1S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jurkutat

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043110	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.103 / Witt.Platz	Heeg
6SKoll-1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	00.103 / Witt.Platz	Heeg

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043120	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.05.2018 - 10.07.2018	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.05.2018 - 12.07.2018	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Heeg

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 29.05.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 01.06.2018		02-Gruppe	Stock

Hinweise Die Seminare „Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten“ sowie „Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik“ gehören inhaltlich zusammen und gehen zeitlich ineinander über. Bitte melden Sie sich für beide Seminare an und entscheiden Sie sich dabei für die gleiche Seminargruppe (dienstags oder freitags). Bitte melden Sie sich außerdem noch für das Gutachtenseminar (Theorie- und Praxis der Förderplanung) an.

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043160	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
----------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSek22S

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043150	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.06.2018 - 19.06.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S1	Di	10:00 - 12:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.07.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2018 - 13.07.2018		02-Gruppe	Stock
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018			

Hinweise Die Seminare „Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten“ sowie „Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik“ gehören inhaltlich zusammen und gehen zeitlich ineinander über. Bitte melden Sie sich für beide Seminare an und entscheiden Sie sich dabei für die gleiche Seminargruppe (dienstags oder freitags). Bitte melden Sie sich außerdem noch für das Gutachtenseminar (Theorie- und Praxis der Förderplanung) an.

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043170	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock

Hinweise Die Seminare „Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten“ sowie „Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik“ gehören inhaltlich zusammen und gehen zeitlich ineinander über. Bitte melden Sie sich für beide Seminare an und entscheiden Sie sich dabei für die gleiche Seminargruppe (dienstags oder freitags). Bitte melden Sie sich außerdem noch für das Gutachtenseminar (Theorie- und Praxis der Förderplanung) an.

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043180	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 29.05.2018	02.203 / Witt.Platz	Grandl	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSHF1S1

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043190	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.06.2018 - 10.07.2018	02.203 / Witt.Platz	Grandl	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSHF1S2

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043225	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

06SAspA1S1

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043230	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.06.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

06SAspA1S2

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005410	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM1	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik oder der akademischen Logopädie

Sozialkunde

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Didaktikfach Grundschule

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 02.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	30.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
SKVFwFDFS1	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
SK-EinfDM1						
Hinweise	Kürzel alt: LPO-Did1-1					

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.212 / BibSem	Schiefer
SK-EinfDM2						
Hinweise	altes Kürzel: LPO-Did1-2					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Schiefer
SBPraktMS						
Hinweise	Kürzel: SK-SBPrakt-MS/GS2 ; altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-2					

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	N.N. Didaktik
SBPraktMS						
Hinweise	altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-1					

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.208 / Witt.Platz	Schiefer
SK-VFsFDFS						

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.113d / Witt.Platz	Djakowski
SK-LPP-1	So	10:00 - 19:00	Einzel	06.05.2018 - 06.05.2018	-1.105 / Witt.Platz	

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
SK-ME	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	altes Kürzel: SK-ME-1						

Zusätzliches studienbegleitendes fachspezifisches Praktikum für Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Schiefer	
HS-Päd-2							
Hinweise	altes Kürzel: HS-Päd-2						

Didaktikfach Mittelschule

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 02.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	30.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck-
						Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
SKVFWdFS1	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-EinfDM1

Hinweise Kürzel alt: LPO-Did1-1

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.212 / BibSem Schiefer

SK-EinfDM2

Hinweise altes Kürzel: LPO-Did1-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.103 / Witt.Platz Schiefer

SBPraktMS

Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-MS/GS2 ; altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern N.N. Didaktik

SBPraktMS

Hinweise altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03.208 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.113d / Witt.Platz Djakowski

SK-LPP-1 So 10:00 - 19:00 Einzel 06.05.2018 - 06.05.2018 -1.105 / Witt.Platz

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Djakowski

SK-ME Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise altes Kürzel: SK-ME-1

Zusätzliches studienbegleitendes fachspezifisches Praktikum für Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073160 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.103 / Witt.Platz Schiefer

HS-Päd-2

Hinweise altes Kürzel: HS-Päd-2

Unterrichtsfach Grundschule

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.401 / Witt.Platz Leuerer

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Zeitgeschichte Deutschlands zwischen 1917 und 1945, also zwischen der Revolution 1918/19, der Weimarer Republik sowie dem faschistischen Dritten Reich.

Hinweise Kürzel alt: LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz Leuerer

SK-ZG2

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Nachkriegsgeschichte Deutschlands beginnend mit den Besatzungszonen hin zur Bundesrepublik und der DDR und schließlich dem vereinigten Deutschland.

Hinweise Kürzel alt: LPO-ZG2-V

Grundlegende Veranstaltungen

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 12.06.2018 02.206 / Witt.Platz Gross

BM-DE-1 Di 14:00 - 16:00 Einzel 19.06.2018 - 19.06.2018

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.06.2018 - 10.07.2018 02.206 / Witt.Platz

Mi 08:00 - 10:00 Einzel 20.06.2018 - 20.06.2018 02.202 / Witt.Platz

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050 - 10:00 - 16:00 Block 16.07.2018 - 19.07.2018 Neubert

BM-DE-Ü

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-

BM-EU-V Do 10:00 - 12:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Bocquet

Müller-Brandeck-

Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030 Di 18:00 - 20:00 Einzel 03.07.2018 - 03.07.2018 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe

BM-EU-Ü Do 18:00 - 20:00 14tägl 19.04.2018 - 05.07.2018 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

Do 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2018 - 12.07.2018 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Mo 18:00 - 20:00 14tägl 23.04.2018 - 02.07.2018 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Mo 18:00 - 20:00 14tägl 30.04.2018 - 09.07.2018 03.208 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2018 - 03.07.2018 00.113c / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 24.04.2018 - 10.07.2018 00.113c / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 0.004 / ZHSG Wagner
BM-SpS-V

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Suber
BM-ST-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 02.401 / Witt.Platz Suber
Nachweis Klausur am Ende des Semesters

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
BM-IB-V Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 02.401 / Witt.Platz Bocquet
Mi 16:00 - 18:00 Einzel 18.07.2018 - 18.07.2018 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-
Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	

Inhalt
 Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?
 Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise LPO-PT-1

Literatur:
 Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar.)
 Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart
 Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford
 Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ada
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ada
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walz
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Walz
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Holder
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Holder
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Ballweg
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Ballweg
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Weiß
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe	Weiß
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Shenker
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Shenker

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Gross
FSQ-Meth1V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	Zapfe
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	Zapfe
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	Goldan
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	Goldan

Inhalt Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der statistischen Datenanalyse mit der Software von SPSS erwerben und anhand von sozialwissenschaftlichen Aufgabenstellungen vertiefen.
Ziel ist es zum einen, den Studierenden die Fähigkeit für selbstständige Datenaufbereitung und Datenanalyse zu vermitteln, zum anderen, Ergebnisse von durchgeführten Datenauswertungen gekonnt zu interpretieren und zu erläutern.

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 27.06.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 02: Wagner - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt **GRUPPE 01: Suber - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE**

Inhalt:

Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden. Der Kurs findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Leistungsnachweise können über das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters (benotet) bzw. das Abfassen eines Essays (unbenotet) erbracht werden.

GRUPPE 02: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden. Literatur: _

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden. Literatur: _

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 4	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt **GRUPPE 01: Suber - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE**

Inhalt:

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten theoretischen Entwicklungen und konzeptuellen Innovationen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Renovierung bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die *Aktor-Netzwerk-Theorie* (ANT) B. Latours, die *relationale Netzwerktheorie* H. Whites, der *radical microsociologism* von R. Collins sowie die neue Strukturtheorie J.L. Martins, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie gruppieren lassen. Darüber hinaus sollen insbesondere auch solche Theorievorschläge präsentiert werden, die gegenwärtig – teilweise im Anschluss an M. Foucault – eine aktualisierende Erneuerung des Anspruchs einer kritischen Gesellschaftstheorie intendieren wie etwa die diskurstheoretisch begründete *Hegemonietheorie* von E. Laclau und Ch. Mouffe, die *Soziologie der Konventionen* von L. Boltanski und L. Thévenot, die *Gouvernementalitäts-Studien*, die *(Post-)Cultural Studies* und der *(Post-)Feminismus*. Eine dritte Ansatzgruppe lässt sich um das Grundproblem gruppieren, wie sich angesichts der „verallgemeinerter Medialisierung des Sozialen“ (S. Lash) die soziologische Analyseeinheiten überhaupt noch beobachten und analysieren lassen (J. Baudrillard, C. Castoriadis, S. Žižek).

GRUPPE 02: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE

Inhalt:

Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

GRUPPE 03: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE

Inhalt:

Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 5	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Suber
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Salomon

Inhalt

GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Theorie(n) der Postmoderne

Inhalt:

GRUPPE 02: Glaesemer-Seiler - Max Weber

Inhalt:

GRUPPE 03: Wagner - Anthony Giddens

Inhalt:

Der britische Soziologie Anthony Giddens gilt als einer der bedeutendsten Sozialtheoretiker des späten 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar sollen bedeutende Ausschnitte aus dem Gesamtwerk von Anthony Giddens diskutiert werden. Ein besonderer Fokus wird auf seine sozialtheoretischen Überlegungen gerichtet, die sich mit dem Verhältnis von Handlungen und sozialen Strukturen beschäftigen und zur Entwicklung der Strukturationstheorie führten. Einen zweiten Schwerpunkt des Seminars bildet die Diskussion seiner Arbeiten zum Charakter der globalisierten Moderne und ihrem Wandel.

GRUPPE 04: Suber - Siegfried Kracauer

Inhalt:

Ziel der Veranstaltungen ist es zum einen in das Werk des im soziologischen Kanon noch immer marginalisierten Siegfried Kracauer (1889-1966) einzuführen und zum anderen anhand dessen exemplarisch das Verfahren der systematischen, textbasierten Exegese eines klassischen Autors vorzuführen. Kracauers Werk steht an der Schwelle des Zeitalters der klassischen Moderne und wurde von einigen Autoren retrospektiv sogar als "postmodern avant la lettre" (Eksteins) qualifiziert. Es konstituiert sich über eine intensive Auseinandersetzung mit den zentralen geistesgeschichtlichen Bewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts (Neukantianismus, Lebensphilosophie, Phänomenologie) im Frühwerk und knüpft schließlich an das methodologische Anliegen seines akademischen Lehrers Georg Simmels an, die sozio-kulturellen Transformationen des modernen Lebens an den vermeintlich unbedeutenden Oberflächenphänomenen des Alltagslebens aufzuspüren. In der Konsequenz betrat Kracauer vielfach soziologisches Neuland und eröffnete der Disziplin die ersten Zugänge etwa zu den Medien der Photographie, der Musik und insbesondere des Films. Neben diesen klassischen Beiträgen Kracauers sollen in der Veranstaltung auch die proto-ethnographische Studie 'Die Angestellten' und die geschichtsphilosophischen Leitideen seines Spätwerks zur Sprache kommen. Der Kurs findet in der Form einer Vorlesung mit Diskussion statt.

GRUPPE 05: Salomon - Einfache Sozialsysteme

Inhalt:

Der Kurs ist als klassischer Lektürekurs konzipiert. Ziel ist es in der Gruppe langfristig an einem Thema/Buch zu arbeiten und über die gemeinsame Diskussion ein tieferes Verständnis der dargelegten theoretischen Prämissen zu erlangen. Inhalte sind unter anderem: Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Konflikte in Gesellschaft und Interaktion. Klatsch in der Interaktion.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSIK-Schein erworben werden

Ergänzungsmodule

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071410	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Suber
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Suber

Inhalt

GRUPPE 01: Wagner - Theorien der Institution

Inhalt:

Institution ist ein grundlegender Begriff soziologischer Theoriebildung. In diesem Seminar sollen basierend auf den kulturanthropologischen Überlegungen Arnold Gehlens, die Institutionentheorien von Helmut Schelsky, Niklas Luhmann und Siegfried Rehbeg diskutiert werden. Ebenso wird die wegweisende Verknüpfung von Wissenssoziologie und Institutionentheorie von Berger und Luckmann thematisiert. Basierend auf diesen sozialtheoretischen Grundlegungen beschäftigt sich das Seminar intensiver mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus, der das Verhältnis zwischen institutioneller Umwelt von Organisationen und deren Strukturen und Praktiken fokussiert.

GRUPPE 02: Suber - Anomie

Inhalt:

Das Konzept und die entsprechende Phänomenologie der Anomie zählt seit Durkheims Beschreibung des Typus des anomischen Selbstmords in seiner klassischen Selbstmordstudie zum Begriffsinventar der modernen Soziologie und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von mehreren Autoren aus diversen Disziplinen aufgegriffen und weiterentwickelt. Unterstellt wird dabei ein intrinsischer Konnex zwischen (rapidem) sozialem Wandel und seinen kulturellen Folgen, der insgesamt zu suggerieren scheint, dass radikale sozio-kulturelle Transformationen auf der Makro-Ebene unvorhersehbare und desaströse bis selbstzerstörerische Effekte auf der Mikro-Ebene hervorbringen (können). Diese Hypothese soll Rahmen des Seminars am Beispiel diverser Gewaltphänomene wie Bürgerkriege und neueren Gewaltphänomenen (Amok, school shootings, suicide bombers) getestet werden.

GRUPPE 03: Suber - Aktuelle Theorien des Films

Inhalt:

Gemäß einer vielfach zitierten Sentenz von Gilles Deleuze besteht die Macht des modernen Kinos darin, "uns den Glauben an die Welt zurückzugeben". Dieser radikalen Intuition folgend soll in der Veranstaltung mit der Hypothese gearbeitet werden, dass das soziologische Potential dieses Mediums bei weitem noch nicht ausgeschöpft wurde und ein Verständnis der Gegenwartskultur nur über den Umweg einer Befassung mit deren Filmproduktion gewährleistet werden kann. Nachdem im ersten Teil des Kurses neuere radikale filmtheoretische Vorschläge (im Anschluss an psychoanalytische, semiotische und narratologische Referenztheorien) vorgestellt wurden, sollen im zweiten Teil auch konkrete neuere kinematographische Phänomene wie das Aufkommen einer neuen globalen Serien- und Blockbusterkultur, dem ebenfalls globalen Phänomen des "new extremism" und der Idee einer Wahlverwandtschaft zwischen postmodernem Film und Trauma zum Anlass genommen werden, die eingangs dargelegten Theorievorschläge anzuwenden und zu diskutieren.

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt

Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Zürn
AM-IB 6	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Zürn

Inhalt

Please note:

Group 1 (Tuesday, 10-12) will be held in English
Group 2 (Wednesday, 10-12) will be held in German

Women, Peace and Security

The seminar will give at first a brief overview of the United Nations and central resolutions and documents concerning the complex "Women, Peace and Security", the so called WPS-Agenda. Within the second part of the seminar, we will analyse and discuss the implementation of resolution 1325. As the resolution entails the adoption of National Actions Plans, we will also analyse selected examples of them.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt

Die EU in der Polykrise

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise

Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Lowinger/Zürn
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

EM-IB 1

Inhalt

Lektürekurs: Jenseits der Konventionen? Poststrukturalistische Ansätze in der Weltpolitikforschung

Das Seminar widmet sich dem poststrukturalistischen Denken und Arbeiten in der Weltpolitikforschung. Zunächst soll sich mit dem Poststrukturalismus generell sowie deren zentralen Vertreter_innen auseinandergesetzt werden. Der Erarbeitung der verschiedenen Konzepte wie Hegemonie, Signifikanten, Identitäten und Diskurse folgt die Auseinandersetzung mit der Umsetzung poststrukturalistisch inspirierter empirischer Untersuchungen.

Das Ergänzungsmodul ist als Lektürekurs konzipiert. In jeder Sitzung wird ein Text gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko
Inhalt	Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.						

Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gieg
EM-IB 5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gieg
Inhalt	Wichtige Hinweise:						

Wichtige Hinweise:

- **Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.**
- Das Seminar "Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen" bei Philipp Gieg (im Sommersemester 2018 zweimal angeboten) kann **als SFK2 ("Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung 2") nach alter Prüfungsordnung** belegt werden. **Alle Studierenden nach alter Prüfungsordnung, die im Sommersemester 2018 noch keinen SFK2#Kurs belegt haben, müssen also dieses Seminar belegen.**
- Das Seminar kann außerdem als Ergänzungsmodul EM-IB5 nach neuer Prüfungsordnung belegt werden, sofern der Kurs nicht schon im Sommersemester 2017 absolviert wurde.
- Das Seminar kann ferner als Seminar FK ("Friedens- und Konfliktforschung") nach neuer Prüfungsordnung belegt werden (Übergangsregelung). **Studierende nach neuer Prüfungsordnung, die ein FK-Seminar besuchen möchten, sollen jedoch bevorzugt die Seminare "Friedens- und Konfliktforschung" bei Dr. Matthias Gsänger, Tanja Wolf und Lena Setzer belegen (Veranstaltungsnummer 05070440), da bei den Seminaren von Philipp Gieg Studierende nach alter Prüfungsordnung bei der Platzvergabe prioritär berücksichtigt werden.**

Inhalt:

Im Seminar werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

- 1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.
- 2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ bzw. "Friedens- und Konfliktforschung" erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen. (Das Seminar kann aber auch ohne vorherigen Besuch des Seminars SFK1/ FK belegt werden.)
- 3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den letzten Jahren passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Einen besonderen Schwerpunkt wird angesichts der jüngsten Entwicklungen die US-Politik gegenüber dem israelisch-palästinensischen Konflikt bilden: Wie lässt sich die **Israelpolitik der Trump-Administration** analysieren? **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lowinger
EM-IB 4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lowinger
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.05.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 01 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Gruppe 02 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113c / Witt.Platz	Gsänger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

AM-PT 2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.106 / Gebäude 70	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT 3	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Gsänger

Inhalt

GRUPPE 01: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE

Inhalt:

Literatur:

GRUPPE 02: Becker - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE

Inhalt:

Literatur:

GRUPPE 03: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE

Inhalt:

Literatur:

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT 5	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden
 Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
 Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
 Lembecke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Ergänzungsmodule

Aktuelle Fragestellungen und Diskussionen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.103 / Witt.Platz	Gsänger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

EM-PT 1

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger: Geteilte Intentionalität und politische Kooperation
 Inhalt: Das Entstehen einer gemeinsam geteilten Welt und die Entwicklung sozialer Ordnung durch die kooperative Koordination von Handlungen gehören zu den Grundfragen der Sozialwissenschaften.
 In der Politikwissenschaft ist häufig gebräuchlich das Ordnungsproblem mit dem Gefangenendilemma aus der Spieltheorie zu modellieren. Jüngere anthropologische und spieltheoretische Forschung legt es jedoch nahe, die "Hirschjagd" als evolutionäres Spiel stärker zu berücksichtigen.
 In dieser Perspektive lassen sich nicht allein moralphilosophische Texte, wie David Gauthiers "Morals by Agreement" mit spannenden Erkenntnissen neu lesen. Auch im empirischen und praktischen Bereich lassen sich Strategien entwickeln zur Bearbeitung von Kooperationsproblemen, die unter der Perspektive des Gefangenendilemmas als nur schwer zu beherrschen gelten müssen.
 Literatur: Thomasello, Michael, 2014: Eine Naturgeschichte des menschlichen Denkens. Frankfurt/M.
 Skyrms, Brian, 2004: The stag hunt and the evolution of social structure. Cambridge

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
EM-PT 2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger - Vergleichende politische Theorie
 Inhalt: "Beyond Monologue: For a Comparative Political Theory" ist der einleitende Aufsatz in Dallmayrs Buch von 2010 überschrieben. Darin angedeutet ist eine mehrfache Zielsetzung solch eines Projektes. Zum einen geht es um die Erweiterung des westlichen Kanons politischer Theorie hin zu einem möglicherweise globalen Kanon. Dabei geht es schlicht auch um ein besseres Verstehen nicht-westlicher Akteure in einer globalisierten Welt. Zum anderen geht es um die diskursive Öffnung der politischen Theorie für nicht-westliche Ideen, um etwa klären zu können, welche Demokratiekonzepte wirklich global oder partikular sind. Es geht auch um eine Hoffnung auf Innovationsmöglichkeiten für die politische Theorie, indem nicht-westliche Ansätze auf kreative Lösungen für bestehende Frage untersucht werden, z.B. Säkularität und Multikulturalität in Indien.
 Die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses sind zum einen die Beschäftigung mit den grundlegenden methodischen Herausforderungen einer vergleichenden politischen Theorie sowie die Beschäftigung mit Texten dreier indischer Politiker-Denker (Gandhi, J.Nehru und B.R.Ambedkar), die nicht nur am Anfang der Indischen Union von Bedeutung sind. Als Bezugspunkt sollen Texte von politisch aktiven Theoretikern der Unabhängigkeitsbewegung Afrikas (Kwame Nkrumah, Leopold Senghor) untersucht werden
 Literatur: Dallmayr, Fred. 2010: Comparative Political Theory : An Introduction / Dalımayr, Fred, 2017: Democracy to Come : Politics as Relational Praxis
 GRUPPE 02: Becker: Islamismus und Politik
 Inhalt: Der Islamismus als einflussreiche innerislamische Strömung, erhält seit längerem auch in der westlichen Welt gesteigerte Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung ist insofern zwangsläufig, als islamistische Autoren, die eine Reform der Moslem-Gemeinde insgesamt bzw. islamischer Staaten anstreben, westliche Gesellschaften und ihre Werte vehement ablehnen. Im Seminar werden Texte moderner Klassiker des Islamismus - Hasan al-Banna, Sayyid Mawduđi und Sayyid Qutb - gelesen. Dabei wird u.a. das Verhältnis des Islam zum Staat, zur Rolle der Frau und zur Gewalt in der Politik untersucht. Zudem werden historische Erklärungen herangezogen sowie Ursachen des islamistischen Terrorismus betrachtet.
 Textgrundlage ist v.a. der u.g. englischsprachige Reader von Euben/Zaman
 Literatur: Eueben, Roxanne L. u. a. (Hrsg.) 2009: Princeton Readings in Islamist Thought. Texts and Contexts from al-Banna to Bin Laden, Princeton
 Mandaville Peter 2014: Islam and Politics, London/New York (2. Aufl.)

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
PSS-FK	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Wolf
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Setzer

Inhalt

GRUPPE 01: Gsänger -Wertekonflikte in der Demokratie _Inhalt:_ _Literatur: Willems, Ulrich, 2016: Wertkonflikte als Herausforderung der Demokratie. Wiesbaden / Landis, Dan, 2012: Handbook of Ethnic Conflict

GRUPPE 02: Wolf- FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_

GRUPPE 03: Setzer - Medien als 4.Gewalt_Inhalt:

Bei der Bewältigung von militärischen und sozialen Konflikten spielen Medien eine große Rolle. Sie informieren über Ereignisse und die Folgen der Auseinandersetzung. Durch die Berichterstattung kann sich eine öffentliche Meinung bilden, die kurz und langfristig politische Entscheidungen beeinflusst. In dem Seminar sollen die Grundlagen und Funktionen der Massenmedien, die Kriegsberichterstattung, einige Enthüllungen in den Medien, sowie Thesen der Kulturkritik erläutert und diskutiert werden. Stellen Massenmedien heute eine vierte Gewalt dar?

Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
AM-VPS 1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leuerer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlenkrich
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2018 - 24.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Naumann
	Do	14:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.212 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt GRUPPE 01: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 02: Leuerer - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

GERMAN POLITICS

This course has been designed for Erasmus- and Programme Students and is a GFL course aiming also at PSS students with German as a Foreign Language. TAUGHT IN ENGLISH. Home students are of course admitted but will have to meet all requirements as for international participants.

GRUPPE 03: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 04: Schlenkrich - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Comparing Democracies Using R (and python)

This course is an introduction to the widely used data science software R (and python). R (and python) is free to use and can perform very complicated data analysis. In this course, we replicate empirical findings of (popular) studies about democracies (e.g. aspects of participation, political culture, quality of democracy, modernization).

Some of the topics:

- Regression (linear, logistic)
- Multilevel Regression
- Factor analysis/confirmatory factor analysis
- Machine learning
- Plotting

Participants have to bring their own notebooks. Please make sure that you have a working WIFI connection at the Wittelsbacher Platz.

This is a block course!

Please install the latest version of R and R-studio (both are freely available):

<https://www.r-project.org/>

<https://www.rstudio.com/>

If we code in python, we use jupyter:

<http://jupyter.org/>

_Literatur: _

--

GRUPPE 05: Naumann - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Grundlagen der Volksgesetzgebung im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA

- Wie wird die Volksgesetzgebung in Deutschland, der USA und in der Schweiz umgesetzt?
- Die Geschichte der Volksgesetzgebung
- Rechtliche Grundlagen der Volksgesetzgebung
- Verfassungsrechtlichen Grenzen der Volksgesetzgebung
- Umsetzung der Volksgesetzgebung im Ländervergleich
- Die Zukunft der Volksgesetzgebung

Während des Seminars werden sich die Teilnehmer mit der Volksgesetzgebung in den Ländern Deutschland, Schweiz und den USA als Ländervergleich auseinandersetzen. Das Spektrum erstreckt sich von einer geschichtlichen Betrachtung, der systematischen Behandlung der Volksgesetzgebung in den verschiedenen Systemebenen bis zur Frage welche Zukunft die Volksgesetzgebung hat. Einen Schwerpunkt stellt hierbei die rechtliche Betrachtung dar, von den rechtlichen Grundlagen bis zu den verfassungsrechtlichen Grenzen.

Die Darstellung der praktischen Umsetzung erfolgt anhand ausgewählter Beispiele. Die Teilnehmer werden sich mit den direktdemokratischen

Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
AM-VPS 3	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kestler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kestler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stawski
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Bröchler

Inhalt

GRUPPE 01: Leuerer - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer **Systeme**

Das politische System Italiens

Der Kurs beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der italienischen Politik, der Verfassung sowie zentralen Institutionen und Akteuren und Prozessen.

GRUPPE 02: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systemen _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa erschlossen und diskutiert werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 03: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Bei entsprechendem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann der Schwerpunkt auf lateinamerikanische Fallbeispiele gelegt werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 04: Stawski - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Zudem wird die Funktionsweise von Parteien und Parteiensystemen in demokratischen und autokratischen Regimen verglichen. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.

GRUPPE 05: Bröchler - Einführung in die Regierungsforschung _Inhalt: __ Literatur: __

Einführung in die Regierungsforschung

Regierungsforschung ist darauf gerichtet, die Art und Weise der Tätigkeit des Regierens im Spektrum prozessualer, struktureller, funktionaler, instrumenteller und personaler Aspekte auszuleuchten und im Rahmen eines systematischen und empirisch gesättigten wie theoretisch anspruchsvoll gestalteten Forschungsprozesses exakt zu beschreiben, zu erklären und kritisch zu bewerten.

Das Seminar führt anhand aktueller (Jamaika-Verhandlungen, GroKo, Regierungsbildung) wie zurückliegender empirischer Entwicklungen im europäisierten bundesdeutschen Regierungssystem in Fragestellungen, Herangehensweisen und Erkenntnisse der Regierungsforschung ein. Am Beispiel unterschiedlicher Phasen im Zyklus des Regierens (Anbahnung und Koalitionsbildung, Regierungstätigkeit und Regieren vor Wahlen) befassen wir uns zum einen mit Forschungsansätzen der Regierungsforschung, wie beispielweise Koalitionsforschung, Politikmanagement, Leadership sowie formale und informale Governance. Zum anderen nehmen wir theoretisch-konzeptionelle Ansätzen in den Blick, die sich für die Analyse des Regierens als fruchtbar erweisen können, wie beispielweise Neo-Institutionalismus und Vetospieler-Theorem.

Basisliteratur:

Benz, Arthur/ Dose, Nicolai (Hrsg.) (2010): Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan (2017): Mehr Regierungsforschung wagen! Entwicklungslinien und Forschungsbedarfe der Regierungsforschung, in: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, Heft 4-17, S. 497-502.

Bröchler, Stephan/ Lauth, Hans-Joachim (Hg.) (2014): Von Government zu Governance: Informelles Regieren im Vergleich, Sonderheft 4, Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP), Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ Grunden, Timo (Hg.) (2014): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ von Blumenthal, Julia (Hrsg.) (2011): Regierungszentralen im politischen Prozess, Wiesbaden: Springer VS.

Helms, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: Springer VS.

Korte, Karl-Rudolf/ Frohlich, Manuel (2009): Politik und Regieren in Deutschland, 3. Auflage, Paderborn, München, Wien, Zürich: Schoenigh.

Korte, Karl-Rudolf/ Grunden, Timo (Hrsg.) (2013): Handbuch Regierungsforschung, Wiesbaden: Springer VS.

Kropp, Sabine (2010): Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden: Springer VS.

North, Douglas C. (1990): Institutions, Institutional Change and Economic Performance, Cambridge: Cambridge University Press.

Schubert, Klaus/ Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse, 3. Auflage, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Schmidt, Manfred G. (2012): Das politische System Deutschlands, 3. Auflage, München: Beck Verlag.

Tsebelis, George (2002): Veto Players: How Political Institutions Work, Princeton: University Press.

Wenzelburger, Georg/ Zolnhofer, Raimut (Hrsg.): Handbuch Policy-Forschung, Wiesbaden: Springer VS.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Renner
AM-VPS 5	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt

GRUPPE 01: Renner - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG
Inhalt: Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.
Literatur:
Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney, 1963: *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations*. Princeton: Princeton University Press.
Barnes, Samuel H. / Kaase, Max, 1979: *Political Action. Mass Participation in Five Western Democracies*. Beverly Hills / London: Sage.
Easton, David, 1965b: *A System Analysis of Political Life*. Chicago: The University of Chicago Press.
Falter, Jürgen W. / Schoen, Harald (Hrsg.), 2005: *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.
Inglehart, Ronald, 1977: *The Silent Revolution. Changing Values and Political Styles Among Western Publics*. Princeton: Princeton University Press.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG
Inhalt: Das Seminar führt in die Politische Kulturforschung ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Konzepte und Theorien aus dem Forschungsbereich vorgestellt und besprochen. Auf Basis dieser Überlegungen gehen die Studierenden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Interessen und methodischen Kenntnisse eigenen Forschungsfragen nach, deren Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert werden.
Literatur:
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Pickel, Gert, und Susanne Pickel. 2017. Vom Wutbürger zur demokratischen Delegitimierung? Fragen und Trends der vergleichenden politischen Kulturforschung. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 11(4), 519–524.
Salzborn, Samuel (Hrsg.), 2009: *Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Fischer
EM-VPS 2	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt **GRUPPE 01: Fischer - POLITIKFELDANALYSE: Wie funktioniert Gesundheitspolitik?**

Inhalt:

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Literatur:

- Bandelow, N. C., Eckert, F., & Rüsenberg, R. (2012, August). Wie funktioniert Gesundheitspolitik?. In *Masterplan Gesundheitswesen 2020* (pp. 37-64). Nomos.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Huber.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITIKFELDANALYSE: Migrations- und Umweltpolitik

Inhalt: Das Ergänzungsmodul führt anhand der Politikfelder Migrations- und Umweltpolitik in die Politikfeldanalyse ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Grundlagen der Politikfeldanalyse vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsfragen zu beiden Politikfeldern von den Studierenden bearbeitet und die Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert.

Literatur:

- Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.), 2009: Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0. 2. Aufl. München: Oldenbourg Verlag.
- Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth, 2014: Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden. Baden-Baden: Nomos/utb
- Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth, 2012: Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung
- Hoesch, Kirsten, 2018: Migration und Integration. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
SKVFwFDFS1	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	N.N. Didaktik
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP

Hinweise Kürzel alt: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler

LPO/SK-AFP Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Leuerer

Inhalt Gruppe 2 (Leuerer).

Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Bitte beachten: der Besuch ist auch nichtvertieften Studierenden möglich, es können in diesem Fall aber KEINE PUNKTE erworben werden! Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Hinweise Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

altes Kürzel: LPO-AFP

Literatur Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Nachweis Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.

Prüfungsleistung: Referat und ausführliche Tischvorlage.

Kurzkomentar Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Zielgruppe Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.212 / BibSem Schiefer

SK-EinfDM2

Hinweise altes Kürzel: LPO-Did1-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.103 / Witt.Platz Schiefer

SBPraktMS

Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-MS/GS2 ; altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern N.N. Didaktik

SBPraktMS

Hinweise altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03.208 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.113d / Witt.Platz Djakowski

SK-LPP-1 So 10:00 - 19:00 Einzel 06.05.2018 - 06.05.2018 -1.105 / Witt.Platz

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
SK-ME	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	altes Kürzel: SK-ME-1						

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.214 / BibSem	N.N. Didaktik	
SK-VFsFwFS							
Hinweise	altes Kürzel: LPO						

Zusätzliches studienbegleitendes fachspezifisches Praktikum für Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Schiefer	
HS-Päd-2							
Hinweise	altes Kürzel: HS-Päd-2						

Unterrichtsfach Mittelschule

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Leuerer	
SK-ZG1							
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Zeitgeschichte Deutschlands zwischen 1917 und 1945, also zwischen der Revolution 1918/19, der Weimarer Republik sowie dem faschistischen Dritten Reich.						
Hinweise	Kürzel alt: LPO-ZG1-V						

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Leuerer	
SK-ZG2							
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Nachkriegsgeschichte Deutschlands beginnend mit den Besatzungszonen hin zur Bundesrepublik und der DDR und schließlich dem vereinigten Deutschland.						
Hinweise	Kürzel alt: LPO-ZG2-V						

Grundlegende Veranstaltungen

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 12.06.2018	02.206 / Witt.Platz	Gross	
BM-DE-1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018			
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.06.2018 - 10.07.2018	02.206 / Witt.Platz		
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	02.202 / Witt.Platz		

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050 - 10:00 - 16:00 Block 16.07.2018 - 19.07.2018 Neubert
BM-DE-Ü

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-
BM-EU-V Do 10:00 - 12:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Bocquet
Müller-Brandeck-
Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030 Di 18:00 - 20:00 Einzel 03.07.2018 - 03.07.2018 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe
BM-EU-Ü Do 18:00 - 20:00 14tägl 19.04.2018 - 05.07.2018 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.
Do 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2018 - 12.07.2018 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.
Mo 18:00 - 20:00 14tägl 23.04.2018 - 02.07.2018 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.
Mo 18:00 - 20:00 14tägl 30.04.2018 - 09.07.2018 03.208 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.
Di 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2018 - 03.07.2018 00.113c / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.
Di 18:00 - 20:00 14tägl 24.04.2018 - 10.07.2018 00.113c / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 0.004 / ZHSG Wagner
BM-SpS-V

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071070 Di 08:00 - 10:00 14tägl 10.04.2018 - 03.07.2018 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe
BM-SpS-Ü Di 08:00 - 10:00 14tägl 17.04.2018 - 10.07.2018 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe
Di 18:00 - 20:00 14tägl 10.04.2018 - 03.07.2018 00.202 / Witt.Platz 03-Gruppe
Di 18:00 - 20:00 14tägl 17.04.2018 - 10.07.2018 00.202 / Witt.Platz 04-Gruppe
Mi 08:00 - 10:00 14tägl 11.04.2018 - 04.07.2018 00.202 / Witt.Platz 05-Gruppe
Mi 08:00 - 10:00 14tägl 18.04.2018 - 11.07.2018 00.202 / Witt.Platz 06-Gruppe
Mi 18:00 - 20:00 14tägl 11.04.2018 - 04.07.2018 03.208 / Witt.Platz 07-Gruppe
Mi 18:00 - 20:00 14tägl 18.04.2018 - 11.07.2018 03.208 / Witt.Platz 08-Gruppe

Hinweise LPO-SpS-1

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Suber
BM-ST-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 02.401 / Witt.Platz Suber
Nachweis Klausur am Ende des Semesters

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise LPO-PT-1

Literatur

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar.)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ada
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ada
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walz
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Walz
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Holder
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Holder
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Ballweg
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Ballweg
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Weiß
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe	Weiß
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Shenker
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Shenker

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Gross
FSQ-Meth1V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	Zapfe
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	Zapfe
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	Goldan
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	Goldan

Inhalt Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der statistischen Datenanalyse mit der Software von SPSS erwerben und anhand von sozialwissenschaftlichen Aufgabenstellungen vertiefen.
Ziel ist es zum einen, den Studierenden die Fähigkeit für selbstständige Datenaufbereitung und Datenanalyse zu vermitteln, zum anderen, Ergebnisse von durchgeführten Datenauswertungen gekonnt zu interpretieren und zu erläutern.

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 27.06.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 02: Wagner - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_						

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon
	Inhalt	GRUPPE 01: Suber - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE					

Inhalt:

Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden. Der Kurs findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Leistungsnachweise können über das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters (benotet) bzw. das Abfassen eines Essays (unbenotet) erbracht werden.

GRUPPE 02: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 4	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt

GRUPPE 01: Suber - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE
 Inhalt:
 In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten theoretischen Entwicklungen und konzeptuellen Innovationen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Renovierung bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die *Aktor-Netzwerk-Theorie* (ANT) B. Latours, die *relationale Netzwerktheorie* H. Whites, der *radical microsociologism* von R. Collins sowie die neue Strukturtheorie J.L. Martins, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie gruppieren lassen. Darüber hinaus sollen insbesondere auch solche Theorievorschläge präsentiert werden, die gegenwärtig – teilweise im Anschluss an M. Foucault – eine aktualisierende Erneuerung des Anspruchs einer kritischen Gesellschaftstheorie intendieren wie etwa die diskurstheoretisch begründete *Hegemonietheorie* von E. Laclau und Ch. Mouffe, die *Soziologie der Konventionen* von L. Boltanski und L. Thévenot, die *Gouvernementalitäts-Studien*, die *(Post-)Cultural Studies* und der *(Post-)Feminismus*. Eine dritte Ansatzgruppe lässt sich um das Grundproblem gruppieren, wie sich angesichts der „verallgemeinerter Medialisierung des Sozialen“ (S. Lash) die soziologische Analyseeinheiten überhaupt noch beobachten und analysieren lassen (J. Baudrillard, C. Castoriadis, S. Žižek).

GRUPPE 02: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE
 Inhalt:
 Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefergehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.
 In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

GRUPPE 03: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE
 Inhalt:
 Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefergehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.
 In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 5	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Suber
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Salomon

Inhalt

GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Theorie(n) der Postmoderne
 Inhalt:

GRUPPE 02: Glaesemer-Seiler - Max Weber
 Inhalt:

GRUPPE 03: Wagner - Anthony Giddens
 Inhalt:
 Der britische Soziologie Anthony Giddens gilt als einer der bedeutendsten Sozialtheoretiker des späten 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar sollen bedeutende Ausschnitte aus dem Gesamtwerk von Anthony Giddens diskutiert werden. Ein besonderer Fokus wird auf seine sozialtheoretischen Überlegungen gerichtet, die sich mit dem Verhältnis von Handlungen und sozialen Strukturen beschäftigen und zur Entwicklung der Strukturierungstheorie führten. Einen zweiten Schwerpunkt des Seminars bildet die Diskussion seiner Arbeiten zum Charakter der globalisierten Moderne und ihrem Wandel.

GRUPPE 04: Suber - Siegfried Kracauer
 Inhalt:
 Ziel der Veranstaltungen ist es zum einen in das Werk des im soziologischen Kanon noch immer marginalisierten Siegfried Kracauer (1889-1966) einzuführen und zum anderen anhand dessen exemplarisch das Verfahren der systematischen, textbasierten Exegese eines klassischen Autors vorzuführen. Kracauers Werk steht an der Schwelle des Zeitalters der klassischen Moderne und wurde von einigen Autoren retrospektiv sogar als "postmodern avant la lettre" (Eksteins) qualifiziert. Es konstituiert sich über eine intensive Auseinandersetzung mit den zentralen geistesgeschichtlichen Bewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts (Neukantianismus, Lebensphilosophie, Phänomenologie) im Frühwerk und knüpft schließlich an das methodologische Anliegen seines akademischen Lehrer Georg Simmels an, die sozio-kulturellen Transformationen des modernen Lebens an den vermeintlich unbedeutenden Oberflächenphänomenen des Alltagslebens aufzuspüren. In der Konsequenz betrat Kracauer vielfach soziologisches Neuland und eröffnete der Disziplin die ersten Zugänge etwa zu den Medien der Photographie, der Musik und insbesondere des Films. Neben diesen klassischen Beiträgen Kracauers sollen in der Veranstaltung auch die proto-ethnographische Studie 'Die Angestellten' und die geschichtsphilosophischen Leitideen seines Spätwerks zur Sprache kommen. Der Kurs findet in der Form einer Vorlesung mit Diskussion statt.

GRUPPE 05: Salomon - Einfache Sozialsysteme
 Inhalt:
 Der Kurs ist als klassischer Lektürekurs konzipiert. Ziel ist es in der Gruppe langfristig an einem Thema/Buch zu arbeiten und über die gemeinsame Diskussion ein tieferes Verständnis der dargelegten theoretischen Prämissen zu erlangen. Inhalte sind unter anderem: Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Konflikte in Gesellschaft und Interaktion. Klatsch in der Interaktion.
 In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

Ergänzungsmodule

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
EM-AS 3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göbel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hillenbrand
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Inhalt: "Soziologie der Menschenrechte" _Literatur:_ GRUPPE 02: Göbel - AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Hillenbrand - "Wissen, Überleben und Taktieren - Die Organisation als komplexes Sozialsystem" _Inhalt:_ _Literatur:_ In diesem Seminar können Sie einen GESIK-Schein erwerben!						

Theorien der Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
Inhalt	Dieses Seminar wird sich aus dem Blickwinkel soziologischer Theorie dem in der Gegenwartsgesellschaft omnipräsenten, zugleich allerdings oftmals diffus bleibenden, Thema der Globalisierung widmen. Auf der Grundlage diverser sozialwissenschaftlicher Diskussionsbeiträge soll der Versuch unternommen werden, unterschiedliche Globalisierungskonzepte kritisch einander gegenüberzustellen. Ferner soll die Diskussion dazu dienen, Dimensionen „der“ Globalisierung zu differenzieren, sowie mögliche Antriebskräfte und Folgen von Globalisierungsprozessen zu beleuchten. Ziel des Seminars ist es einen systematischen, wenn auch notwendigerweise selektiven, Überblick über die zentralen Kontroversen im Globalisierungsdiskurs zu gewinnen, sowie nach wie vor existierende Desiderata herauszuarbeiten.						

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071410	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Suber
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Suber
Inhalt	GRUPPE 01: Wagner - Theorien der Institution Inhalt: Institution ist ein grundlegender Begriff soziologischer Theoriebildung. In diesem Seminar sollen basierend auf den kulturanthropologischen Überlegungen Arnold Gehlens, die Institutionentheorien von Helmut Schelsky, Niklas Luhmann und Siegbert Rehberg diskutiert werden. Ebenso wird die wegweisende Verknüpfung von Wissenssoziologie und Institutionentheorie von Berger und Luckmann thematisiert. Basierend auf diesen sozialtheoretischen Grundlegungen beschäftigt sich das Seminar intensiver mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus, der das Verhältnis zwischen institutioneller Umwelt von Organisationen und deren Strukturen und Praktiken fokussiert.						
	GRUPPE 02: Suber - Anomie Inhalt: Das Konzept und die entsprechende Phänomenologie der Anomie zählt seit Durkheims Beschreibung des Typus des anomischen Selbstmords in seiner klassischen Selbstmordstudie zum Begriffsinventar der modernen Soziologie und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von mehreren Autoren aus diversen Disziplinen aufgegriffen und weiterentwickelt. Unterstellt wird dabei ein intrinsischer Konnex zwischen (rapidem) sozialem Wandel und seinen kulturellen Folgen, der insgesamt zu suggerieren scheint, dass radikale sozio-kulturelle Transformationen auf der Makro-Ebene unvorhersehbare und desaströse bis selbsterstörerische Effekte auf der Mikro-Ebene hervorbringen (können). Diese Hypothese soll Rahmen des Seminars am Beispiel diverser Gewaltphänomene wie Bürgerkriege und neueren Gewaltphänomenen (Amok, school shootings, suicide bombers) getestet werden.						
	GRUPPE 03: Suber - Aktuelle Theorien des Films Inhalt: Gemäß einer vielfach zitierten Sentenz von Gilles Deleuze besteht die Macht des modernen Kinos darin, "uns den Glauben an die Welt zurückzugeben". Dieser radikalen Intuition folgend soll in der Veranstaltung mit der Hypothese gearbeitet werden, dass das soziologische Potential dieses Mediums bei weitem noch nicht ausgeschöpft wurde und ein Verständnis der Gegenwartskultur nur über den Umweg einer Befassung mit deren Filmproduktion gewährleistet werden kann. Nachdem im ersten Teil des Kurses neuere radikale filmtheoretische Vorschläge (im Anschluss an psychoanalytische, semiotische und narratologische Referenztheorien) vorgestellt wurden, sollen im zweiten Teil auch konkrete neuere kinematographische Phänomene wie das Aufkommen einer neuen globalen Serien- und Blockbusterkultur, dem ebenfalls globalen Phänomen des "new extremism" und der Idee einer Wahlverwandschaft zwischen postmodernem Film und Trauma zum Anlass genommen werden, die eingangs dargelegten Theorievorschläge anzuwenden und zu diskutieren.						

Datenauswertung / Methoden der empirischen Sozialforschung

Aufbaumodule

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-Meth-1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Künzler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Künzler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zapfe
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Goldan

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071210	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-DA 1

Inhalt Künzler - OLS-REGRESSION IN DER SOZIALSTRUKTURANALYSE _Inhalt:_ _Literatur:_

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071220	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-Meth-2

Inhalt Künzler - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_

Qualitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071420	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Wagner
AM-Meth-3	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Setzer

Inhalt

Gruppe 01: Wagner - Einführung in die Interviewforschung
 Narrative Interviews gelten in der qualitativen Sozialforschung nach wie vor als Mittel der Wahl, um Daten zu erheben. Doch welche Daten sind es eigentlich, die man auf diesem Wege erhält? Diese Frage wird das Seminar diskutieren - und zwar einerseits theoretisch, andererseits empirisch. Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars sollten bereit sein, kleinere empirische Forschungsprojekte praktisch umzusetzen. Das Seminar dient dann dazu, diese Forschungsprojekte inhaltlich vor- und nachzubereiten, sowie methodologisch zu reflektieren.
 Gruppe 02: Setzer - Das Interview als qualitative Forschungsmethode
 Das Seminar stellt Grundlagen und Techniken der qualitativen Interviewführung vor. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in unterschiedliche Interviewformen und lernen Einflussfaktoren auf den Gesprächsverlauf und auf die Kommunikationssituation kennen. Im Anschluss an die theoretischen Reflexionen sollen die Studenten selbst ein Interview durchführen, die Aussagen transkribieren und die Ergebnisse im Seminar vorstellen.
 Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Ergänzungsmodule

Forschungsdesign und fortgeschrittene Analyseverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071390	Do	14:00 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
EM-Meth	Do	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	-	-	-	Block	16.07.2018 - 18.07.2018	-	02-Gruppe

Inhalt

GRUPPE 01: Baier - FORSCHUNGSDESIGN UND FORTGESCHRITTENE ANALYSEVERFAHREN
 Inhalt:
 Das Seminar bietet eine Einführung in die Paneldatenanalyse und richtet sich an BA-Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich quantitativer Datenanalyse. Die Veranstaltung zielt darauf, dass Studierende am Ende der Veranstaltung zwischen Querschnitts- und Längsschnittfragestellungen unterscheiden können, verschiedene gängige Längsschnittmethoden kennen, selbst eine Paneldatenanalyse durchführen und die Ergebnisse interpretieren können. Vorkenntnisse im Bereich quantitativer Datenanalyse mit STATA sind notwendig.
 GRUPPE 02: Künzler - FORSCHUNGSDESIGN UND FORTGESCHRITTENE ANALYSEVERFAHREN
 Inhalt:
 Das Seminar wird als Block, voraussichtlich nach dem Ende der offiziellen Vorlesungszeit, abgehalten. Der Termin wird den angemeldeten Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt **Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Zürn
AM-IB 6	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Zürn

Inhalt Please note:

Group 1 (Tuesday, 10-12) will be held in English
Group 2 (Wednesday, 10-12) will be held in German

Women, Peace and Security

The seminar will give at first a brief overview of the United Nations and central resolutions and documents concerning the complex "Women, Peace and Security", the so called WPS-Agenda. Within the second part of the seminar, we will analyse and discuss the implementation of resolution 1325. As the resolution entails the adoption of National Actions Plans, we will also analyse selected examples of them.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt **Die EU in der Polykrise**

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Lowinger/Zürn	
EM-IB 1							

Inhalt

Lektürekurs: Jenseits der Konventionen? Poststrukturalistische Ansätze in der Weltpolitikforschung

Das Seminar widmet sich dem poststrukturalistischen Denken und Arbeiten in der Weltpolitikforschung. Zunächst soll sich mit dem Poststrukturalismus generell sowie deren zentralen Vertreter_innen auseinandergesetzt werden. Der Erarbeitung der verschiedenen Konzepte wie Hegemonie, Signifikanten, Identitäten und Diskurse folgt die Auseinandersetzung mit der Umsetzung poststrukturalistisch inspirierter empirischer Untersuchungen.

Das Ergänzungsmodul ist als Lektürekurs konzipiert. In jeder Sitzung wird ein Text gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Inhalt

Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.

Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gieg
EM-IB 5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gieg

Inhalt

Wichtige Hinweise:

- **Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.**
- Das Seminar "Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen" bei Philipp Gieg (im Sommersemester 2018 zweimal angeboten) kann als **SFK2 ("Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung 2") nach alter Prüfungsordnung** belegt werden. **Alle Studierenden nach alter Prüfungsordnung, die im Sommersemester 2018 noch keinen SFK2#Kurs belegt haben, müssen also dieses Seminar belegen.**
- Das Seminar kann außerdem als Ergänzungsmodul EM-IB5 nach neuer Prüfungsordnung belegt werden, sofern der Kurs nicht schon im Sommersemester 2017 absolviert wurde.
- Das Seminar kann ferner als Seminar FK ("Friedens- und Konfliktforschung") nach neuer Prüfungsordnung belegt werden (Übergangsregelung). **Studierende nach neuer Prüfungsordnung, die ein FK-Seminar besuchen möchten, sollen jedoch bevorzugt die Seminare "Friedens- und Konfliktforschung" bei Dr. Matthias Gsänger, Tanja Wolf und Lena Setzer belegen (Veranstaltungsnummer 05070440), da bei den Seminaren von Philipp Gieg Studierende nach alter Prüfungsordnung bei der Platzvergabe prioritär berücksichtigt werden.**

Inhalt:

Im Seminar werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

- 1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.
- 2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ bzw. "Friedens- und Konfliktforschung" erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen. (Das Seminar kann aber auch ohne vorherigen Besuch des Seminars SFK1/ FK belegt werden.)
- 3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den letzten Jahren passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Einen besonderen Schwerpunkt wird angesichts der jüngsten Entwicklungen die US-Politik gegenüber dem israelisch-palästinensischen Konflikt bilden: Wie lässt sich die **Israelpolitik der Trump-Administration** analysieren? **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lowinger
EM-IB 4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lowinger
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.05.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 01 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Gruppe 02 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 00.113c / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.106 / Gebäude 70 01-Gruppe Gsänger

AM-PT 3 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 00.212 / BibSem 03-Gruppe Gsänger

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 02: Becker - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 03: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger

AM-PT 5 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden
 Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
 Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
 Lembecke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Ergänzungsmodule

Aktuelle Fragestellungen und Diskussionen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 02.103 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger: Geteilte Intentionalität und politische Kooperation
 Inhalt: Das Entstehen einer gemeinsam geteilten Welt und die Entwicklung sozialer Ordnung durch die kooperative Koordination von Handlungen gehören zu den Grundfragen der Sozialwissenschaften.
 In der Politikwissenschaft ist häufig gebräuchlich das Ordnungsproblem mit dem Gefangenendilemma aus der Spieltheorie zu modellieren. Jüngere anthropologische und spieltheoretische Forschung legt es jedoch nahe, die "Hirschjagd" als evolutionäres Spiel stärker zu berücksichtigen.
 In dieser Perspektive lassen sich nicht allein moralphilosophische Texte, wie David Gauthiers "Morals by Agreement" mit spannenden Erkenntnissen neu lesen. Auch im empirischen und praktischen Bereich lassen sich Strategien entwickeln zur Bearbeitung von Kooperationsproblemen, die unter der Perspektive des Gefangenendilemmas als nur schwer zu beherrschen gelten müssen.
 Literatur: Thomasello, Michael, 2014: Eine Naturgeschichte des menschlichen Denkens. Frankfurt/M.
 Skyrms, Brian, 2004: The stag hunt and the evolution of social structure. Cambridge

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
EM-PT 2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
Inhalt	<p>GRUPPE 01: Gsänger - Vergleichende politische Theorie Inhalt: "Beyond Monologue: For a Comparative Political Theory" ist der einleitende Aufsatz in Dallmayrs Buch von 2010 überschrieben. Darin angedeutet ist eine mehrfache Zielsetzung solch eines Projektes. Zum einen geht es um die Erweiterung des westlichen Kanons politischer Theorie hin zu einem möglicherweise globalen Kanon. Dabei geht es schlicht auch um ein besseres Verstehen nicht-westlicher Akteure in einer globalisierten Welt. Zum anderen geht es um die diskursive Öffnung der politischen Theorie für nicht-westliche Ideen, um etwa klären zu können, welche Demokratiekonzepte wirklich global oder partikular sind. Es geht auch um eine Hoffnung auf Innovationsmöglichkeiten für die politische Theorie, indem nicht-westliche Ansätze auf kreative Lösungen für bestehende Frage untersucht werden, z.B. Säkularität und Multikulturalität in Indien. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses sind zum einen die Beschäftigung mit den grundlegenden methodischen Herausforderungen einer vergleichenden politischen Theorie sowie die Beschäftigung mit Texten dreier indischer Politiker-Denker (Gandhi, J.Nehru und B.R.Ambedkar), die nicht nur am Anfang der Indischen Union von Bedeutung sind. Als Bezugspunkt sollen Texte von politisch aktiven Theoretikern der Unabhängigkeitsbewegung Afrikas (Kwame Nkrumah, Leopold Senghor) untersucht werden Literatur: Dallmayr, Fred. 2010: Comparative Political Theory : An Introduction / Dallmayr, Fred, 2017: Democracy to Come : Politics as Relational Praxis GRUPPE 02: Becker: Islamismus und Politik Inhalt: Der Islamismus als einflussreiche innerislamische Strömung, erhält seit längerem auch in der westlichen Welt gesteigerte Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung ist insofern zwangsläufig, als islamistische Autoren, die eine Reform der Moslem-Gemeinde insgesamt bzw. islamischer Staaten anstreben, westliche Gesellschaften und ihre Werte vehement ablehnen. Im Seminar werden Texte moderner Klassiker des Islamismus - Hasan al-Banna, Sayyid Mawdudi und Sayyid Qutb - gelesen. Dabei wird u.a. das Verhältnis des Islam zum Staat, zur Rolle der Frau und zur Gewalt in der Politik untersucht. Zudem werden historische Erklärungen herangezogen sowie Ursachen des islamistischen Terrorismus betrachtet. Textgrundlage ist v.a. der u.g. englischsprachige Reader von Euben/Zaman Literatur: Euben, Roxanne L. u. a. (Hrsg.) 2009: Princeton Readings in Islamist Thought. Texts and Contexts from al-Banna to Bin Laden, Princeton Mandaville Peter 2014: Islam and Politics, London/New York (2. Aufl.)</p>						

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
PSS-FK	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Wolf
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Setzer
Inhalt	<p>GRUPPE 01: Gsänger -Wertekonflikte in der Demokratie _Inhalt:_ _Literatur: Willems, Ulrich, 2016: Wertkonflikte als Herausforderung der Demokratie. Wiesbaden / Landis, Dan, 2012: Handbook of Ethnic Conflict GRUPPE 02: Wolf- FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Setzer - Medien als 4.Gewalt_Inhalt: Bei der Bewältigung von militärischen und sozialen Konflikten spielen Medien eine große Rolle. Sie informieren über Ereignisse und die Folgen der Auseinandersetzung. Durch die Berichterstattung kann sich eine öffentliche Meinung bilden, die kurz und langfristig politische Entscheidungen beeinflusst. In dem Seminar sollen die Grundlagen und Funktionen der Massenmedien, die Kriegsberichterstattung, einige Enthüllungen in den Medien, sowie Thesen der Kulturkritik erläutert und diskutiert werden. Stellen Massenmedien heute eine vierte Gewalt dar? Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.</p>						

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Theorien, Methoden und Befunde einer Speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 12.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 1	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.06.2018 - 10.07.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
	Inhalt	<p>GRUPPE 01: Stempfhuber - <i>Mobilities research</i> /Soziologie der Mobilitäten Literatur : Tim Cresswell (2006): On the Move: Mobility in the Modern Western World, Routledge: London and New York. GRUPPE 02: Stempfhuber - Mediensoziologie Literatur : http://www.zfmedienwissenschaft.de/online/media-revolutions-and-other-revolutions</p>					

Politische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071280	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
Inhalt	GRUPPE 01: Stempfhuber - Seminar über den Normalismus: Wie Normalität produziert wird <u>Literatur</u> : Jürgen Link (2013): <i>Normale Krisen? Normalismus und die Krise der Gegenwart</i> . Konstanz University Press, Konstanz. GRUPPE 02: Stempfhuber - Gender Studies (Einführung) <u>Literatur</u> : Judith Butler (1995): <i>Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts</i> . Berlin.						

Medien-, Wissens- und Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071300	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Setzer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

AM-SpS 4

Inhalt	Setzer - Einführung in die Kunstsoziologie Inhalt: Kunstwerke spiegeln den Zeitgeist einer Gesellschaft. Die Objekte sind Indikatoren für Ausdrucksweisen von Künstlern, die ihre Umwelt wahrnehmen, ihre Beobachtungen reflektieren und ihren Vorstellungen eine künstlerische Gestalt geben. Mit der Entstehung von Galerien und dem Ausbau des Kunsthandels entwickelte sich ein Kunstmarkt, der mit ökonomischen Ansprüchen bis in die Gegenwart die Kunstwelt verändert. Zwischen Markt und künstlerischer Autonomie entstanden seit Mitte des 19. Jahrhunderts zahlreiche Kunstwerke, deren Spitzenprodukte auf Kunstauktionen Höchstpreise erzielten. Die gegenseitige Beeinflussung von Kunst und Gesellschaft soll in dem Seminar durch einige kunsttheoretische Texte erörtert werden. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.
--------	--

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
AM-SpS 6	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber

Inhalt	GRUPPE 01: Harder - Social Inequality and Social Stratification Sprache/language: English This course is highly recommended for Erasmus Students (and local students interested in English conversation). Course outline to be announced (decided upon) in the first session, depending on number and qualification/scientific (sociological) experience of participants. In any case the social stratification of the FRG will be discussed. Possible fields of interest: Gender, education, socialization, mobility, international comparison ... Erasmus students are encouraged to contribute experiences of the respective country of origin. Credits: Usually 5 credit points, final exam may be adjusted to meet expectation of sending university (to be arranged in the first or second session). Recommended first reading: John Scott, <i>Social Stratification Research in Europe</i> . pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), <i>Routledge Handbook of European Sociology</i> . 2014. London and New York: Routledge. <i>Social Stratification</i> , 4 th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weisshaar. 2014. Boulder: Westview Press. Gruppe 02: Stempfhuber - Soziologie(n) der privaten Lebensführung <u>Literatur</u> : http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.1016.8542&rep=rep1&type=pdf
--------	---

Ergänzungsmodule

Kultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071400	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Setzer
EM-SpS 1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Setzer

Inhalt	GRUPPE 01: Lena Setzer - Medienwandel Inhalt: In der Zivilisationsgeschichte gab es immer wieder gesellschaftliche Umbrüche, die Denk- und Verhaltensweisen über Jahrzehnte, manchmal sogar über Jahrhunderte, prägten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jedoch nicht die kulturellen Umbrüche, die durch politische Entscheidungen oder gewaltsame Umstürze ausgelöst wurden, sondern die grundlegenden Umwälzungen, die von Medien ausgingen. Die Mediensoziologie beschäftigt sich explizit mit kulturellen und technologischen Erneuerungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Seminar werden einige medientheoretischen Erklärungsansätze behandelt: von der Höhlenmalerei bis ins Computerzeitalter. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch. GRUPPE 02: Lena Setzer - Medienwandel Inhalt: In der Zivilisationsgeschichte gab es immer wieder gesellschaftliche Umbrüche, die Denk- und Verhaltensweisen über Jahrzehnte, manchmal sogar über Jahrhunderte, prägten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jedoch nicht die kulturellen Umbrüche, die durch politische Entscheidungen oder gewaltsame Umstürze ausgelöst wurden, sondern die grundlegenden Umwälzungen, die von Medien ausgingen. Die Mediensoziologie beschäftigt sich explizit mit kulturellen und technologischen Erneuerungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Seminar werden einige medientheoretischen Erklärungsansätze behandelt: von der Höhlenmalerei bis ins Computerzeitalter. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.
--------	--

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
AM-VPS 1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leuerer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlenkrich
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2018 - 24.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Naumann
	Do	14:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.212 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt GRUPPE 01: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 02: Leuerer - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

GERMAN POLITICS

This course has been designed for Erasmus- and Programme Students and is a GFL course aiming also at PSS students with German as a Foreign Language. TAUGHT IN ENGLISH. Home students are of course admitted but will have to meet all requirements as for international participants.

GRUPPE 03: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 04: Schlenkrich - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Comparing Democracies Using R (and python)

This course is an introduction to the widely used data science software R (and python). R (and python) is free to use and can perform very complicated data analysis. In this course, we replicate empirical findings of (popular) studies about democracies (e.g. aspects of participation, political culture, quality of democracy, modernization).

Some of the topics:

- Regression (linear, logistic)
- Multilevel Regression
- Factor analysis/confirmatory factor analysis
- Machine learning
- Plotting

Participants have to bring their own notebooks. Please make sure that you have a working WIFI connection at the Wittelsbacher Platz.

This is a block course!

Please install the latest version of R and R-studio (both are freely available):

<https://www.r-project.org/>

<https://www.rstudio.com/>

If we code in python, we use jupyter:

<http://jupyter.org/>

_Literatur: _

--

GRUPPE 05: Naumann - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Grundlagen der Volksgesetzgebung im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA

- Wie wird die Volksgesetzgebung in Deutschland, der USA und in der Schweiz umgesetzt?
- Die Geschichte der Volksgesetzgebung
- Rechtliche Grundlagen der Volksgesetzgebung
- Verfassungsrechtlichen Grenzen der Volksgesetzgebung
- Umsetzung der Volksgesetzgebung im Ländervergleich
- Die Zukunft der Volksgesetzgebung

Während des Seminars werden sich die Teilnehmer mit der Volksgesetzgebung in den Ländern Deutschland, Schweiz und den USA als Ländervergleich auseinandersetzen. Das Spektrum erstreckt sich von einer geschichtlichen Betrachtung, der systematischen Behandlung der Volksgesetzgebung in den verschiedenen Systemebenen bis zur Frage welche Zukunft die Volksgesetzgebung hat. Einen Schwerpunkt stellt hierbei die rechtliche Betrachtung dar, von den rechtlichen Grundlagen bis zu den verfassungsrechtlichen Grenzen.

Die Darstellung der praktischen Umsetzung erfolgt anhand ausgewählter Beispiele. Die Teilnehmer werden sich mit den direktdemokratischen

Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
AM-VPS 3	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kestler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kestler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stawski
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Bröchler

Inhalt

GRUPPE 01: Leuerer - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer **Systeme**

Das politische System Italiens

Der Kurs beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der italienischen Politik, der Verfassung sowie zentralen Institutionen und Akteuren und Prozessen.

GRUPPE 02: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systemen _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa erschlossen und diskutiert werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 03: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Bei entsprechendem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann der Schwerpunkt auf lateinamerikanische Fallbeispiele gelegt werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 04: Stawski - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Zudem wird die Funktionsweise von Parteien und Parteiensystemen in demokratischen und autokratischen Regimen verglichen. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.

GRUPPE 05: Bröchler - Einführung in die Regierungsforschung _Inhalt: __ Literatur: __

Einführung in die Regierungsforschung

Regierungsforschung ist darauf gerichtet, die Art und Weise der Tätigkeit des Regierens im Spektrum prozessualer, struktureller, funktionaler, instrumenteller und personaler Aspekte auszuleuchten und im Rahmen eines systematischen und empirisch gesättigten wie theoretisch anspruchsvoll gestalteten Forschungsprozesses exakt zu beschreiben, zu erklären und kritisch zu bewerten.

Das Seminar führt anhand aktueller (Jamaika-Verhandlungen, GroKo, Regierungsbildung) wie zurückliegender empirischer Entwicklungen im europäisierten bundesdeutschen Regierungssystem in Fragestellungen, Herangehensweisen und Erkenntnisse der Regierungsforschung ein. Am Beispiel unterschiedlicher Phasen im Zyklus des Regierens (Anbahnung und Koalitionsbildung, Regierungstätigkeit und Regieren vor Wahlen) befassen wir uns zum einen mit Forschungsansätzen der Regierungsforschung, wie beispielweise Koalitionsforschung, Politikmanagement, Leadership sowie formale und informale Governance. Zum anderen nehmen wir theoretisch-konzeptionelle Ansätzen in den Blick, die sich für die Analyse des Regierens als fruchtbar erweisen können, wie beispielweise Neo-Institutionalismus und Vetospieler-Theorem.

Basisliteratur:

Benz, Arthur/ Dose, Nicolai (Hrsg.) (2010): Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan (2017): Mehr Regierungsforschung wagen! Entwicklungslinien und Forschungsbedarfe der Regierungsforschung, in: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, Heft 4-17, S. 497-502.

Bröchler, Stephan/ Lauth, Hans-Joachim (Hg.) (2014): Von Government zu Governance: Informelles Regieren im Vergleich, Sonderheft 4, Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP), Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ Grunden, Timo (Hg.) (2014): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ von Blumenthal, Julia (Hrsg.) (2011): Regierungszentralen im politischen Prozess, Wiesbaden: Springer VS.

Helms, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: Springer VS.

Korte, Karl-Rudolf/ Frohlich, Manuel (2009): Politik und Regieren in Deutschland, 3. Auflage, Paderborn, München, Wien, Zürich: Schoenigh.

Korte, Karl-Rudolf/ Grunden, Timo (Hrsg.) (2013): Handbuch Regierungsforschung, Wiesbaden: Springer VS.

Kropp, Sabine (2010): Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden: Springer VS.

North, Douglas C. (1990): Institutions, Institutional Change and Economic Performance, Cambridge: Cambridge University Press.

Schubert, Klaus/ Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse, 3. Auflage, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Schmidt, Manfred G. (2012): Das politische System Deutschlands, 3. Auflage, München: Beck Verlag.

Tsebelis, George (2002): Veto Players: How Political Institutions Work, Princeton: University Press.

Wenzelburger, Georg/ Zolnhofer, Raimut (Hrsg.): Handbuch Policy-Forschung, Wiesbaden: Springer VS.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Renner
AM-VPS 5	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt

GRUPPE 01: Renner - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG

Inhalt: Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Literatur:

Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney, 1963: *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations*. Princeton: Princeton University Press.
Barnes, Samuel H. / Kaase, Max, 1979: *Political Action. Mass Participation in Five Western Democracies*. Beverly Hills / London: Sage.
Easton, David, 1965b: *A System Analysis of Political Life*. Chicago: The University of Chicago Press.
Falter, Jürgen W. / Schoen, Harald (Hrsg.), 2005: *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.
Inglehart, Ronald, 1977: *The Silent Revolution. Changing Values and Political Styles Among Western Publics*. Princeton: Princeton University Press.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG

Inhalt: Das Seminar führt in die Politische Kulturforschung ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Konzepte und Theorien aus dem Forschungsbereich vorgestellt und besprochen. Auf Basis dieser Überlegungen gehen die Studierenden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Interessen und methodischen Kenntnisse eigenen Forschungsfragen nach, deren Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert werden.

Literatur:

Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Pickel, Gert, und Susanne Pickel. 2017. Vom Wutbürger zur demokratischen Delegitimierung? Fragen und Trends der vergleichenden politischen Kulturforschung. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 11(4), 519–524.
Salzborn, Samuel (Hrsg.), 2009: *Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Fischer
EM-VPS 2	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt **GRUPPE 01: Fischer - POLITIKFELDANALYSE: Wie funktioniert Gesundheitspolitik?**

Inhalt:

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Literatur:

- Bandelow, N. C., Eckert, F., & Rüsenberg, R. (2012, August). Wie funktioniert Gesundheitspolitik?. In *Masterplan Gesundheitswesen 2020* (pp. 37-64). Nomos.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Huber.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITIKFELDANALYSE: Migrations- und Umweltpolitik

Inhalt: Das Ergänzungsmodul führt anhand der Politikfelder Migrations- und Umweltpolitik in die Politikfeldanalyse ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Grundlagen der Politikfeldanalyse vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsfragen zu beiden Politikfeldern von den Studierenden bearbeitet und die Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert.

Literatur:

- Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.), 2009: Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0. 2. Aufl. München: Oldenbourg Verlag.
- Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth, 2014: Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden. Baden-Baden: Nomos/utb
- Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth, 2012: Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung
- Hoesch, Kirsten, 2018: Migration und Integration. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
SKVFwFDFS1	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

SK-EinfDM1

Hinweise Kürzel alt: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP

Hinweise Kürzel alt: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler
LPO/SK-AFP Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Leuerer

Inhalt Gruppe 2 (Leuerer).

Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Bitte beachten: der Besuch ist auch nichtvertieften Studierenden möglich, es können in diesem Fall aber KEINE PUNKTE erworben werden!

Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsnfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Hinweise Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

altes Kürzel: LPO-AFP

Literatur Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Nachweis Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.

Prüfungsleistung: Referat und ausführliche Tischvorlage.

Kurzkommentar Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Zielgruppe Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.212 / BibSem Schiefer

SK-EinfDM2

Hinweise altes Kürzel: LPO-Did1-2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Mittelschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073080 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.103 / Witt.Platz Schiefer

SBPraktMS

Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-MS/GS2 ; altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an Grund- und Mittelschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05073090 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern N.N. Didaktik

SBPraktMS

Hinweise altes Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03.208 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.113d / Witt.Platz	Djakowski
SK-LPP-1	So	10:00 - 19:00	Einzel	06.05.2018 - 06.05.2018	-1.105 / Witt.Platz	

Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073120	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
SK-ME	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	altes Kürzel: SK-ME-1						

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.214 / BibSem	N.N. Didaktik
SK-VFsFwFS						
Hinweise	altes Kürzel: LPO					

Zusätzliches studienbegleitendes fachspezifisches Praktikum für Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Schiefer
HS-Päd-2						
Hinweise	altes Kürzel: HS-Päd-2					

ENTFÄLLT - Service Learning im Fach Sozialkunde: Mit Schülern einen Rathausführer für Kinder gestalten (2 SWS,

Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011460	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	1.009 / ZHSG	Retsch
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt im Sinne des Service Learnings die notwendigen Kompetenzen, wie Sozialkundeunterricht Brücken aus der Schule hinaus in die kommunale Politik und Verwaltung schlagen kann. Am Beispiel der Stadt Würzburg soll geplant werden, wie sich mit einer Schulklasse ein Rathausführer für Kinder erstellen lässt. Diskutiert werden sollen u.a. verschiedene Formate wie z.B. eine klassische Broschüre, ein Audio-Guide oder eine App. Außerdem wird zu überlegen sein, wie sich Materialrecherchen oder Recherchen im Rathaus vor Ort einbinden lassen, welche Inhalte der Führer haben soll und wie diese aufbereitet werden müssen. Realisieren lässt sich ein derartiges Projekt z.B. in einer Politik- AG, im Rahmen von Projekttagen oder eines P-Seminars am Gymnasium.					
Hinweise	Die Veranstaltung muss leider entfallen! Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester empfohlen					
Nachweis	Die Leistungsnachweise werden durch aktive Mitarbeit während der Veranstaltung und die Übernahme von Hausaufgaben wie z.B. Rechercheaufträgen und Kurzpräsentationen der Ergebnisse erbracht.					
Zielgruppe	LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde					

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Fachwissenschaft

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
SK-ZG1						
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Zeitgeschichte Deutschlands zwischen 1917 und 1945, also zwischen der Revolution 1918/19, der Weimarer Republik sowie dem faschistischen Dritten Reich.					
Hinweise	Kürzel alt: LPO-ZG1-V					

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.401 / Witt.Platz Leuerer

SK-ZG2

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Nachkriegsgeschichte Deutschlands beginnend mit den Besatzungszonen hin zur Bundesrepublik und der DDR und schließlich dem vereinigten Deutschland.

Hinweise Kürzel alt: LPO-ZG2-V

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073140 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Harder

SK-EWS Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Hoos

Inhalt

GRUPPE 01: Harder - Soziologie der Kindheit und Jugend

Wie so oft, ist auch dies ein vielschichtiges Thema. Gerne dürfen Studierende der Lehramtstudiengänge oder der Pädagogik ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen. Es gilt jedoch die soziologische Perspektive zu beachten. Im Seminar werden die verschiedenen Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend unter Anwendung verschiedener Theorien betrachtet und spezielle Fragestellungen anhand empirischer Studien vorgestellt und diskutiert. Dabei finden selbstverständlich neben den Theorien auch die unterschiedlichen methodischen Zugänge Beachtung.

Nachstehend einige Literaturempfehlungen zur Einstimmung. Desweiteren empfehle ich einschlägige Fachzeitschriften, deren aktuelle Ausgaben Sie in der Teilbibliothek finden werden (Zeitschrift für Sozialisation und Erziehung, Zeitschrift für Familienforschung u.a.).

- Fend, Helmut (2003). Entwicklungspsychologie des Jugendalters: ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. 3., durchges. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, Helmut (1988). Sozialgeschichte des Aufwachsens. Bedingungen des Aufwachsens und Jugendgestalten im zwanzigsten Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoffmann, Dagmar / Mansel, Jürgen (2010). Jugendsoziologie. In G. Kneer & M. Schroer (Hrsg.), Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS, S. 163-178.
- Hurrelmann, Klaus (2009). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 10., Aufl., Weinheim/München: Juventa.
- Hurrelmann, Klaus / Grundmann, Matthias / Walper, Sabine (Hrsg.) (2008). Handbuch der Sozialisationsforschung. 7.Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.
- Krüger, Heinz-Hermann / Grunert, Cathleen (2009) (Hrsg.). Handbuch der Kindheits- und Jugendforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS.
- Nave-Herz, Rosemarie / Marckka, Manfred (Hrsg.) (1989). Handbuch der Familien- und Jugendforschung (Bd. 2): Jugendforschung. Neuwied: Luchterhand.

Prüfungsart: Portfolio, einzureichen in elektronischer und Papierform bis 30.09.2018, bestehend aus:

Immer: Deckblatt mit Angabe der üblichen Daten, zuzüglich Modulvariante mit ECTS-Angabe sowie Prüfungsnummer, unterzeichnete Plagiatserklärung im Original

3 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu zwei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

4 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu drei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

5 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu vier Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

GRUPPE 02: Hoos - Bildungssoziologie

"Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen. Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben und über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Grundlegende Veranstaltungen

Basismodul Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 12.06.2018 02.206 / Witt.Platz Gross

BM-DE-1 Di 14:00 - 16:00 Einzel 19.06.2018 - 19.06.2018

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.06.2018 - 10.07.2018 02.206 / Witt.Platz

Mi 08:00 - 10:00 Einzel 20.06.2018 - 20.06.2018 02.202 / Witt.Platz

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050 - 10:00 - 16:00 Block 16.07.2018 - 19.07.2018 Neubert

BM-DE-Ü

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bocquet Müller-Brandeck- Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 02.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	30.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	0.004 / ZHSG	Wagner
BM-SpS-V						

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071070	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe
BM-SpS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe

Hinweise LPO-SpS-1

Einführung in die soziologische Theorie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Suber
BM-ST-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Suber
Nachweis						

Klausur am Ende des Semesters

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet

Hinweise LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2018 - 05.07.2018	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Einführung Politische Philosophie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	

Inhalt
 Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?
 Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise LPO-PT-1

Literatur

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar.)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ada
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ada
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walz
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Walz
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Holder
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Holder
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Ballweg
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Ballweg
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Weiß
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe	Weiß
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Shenker
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Shenker

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Gross
FSQ-Meth1V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2018 - 02.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	10.04.2018 - 03.07.2018	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2018 - 04.07.2018	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	Zapfe
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	12.04.2018 - 05.07.2018	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	Zapfe
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2018 - 06.07.2018	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	Goldan
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	Goldan

Inhalt Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der statistischen Datenanalyse mit der Software von SPSS erwerben und anhand von sozialwissenschaftlichen Aufgabenstellungen vertiefen.
Ziel ist es zum einen, den Studierenden die Fähigkeit für selbstständige Datenaufbereitung und Datenanalyse zu vermitteln, zum anderen, Ergebnisse von durchgeführten Datenauswertungen gekonnt zu interpretieren und zu erläutern.

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 27.06.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 02: Wagner - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_						

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon
	Inhalt	GRUPPE 01: Suber - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE					

Inhalt:

Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden. Der Kurs findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Leistungsnachweise können über das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters (benotet) bzw. das Abfassen eines Essays (unbenotet) erbracht werden.

GRUPPE 02: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 4	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt	GRUPPE 01: Suber - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE						
	Inhalt: In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten theoretischen Entwicklungen und konzeptuellen Innovationen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Renovierung bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die <i>Aktor-Netzwerk-Theorie</i> (ANT) B. Latours, die <i>relationale Netzwerktheorie</i> H. Whites, der <i>radical microsociologism</i> von R. Collins sowie die neue Strukturtheorie J.L. Martins, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie gruppieren lassen. Darüber hinaus sollen insbesondere auch solche Theorievorschläge präsentiert werden, die gegenwärtig – teilweise im Anschluss an M. Foucault – eine aktualisierende Erneuerung des Anspruchs einer kritischen Gesellschaftstheorie intendieren wie etwa die diskurstheoretisch begründete <i>Hegemonietheorie</i> von E. Laclau und Ch. Mouffe, die <i>Soziologie der Konventionen</i> von L. Boltanski und L. Thévenot, die <i>Gouvernementalitäts-Studien</i> , die <i>(Post-)Cultural Studies</i> und der <i>(Post-)Feminismus</i> . Eine dritte Ansatzgruppe lässt sich um das Grundproblem gruppieren, wie sich angesichts der „verallgemeinerter Medialisierung des Sozialen“ (S. Lash) die soziologische Analyseeinheiten überhaupt noch beobachten und analysieren lassen (J. Baudrillard, C. Castoriadis, S. Žižek).						
	GRUPPE 02: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE						
	Inhalt: Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen. In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden						
Inhalt	GRUPPE 03: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE						
	Inhalt: Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen. In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden						

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 5	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Suber
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Salomon

Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Theorie(n) der Postmoderne						
	Inhalt:						
	GRUPPE 02: Glaesemer-Seiler - Max Weber						
	Inhalt:						
	GRUPPE 03: Wagner - Anthony Giddens						
Inhalt	Inhalt: Der britische Soziologie Anthony Giddens gilt als einer der bedeutendsten Sozialtheoretiker des späten 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar sollen bedeutende Ausschnitte aus dem Gesamtwerk von Anthony Giddens diskutiert werden. Ein besonderer Fokus wird auf seine sozialtheoretischen Überlegungen gerichtet, die sich mit dem Verhältnis von Handlungen und sozialen Strukturen beschäftigen und zur Entwicklung der Strukturierungstheorie führten. Einen zweiten Schwerpunkt des Seminars bildet die Diskussion seiner Arbeiten zum Charakter der globalisierten Moderne und ihrem Wandel.						
	GRUPPE 04: Suber - Siegfried Kracauer						
	Inhalt: Ziel der Veranstaltungen ist es zum einen in das Werk des im soziologischen Kanon noch immer marginalisierten Siegfried Kracauer (1889-1966) einzuführen und zum anderen anhand dessen exemplarisch das Verfahren der systematischen, textbasierten Exegese eines klassischen Autors vorzuführen. Kracauers Werk steht an der Schwelle des Zeitalters der klassischen Moderne und wurde von einigen Autoren retrospektiv sogar als "postmodern avant la lettre" (Eksteins) qualifiziert. Es konstituiert sich über eine intensive Auseinandersetzung mit den zentralen geistesgeschichtlichen Bewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts (Neukantianismus, Lebensphilosophie, Phänomenologie) im Frühwerk und knüpft schließlich an das methodologische Anliegen seines akademischen Lehrer Georg Simmels an, die sozio-kulturellen Transformationen des modernen Lebens an den vermeintlich unbedeutenden Oberflächenphänomenen des Alltagslebens aufzuspüren. In der Konsequenz betrat Kracauer vielfach soziologisches Neuland und eröffnete der Disziplin die ersten Zugänge etwa zu den Medien der Photographie, der Musik und insbesondere des Films. Neben diesen klassischen Beiträgen Kracauers sollen in der Veranstaltung auch die proto-ethnographische Studie 'Die Angestellten' und die geschichtsphilosophischen Leitideen seines Spätwerks zur Sprache kommen. Der Kurs findet in der Form einer Vorlesung mit Diskussion statt.						
	GRUPPE 05: Salomon - Einfache Sozialsysteme						
	Inhalt: Der Kurs ist als klassischer Lektürekurs konzipiert. Ziel ist es in der Gruppe langfristig an einem Thema/Buch zu arbeiten und über die gemeinsame Diskussion ein tieferes Verständnis der dargelegten theoretischen Prämissen zu erlangen. Inhalte sind unter anderem: Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Konflikte in Gesellschaft und Interaktion. Klatsch in der Interaktion. In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden						

Ergänzungsmodule

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
EM-AS 3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göbel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hillenbrand
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Inhalt: "Soziologie der Menschenrechte" _Literatur:_ GRUPPE 02: Göbel - AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Hillenbrand - "Wissen, Überleben und Taktieren - Die Organisation als komplexes Sozialsystem" _Inhalt:_ _Literatur:_ In diesem Seminar können Sie einen GESIK-Schein erwerben!						

Theorien der Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
Inhalt	Dieses Seminar wird sich aus dem Blickwinkel soziologischer Theorie dem in der Gegenwartsgesellschaft omnipräsenten, zugleich allerdings oftmals diffus bleibenden, Thema der Globalisierung widmen. Auf der Grundlage diverser sozialwissenschaftlicher Diskussionsbeiträge soll der Versuch unternommen werden, unterschiedliche Globalisierungskonzepte kritisch einander gegenüberzustellen. Ferner soll die Diskussion dazu dienen, Dimensionen „der“ Globalisierung zu differenzieren, sowie mögliche Antriebskräfte und Folgen von Globalisierungsprozessen zu beleuchten. Ziel des Seminars ist es einen systematischen, wenn auch notwendigerweise selektiven, Überblick über die zentralen Kontroversen im Globalisierungsdiskurs zu gewinnen, sowie nach wie vor existierende Desiderata herauszuarbeiten.						

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071410	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Suber
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Suber
Inhalt	GRUPPE 01: Wagner - Theorien der Institution Inhalt: Institution ist ein grundlegender Begriff soziologischer Theoriebildung. In diesem Seminar sollen basierend auf den kulturanthropologischen Überlegungen Arnold Gehlens, die Institutionentheorien von Helmut Schelsky, Niklas Luhmann und Siegbert Rehberg diskutiert werden. Ebenso wird die wegweisende Verknüpfung von Wissenssoziologie und Institutionentheorie von Berger und Luckmann thematisiert. Basierend auf diesen sozialtheoretischen Grundlegungen beschäftigt sich das Seminar intensiver mit dem soziologischen Neo-Institutionalismus, der das Verhältnis zwischen institutioneller Umwelt von Organisationen und deren Strukturen und Praktiken fokussiert.						
	GRUPPE 02: Suber - Anomie Inhalt: Das Konzept und die entsprechende Phänomenologie der Anomie zählt seit Durkheims Beschreibung des Typus des anomischen Selbstmords in seiner klassischen Selbstmordstudie zum Begriffsinventar der modernen Soziologie und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von mehreren Autoren aus diversen Disziplinen aufgegriffen und weiterentwickelt. Unterstellt wird dabei ein intrinsischer Konnex zwischen (rapidem) sozialem Wandel und seinen kulturellen Folgen, der insgesamt zu suggerieren scheint, dass radikale sozio-kulturelle Transformationen auf der Makro-Ebene unvorhersehbare und desaströse bis selbsterstörerische Effekte auf der Mikro-Ebene hervorbringen (können). Diese Hypothese soll Rahmen des Seminars am Beispiel diverser Gewaltphänomene wie Bürgerkriege und neueren Gewaltphänomenen (Amok, school shootings, suicide bombers) getestet werden.						
	GRUPPE 03: Suber - Aktuelle Theorien des Films Inhalt: Gemäß einer vielfach zitierten Sentenz von Gilles Deleuze besteht die Macht des modernen Kinos darin, "uns den Glauben an die Welt zurückzugeben". Dieser radikalen Intuition folgend soll in der Veranstaltung mit der Hypothese gearbeitet werden, dass das soziologische Potential dieses Mediums bei weitem noch nicht ausgeschöpft wurde und ein Verständnis der Gegenwartskultur nur über den Umweg einer Befassung mit deren Filmproduktion gewährleistet werden kann. Nachdem im ersten Teil des Kurses neuere radikale filmtheoretische Vorschläge (im Anschluss an psychoanalytische, semiotische und narratologische Referenztheorien) vorgestellt wurden, sollen im zweiten Teil auch konkrete neuere kinematographische Phänomene wie das Aufkommen einer neuen globalen Serien- und Blockbusterkultur, dem ebenfalls globalen Phänomen des "new extremism" und der Idee einer Wahlverwandtschaft zwischen postmodernem Film und Trauma zum Anlass genommen werden, die eingangs dargelegten Theorievorschläge anzuwenden und zu diskutieren.						

Datenauswertung / Methoden der empirischen Sozialforschung

Aufbaumodule

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-Meth-1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Künzler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Künzler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zapfe
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Goldan

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071210	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-DA 1

Inhalt Künzler - OLS-REGRESSION IN DER SOZIALSTRUKTURANALYSE _Inhalt:_ _Literatur:_

Empirisches Forschungspraktikum, Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071220	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-Meth-2

Inhalt Künzler - EMPIRISCHES FORSCHUNGSPRAKTIKUM, TEIL 2 _Inhalt:_ _Literatur:_

Qualitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071420	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Wagner
AM-Meth-3	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Setzer

Inhalt

Gruppe 01: Wagner - Einführung in die Interviewforschung

Narrative Interviews gelten in der qualitativen Sozialforschung nach wie vor als Mittel der Wahl, um Daten zu erheben. Doch welche Daten sind es eigentlich, die man auf diesem Wege erhält? Diese Frage wird das Seminar diskutieren - und zwar einerseits theoretisch, andererseits empirisch. Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars sollten bereit sein, kleinere empirische Forschungsprojekte praktisch umzusetzen. Das Seminar dient dann dazu, diese Forschungsprojekte inhaltlich vor- und nachzubereiten, sowie methodologisch zu reflektieren.

Gruppe 02: Setzer - Das Interview als qualitative Forschungsmethode

Das Seminar stellt Grundlagen und Techniken der qualitativen Interviewführung vor. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in unterschiedliche Interviewformen und lernen Einflussfaktoren auf den Gesprächsverlauf und auf die Kommunikationssituation kennen. Im Anschluss an die theoretischen Reflexionen sollen die Studenten selbst ein Interview durchführen, die Aussagen transkribieren und die Ergebnisse im Seminar vorstellen.

Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Ergänzungsmodule

Forschungsdesign und fortgeschrittene Analyseverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071390	Do	14:00 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
EM-Meth	Do	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Baier
	-	-	-	Block	16.07.2018 - 18.07.2018	-	02-Gruppe

Inhalt

GRUPPE 01: Baier - FORSCHUNGSDESIGN UND FORTGESCHRITTENE ANALYSEVERFAHREN

Inhalt:

Das Seminar bietet eine Einführung in die Paneldatenanalyse und richtet sich an BA-Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich quantitativer Datenanalyse. Die Veranstaltung zielt darauf, dass Studierende am Ende der Veranstaltung zwischen Querschnitts- und Längsschnittfragestellungen unterscheiden können, verschiedene gängige Längsschnittmethoden kennen, selbst eine Paneldatenanalyse durchführen und die Ergebnisse interpretieren können. Vorkenntnisse im Bereich quantitativer Datenanalyse mit STATA sind notwendig.

GRUPPE 02: Künzler - FORSCHUNGSDESIGN UND FORTGESCHRITTENE ANALYSEVERFAHREN

Inhalt:

Das Seminar wird als Block, voraussichtlich nach dem Ende der offiziellen Vorlesungszeit, abgehalten. Der Termin wird den angemeldeten Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt **Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070130	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Zürn
AM-IB 6	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Zürn

Inhalt Please note:

Group 1 (Tuesday, 10-12) will be held in English
Group 2 (Wednesday, 10-12) will be held in German

Women, Peace and Security

The seminar will give at first a brief overview of the United Nations and central resolutions and documents concerning the complex "Women, Peace and Security", the so called WPS-Agenda. Within the second part of the seminar, we will analyse and discuss the implementation of resolution 1325. As the resolution entails the adoption of National Actions Plans, we will also analyse selected examples of them.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt **Die EU in der Polykrise**

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Ergänzungsmodule

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070340	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Lowinger/Zürn	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------	--

EM-IB 1

Inhalt

Lektürekurs: Jenseits der Konventionen? Poststrukturalistische Ansätze in der Weltpolitikforschung

Das Seminar widmet sich dem poststrukturalistischen Denken und Arbeiten in der Weltpolitikforschung. Zunächst soll sich mit dem Poststrukturalismus generell sowie deren zentralen Vertreter_innen auseinandergesetzt werden. Der Erarbeitung der verschiedenen Konzepte wie Hegemonie, Signifikanten, Identitäten und Diskurse folgt die Auseinandersetzung mit der Umsetzung poststrukturalistisch inspirierter empirischer Untersuchungen.

Das Ergänzungsmodul ist als Lektürekurs konzipiert. In jeder Sitzung wird ein Text gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Inhalt

Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.

Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070360	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gieg
EM-IB 5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gieg

Inhalt

Wichtige Hinweise:

- **Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.**
- Das Seminar "Aktuelle Fragen zu Sicherheit, Frieden und Konflikt in den Internationalen Beziehungen" bei Philipp Gieg (im Sommersemester 2018 zweimal angeboten) kann als **SFK2 ("Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung 2") nach alter Prüfungsordnung** belegt werden. **Alle Studierenden nach alter Prüfungsordnung, die im Sommersemester 2018 noch keinen SFK2#Kurs belegt haben, müssen also dieses Seminar belegen.**
- Das Seminar kann außerdem als Ergänzungsmodul EM-IB5 nach neuer Prüfungsordnung belegt werden, sofern der Kurs nicht schon im Sommersemester 2017 absolviert wurde.
- Das Seminar kann ferner als Seminar FK ("Friedens- und Konfliktforschung") nach neuer Prüfungsordnung belegt werden (Übergangsregelung). **Studierende nach neuer Prüfungsordnung, die ein FK-Seminar besuchen möchten, sollen jedoch bevorzugt die Seminare "Friedens- und Konfliktforschung" bei Dr. Matthias Gsänger, Tanja Wolf und Lena Setzer belegen (Veranstaltungsnummer 05070440), da bei den Seminaren von Philipp Gieg Studierende nach alter Prüfungsordnung bei der Platzvergabe prioritär berücksichtigt werden.**

Inhalt:

Im Seminar werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

- 1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.
- 2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ bzw. "Friedens- und Konfliktforschung" erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen. (Das Seminar kann aber auch ohne vorherigen Besuch des Seminars SFK1/ FK belegt werden.)
- 3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den letzten Jahren passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Einen besonderen Schwerpunkt wird angesichts der jüngsten Entwicklungen die US-Politik gegenüber dem israelisch-palästinensischen Konflikt bilden: Wie lässt sich die **Israelpolitik der Trump-Administration** analysieren? **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070370	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lowinger
EM-IB 4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 26.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lowinger
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.05.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 01 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Gruppe 02 - Jean-Monnet-Workshop: Der deutsch-französische Motor der Integration

Veranstaltungsart: Workshop mit Exkursion zum Deutsch-französischen Institut nach Ludwigsburg

Sind die deutsch-französischen Beziehungen noch immer oder erneut wieder Motor der Europäischen Union? Diese Frage ist aufgrund der sogenannten Polykrise aktueller denn je. An die „Achse“ Berlin-Paris wird dabei die Hoffnung und Erwartung adressiert, sie solle, ja müsse Europa einen Ausweg aus der aktuellen Lage, die an den Grundfesten der Integration rüttelt, weisen. Doch kann der in den letzten Jahren spürbar geschwächte deutsch-französische Motor der Integration diesen Anforderungen noch genügen?

Im Jean-Monnet Workshop werden ebendiese Fragen erörtert und diskutiert. Dabei erhalten Sie einerseits Einblicke in die deutsche und französische Außen- und Europapolitik sowie in die deutsch-französischen Beziehungen und andererseits festigen Sie ihr Wissen zu den Grundlagen der Europäischen Integration und über die aktuelle Verfasstheit der EU.

Das Ergänzungsmodul ist als **Workshop** konzipiert. Neben inhaltlichen Sitzungen werden Sie in Gruppen eine bereits bestehende Ausstellung über die deutsch-französischen Beziehungen (<https://maineuropa.de/ausstellung>) aktualisieren und erweitern. In aufeinander aufbauenden Phasen werden wir über das Semester hinweg gemeinsam die Ausstellungsposter konzeptionieren.

Fester Bestandteil des Workshops ist eine gemeinsame Exkursion (1 Tag) nach Ludwigsburg zum Deutsch-französischen Institut und der dort ansässigen Frankreich-Bibliothek.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 00.113c / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.106 / Gebäude 70 01-Gruppe Gsänger

AM-PT 3 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 00.212 / BibSem 03-Gruppe Gsänger

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 02: Becker - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:
 GRUPPE 03: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE
 Inhalt:
 Literatur:

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger

AM-PT 5 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Literatur Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden
 Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
 Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
 Lembecke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Ergänzungsmodule

Aktuelle Fragestellungen und Diskussionen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 02.103 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger: Geteilte Intentionalität und politische Kooperation
 Inhalt: Das Entstehen einer gemeinsam geteilten Welt und die Entwicklung sozialer Ordnung durch die kooperative Koordination von Handlungen gehören zu den Grundfragen der Sozialwissenschaften.
 In der Politikwissenschaft ist häufig gebräuchlich das Ordnungsproblem mit dem Gefangenendilemma aus der Spieltheorie zu modellieren. Jüngere anthropologische und spieltheoretische Forschung legt es jedoch nahe, die "Hirschjagd" als evolutionäres Spiel stärker zu berücksichtigen.
 In dieser Perspektive lassen sich nicht allein moralphilosophische Texte, wie David Gauthiers "Morals by Agreement" mit spannenden Erkenntnissen neu lesen. Auch im empirischen und praktischen Bereich lassen sich Strategien entwickeln zur Bearbeitung von Kooperationsproblemen, die unter der Perspektive des Gefangenendilemmas als nur schwer zu beherrschen gelten müssen.
 Literatur: Thomasello, Michael, 2014: Eine Naturgeschichte des menschlichen Denkens. Frankfurt/M.
 Skyrms, Brian, 2004: The stag hunt and the evolution of social structure. Cambridge

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070400	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
EM-PT 2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
Inhalt	<p>GRUPPE 01: Gsänger - Vergleichende politische Theorie Inhalt: "Beyond Monologue: For a Comparative Political Theory" ist der einleitende Aufsatz in Dallmayrs Buch von 2010 überschrieben. Darin angedeutet ist eine mehrfache Zielsetzung solch eines Projektes. Zum einen geht es um die Erweiterung des westlichen Kanons politischer Theorie hin zu einem möglicherweise globalen Kanon. Dabei geht es schlicht auch um ein besseres Verstehen nicht-westlicher Akteure in einer globalisierten Welt. Zum anderen geht es um die diskursive Öffnung der politischen Theorie für nicht-westliche Ideen, um etwa klären zu können, welche Demokratiekonzepte wirklich global oder partikular sind. Es geht auch um eine Hoffnung auf Innovationsmöglichkeiten für die politische Theorie, indem nicht-westliche Ansätze auf kreative Lösungen für bestehende Frage untersucht werden, z.B. Säkularität und Multikulturalität in Indien. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses sind zum einen die Beschäftigung mit den grundlegenden methodischen Herausforderungen einer vergleichenden politischen Theorie sowie die Beschäftigung mit Texten dreier indischer Politiker-Denker (Gandhi, J.Nehru und B.R.Ambedkar), die nicht nur am Anfang der Indischen Union von Bedeutung sind. Als Bezugspunkt sollen Texte von politisch aktiven Theoretikern der Unabhängigkeitsbewegung Afrikas (Kwame Nkrumah, Leopold Senghor) untersucht werden Literatur: Dallmayr, Fred. 2010: Comparative Political Theory : An Introduction / Dallmayr, Fred, 2017: Democracy to Come : Politics as Relational Praxis GRUPPE 02: Becker: Islamismus und Politik Inhalt: Der Islamismus als einflussreiche innerislamische Strömung, erhält seit längerem auch in der westlichen Welt gesteigerte Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung ist insofern zwangsläufig, als islamistische Autoren, die eine Reform der Moslem-Gemeinde insgesamt bzw. islamischer Staaten anstreben, westliche Gesellschaften und ihre Werte vehement ablehnen. Im Seminar werden Texte moderner Klassiker des Islamismus - Hasan al-Banna, Sayyid Mawdudi und Sayyid Qutb - gelesen. Dabei wird u.a. das Verhältnis des Islam zum Staat, zur Rolle der Frau und zur Gewalt in der Politik untersucht. Zudem werden historische Erklärungen herangezogen sowie Ursachen des islamistischen Terrorismus betrachtet. Textgrundlage ist v.a. der u.g. englischsprachige Reader von Euben/Zaman Literatur: Euben, Roxanne L. u. a. (Hrsg.) 2009: Princeton Readings in Islamist Thought. Texts and Contexts from al-Banna to Bin Laden, Princeton Mandaville Peter 2014: Islam and Politics, London/New York (2. Aufl.)</p>						

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
PSS-FK	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Wolf
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Setzer
Inhalt	<p>GRUPPE 01: Gsänger -Wertekonflikte in der Demokratie _Inhalt:_ _Literatur: Willems, Ulrich, 2016: Wertkonflikte als Herausforderung der Demokratie. Wiesbaden / Landis, Dan, 2012: Handbook of Ethnic Conflict GRUPPE 02: Wolf- FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Setzer - Medien als 4.Gewalt_Inhalt: Bei der Bewältigung von militärischen und sozialen Konflikten spielen Medien eine große Rolle. Sie informieren über Ereignisse und die Folgen der Auseinandersetzung. Durch die Berichterstattung kann sich eine öffentliche Meinung bilden, die kurz und langfristig politische Entscheidungen beeinflusst. In dem Seminar sollen die Grundlagen und Funktionen der Massenmedien, die Kriegsberichterstattung, einige Enthüllungen in den Medien, sowie Thesen der Kulturkritik erläutert und diskutiert werden. Stellen Massenmedien heute eine vierte Gewalt dar? Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.</p>						

Spezielle Soziologie

Aufbaumodule

Theorien, Methoden und Befunde einer Speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 12.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 1	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.06.2018 - 10.07.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
	Inhalt	<p>GRUPPE 01: Stempfhuber - <i>Mobilities research</i> /Soziologie der Mobilitäten Literatur : Tim Cresswell (2006): On the Move: Mobility in the Modern Western World, Routledge: London and New York. GRUPPE 02: Stempfhuber - Mediensoziologie Literatur : http://www.zfmedienwissenschaft.de/online/media-revolutions-and-other-revolutions</p>					

Politische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071280	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
Inhalt	GRUPPE 01: Stempfhuber - Seminar über den Normalismus: Wie Normalität produziert wird <u>Literatur</u> : Jürgen Link (2013): <i>Normale Krisen? Normalismus und die Krise der Gegenwart</i> . Konstanz University Press, Konstanz. GRUPPE 02: Stempfhuber - Gender Studies (Einführung) <u>Literatur</u> : Judith Butler (1995): <i>Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts</i> . Berlin.						

Medien-, Wissens- und Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071300	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	Setzer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

AM-SpS 4

Inhalt	Setzer - Einführung in die Kunstsoziologie Inhalt: Kunstwerke spiegeln den Zeitgeist einer Gesellschaft. Die Objekte sind Indikatoren für Ausdrucksweisen von Künstlern, die ihre Umwelt wahrnehmen, ihre Beobachtungen reflektieren und ihren Vorstellungen eine künstlerische Gestalt geben. Mit der Entstehung von Galerien und dem Ausbau des Kunsthandels entwickelte sich ein Kunstmarkt, der mit ökonomischen Ansprüchen bis in die Gegenwart die Kunstwelt verändert. Zwischen Markt und künstlerischer Autonomie entstanden seit Mitte des 19. Jahrhunderts zahlreiche Kunstwerke, deren Spitzenprodukte auf Kunstauktionen Höchstpreise erzielten. Die gegenseitige Beeinflussung von Kunst und Gesellschaft soll in dem Seminar durch einige kunsttheoretische Texte erörtert werden. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.
--------	--

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
AM-SpS 6	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber

Inhalt	GRUPPE 01: Harder - Social Inequality and Social Stratification Sprache/language: English This course is highly recommended for Erasmus Students (and local students interested in English conversation). Course outline to be announced (decided upon) in the first session, depending on number and qualification/scientific (sociological) experience of participants. In any case the social stratification of the FRG will be discussed. Possible fields of interest: Gender, education, socialization, mobility, international comparison ... Erasmus students are encouraged to contribute experiences of the respective country of origin. Credits: Usually 5 credit points, final exam may be adjusted to meet expectation of sending university (to be arranged in the first or second session). Recommended first reading: John Scott, <i>Social Stratification Research in Europe</i> . pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), <i>Routledge Handbook of European Sociology</i> . 2014. London an New York: Routledge. <i>Social Stratification</i> , 4 th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weisshaar. 2014. Boulder: Westview Press. Gruppe 02: Stempfhuber - Soziologie(n) der privaten Lebensführung <u>Literatur</u> : http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.1016.8542&rep=rep1&type=pdf
--------	--

Ergänzungsmodule

Kultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071400	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Setzer
EM-SpS 1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Setzer

Inhalt	GRUPPE 01: Lena Setzer - Medienwandel Inhalt: In der Zivilisationsgeschichte gab es immer wieder gesellschaftliche Umbrüche, die Denk- und Verhaltensweisen über Jahrzehnte, manchmal sogar über Jahrhunderte, prägten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jedoch nicht die kulturellen Umbrüche, die durch politische Entscheidungen oder gewaltsame Umstürze ausgelöst wurden, sondern die grundlegenden Umwälzungen, die von Medien ausgingen. Die Mediensoziologie beschäftigt sich explizit mit kulturellen und technologischen Erneuerungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Seminar werden einige medientheoretischen Erklärungsansätze behandelt: von der Höhlenmalerei bis ins Computerzeitalter. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch. GRUPPE 02: Lena Setzer - Medienwandel Inhalt: In der Zivilisationsgeschichte gab es immer wieder gesellschaftliche Umbrüche, die Denk- und Verhaltensweisen über Jahrzehnte, manchmal sogar über Jahrhunderte, prägten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jedoch nicht die kulturellen Umbrüche, die durch politische Entscheidungen oder gewaltsame Umstürze ausgelöst wurden, sondern die grundlegenden Umwälzungen, die von Medien ausgingen. Die Mediensoziologie beschäftigt sich explizit mit kulturellen und technologischen Erneuerungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Seminar werden einige medientheoretischen Erklärungsansätze behandelt: von der Höhlenmalerei bis ins Computerzeitalter. Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.
--------	--

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070310	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stawski
NF-BRD 2	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leuerer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	Leuerer

Inhalt GRUPPE 01: Stawski - BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2 _Inhalt: Schwerpunkte liegen auf der allgemeinen Staatsorganisation, dem Wahlkampf und dem Wahlsystem, sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Literatur: Rudzio, Wolfgang 2015: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

GRUPPE 02:Do 16-18 - Raum 02.103, Leuerer - BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2 _

Seminartitel: Politik im Freistaat Bayern

Inhalt: Im Wahljahr 2018 beschäftigen wir uns mit den wesentlichen verfassungsrechtlichen Grundlagen, Institutionen und Akteuren der Politik in der Republik Bayern. Besonderes Augenmerk gilt dem Wahlsystem und den Parteien angesichts dre bevorstehenden Landtagswahl.

Literatur: wird im Seminar besprochen.

GRUPPE 03: Do 10-12. Raum -1.101, Leuerer -

Contemporary German History - FRG and GDR

Our course is aiming at Erasmus- and Programme Students and offers a comprehensive overview on central issues in German History post 1945, including West and East Germany.

TAUGHT IN ENGLISH

Achtung! Der Kurs ist inhaltlich NICHT dem Modul NF BRD2 zuzuordnen, Leistungspunkte können nur in begründeten Ausnahmefällen erworben werden. Der Kurs richtet sich an Erasmus-Studierende und wird in englischer Sprache gehalten.

Aufbaumodule

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
AM-VPS 1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leuerer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlenkrich
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2018 - 24.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Naumann
	Do	14:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.212 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt GRUPPE 01: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 02: Leuerer - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

GERMAN POLITICS

This course has been designed for Erasmus- and Programme Students and is a GFL course aiming also at PSS students with German as a Foreign Language. TAUGHT IN ENGLISH. Home students are of course admitted but will have to meet all requirements as for international participants.

GRUPPE 03: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 04: Schlenkrich - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Comparing Democracies Using R (and python)

This course is an introduction to the widely used data science software R (and python). R (and python) is free to use and can perform very complicated data analysis. In this course, we replicate empirical findings of (popular) studies about democracies (e.g. aspects of participation, political culture, quality of democracy, modernization).

Some of the topics:

- Regression (linear, logistic)
- Multilevel Regression
- Factor analysis/confirmatory factor analysis
- Machine learning
- Plotting

Participants have to bring their own notebooks. Please make sure that you have a working WIFI connection at the Wittelsbacher Platz.

This is a block course!

Please install the latest version of R and R-studio (both are freely available):

<https://www.r-project.org/>

<https://www.rstudio.com/>

If we code in python, we use jupyter:

<http://jupyter.org/>

_Literatur: _

--

GRUPPE 05: Naumann - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Grundlagen der Volksgesetzgebung im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA

- Wie wird die Volksgesetzgebung in Deutschland, der USA und in der Schweiz umgesetzt?
- Die Geschichte der Volksgesetzgebung
- Rechtliche Grundlagen der Volksgesetzgebung
- Verfassungsrechtlichen Grenzen der Volksgesetzgebung
- Umsetzung der Volksgesetzgebung im Ländervergleich
- Die Zukunft der Volksgesetzgebung

Während des Seminars werden sich die Teilnehmer mit der Volksgesetzgebung in den Ländern Deutschland, Schweiz und den USA als Ländervergleich auseinandersetzen. Das Spektrum erstreckt sich von einer geschichtlichen Betrachtung, der systematischen Behandlung der Volksgesetzgebung in den verschiedenen Systemebenen bis zur Frage welche Zukunft die Volksgesetzgebung hat. Einen Schwerpunkt stellt hierbei die rechtliche Betrachtung dar, von den rechtlichen Grundlagen bis zu den verfassungsrechtlichen Grenzen.

Die Darstellung der praktischen Umsetzung erfolgt anhand ausgewählter Beispiele. Die Teilnehmer werden sich mit den direktdemokratischen

Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
AM-VPS 3	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kestler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kestler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stawski
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Bröchler

Inhalt

GRUPPE 01: Leuerer - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer **Systeme**

Das politische System Italiens

Der Kurs beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der italienischen Politik, der Verfassung sowie zentralen Institutionen und Akteuren und Prozessen.

GRUPPE 02: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systemen _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa erschlossen und diskutiert werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 03: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Bei entsprechendem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann der Schwerpunkt auf lateinamerikanische Fallbeispiele gelegt werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 04: Stawski - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Zudem wird die Funktionsweise von Parteien und Parteiensystemen in demokratischen und autokratischen Regimen verglichen. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.

GRUPPE 05: Bröchler - Einführung in die Regierungsforschung _Inhalt: __ Literatur: __

Einführung in die Regierungsforschung

Regierungsforschung ist darauf gerichtet, die Art und Weise der Tätigkeit des Regierens im Spektrum prozessualer, struktureller, funktionaler, instrumenteller und personaler Aspekte auszuleuchten und im Rahmen eines systematischen und empirisch gesättigten wie theoretisch anspruchsvoll gestalteten Forschungsprozesses exakt zu beschreiben, zu erklären und kritisch zu bewerten.

Das Seminar führt anhand aktueller (Jamaika-Verhandlungen, GroKo, Regierungsbildung) wie zurückliegender empirischer Entwicklungen im europäisierten bundesdeutschen Regierungssystem in Fragestellungen, Herangehensweisen und Erkenntnisse der Regierungsforschung ein. Am Beispiel unterschiedlicher Phasen im Zyklus des Regierens (Anbahnung und Koalitionsbildung, Regierungstätigkeit und Regieren vor Wahlen) befassen wir uns zum einen mit Forschungsansätzen der Regierungsforschung, wie beispielweise Koalitionsforschung, Politikmanagement, Leadership sowie formale und informale Governance. Zum anderen nehmen wir theoretisch-konzeptionelle Ansätzen in den Blick, die sich für die Analyse des Regierens als fruchtbar erweisen können, wie beispielweise Neo-Institutionalismus und Vetospieler-Theorem.

Basisliteratur:

Benz, Arthur/ Dose, Nicolai (Hrsg.) (2010): Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan (2017): Mehr Regierungsforschung wagen! Entwicklungslinien und Forschungsbedarfe der Regierungsforschung, in: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, Heft 4-17, S. 497-502.

Bröchler, Stephan/ Lauth, Hans-Joachim (Hg.) (2014): Von Government zu Governance: Informelles Regieren im Vergleich, Sonderheft 4, Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP), Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ Grunden, Timo (Hg.) (2014): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ von Blumenthal, Julia (Hrsg.) (2011): Regierungszentralen im politischen Prozess, Wiesbaden: Springer VS.

Helms, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: Springer VS.

Korte, Karl-Rudolf/ Frohlich, Manuel (2009): Politik und Regieren in Deutschland, 3. Auflage, Paderborn, München, Wien, Zürich: Schoenigh.

Korte, Karl-Rudolf/ Grunden, Timo (Hrsg.) (2013): Handbuch Regierungsforschung, Wiesbaden: Springer VS.

Kropp, Sabine (2010): Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden: Springer VS.

North, Douglas C. (1990): Institutions, Institutional Change and Economic Performance, Cambridge: Cambridge University Press.

Schubert, Klaus/ Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse, 3. Auflage, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Schmidt, Manfred G. (2012): Das politische System Deutschlands, 3. Auflage, München: Beck Verlag.

Tsebelis, George (2002): Veto Players: How Political Institutions Work, Princeton: University Press.

Wenzelburger, Georg/ Zolnhofer, Raimut (Hrsg.): Handbuch Policy-Forschung, Wiesbaden: Springer VS.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Renner
AM-VPS 5	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt

GRUPPE 01: Renner - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG

Inhalt: Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Literatur:

Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney, 1963: *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations*. Princeton: Princeton University Press.
Barnes, Samuel H. / Kaase, Max, 1979: *Political Action. Mass Participation in Five Western Democracies*. Beverly Hills / London: Sage.
Easton, David, 1965b: *A System Analysis of Political Life*. Chicago: The University of Chicago Press.
Falter, Jürgen W. / Schoen, Harald (Hrsg.), 2005: *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.
Inglehart, Ronald, 1977: *The Silent Revolution. Changing Values and Political Styles Among Western Publics*. Princeton: Princeton University Press.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG

Inhalt: Das Seminar führt in die Politische Kulturforschung ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Konzepte und Theorien aus dem Forschungsbereich vorgestellt und besprochen. Auf Basis dieser Überlegungen gehen die Studierenden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Interessen und methodischen Kenntnisse eigenen Forschungsfragen nach, deren Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert werden.

Literatur:

Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.
Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Pickel, Gert, und Susanne Pickel. 2017. Vom Wutbürger zur demokratischen Delegitimierung? Fragen und Trends der vergleichenden politischen Kulturforschung. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 11(4), 519–524.
Salzborn, Samuel (Hrsg.), 2009: *Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070420	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Fischer
EM-VPS 2	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt **GRUPPE 01: Fischer - POLITIKFELDANALYSE: Wie funktioniert Gesundheitspolitik?**

Inhalt:

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

Literatur:

- Bandelow, N. C., Eckert, F., & Rüsenberg, R. (2012, August). Wie funktioniert Gesundheitspolitik?. In *Masterplan Gesundheitswesen 2020* (pp. 37-64). Nomos.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Huber.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITIKFELDANALYSE: Migrations- und Umweltpolitik

Inhalt: Das Ergänzungsmodul führt anhand der Politikfelder Migrations- und Umweltpolitik in die Politikfeldanalyse ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Grundlagen der Politikfeldanalyse vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsfragen zu beiden Politikfeldern von den Studierenden bearbeitet und die Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert.

Literatur:

- Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.), 2009: Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0. 2. Aufl. München: Oldenbourg Verlag.
- Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth, 2014: Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden. Baden-Baden: Nomos/utb
- Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth, 2012: Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung
- Hoesch, Kirsten, 2018: Migration und Integration. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Didaktik/Sozialkunde-Veranstaltungen

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
SKVFwFDFS1	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.105 / Gebäude 70	Kütt

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

SK-EinfDM1

Hinweise Kürzel alt: LPO-Did1-1

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05073010 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073040 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP

Hinweise Kürzel alt: SK-LPP-2

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS, Credits: 3 (alte LASPO) / 4 (ASPO 2015))

Veranstaltungsart: Seminar

05073050 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler

LPO/SK-AFP Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Leuerer

Inhalt Gruppe 2 (Leuerer).

Die Veranstaltung ist als examensvorbereitendes Seminar für den Prüfungsbereich Politische Systeme gedacht. Adressaten sind Lehramtsstudierende im vertieften Lehramt Sozialkunde (Gymnasium) in höheren Fachsemestern bzw. in der Prüfungsvorbereitung.

Bitte beachten: der Besuch ist auch nichtvertieften Studierenden möglich, es können in diesem Fall aber KEINE PUNKTE erworben werden!

Inhaltlich besprechen wir zentrale Themen aus dem politischen System der BRD mit einer angenommenen hohen Wahrscheinlichkeit als Grundlage für Prüfungsfragen im Staatsexamen zu dienen. Da Examsfragen heute so gut wie immer vergleichend gestellt werden, betrachten wir parallel hierzu auch entsprechende Felder in maßgeblichen Vergleichsfällen: USA, Großbritannien, Frankreich und, wo sinnvoll, Italien und die Schweiz.

Hinweise Die zu vergebenden ECTS-Punkte unterscheiden sich je nach dem für Sie geltenden Prüfungsrecht: unter LASPO 2007 sind die 3 ECTS, unter LASPO 2015 entsprechend 4 ECTS. Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsleistung, da eine Differenzierung hier nicht sachangemessen und zielführend wäre.

altes Kürzel: LPO-AFP

Literatur Zum Bereich des politischen Systems der BRD die neuesten Auflagen der klassischen Literatur, also Rudzio, von Beyme, Schmidt, Hesse/Ellwein und weitere. Zum Bereich der Vergleichsfälle entsprechend verfügbare Grundlagenliteratur.

Nachweis Das Seminar funktioniert nach Art einer 'Lerngruppe'. Das heißt, im Vertrauen auf Gegenseitigkeit arbeiten Sie eines der Themen so auf, dass Ihr Vortrag und das Handout als Lernunterlage für die anderen Seminarteilnehmerinnen dienen kann.

Kurzkommentar Examensvorbereitung für den Bereich Vergleichende Politikwissenschaft und Politische Systeme mit dem Schwerpunkt auf dem politischen System der BRD

Zielgruppe Lehramtsstudierende für Sozialkunde am Gymnasium in höheren Fachsemestern oder in der Examensvorbereitung.

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073070 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.212 / BibSem Schiefer

SK-EinfDM2

Hinweise altes Kürzel: LPO-Did1-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073100 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 03.208 / Witt.Platz Schiefer

SK-VFsFdFS

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.113d / Witt.Platz Djakowski

SK-LPP-1 So 10:00 - 19:00 Einzel 06.05.2018 - 06.05.2018 -1.105 / Witt.Platz

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.214 / BibSem N.N. Didaktik

SK-VFsFwFS

Hinweise altes Kürzel: LPO

Zusätzliches studienbegleitendes fachspezifisches Praktikum für Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073160 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.103 / Witt.Platz Schiefer

HS-Päd-2

Hinweise altes Kürzel: HS-Päd-2

ENTFÄLLT - Service Learning im Fach Sozialkunde: Mit Schülern einen Rathausführer für Kinder gestalten (2 SWS,

Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011460 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 1.009 / ZHSG Retsch

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt im Sinne des Service Learnings die notwendigen Kompetenzen, wie Sozialkundeunterricht Brücken aus der Schule hinaus in die kommunale Politik und Verwaltung schlagen kann. Am Beispiel der Stadt Würzburg soll geplant werden, wie sich mit einer Schulklasse ein Rathausführer für Kinder erstellen lässt. Diskutiert werden sollen u.a. verschiedene Formate wie z.B. eine klassische Broschüre, ein Audio-Guide oder eine App. Außerdem wird zu überlegen sein, wie sich Materialrecherchen oder Recherchen im Rathaus vor Ort einbinden lassen, welche Inhalte der Führer haben soll und wie diese aufbereitet werden müssen. Realisieren lässt sich ein derartiges Projekt z.B. in einer Politik- AG, im Rahmen von Projekttagen oder eines P-Seminars am Gymnasium.

Hinweise

Die Veranstaltung muss leider entfallen!

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Nachweis

Die Leistungsnachweise werden durch aktive Mitarbeit während der Veranstaltung und die Übernahme von Hausaufgaben wie z.B. Rechercheaufträgen und Kurzpräsentationen der Ergebnisse erbracht.

Zielgruppe

LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Internationale Sportpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063520 Fr 12:00 - 15:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 1.007 / ZHSG Schenk

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 1.007 / ZHSG

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 SR Hubl / Sport Hubl

Hinweise

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Rollstuhlsport / Rollstuhlbasketball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063740 Mi 08:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 23.05.2018 SpH Hubl 1 / Sport Hubl Herold/Will

Hinweise Lehramtsstudierende der **PO 2009** können sich den Kurs unter dem Modul **43-PrHF-Inkl-fach** oder dem Modul **43-LA-LLK-überfachl** im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS Punkten verbuchen lassen. Dies ist mit dem Seminarleiter vor Ort im Verlauf des Seminars zu klären!

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.04.2018 - HS / Sport Jud. Zimlich

SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Siebe
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BKSH2-S4	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
BKSH3-S1	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	12.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

ABGV/NGFG

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Werner
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
Hinweise	Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2						

Gymnastik und Tanz 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065310	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S4	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Moser
EKSH3-S2	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schwarz
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
Hinweise	Kurztext Realschule: EKSH2-S5 Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2						

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065340	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH3-S3	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
FLLB-S1	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065370	Di	14:05 - 14:50	wöchentl.	10.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
ABGV-S	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Sportdidaktik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065500	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Will	
FLL-V2							

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065510	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FLL-S	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Mo 09:00 - 12:00	wöchentl.	28.05.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
05-SP-BQ	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo 09:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 09:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 28.06.2018	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 28.06.2018	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Brenner
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa 08:30 - 15:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa 08:30 - 15:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Kaufmann
	Di 08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	Schulze
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	Witzany
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	15.04.2018 - 15.04.2018	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 15.04.2018	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 21.04.2018	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa 10:00 - 17:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	Hirsch
	Sa 10:00 - 17:30	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	Moser
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel		HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.					

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063100	Mo 15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Di 09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063110	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	13.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-EB-1-S2	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063120	Di 10:10 - 11:40	wöchentl.	10.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S3	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063260	Mo 14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063270	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SU-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Liebs
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063280	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SU-1-S3	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	30.05.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	11.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Kiergaßner

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063290	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S4	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	Block	28.04.2018 - 29.04.2018		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	16.05.2018 - 27.06.2018		02-Gruppe	Göbel
	Mi	09:00 - 10:30	-	16.06.2018 - 17.06.2018		03-Gruppe	Will
	-	09:30 - 16:30	BlockSaSo	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Koch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	05-Gruppe	Schweizer
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		03-Gruppe	Schug
	-	-	Block	12.04.2018 - 31.05.2018		04-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063400	Fr	08:00 - 09:30	wöchentl.	13.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Fr	08:00 - 09:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	

Didaktikfach Haupt-, Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061350 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	28.05.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
05-SP-BQ	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 28.06.2018	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 28.06.2018	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:30 - 15:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	08:30 - 15:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Kaufmann
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	Schulze
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	Witzany
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	14.04.2018 - 14.04.2018	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.04.2018 - 15.04.2018	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	14.04.2018 - 15.04.2018	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 21.04.2018	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 17:30	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	Moser
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063140	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Ulbrich
D-SPSD1-S2	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Greß
	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Ulbrich

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063150	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-SPSD1-S3	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05063300	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	16.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos	
D-TBW-1-V							

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063310	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Kurz
D-TBW-1-S1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Will
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	06-Gruppe	
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063320	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	27.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Langhirt
D-TBW-1-S2	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2018 - 27.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Bloch
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	Block	28.04.2018 - 29.04.2018		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	16.05.2018 - 27.06.2018		02-Gruppe	Göbel
	Mi	09:00 - 10:30	-	16.06.2018 - 17.06.2018		03-Gruppe	Will
	-	09:30 - 16:30	BlockSaSo	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Koch
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	05-Gruppe	Schweizer
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063370	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-SPSD1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 28.05.2018	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018		03-Gruppe	Schug
	-	-	Block	12.04.2018 - 31.05.2018		04-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063390	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
D-BSS-1-S2	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 09:30	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Fr	08:00 - 09:30	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063410	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Mo	15:30 - 16:15	wöchentl.	16.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063430	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
DH-BSS-1-S	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Di	11:05 - 11:50	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05063440	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SDV-1-S4	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063450	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
D-SDV-1-S2	Mo	10:15 - 11:45	14tägl	23.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
	Mo	10:15 - 11:45	14tägl	23.04.2018 -	FR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	14tägl	30.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	14tägl	30.04.2018 -	FR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Kaufmann

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063460	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Greß
D-SDV-1-S3	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer

Didaktikfach Mittelschule

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - SR Hubl / Sport Hubl Reim
EFWS-2-S
Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061330 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 10.04.2018 - SR 1 / Sport Jud. Zimlich
EFWS-3-S

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.04.2018 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 12.04.2018 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe
ABGV/NGFG

Unterrichtsfach Grundschule (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.04.2018 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer
SFPB-S2

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.04.2018 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
BKSH2-S4 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze
Mi 15:15 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - PI II / Sport Hubl 01-Gruppe Stang
BKSH3-S1 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.04.2018 - PI II / Sport Hubl 02-Gruppe Reim
Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2018 - PI II / Sport Hubl 03-Gruppe Reim
Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 12.04.2018 - PI II / Sport Hubl 04-Gruppe Reuter

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BTGV/NGFG	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

ABGV/NGFG

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Werner
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Moser
EKSH3-S2	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schwarz
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV/EKSH2	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
FLLB-S1	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065500	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Will	
FLL-V2							

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065510	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FLL-S	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Trend- und Freizeitsport 2

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065520	Fr	09:15 - 11:30	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018		01-Gruppe	Bieber
LLTF-S2	-	-	Block	21.04.2018 - 21.04.2018		02-Gruppe	Reuter
	-	-	-	22.04.2018 - 22.04.2018		03-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball
	So	09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Unterrichtsfach Haupt-, Mittelschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	Reim	
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------	--

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061330 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 10.04.2018 - SR 1 / Sport Jud. Zimlich
EFWS-3-S

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.04.2018 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 12.04.2018 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe
ABGV/NGFG

Unterrichtsfach Mittelschule (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.04.2018 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer
SFPB-S2

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.04.2018 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
BKSH2-S4 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze
Mi 15:15 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 01-Gruppe Stang
BKSH3-S1 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 02-Gruppe Reim
Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 03-Gruppe Reim
Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 12.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 04-Gruppe Reuter

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140 Mo 16:00 - 16:45 wöchentl. 16.04.2018 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth
BKSH3-S2 Do 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Reim
Do 12:15 - 13:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Roth
Do 13:15 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BTGV/NGFG	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

ABGV/NGFG

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Werner
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Moser
EKSH3-S2	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schwarz
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV/EKSH2	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
FLLB-S1	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065500	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Will
FLL-V2						

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065510	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FLL-S	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Trend- und Freizeitsport 2

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065520	Fr	09:15 - 11:30	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018		01-Gruppe	Bieber
LLTF-S2	-	-	Block	21.04.2018 - 21.04.2018		02-Gruppe	Reuter
	-	-	-	22.04.2018 - 22.04.2018		03-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball
	So	09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Unterrichtsfach Realschule (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061320	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	Reim
EFWS-2-S						
Hinweise						

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061330	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich
EFWS-3-S						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.04.2018 - HS / Sport Jud. Sperlich
BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 12.04.2018 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe
ABGV/NGFG

Unterrichtsfach Realschule (PO 2015)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061360 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.04.2018 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer
SFPB-S2

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.04.2018 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - HS / Sport Jud. Siebe
SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
BKSH2-S4 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Schulze
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Schulze
Mi 15:15 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 01-Gruppe Stang
BKSH3-S1 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 02-Gruppe Reim
Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 03-Gruppe Reim
Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 12.04.2018 - Pl II / Sport Hubl 04-Gruppe Reuter

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140 Mo 16:00 - 16:45 wöchentl. 16.04.2018 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth
BKSH3-S2 Do 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Reim
Do 12:15 - 13:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Roth
Do 13:15 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BTGV/NGFG	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

ABGV/NGFG

Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Werner
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Moser
EKSH3-S2	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schwarz
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV/EKSH2	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
FLLB-S1	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2018 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser

Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065500	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Will	
FLL-V2							

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065510	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
FLL-S	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	11.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Trend- und Freizeitsport 2

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065520	Fr	09:15 - 11:30	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018		01-Gruppe	Bieber
LLTF-S2	-	-	Block	21.04.2018 - 21.04.2018		02-Gruppe	Reuter
	-	-	-	22.04.2018 - 22.04.2018		03-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ball
	So	09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061190	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	16.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061200	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S							

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061400	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
MUI3-2-S	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061890	-	-	-	10.04.2018 -		01-Gruppe	
FD-1	-	-	-			01-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Hinweise Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05062220	-	-	-	10.04.2018 -		01-Gruppe	
FD-2	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Hinweise Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062340	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	Zimlich	
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------	--

SFWV-1-S1

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062350	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	SR Hubl / Sport Hubl	Reim	
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------	--

SFWV-2-S1

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062360	Mo	17:15 - 19:15	wöchentl.	16.04.2018 -	SR 1 / Sport Jud.	Fehske	
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	--------	--

SFWV-3-S1

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	10.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------	--

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2018 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------	--

ABGV/NGFG